che Staats-II. Serie.

eihesch. Ausgabe. Ausgabe. 21., 31., the. lahr 1912

ationen. n Eisenb. uar 1912. er 1912. 3).

3330-385 317 319--035 260 400 401 4477 980 324-331 683-687 2892-901 5458-472 -166,

thekenl. bezw. n-Obl. ar 1912. Mai 1912.

kein Be-sind mit 58 (3000), 1457 86 1718 19, 2417 69, 51, 3380

Ien-Oble

en- und hen sich her sich her der bis jetzt also auch Prämienrämien:

ng: 39 1201 25 2629 200 Kr. irnberg. ationen. nd XV.

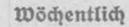
unal-874. rs 1912. uni 1912. 465 470 86 1249 85 2296

in Betrag it 500 Krgezogen

Miesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 ...Tegblatt-Dans".

Begnge-Breis für beibe Ansgaben: 70 Big. verratiffe, M. I. - vierreißbelich burch ben Berlag Bengalle II. obne Beinigerball. M. I. werteistbelich burch alle beurichen haltanftalben, auslichlichtlich Gebrigeth. — Begange Befreilungen nehmen aufgreiben neutgegen, in Briebaben bie Iveriahrte bliebnardenig W. ierre die Ansbacheillen in allem Tellen ber Stadt; in Girthal bie bertegen Maggettellen nach in ben bemacharten Landouren und im Rheingan bie betreijenden Tagblatt-Träget.





12 Ausgaben.

"Tagbiarr-Daud" Br. 6630-53. Ben 8 Uhr mergend bis 8 Uhr abends, außer Sountags.

Anzelgen-Breis für die Zeile: 15 Big. für lofale Anzeigen im "Arbeitdwarft" und "Kleiner Anzeiger" in endeitlicher Sapisem W. Die, im davon abweidenber Sahansführung, finte für elle übrigen bedden Anzeigen: 20 Big. für alle ausweitigen Woelsen: 1 Wt. für latale Refinnen: 2 Mt. für anzeitrige Beftanen. Gange, balde, beinel und dierri Seiten, durchingisch, nach beinnberer Vereinung.— Bei niederbalter Anfending underfaderter Anzeigen in fargen Zwischendumen entlurechender Rabati.

fidr bie Anfrahme ben Angeigen an vorgeichriebenen Tagen und Plagen wirb beine Gemahn übernommen.

Sonntag, 17. März 1912.

Morgen: Ausgabe.

Mr. 130. + 60. Jahrgang.

Die Politik der Woche.

Bas bei dem Steuer-Rendezvous, zu dem fich etliche Ministerpröfidenten und Finangminister der deutschen Bundesftaaten in Berlin gujammengefunden hatten, heransgekommen ist, wird man ichwerlich is bald er-tahren, um so mehr, da es sich, wie versichert wird, hierbei um einen unverbindlichen Weinungsaustausch gehandelt haben foll, der nur die Wege für die Beschluftaffung im Bundesrat über die Webe hrebortagen und ihre Dedung ebnen foll. Jedenfalls weiß man, daß über diese Frage noch mancherlet Unftimmigfeiten auch gwischen ben Bundesregierungen bestehen, und bas lagt einen Echluft barauf gu, welche Schwierigfeiten fich der Tedungsfrage im Reichse tag entgegenftellen werden. Bisber icheint das Broblem jedenfalls nicht gelöft worden zu fein, wie die Regie-rung die Roften der Wehr- und Flottenvorlogen durch eine Befitsteuer beden will, für die fie wenig-ftens einen Teil der Parteien der Rechten gewinnen fann. Darüber aber fann fein Zweifel besteben, daß die parlamentarischen Schwierigkeiten biesmal weit weniger bei ben Wehr vorlagen felbit, für die aller Borausficht nach eine große Mehrheit borbanden fein wird, als vielmehr bei der Frage der Kosten-de Eung liegen werden. Es ist auch eine durchaus fallche Auffassung, daß die Flottenforderungen, die fich nad allem, was man weiß, in mag bollen Grenbagu dienen follen, einen Drud auf die gurgeit ichmebenden beutid-englifden Berffandi. Bungsverbandlungen auszunden. Dit Recht betont auch die "Bestminfter Gazette", bas Organ bes Rabinetts Asquith, daß die Finanzprogramme beider Machte wahricheinlich ichon vorber aufgestellt waren, und bag ein unmittelbares Ergeknis in ben diesjährt-Ben Etate bon bem furgen Gebankenaustaufch nicht gu erwarien war. Mag man also auch den Verhandlungen laust pessimistisch oder optimistisch gegenüberlieben, so wird man doch als Tatsache anschen dürsen, daß die beiberseitigen Marmeforderungen nicht auf das deutsch-englische Wettrüften augeschnitten find.

Leider hat sich aber zwischen den beiden Möchten eine andere, nämlich eine Streifribalität bemerkbar gemacht. Auf den englischen Beraarbeiterstreif ist, okwohl die dentschen Bergleute den Gedanken eines Sympathieausstandes ausdrudlich von fich ge-wiefen haben, überrafchend ichnell ber Ausbruch des Streifs im Auftrevier gefolgt, an dem jest bereits die bei weitem arönere Sälfte der Belegschaften beseiligt ist. Die Hoffnung, das dieser Kampf nach im letten Augenblick durch eine Bernittelungs. Affion der Regierung verhindert werden fonnte, bat fich feiber als eitel ermiejen, und die Ausfichten auf einen baldigen Friedensichlug find um fo ceringer, da fich die Gemitter unterdeffen in bedenflicher Weise erhibt haben,

Ift es doch bereits zu erheblichen Ausschreitungen und zu ernsten Zwischenfällen gekommen, welche die Behörben zu umfossenden polizeilichen und militärischen Wahnahmen veranlagt haben. Die bekanerlichen Borgange im Ruhrrevier haben unterdeffen ein Echo fo-wohl im preußischen Herrenhause wie im deutschen Neichstag gefunden, aber ber hier sum Ausdruck ge-brachte Bunsch nach einer baldigen Beendigung des Kampfes scheint bis auf weiteres nur ein frommer

Bunich gu fein. Much bon ber Bermittelungsaftion ber Machte aur Gerbeitührung eines ichiedlich-friedlichen Ansgleichs zwijden Stalien und ber Türfei ift es wieder still geworden, und das Kriegsspiel in Tripolis, das allgemach einen ernsteren Charafter gewinnt, nimmt seinen blutigen Fortgang. Die jüngsten Kämpfe bei Benghasi und Tobruf lassen erkennen, mit welcher Erbitterung auf beiden Seiten gefanipft wird, und es mehren sich zugleich die Gerichte von siner erneuten libertragung des Seefrieges in die europäischen Gewässer. Zedenfalls hat die Vorte kereits umfassende Wahnahmen zum Schut der Tardanellen gegen einen Angriss der italienischen Flotte getrossen, womit leider erneute Belästigungen und Erschwerungen für ben Bandel und die Schiffahrt ber Reutralen berbunden find.

Es wird fdwerlich fo feicht festauftellen fein, impieweit die fibrigens nur von einem Teil der italienischen Sozialisten betriebene icharfe Agitation gegen ben Tripolisfrien auf die gegen ben Ronig Bifter Emanuel gerichtete verabschemungswürdige Berbrechertat des Anarchisten Antonio Dalba eingewirkt bat, bod fteht febenfalls fest, dag es fich hierbei nicht um irgend ein Komplott, sondern lediglich um die Tat eines einzelnen bertrecherisch beraulagten Finatifers gehandelt hat, dessen beimtückische Kugeln erfreulicherweise ihr eigentliches Riel verfehlten.

Auch fonft fehlte es in diefer Boche nicht an Alarmnachrichten. In dem von den Angosen "bagisgierten" Maroffo icheint gurgett Raub und Plünderung, Word und Totschlag an der Tagesordnung zu sein, wobei in Warrafesch auch ein deutscher Staatsangehöriger in Mitleidenschaft gezogen wurde und in China ist es dem feht auf die Berfaffung vereidigten provisorischen Bräfidenten Nuanschilai bisber auch nicht gelungen, die Geister, welche die Revolution wachge-rusen hat, wieder zu bannen.

Um die Ersetjung eines Brovisoriums burch ein anderes scheint es sich endlich auch bei der Kabinettsfrifis in Ungarn zu bandeln, wo man fich bisber bergeblich bemüht, für den gebenden Ministerbrafiben-ten einen tommenden Mann au finden. Much rechnet man noch mit der Möglichfeit, daß ber amtsmude Abuen-Cederbarn jum Schlift doch als Berlegenheitsminifter bleibt; mas aber ficher bleiben burfte, bas ift die dronifde Arifis.

Deutsches Reich.

* Der neue Direktor bes Hansabundes. Jum kinftigent Direktor bes Hangabundes ift der bekonnte nationallibenale Barlamentarier Dr. Strefemann auserseben, Dom "B. T." wird mis Dresben berichtet: "Die Beiming bes Sansabundes hat Heren Dr. Stresemann erfucht, die Rach-folge des Oberbürgermeifters Anobloch anzutreien. Eine Entscheidung hat herr Dr. Strefemann bieber noch nicht getroffen." — Dem "hann. Courier" zufolge wird er fie wohl in besabendom Sinne treffen.

* Rechtswidrige Berwaltungseingriffe. Wie die "Preuß. Lehrerztg." berichtet, ist einem Lehrer im Wahlfreise Kalan-Lucken solgendes, aus dem Landratsamt stammersde Schreiben zugegangen, das auch noch an eine Reihe anderer Lehrer gerichtet worden sein soll: "Durch Rundversügung dam 22. Dezember d. I. — 2 A 5025 — an die Kreis- und Ortsschulinspectoren dat die Königstige Reglerung sambliche Lehrer darauf hingewiesen, und zwar ausdrücklich, das es patriotische Psicht aller saatstreuen Würger, insbesondere aber aller wahlberechtigten Beautien und Lehrer sei, von ihrem Wahlrecht dei den Renwahlen zum Reichsteg Gebrauch zu machen. Zugleich datte die Königsliche tag Gebrauch zu machen. Zugleich hatte bie Königliche Regierung angeordnet, daß ben Beamten die nötige bienstfreie Boit an ben Tagen ber Soupt-, Stich- und Rachmablen gewährt und ihnen die Kontrolle ber Wahlerliften erleichtert werbe. Tropbem haben Sie bet ber Stickwahl Ihre Stimme nicht abgegeben. Im Ramen ber Königlichen Regierung, Abreilung für Kirchen- und Schulwelen, verantaffe ich Ste, fich barüber binnen fünf Tagen zu außern, warum Gie ber ausbrudlichen Weifung ber Roniglichen Regierung nicht nachgefommen find. J. B.: Seinze, Kreisfefreihr." — Wenn ein foldes Schreiben wirklich ergangen tft, so ist damit ein burch feine Gesepesborichrift beguinbeter Eingriff werfucht worden. Riemand bat bas Recht, einem Babier bas Wablen vorzuschreiben, fo lange eine Bableflicht nicht besieht. Bir halten es baber auch für einen Misbrauch, wenn hier von einer Beifung gesprochen einen Balzdrauch, wenn hier von einer Beigung gesprochen wird, welcher der Lehrer nicht nachgesonnen ist. Niemand hat ein Recht zu einer solden "Beisung", feine Amisgewalt berechtigt dazu. Gbenso ungehörig ist deshald auch die "Deranlassung zur Außerung", die gleichfalls ein unzulässiger Eingriff ist. Die zuständigen Winister haben nach einem solchen Borsommins die Berpflichtung, die ihnen unterstehenden Behörden auf die Erenzen ihrer Besugnisse hluguweifen.

* Zentralberein für Binnenschiffahrt. Unter gabireicher Bereitigung bielt vorgestern ber Zentralverein für beuriche Binnenschiffahrt in ber Berkiner Sandelstammer feine beesjährbge orbensliche hauptverfammlung unter bem Vorfin bes Geb. Regierungstats Prof. Dr. Flamm ab. Bom Oberbürgermeifter Gebeimrat Fürbringer lag ein Antrog vor, ben Isan der Großichisabriswege bom Abein zur Nowies auf die nächste Sisung des großen Antroges von Stellen zur Nowies auf deben. Jur Begründung des Antroges wurde ausgeführt, daß auch der Minister sur öffentliche Anteiten kinzlich sich dahin ausgesprochen habe, daß die Frage des Schissabrisweges dam Rhein nach Emden große

(Machbrud perboten.)

Erinnerung.

Bon Bilh, Scharrelmann,

3d erimere mich gang genau baran, frogbem nun icon Babre feitbem verfloffen find. Biele Jahre ,

Ge war an einem Tage, fo ftrablend und bell, wie ber iconfie Sommeriag, und boch muß es wohl ichon mehr gum berbft gewosen fein, soweit ich es nachrechnen fann. Jedenfalls fchien die Conne blant und goldig in die enge Saffe, bo unfer Efternhaus fiand mit feinem großen Gdild, auf bem bie vielfagenben Borte ftanben: Rolonial- und Gett-

Weffinggriff batte, in unfer haus trat, fland gleich vor bem langen Trefen, ber gelb gefiriden war und bie große Bage trug, auf ber mein Bater bie Tuten abzutwiegen Pflegte, wenn es in die Pfunde ging. Souft tat es die Arine Wage auch, die am Ende des Trefens weben ben Suderhuten ftand und auf ber bie Pfennigwaren in ben fleinen Sphiniten abgewogen wurden. Die Labemwande Durben ben großen Regalen eingenommen, in denen fich Schublabe an Schublabe reibte, eine wie bie andere gelb Bestrichen und einander jum Berwechseln abnfich.

Ant borberen Eribe bes Trefens, bicht hinter ber Saus-tur, fauber aufgestellt in Reih' und Glieb, fianden bie Bonbonbehalter, Die burch ihre glafernen Banbe jedem Besucher deutlich vor Augen führten, welch verlodendem Inbalt fie bargen. Itunde Glasbedel fcupten ben Inbalt bot Stand und nafdgierigenhanden und bie rundbauchigen Befabe liegen bie Buderrollen und Stangen noch bider und farbenprächtiger erscheinen, als fie in Wirflichfeit

Bir Rinber befamen niemals einvas baraus. Schlicketelen wurden nicht gebulbet, tropbem es gewiß nicht bief ansgemacht hatte, wenn wir gelegentlich einmal eine Roft. braugen ber Tur eine gange Reihe bon Bagen hielt, I überzogenen Gibe nieberfnalite, auf beffen blaufgescheuerter

probe befonmen hatten. Go blieben bie Bonbonglafer ein ; Gegenstand ichener und ungeftillter Sehnsucht, ber nicht einmal in Worten Ausbruck gegeben werben burfte. Es bieh eben mit fpartanifcher Gelbftzucht barüber binausfommen.

Alfo an bem Tage, von bem ich ergabten will, fcien bie Sonne. Das ift wofentlich für meine Geschichte. Bielfeicht wurde ich fie gar nicht im Gebachmis bebalten haben, wenn bie Somme nicht fo ftrahlend in bie enge Strafe gefcbienen hatte!

Bie mich beute bunten will, war bie Sonne auch bas einzig Friedliche und Freudige an biefem Tage, Alles anbere war weniger erfreulich.

Ich weiß noch gang beutlich, bag an bem Tage, ben ich im Auge habe, ber Trefen aus bem Laben meines Laters, hinter bem so manches Pfund Butter und Schnals abgewogen worden war, so mande Lite mit Kaffeebohnen und so manches Pfund Sauerfreut, ploplic nicht mehr im Laben fland hinter ber haustur mit bem blanten Moffinggriff, fondern braufon auf ber Strafe im bellen Connenichein, bor bem fleinen Schanfenfter unferes Labens mit feinen bielen fleinen Scheiben; benn bamals batten bie Schaufenfter noch nicht bie riefigen biden Glasicheiben wie beute. Selbft bie Schaufenfter maren unch bojcheibener bamafs. Biele fleine Cheiben machten gufammen eben auch eine große.

Allo ber Trefen fland braugen auf ber Strafe und ich faß oben barauf und baumelte mit ben Beinen, und bas ichlen mir ein ebenso wunderliches wie luftiges Ding.

3ch babe erft Jahre fpater begriffen, wie wenig luftig bas affes eigentlich gewesen ift, was ich ergiblen will, aber bamals hatte id) noch fein Berftanbnis und fein Gefühl

36 mußte bomals auch nicht, warum an bem Morgen eigentlich fo viele Leute ba waren, warum im Laben bie großen Regale bon ber Wand gerudt murben und warum brei, bier, hintereinander, auf bie langiam, Stud für Stud, aus unferem Laben binanftvanberte, eins nach bem anberen: Die Regale, die große und die fleine Bage, ein paar Gade weißer Bohnen und Erbien und Reis, ber große Schweigertoje und gulent auch bie Bonbunglafer und die Cafes. trounteln . .

Bie gofagt, ich begriff bamals nicht, was bas alles gu bebeuten hatte. Die Augen meiner Mutter batten es mir bielleicht fagen tommen. Aber beren finmme Sprache berfiand ich noch nicht. Mir fcbien alles fiber alle Dagen luftig ju fein.

3d) hatte mir bon Buderbutichmuren, die ich in einem ber leeren Ausguge bes Trefens gefunden hatte, ein Pferbeleit gemacht, ben Labenschemel, ber neben bem Trefen friedlich auf bem Pflafter ftanb, als Pferd angeicbiret, war auf ben Trefen geflettert und rief min luftig Sil und Sott!, und jebesmal, wenn jemand bollbepadt aus bem Laben trat, wo bie Leute bichtgebrangt ftanben, fragte ich ibn, ob ich ibn fcmell nach feinem Saufe fabren folle, ich batte gerabe angespannt. Damit trieb ich bann wieber ben alten Schemel en, ber, bon meiner Schnur gejogen, bann einen wirflichen Sopfer machte auf bem alten holprigen Pflafier, bas bamals noch in unferer Gaffe ben Bürgerfleig bebedic.

Sicher, wenn bie Sonne nicht gefdelenen batte, wußte ich bas alles heute nicht mehr. Die Zeit loscht so manches ous. Aber fie ftand mir gerade gegenüber am Simmel und fchien mir boll ins Geficht, und ich fag und blingelte in bas belle Licht, bas fie mir entgegenichidte, fo bell und freundlich, als fei es ein wirflicher rechter Somitt- und

Freubentag heute! Ronnte es ein ichoneres Bierb geben als meines Batere alten Labenfchemel? Wenn er auch nur brei Beine hatte. Er lief auf ben breien beffer als manch lebenbiger mit feinen vieren. Und wie bie Beitiche auf bem leberBeachtung berbiene. Dr. Bartich (Duisburg) erflatte, baft gur Borbereitung für eine berartige Frage, bie geeignet fei, bie Gemüter in Beitvoutschland aufs tieffte zu bewegen, bie Beit bis gur nadhten Situng in vier Wochen gu furg fel. Es wird beschloffen, bem Borftand bie Frage gur Ermagung zu überlaffen. hierauf fprach Reebereibireftor Schlling (Dorinnurd) fiber bie Stellungnahme gu bem Eniwuti eines preußischen Baffergeseiges. Er wandte fich gegen bas Schleppmonopol. Der Ruf muffe lauten: Fort mit bem Schleppmonopol, bas niemand, auch bem Staate

nicht, Berteile bringen werbe. * Gine reichogesenliche Regelung ber Tagegelber für Schöffen und Gefchworene, Die bon ben libenafen Barteten wieberholt geforbert worben ift, wirb jest bon ber babe-

riften Regioning beautragt.

Cetta 2.

* Gin fibergang von bentichem Land in polnifche Sand ift in legier Zeit wieber in erheblichem Umfang porgefommen. Die "Rorrespondens für bie beutsche Oftmart" berechnet, bag allein in ben letten 14 Zagen acht Gater in einem Unifang von 4000 Morgen aus beutschem in pol-nischen Besin in ben brei östlichen Provingen übergagangen find. Für bier Gitter, bei benen ber Berfaulspreis angegeben ift, wurden insgesamt 1 194 000 M. gezahlt.

* Der württembergifde Landtag tritt Diete Aprif wieber zusammen.

Darlamentarifches.

Die Ronfervativen und die Universität Franffurt, Die konservative Fraktion hat im Abgeordictenhaus einen An-ung über die Universität Frankfurt eingebracht: "Die Regierung zu ersuchen; 1. bor Begrundung einer fratlichen Universität in Frankfurt a. M. Bocforge babin zu treifen, bert ihre finangielle Solbstänbigfolt für bie erfte Ginrichtung und bie Dauer festgestellt wird und bie Ordnung ber Berhaliniffe diefer Universuät nach ben Erunbfaben feftsulegen, bie für bie übrigen preußischen Universitäten gelten; 2. für beit Gall ber Begrundung ber Universität in ben Stantsbaushalt einen fie betreffenben bfinben Titel ebngnitellen."

Die angeffindigte fleine Girafgeseinevelle im Reichstag als Initiativaning ber Parteten hat bie Unterschrift aller Fraftionen gefunden. Gie überntmint aus ber Aodelle die Bestimmungen über Hausstriedensbruch, Ent-führung Windersähniger, Körperversezung an wehrlosen Bersonen, Diedschoft aus Rot, Mundraud, Telegramm-

geheinmis.

Rechtspflege und Verwaltung.

Bevorftebende Maffenonftellungen von Militäranwartern. Wie und mitgeteilt wird, fieben jum 1. April biofes Jahres Maffenanstellungen von Militärenivärtern bebor. Im Elfenbabubleuft follen 600 Bugführer und 1445 Schaffiner, insgesamt abso 2045 neue Beamie, eingestellt werben. Alle biefe Stellen find ben Militaranwärtern vorbehalten, wenn fie fich bis 1. April barum beworben haben. Durch blofe Massenanstellungen wird ber Rot ber Mittar-anwarter bedeuterd gesteuert. Ferner ift auch im Postund Telegrophendienst eine tiebentenbe Angahl von Anfiellungen jum 1. April vorgefeben. Alle Beamten aus bem Militaramparterflande, die bis jum 31. Mars 1912 zu Affiftenten erwannt find, werben am 1. Abrit etoismählig angestellt werben, sobalb bie zu erwartenbe Bewilligung ber Mittel im Reichetagertat erfolgt ift. Es hanbelt fich int Boft- und Telegraphenteienst um 1250 neu ausgebrachte Millifentenfiellen.

Beer und Slotte.

Bersonal-Veränderungen. d. Kubne. Gen.-Leut. und Inspetteur der 1. Kad.-Insp., in Genedmigung seines Ad-ickiedsgeiuches mit der gesehlichen Benston zur Disp gestellt. d. d. werten, Gen.-Rajor und Kommandeur der 17. Kad.-Brig. (Großberzogl. Wecklenburg.), mit Wahrnabmung der Ge-schäfte des Inspetieurs der 1. Kad.-Insp. beauftragt. Groß a. Schimmelmann, Oberft und Kommundeur des Kar.-

Regis. Raifer Aifolas I. von Aufland (Brandenburg.) Kr. d., mit der Führung der 17. Kad.-Brig. (Großberzogl. Wecklendurg.) beamfragt. D. Voten. Major deim Stade des 2. Großberzogl. Aledfendurg. Erag. Kajer deim Stade des 2. Großberzogl. Aledfendurg. Erag. Kajer Rifolaus I. von Aufland (Brandenburg.) Kr. 6, mit der Kübrung diefes Regis. des mifragt. Erbprins zu Kürfenderg, els Leut. im Aegt. der Gardes du Gorps angestellt, und gegen der Gardes du Gorps angestellt, und gegen der Batent.

Eine große Kaifervarade. In desem Rabre perden

Eine große Kalferpatabe. In biesem Jahre werben zum erstemmal zwei Armeefords gleichzeitig auf bem gleichen Playe zur Parabe vereinigt werben. Die Renjerparatre ber beiben föniglich fächtichen Armeeforps, 12. umb 19., ist für ben 29. Ausgust auf bem Tuppenisbungsplat

Beithain angefest morben.

Rene Garnisonen im Often bes Reiche. Wie bie "Allg. Armes-Gorrefp." aus militärischen Kreisen Ofprouhens bort, sieben infolge ber Heeresborlage größere Distokationsberändenungen bevor, Go foll u. a. nach Ofierobe ein Artiflerte-Regiment, nach Ortelsburg ein Insanterte-Regiment in Garnison tommen. Des 1. Jäger-Bataillon, bas jett in Orielsburg sieht, joll nach Braunsberg verlegt werben. In Sensburg soll ein ganzes Insanierie-Regiment gufcunnengezogen werben. Die neuen Rafernen für biefe Truppentielle find bereits im Ban begriffen. Die fo oft geforberten, aber bom militarifchen Stantpunft feinesmogs wämidenswerten fleinen Gamifonen werben aljo in absehbarer Beit eine Bunabme erfahren.

Ein banerifches Fliegerforps. Das baverifche Beer etbalt om 1. April ein eigenes Fliegerforps in ber Starte von 70 Offizieren und Unteroffizieren. Der Standon wird

Ober-Gleisbeim bel München.

Gine Beibelberger Fluggengfpenbe, Das "Seibelb Tagebl." veröffemtlicht einen Aufruf gur Sammlung einer Befoelberger Spende für einen beutichen Mittafflagapparat. Die gesammelte Spenbe foll bem Shelfer ibberreicht werden mit der Bitte, daß aus ihr ein Plugapparat ge-schaffen werden soll, der womöglich den Ramen "heidelberg" tragt. Es find bereits am erften Sag aus allen Rreifen ber Blitgerichaft Spenben im Gefantbetrage bon 10 000 M. gezeichnet morben.

Wifte Lindidreitungen von Arbeitefoldaten. In einer Rojeme bes Truppeniaungsplapes Grabenwöhr in ber Oberpfalg baben 25 Arbeitsfoldeten aus Ingolfinbt, bie gu Arbeiten in bas Lager formumblert waren, nachts bie Rantine erbrechen, fich an Bier finnlos betrunten, wobet fie in eine wufte Schlägerel gerieten und bie gefamte Ginrichnung ber Rantine bemolierten. Der Bachebubenbe, ber ber ben Larm borte und mit einer Patrouise erichien, wurde nicht eingelassen. Dieser ließ seine Soldaten die Gewehre laden und die Titr gewoofsam erbrechen. Die Beute fiellten fich bann ichiafent. Gie wurden festgenommen und in Gingelhaft verbracht, wo fünf von ihnen ebenfalls alles furs und flein fchlugen.

Ausland.

Offerreich-Ungarn.

Die ungarifche Arife. Die Anbiengen einiger Bolitifer beim Roffer in Schöndmum burften bis Sonntag sonigesest werben. An Commag wied ber ungarische Finangminifier v. Lufacs embfangen werben. Er wind aligemein als filmfriger Rabinettedief bezolchnet.

Belgien.

Die Internationale Buderfonfereng. Die ftanbige Rommiffton ber Internationalen Buderfonfereng ift vorgeftern nachmittag wieber in Bruffel gufammengetreten. Nach privaten McConngen, die die Agence Savas-Reuter erhölt, wurde im Laufe diefer Sihung festgestellt, das ein vonständiges Ginverständnis über die Erneuerungsbe-dingungen der Internationalen Judernwich für eine wei-

tere Dauer bon 5 Jahren erzielt wurde. Da aber bie ruffe ichen Delogierten nicht jur Zeit ber Sitzung in Bruffel baben eintreffen fonnen, wird bas Ginverftandurs offiziell erft in ber nachsten Sibung, bie auf Sonntag feitgelest murbe, ranfigiert werben fonnen.

Rugland.

Der Egichaft. Der frubere Schab von Berfien ift in Obeffa wieber eingetroffen.

Dina.

Rad Befing. Drei Rompognien ber ruffifden Grengwache haben mit zwei Majdimengewehren die Stadi Mulben auf bem Maridje nach Befing paffiert.

Dereinigte Staaten.

Waffenausfuhrverbot nach Mexito. Brafibent Taft machte bon bem ihm burch ben Befchlug bes Reprajen tantenhaufes verfrebenen Recht Gebrauch, Die Baffenaus-fuhr nach Merifo ju verbieten. Er erlieft eine Befanntmachung, worin erffart wirb, bag bie Waffenandfuhr nach Merito mit einer Gelbftrafe bis zu 10 000 Dollar ober mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestreft wirb.

Reine Gefahr für ben Banamafanal. Der Geologe bes Parramatanals hat foftgestellt, bag bie Dampfe, bie bie gange Arbeiterschaft in Burcht berfepen, auf eine Berbinbung bon Cauerftoff unt Femerfiein gurudgufithren tft. Trop ber bernhigenben Erflärungen ichwindet bie Milregung unter ber Arbeiterschaft nicht und viele Arbeiter weigern fich, die Felfen mit Dynamit in bie Luft gu

fprengen, bu fie eine Explofton befürchten.

Der Cohnkampf der Bergarbeiter.

Abflauen bes Streifs.

wb. Bodium, 16. Marg. 3m Revier Bodium fand ber Streff weiter ab. In ben nicht militarifc befehten Bogirfen ber Boligeibireftion Bochum und bes Landfreifes Bochum find beute 4045 Mann mehr angefahren als geftern, mo bie Bunahme ber Arbeitswilligen 2000 betrug. Die Babl ber arbeitenben Bergleute biefer Begirfe bat fich benmach von gestern auf heute um 6300 Mann erhöbt.

Dortmund, 16. Marg. Rach ber Statifitt bes Ronigs. Oberbergamts find insgesamt im Oberbergamisbegirt Dorimund 159 963 Bergfeute fiber und unter Zage eingefahren. Ginfahren fofften 323 946, gefehlt baben alfo 164 033. Die Bahl ber Musftantbigen verringerte fich gegen gestern, wo von ber Gefamtbelegichaft von 324 089 182 326 fehlten, um rund 13 000 Monn.

hd. Budeburg, 16. Mars. Gine Kompagnie Bude. burger Jager find in bas Streitgebiet beorbert

Entgegenfommen in Rieberfchleften.

wb. Breelau, 16. Marg. Der Berein für bie bergbaufichen Intereffen Rieberichleftens gibt befannt, bie Bermaltungen feien bereit, ben Arbeitern auf bent Bege friedlicher Bermittlung foweit als möglich entgegen aufonimen.

Die Lage in England.

wh. London, 16. Mars. Gegen 1200 nichtorganisterte Bergarbeiter in Lanarssbire in Schottland entfarten, fie würden am Montag die Arbeit wieder aufnehmen, falls fie feine finangiefie Umerfritung bon ben Gewerfichaften erhielten. In Sunberland tam es geltern bei ber Musjablung ber Streifgelber gu Schlägereien, ba etiva 100 Bergfeute, Die mit ihren Beitragen an Die Gemertichaftstoffe rudftanbig waren, fein Gelb befamen. Die Ungufriebenen erffarten, ben Streif brechen gu wollen. Huch aus anberen Revieren wird gemelbet, bag wenigftens ein

Oberfläche bas Sommenlicht in matten Reflegen fich wieber-Plegelte.

3d fachte und freifchte bor Freude, fuhr mit meiner Beitiche im weitem Schwinge burch die Luft und gupfte woll Abermut an ben Bugeln, bag ber Schemel Miene

madre zu Elphen. Und bann tamen Die Spielgeführten. Rengierig audien fie erft aus ben Turen und nach einigen Minuten war mein langer, gelber Rutidiwagen vollbepadt mit allen, Die Blat gefunden hatten. Es fab wie ein richtiger Omnibus aus. 3d fnallte mit meiner Beitiche und ichrie hurral, mol memi ich hurral ichrie, bann fcbrien auch bie amberen mit und laut flang es über ble fonft fo fille, fommenbeschienene Strafe. Surrall

Einige Jahre fpater babe ich erft begriffen, bag ich bamals an bem bellen, strablenben Tage in bas Glend binausfutichierte und in bie Armut langer, trüber Sahre; bemt an bem Tage, von bem ich ergable, verlieigerten bie Gliu-biger unferen Laben mit allem, was barin war: bie Regale mib Bagen und bie Bonbonglofer und Die Gade voll Dicht und ben großen iconen Schweigerfafe, ber fo groß wie ein Dinblfiein war, und ben Trefen und ben Schemel auch.

Bloblich tam namlich jemand und jagte meine Baffagiere mit einem entfeplich langen, poliernben Gluche bom Omnibus berunier.

3d wollte nicht, weil es boch "unfer" Trefen war und meines Baiers after Schemel, und mir niemand eiwas gu befehlen boben fonnie.

Aber ein paar berbe Fäufte fahten mich und festen mich auf ben Boben, und während ich noch iprachlos iber bie Bergewolltigung auf ben Marin mit ben biden, aufgequolienen Baden ichaute, bon beffen Lipben borbin bet Hind gefollert war und ber mich fo rüdflichtstos von mehrem Gigentum gejagt batte, famen andere und trugen ben Erefen, ohne weiter ein Wort ju berfleren, vorfichtig fangfam (wie bamals bie Totengraber ben Garg bes alten Carften Dietmann, ber fo fcbwer war, baft fie ibn einmal umterwegs nieberfeben und fich verichnaufen nutten!) auf einen ber Magen, bie bafür bereitstanben,

Und bann tom auch ber Gaul bran, Mit einem Taichenmelfer fcmitt man rudfichtelos bie Schnire ab, bie ich borhin baran gefnotet hatte.

Mit einem Rud gogen bie Pferbe an, und bie gange herrlichfeit wanberte langfam bie Strafe himunter unb

peridinamb um bie Gde. Es war wie ein Trann.

Umb babel fcbien bie Coune hell und ftrahlenb. Die Strafenlaterne, Die gerabe bor unferer Saustir ftanb, marf einen langen, icarjen Schatten auf bas Bflafter, unb auf bem Dadfinis larmten bie Spapen.

Mes weiteren entfinne ich mich nur bunfel. 3d weiß nur noch, wie wir ein pour Tage fpater mit bem wenigen, was ums geblieben war, umgogen ... irgend. wohin . . . in Zimmer, Die bunfel und unfreundlich waren, eng und verbroffen, in ein Saus, bas feinen Laben befah, wie bas alte . . . und feinen Trefen und feine Regale, wo feine Gade voll Mehl und Buder ftanben — und feine

Bonbonglafer . . . Gine Welt mar verfunten. Gine anbere tat fich auf! heute bin ich einmal wieder burch bie Strage gegangen, wo ich bamals auf bem Trefen gefeffen habe,

Ein Menfchenalter ift feltbem vergangen, Der Laben ift noch ba. Alber bas Schaufenfier mit feinen vielen Heinen Scheiben, binter benen fruber bie Buderbilte und bie fleinen Schafen mit Rofinen und Manbein ftauben, bat längft eine einzige große Scholbe befommen, wie fie beute alle Schaufenfter haben, bie etwas auf fich halten, und fiatt ber Betroleumlampe mit ben glafernen Brismen baran, bie bes Abenbs fo fuftig baumelten, brennt beute Gasglüblicht binter ber bianten Scheibe,

Rod) innner wird ein Gramgeschäft in bem Saufe betrieben. (3d) frand eine Zeitlang und fab burch bie Schelben in ben erleuchieten Laben hincin.) Da hinten ift noch eine Tur, burch bie es fruber in unfere Rammer ging. heute scheint bas Kontor in bem Raume zu fein,

Gin behabiger Plann fieht mit gufriebenem Goficht hinter ban Trefen an einem fleinen Bulte und gabli Betrage im Anfchreibebuch gufammen, weil gerabe fein Runbe im Laben ift.

Ich hab' nicht brant vorbeitommen tommen. Ich hab' eintroten muffen und für einige Bennige Bonbons taufen nniffen für meine Aleinen gu Baufe.

Mis ich fie meinem Jüngften reiche, ber fie inbelnb enrpfängt, fage to: "Da, fie find aus unferem Laben." Aber er welß nicht, was ich bamit meine.

Aus Kunli und Teben.

· Mus ben Franffurier Theatern. Man ichreibt und: Ein lieber, hochverehrter Goft ift einmal wieber bei uns Brene Eriefch, beren warmes fafginierenbes Talent nach langer, schwerer Krantheit fast noch reifer und tiefer geworben ift. Leiber trat die Kinfilerin wieberum

in den besannten Josephallen, als "Rora" und bis jeht zweimal als "Sedda Gabler" auf. Als Abschiedsvorsiellung folgt Anfang nächster Woche ihre unvergleichliche Eifchlerd. tochter in Sebbels "Maria Magbalena". Gie bot barin ftets eine Gestalt bon fo rubrenber Bahrheit und ichlichter Echibeit, daß man begierig fein barf, welch wene Blige fie bem eigenil d ichon bollenbeten Bilbe noch gugefügt haben wird. Es in nicht die Schulb von Frau Ertesch, daß sie und nicht mit noch unbefannten Rollen besamt machte. Unfer Schaufpiel befinbet fich gurzeit in arger Bebrangnas. Gine ber Saupiftütjen bes Enfembles, herr Lengbadh mußte für lange Beit beurlaubt werben, und auch ber jugenbliche herr Rangenel ift anscheinenbermillich frant. batte herr Intenbant Claar nicht in ben herren Bauer und Bolg nie verfagende Stilben, bie überall aushelfen, so hatte er taifachlich schon mandymal bas Theater schließen

Aleine Chronik.

Bifbenbe Runft und Dufft, Begeffene Runft" fchate find nach einem Telegramm aus Liffabon in bent ebenmligen Ronigspalaft Wecoffiabes aufgehinden worden Auf einem Bobenraum biefes Daufes - ber "Palafi" ift erheblich fleiner als manches vornehme Bürgerbaus in Baris und Berlin - fand man, in Riften berpact, brei Melfterwerle Giobanni Bellinis und zwei bereliche Gemalbe Tigians. Die Gemaibe Bellinis geigen gwei Mabamen und ein Bubnis bes Dogen Globanni Mocenigo. Bon Digian ift ein Bilonis bes Raifers Rarl V. (bas bem Gemaibe ber Mindener Pinalothet febr abnfic ift) und ein mpihologisches Bilb borbanben. - In Minden ift ber befamte Maler Brofeffor Otto Seit gestorben. Er wurde 1846 in München geboren und wurde Schüler bon Biloin. 1873 wurde er Professor an bet Minchener Alabennie. Bon seinen Gematben find bie betonntefien: "Der entfesselte Brometheus", "Riccios Er-morbung" und "Lofe Matter — Tote Liebe". Er malte auch viele Landschaften, Gentebilber ufw. - Albert Bantholome, ber berühmte Schöpfer bes Toten Dent mals für ben Friedhof Bore Lachaife in Baris, bas im Abgust auch feinerzeit bier in Wesbaben ausgestellt mar, ift ploplic von einer ichweren berglabmung befallen mor ben. Der Buftanb bes Rimfilers, ber mit Robin gu ben belannteften Bilbhauern Frantreiche jablt, ift beforgnidet regent. Bartholome ficht im Miter bon 64 Jahren, Er war urfprünglich Burift, wandte fich bann ber Maleret gu und wurde feit bem Tobe feiner Frau (1887) Bilbhauet.

3chrimu Diringe "Dotel 9 Dotel ! ftrafte, 1 on ber berge 31

Ber.

Brudhtel

Strbett 1

bimbiger

tantjoyer

fenera 1

enflärt.

Die En

fleigerm

Die @

Shala!

auf aufi

Bor

ich befi dididite : Trinim Laringe choas s mit Ort bes Ser temmilas

botten, Durch b Eagisto intereffi 1831 00 im Sin banjes"

Min da bie bhrtigen ligt. (2 tampf, t tung m bes Str micht üb Arbeiter in ofern britte 9 optomin. Schut 1 Hisprin Senond

mmer bie Med bie 2050 Buchen. Blesba Bitrger fet, bas leute ftr STOTHERS. pex 311 Remorb! time 20

Bolistica Boliseil. Striper offe, to

30. THIN! Brille Haleife tgojest

Ift in

Speng. Gtobl

Tart präsen femous. efannt. br nach ber mit

oge bell bic bie Berbinen tft. e gauf-Lubeitet tit titt

iter. m flant idreifes geitern, 5000 per Bezirfe O Mann

il peg rgamise o unier it haben erte fich -324 089

Budebeorbert

bergball. muit, bie in ABege enigegen

gami sierie Der And ba etipa Gewert The Utt nt. Much ftens ein

bis jeht

orlicumny Etf diter 3" fablidater Bilge fle gt haben bas se madete. bräugniä. ng bad aud ber Tidy front. Mauer mobelien,

folichen

H

Stunft. t in bem morben alajt" Il chanis in adt, brei Fliche Se en zwei ni Moce Karl V. to Seit mp innipo an bet ccios Er-Er malte oten-Denis tellt war, in gu ben forgniser hrem Et Raferet 111 Ebhaues,

Bruchteil ber Arbeiter, die bes Streifens mibe find, bie ! Arbeit wieder aufzunehmen wünschen. — Die Eisenbahnen kindigen weitere Einschränkungen im Güterversehr an.

Sountag, 17. März 1912.

wb. Rem Borf, 16. Marg. Der Borfigende bes amerifantschen Eisenvahnerverbandes hat nach einer langen Stontereng ben Befigern ber Anthragittoblengenben erflart, bag bie Berhanblungen abgebrochen feien. Die Erwartung eines Streifs hat eine allgemeine Preisfleigerung für Kohlen hervorgerufen.

Die Gartenanlage des Herrn Düringer.

Bon Dr. Emil Bfeiffer,

Bor mehreren Monaten machte herr Major bon Malapert in einem Meinen Artifel im "Zagbiatt" barauf aufmertfam, bag bie in ben 20er Sahren bes borigen Ichrinuberts entfionbene "Cartenatilage bes herrn Wiringer" an einem gang anberen Blabe lag als bas "botel Biringer". Das "Sotel Büringer" mar bas jegige Potel Biktoria" an ber Ede ber Mein- und Wishelmftage, während bie "Gartemunlage des herrn Düninger" dit ber unteren Matter Strafe lag, ba, too jest bie "Berberge gur heimat" und bas "Evangefifche Bereinsbaus"



Ich befinden (Blatter Strafe 2). Es ift für die Oridgefrichte recht intereffant, daß herr b. Malabert ben Fremm berichtigt bat, bag bie "Garienanlage bes herrn Buringer" brilich mit bem "hotel" bes herrn Düringer eiwas gu inn habe. Diefen Irrium teilten wohl alle, bie mit Ortsgeschichte fich beschäftigen, und somit ift bie Rotig Deren v. Malabert febr bankonswert. Bon ber "Gartenanlage bes herrn Duringer" find nun givet Bifber er-



Miten, eines aus bom Jahre 1826 und oines aus 1831. Burch bas freundliche Enigegenkommen ber Rebattion bes Lagblatte" fann ich benjenigen, bie fich für Ortsgeschichte intereffteren, gibet biefer Abbildungen aus bem Jahre 1831 vorfishren. Das bort fichtbare Gebäube ift noch leht im hintergrunde bes hofes bes "Emmgelifchen Bereinsbeufes" vorhanden.

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Woche.

Un ber gewaltigen Lobnbewegung im Rubr-Bebiet, die nach ben lesten Mlitteffungen leiber bier und ba bie Geengen bes fogialen nambfes verlaffen und gu bintigen Greffen geführt bat, ift auch Wiesbaben betei-Gs ift ja felbstverffandlich, bag bon einem Lohnfanthe, wie es ber ber Bergarbeiter ift, bie Gefantbeboltetung mehr ober weniger berührt wird; wer bie Folgen des Streits nicht am Gelbbentel fpurt, bem greift, wenn er bicht über bie Rube eines Stoiters verfügt, bie wuchtige Arbeiterbewegung ficher ans herz. Wiesbaben ift aber britte Teil feiner Schupmannichaft ind Rubrgebiet abkonrmanbiert worden ift. Wird barunter nicht ber Bont notfeiben, auf ben bie Burgenfchaft ber Ginbt einen Aufpruch hat? fragt vielleicht mancher beforgt. Gine Schwachung bes polizeifichen Schupes bebeutet natürlich dinner eine Begünstigung erdnungefeinblicher Elemente; bie Möglichfeit liegt alfo vor, bag Spigonben und Gauner die Abswesenheit von fünfzig Schupleuten auszumußen luchen. Wir wollen felbiwerftanblich nicht behaupten, bag Blesbaben obnebin eine gientlich unfichere Stadt und ihre Regerfconft burd Gefutbel aller Art beforbere geführbet fet, bas Gegenteil ift ber Gall, aber tropbem: bie Gongtente find nicht ba, bamit fie nicht ba find, wenn man fie traudt. Dasfelbe gilt que von bem Boligeibund, ber ju einer netwendigen Sillefraft ber Schummunichaft Remorden tft. Diefer Tage wurden bon einigen Roblingen eine Angahl junger Platanen an ber Labnitrage gefchalt. bie Gartenverwaltung um Aberlaffung eines guten Boligesbundes erfuchte, murbe ibr mitgeteilt, bag ber befte Bolizeitund gegenwärtig in Gffen fei und offo nicht in Mition treten tonnte. Die Befeiligung unferer Bofigei an ben "Somit ber Arbeitetvilligen" im Rubrgebiet febracht allo, wie biefes fieine und glennlich harmlofe Beifpiel

zeigt, unfere Bolizeitraft nicht nur zahlenmäßig, fondern

auch tatiacitics.

hier oft vielleicht auch ber Mat, wo eine Meine, aber rithrende Mitteilung über bie bierbeinigen Grubenarbeiter, Die Bergwerksponies, veröffentlicht werben tam, welche gelegentlich bes Streits ber englischen Roblembergleute ans ber bimillen Tiefe ber Erbe berausgeschafft wurden, in der sie, einmal eingesahren, in ber Rogel bis zu ihrem Tobe bleiben. "Es war min ein merfiviirbiges und rubrendes Schaufpiel, ale in Sunberland aus ber Benrmonth Grube bie Bonies ans Tages. licht geschafft wurden, berichtete man ber "Frankf. Big.". Bearmouth ift bie tieffte Grube Grofbritamiens, und in ben buntlen Schächten bes Roblemvertes arbeiten jabtaus, fahrein bier- bis fünshundert Bonies. Geit Jahren haben sie fein Tagesticht geschen, und abs fie jeht wieder aus ber Finfiermis gum Licht emporftiegen, zeigten viele bon ihnen Beichen ber Angft und bes Schredens: fie für chtoten fich vor bem Sommenficht. Gine flattliche Angahl ber Tiere lebt bereits felt gwangig Jahren im Schacht. Alber nicht alle hatten vergesson, was das Sommenlicht ist; bie ifting eren, bie noch nicht fo lange in bie Tiefe berbannt waren, begruften ben Dag mit frobem Schnauben und wälsten fich übermittig am Boben. Die anberen alteren Tiere bagegen, die fich im Wandel ber Jahre allmah-Ikh ber emigen Sinfternis angehaft batten, gbtterten min bor ben Gomenftrabien. Doch ob jung ober alt, febem bon ihnen hat die Grube ihren Stenmel aufgebrückt: In ber Dunkelheit haben ihre Augen gelitten und fie betmögen im bellen Licht bes Tages nicht mehr beuflich gu

feben." Bor furgem formien wir auflöslich eines bestimmten Falles bor bem Tragen ber langen hutmabeln warnen, eine Warming, bie ber herr Bollgeiprafibent übrigens bor einigen Tagen ebenfalls, und natürlich mit mehr Rachbrud, enfaffen bat. Ber einen anderen berlebt, mag es borfählich ober unvorsählich gescheben, ift givilrechnich für ben Schaben und außerbem in ber Regel noch ftrafrechtlich berannportlide. Run tonn man Körperberlettingen nicht mer burch Meffer, Biftolen und humabeln, fondern, nach ber Festfteffung eines rheinländischen Gerichts auch burch bas - Grammophan begeben. Eine nerbofe Grau geigte ihren Radbar wegen verfählicher gefährlicher Körperberietung an, mit ber Behaupung, bag ber Mann burch febn farmendes Grammenhon ihre Gefundheit erheblich schäbige. Ein Sachberständiger bestätigte ihr (was ihr jeber Late auch ohne Gadberftanbigen geglaubt haben mirbe), daß die Belästigung durch ben Grammophon bei neroofen Leuten gu fcoveren Gefundheitsftorungen fuhren forme. Wer nicht nervos ift, farm es werben, wenn ein Radbar bas moberne Marierinstrument leibenschaftlich liebt. Das Gericht tom lediglich aus formalen Grinden gur Freisprechung, ba es bie Frau verfaumt babe, ihren granunophonsbielenben Radbar burch bie Polizei zunächst einmal zum Ginftellen bes Spellatels aufforbern gu laffen. Granmophonbesiber werben alfo gut tun, baran gu benten, baß ein Abermaß im Gebrauch ibres Instruments nicht nur eine Beläftigung ber Radibarichaft bedeutet, fombern auch eine Cefundheitsftorung burftellen fonn, bie fie unter Umftanben unter ber Antlage ber Korperverlehung auf bie Williagebant bringt. Daß die Gerichte bann fogar gu einer Bemerteilung tommen fonnen, ergibt fich aus bem borfiebend mligeiellten und bem analogen Fall, in bem ein Rebotteur wegen fahrläffiger Rorperberlebung gu mehreren Monaten Gefängnis bestraft worben ift, weil er eine Rotig veröffenflicht batte, bei beren Lefen eine Abotmentin - bor Aufregung einen Schlaganfall erlitt.

- Bu Ludwig Anaus' Gebachtnis bat fein Bunfigenoffe, unfer Meifter ft. Rogler, wohl burch bie inter-effante knaus-Gebachind-Ausstellung im Galon Banger angeregt, folgenbes, wann empfunbene Gebicht geschrieben:

Gern bon ber Grofftabt Braufen, Mm Borort-Friedhof braufen, Min feierlichen feilion, Da bedt - nach feinem Billen -Der Erbenftanb ibn gu, Da fand er feine Rub'

Doch um ben Blumenfilgel Weht nicht bes Tobes Mügel; Da gibt's nicht herbft noch Binter: Da fchwingen holbe Rinber, Lengfroh jabraus, jahrein, Sich leicht in Ringelreib'n.

Und rings im Rreife fiben Dit munter'm Angenbligen Ammitig bie Geftalten Der Jimgen und ber Miten, Die er mit beiterem Mut Ginfi fduf fo hold und gut.

Und anbere maben leife In mannigfacher Weise Mus Santt und Land genommen. Und felbst bie Engefein fommen Serab aus blauer Luft Und flattern um feine Gruft,

Wer umferent armen Leben So viel Luft gegeben, Der fittvindet nicht mit bente, Sein Grab umfdnocht bie Freude Und ftreut im Beitensauf Stets neue Bluten brauf. . . .

- Latare. Dem Sonntag Latare (17. Marg) find berichiebene Gebrauche aus ber alten beibengeit gugugablen. Das Babr nach Winter und Sommer eingefeilt, balt man biefe Beit für ben Sieg bes Sommers und tragt ben Tob aus ofe Simmilb für ben Minter. Dorum beigt Latare auch ber Commertag ober ber fcmorge Countag. In bem Obenwalb und Thuringer Bath wird er von ben Rindern unter Mitführung von Lamengweigen eingefungen, wofür Die Rinber Gaidente erhalten. Das Tobaustragen ift noch Sitte in ber Bfalg, Beffen, im Riefengebirge, in Dahren, Ofterreich, Tirol ufto. Man tragt eine baffliche Bubbe hernnund biefe friebt nach bem Umgug ben Waffer ober

- Die Schuldverschrolbungen ber Raffauischen Lanbesbant. Unter ben beutschen munbelficheren Papieren nehmen bie Schielbwerschreibungen ber Raffaulichen Landeshant einen besonderen Play ein. Im Laufe der Jahrzehnte hat fich die gandesbant hierfür einen festen, steis wachsfenden Abmehmertreis geschaffen, ber fich auch in ben lesten geldknappen Jahren als ausreichend entriefen hat. Sie ift wohl bas einzige berartige Infiftut, welches bisber barauf bergichten konnte, ben Rapitalmarit außerhalb feines Begirts aufzusuchen. Infolgebeffen find die Schuldversigneibungen der Nassausschen Landesbank in erheblichem Mage unabhängig von ben Schwankungen auf bem Gesomarkt geblieben. Der aligemeine Kurdrudgang affer unlindefficheren Papiere im vergangenen Jahre ist auf die Schuldverschreibungen so gut wie ohne Einfluß gewesen. Der Kund ihrer Aprozentigen und 3%prozentigen Papiere tft an ber Frankfurter Borfe, abgesehen von einigen gang minimalen Schwanfungen, im gangen Jahre 1911 flets gleich gebiieben und hat auch feitbem noch teine Anderung erfahren. Die Aprozentigen Papiere notieren jest filmbig 101,50 Projent, Die 3%projentigen 99 Projent. Die Befiber ber in früheren Jahren ausgegebenen niebriger bersimblichen Papiere werbon es bankbar anerkennen, baß biefe ihren Kursftand felbst beffer als die Stagtsanleihen gehalten haben. Zurzelt notieren bie 31/2progentigen Reichsanleihen 3 Prozent und die Iprozentigen Reichsanleiben fonar 7 Brogent unter bem Rurs ber Lambesbantobligationen. Der Absah ber 3%prozentigen und dprogentigen Banbesband Schulbverschreibungen ift in ben lepten Jahren ftändig getvachsen. Er beirug 1909 7,1 Militonen Mart, 1910 7,6 Millionen Warf und 1911 8,1 Millionen Mark. In ben beiden letten Jahren entfiel ber grohere Tell auf bie 3%prozentigen Bapiere, einen früher unbedammien Typ, der fich fehr leicht eingeführt hat. Migesehen von der großen Beständigkeit des Kurfes bleten bie Lambesbant-Schuldverschreibungen noch weitere Borteile. 2016 ein folider ist besonders ihre leichte Berkinflichkeit zu betrachten. Im Lombarbverkehr mit ber Landesband genießen sie einen Borzugszinsfuß, zurzeit 41/4 Prozent, ebenso eine Ermäßigung ber Broblston bei Sinterlegung im offenen Depot, nămilich 30 Pf. für je 1900 R. Kapital. Die Bindifcheine werben 14 Tage vor Berfall bei allen Raffen ber Lanbesbant eingelöft. Die Lanbesband Schulbverfdreikungen werben probifionsfrei abgegeben bei ber Hampmaffe ber Landesbank in Wiesbaben, Libelnftrage 42, fawie bei ihren 27 Filialen (Landesbantfiellen).

Morgen-Musgabe, 1. Blan.

- Remes Babhaus. Unter bem Ramen "hotel und Babhans zum Baren" wurde gestern in ber Barenstraße 3 eines ber Aliesten Babhaufer unferer Stadt, in welchem vor Ausbau der Bärenftraße 1815 auch Goethe wohnte, wieber eröffnet. Alle neuzeitlichen Ginrichtungen, welche mur irgend geeignet find, bem Babegaft jebe Begnemficheit zu bieten, wurden bei ber völligen Neueinrichnung bes Babhaufes verwendet. I'm einen über 20 Quabratmeter großen Lichthof liegen 12 Babezellen, bie aus ber ummintelbar baneben Regenben Queffe ihr beilfpenbenbes Obermoftwaffer erhalten. Breits Galerien, von beren goldgogierien Bruftungen man auf ben zu oinem Wintergarten eingerichteten Ruberaum hinabichant, barin leife ein Springbrunnen quillt, umgieben ben Lichthof und fubren zu den Logierzinnnorn, durchweg helle und freundliche Manne. Zwei Aufzüge bringen ben Babegaft bon jebem Stodwert unmittelbar gu ben Babern. In bem in ber Bärenstraße gelegenen Hotel sinden sich reich eingerichtete Speife-, Friffitide- und Ronversationeginnner. Der neme Befither, herr 23. Schiemann, welcher viele Jahre in ben bebentendften Platien bes Austandes als Fadmioun fich beiätigte, bat nichts unterlaffen, um jebem Babegaft in bem neuen Souje einen angenehmen und behaglichen Aufertbalt ju bieten, und bie Besichtigung bes haufes ift für alle Interessenten fiberaus losment. Die bauliche Ausführ rung erfolgte burch herrn Architeften Karl Schiemann.

- Moberne Bibelabende, Zu bem in unferer Abend-Ausgabe vom 14. Mar; mitgeteilten Zengnis eines "hinterlanber" Bjarrere fcbreibt nun und: Gewiß erheischt ein folicies Belenninis orihodozer Bibelgläubigkeit, wenn es aus chrlichem herzen kommt, Schonung. Aber was bie protestantische Orthoborie nicht alles in ber Bibel zu finden weiß, bafür folgenbes interessante und amitjante Beispiel. Baftor Ernst Mibe in Derben, Regieningsbezirk Magbeburg, hat ein Büchlein "Bibliche Merwirdigkeiten" her-ausgegeben, in dem er u. a. "Bilde in das Schöpfungsge-heinuns" int und wörtlich schreibt: "Aus der Bibel allein wiffen wir etwas Gewiffes über bie Schöpfung der Bell. Mofe, ber höchswahrscheinsich auch burch Gottes Leitung der Erfinder der Buchstabenschrift war, hat etwa 1500 Jahre vor Christi Gedurt, also 2500 Jahre nach Erschriftung blefer Erbe, die ersten getvissen Rachrichten über bie Belifchopfung aufgeschrieben. Bober bat er aber feinen Bericht? Wir tommen einfach fagen: Gott felbft bat ben erften Menichen, mit bem er befannellich in fichibarer Gleftalt umging, in Menschensprache erzählt, wie er bie Beit gefchaffen bat, bamit fie ihr Berhaltnis gu Gott und jur Seböbfung recht enfannten. Diefe Offenbarung ber erften Dinge murbe bann in bem Gefcffecht ber Frommen ausbewahrt und weiter gelehrt von Mund zu Mund. Endlich aber, als nach ber Gintflut bie Menfichen innner mehr gu Beiben murben und ber Teufel bie wunderlichften Sabeln über Wellentstehung unter ben Menfchen aufbrachte, da forgie Gott dafür, daß die wahre Lehre über bie Schöbfung aufgeschrieben wurde. Dagu bat er ben Mofe vorgebildet, erleuchtet und befähigt. Merkwürdig! hat aber Moje, alles, was er fcrieb, burch Gottes Geift und in feinem Auftrag geschrieben, fo bient es auch alles jum heile ber Menfthen und unif alles gang richtig und obne jeben Irrium fein. Darum übenrifft biefe Ergabfung ber Bibel alle Beisheit affer Menfchen. Die fogenommien "ficheren Ergebniffe" ber Sternfunde und Raturforfdning baben fich mit ber Bibet abgufinden, nicht aber bie Bibel mit ihnen. Wan hille fich boch in bie oberflachfiche Meinung berer einzustimmen, die ba fagen: bie Bibel fei tein Lehrbuch über Dinge ber Erd- und himmeisfunde und fiebe in biefen Dingen auf niedrigem, Kinaft übenvundenem Standpunft der Aufchaunng, tiebem fie fich pollebilantichen, unrichtigen Borftellungen anbequeme, Bir finden vielmicht alle Urfache, und in tieffter Dennet bor bem

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

beiligen Buche Gettes in ben Staub ju bengen und feftsuhaften, bag auch bas, was bie Bibel über Naturgefchichtliches, insbesonbere aber fiber bie Schöpfung ber Belt und ber Erbe fagt, unenblich viel mehr gift, ais alle noch fo richtig scheinenben Ergebniffe weltlicher Biffenfchaft." Das tit die Sprache protestantischer Orthoboxiel heißt bas aber nicht bem mobernen Menichen bie Bibel verleiben und fie erft recht in Miffrebit bringen, werm man folde

Phermafien für Bibelglauben ausgibt?

— Landwirtschaftliches Justimt zu hof Gelsberg. Dem Bericht itber bas 36. Winterhalbfahr 1911/12 bes Sandtvirtidafflidjen Infiituts ju hof Geisberg, ber gugleich als Ginlabung bes Auratoriums ju ber am Samstag, den 23. März d. J., vormittags 10 Uhr, in der Aula der Gewerbeschnele zu Wiesbaden, Wellripstraße 38, stattfindenben öffentlichen Schluftprüfung gilt, ist u. a. folgenbes zu einnehmen: bas 35. Winterhalbjahr wurde am 23. Mary 1911 gefchloffen. Aus bem Auratorium fichieben burch Lob Siedtrat Chr. Thou und Lambeshauptmann a. D. Sartorius. Aus bem Lehrtorper ichied ber Direftor ber Anfialt, Dr. Jonas Schnibt. An feine Stelle trat ber bisherige Direftor ber landwirtschafflichen Schule in Berbit t. A. herr Fr. Janden. Mit Beginn bes Binterhalbjahres wurde ein Schillerverein gegrimbet, ber ben Bwed verfolgt, Die jungen Leute für Die Zätigfeit im landwirfichafflichen Bereinswesen vorzubereiten und ihnen Gelegenheit gum freien Sprechen in Bortragen und Debatten ju geben. In materiellen Unterstützungen erhielt bie Hinficit fin 1911/12 bon Staat, Begirteberbanb, Stabt Biesbaben ufw. im gangen 7650 M. Das Auratorium besteht aus 21, ber Lentorper aus 10 Mitgliebern; 36 Schiller befuchten ben erften, 16 ben gweiten Rurfus. Sofpitanten waren 2 Schiller. Bon ben Schillern waren 53 aus bem Regierungsbegirt Biesbaben, aus Brengen gujammen 54, 46 maren Sohne bon Landwirten, 8 aus anberen Stanben. Im Mier ftanben die Schiller von 30 bis 15 Jahren. Die Gro ming bes Wintersemesters 1912/13 finbet am 28. Oftober, pormittags 10 Uhr, fatt. Anmelbungen find an ble Direction bes Landwirffchafflichen Infittuts ju hof Geisborg bei Wiesbaben zu richten. Der Jahresbericht enthält als Anbang noch einige intereffante Mitteifungen über ben "Berein alter Beisberger".

- Blattbemiche Bereine. Mit Bozugnahme auf Die Mahming in ber Morgen-Ausgabe bom Mittwoch, "Plattbeutiche Bereine" ju gründen, werben wir barauf aufmert. fam gemacht, bag in Biesbaben bereits feit 12 3abren ein fofcher besteht. Der hiefige "Blattbeutiche Allub" halt feine Bereinsabende jeben Freitag im "Griebrichehof" ab und bit ber gesellige Cammelpuntt aller pleitbentiden Sanbaleute, wie Medlenburger, Offirtefen, Schleswig-Solfieiner, Beftfelen ufm. Gang befonbere laft fich ber Berein angelogen fein, bie platibentiche Sprache unter ben Mitgliebern gu pflogen, burch Unterhaltung, burch Regitationen ufw. Erft in letter Boche fand ein gableeich besuchter bifentlicher, Bortragsabend flatt, ber großen Antlang fanb. Allen Mattheutschen allo, benen bie Erhaltung ihrer beimatlichen Mutbart am herzen liegt, fann bie Beteiligung am biefigen "Blattbeutschen Rinb" empfohlen werben.

Bersenal-Nachrichten, Dem Senalspräsibenten a. D. Web. Obersutigrat Abolt Loffen, bisber beim Oberlandes, gericht Brantsurt, ist der Note Abservern deitter Masse mit Schleife berlieben worden. — Dem vortragenden Kat in Winfterium für Landvortsfaalt, Damanen und Vortert, Landsfarkenister Wert ist, senden der Königl. Negterung in Wieselbert), ist der Kang der Kate aveiter Kasse berlieben.

kaben), in der Nang der Rate zweiter Kiasse verlieden.

— Post-Verfenalien. Bestanden die Postassischen prüfung die Bostassischen Bid blim ann in Balduchstein, Jartmann in Weiserburg, Willer in Erback und Sim ann in Woldburstein, Dartmann in Weiserburg, Willer in Erback und Sim ann in Woldburstein, Darb Sieden Barg der Bestanderen, Gilbeau von Wiesensbatte nach Khindell, Herm. Rüller von Riedebeim voch Weiser und Wilselfen ber Bertankurt nach Derdorn. In den Aubestand tritt Obertelegraphensekreiter Peigeren. Von Ierzelegraphensekreiter Peigere in Codelenz, kinstniger Wohner Wiesesdaden.

— Rating über Bürgerstunde. Der gehate und lehte Weiser

- Bartrag fiber Burgerfunbe. Der gebitte und lebte Bor-— Vertrag über Bürgerfinnbe. Der gehate und lehte Vortrag in dem von der Vortragsbereinigung veranstalteten Ihllus sindet Diensing, den 10. Marz, abends 8½ Uhr, im Bürgersanl des Kathanises statt. Derr Landesset Angustin wird über "Die Grundzüge unserer sozialen Versiderungsgeseitzbung" sprechen. Gerade ist, wo wir vor der Durchführung eingreisender Reuerungen auf diesem Gebiete stehen, erscheint diese Thema von desonders aftwellem Interese und wird auch benjenigen, die an den vorderzaganzeiten Abenden nicht teil gewommen haben, wertvolle Beledrung diesen.

— Nieine Rotizen, Robert Schug, Meleritraße 17. dat seine Beisterprüfung als Bardiste, Friseur und Beristen under beisanden. — Der stadisse Ober Benansseber Keinzig Ridel ist vom 1. April 6. J. in Andertacht seiner fichtigen Diensstäderung zum Bauassischenen ernannt worden.

Theater, Hunft, Dortrage.

* Königsiche Schauspiele. Im Soltheater geht beute Weberd "Oberon" in der bekannten Heitspieleinrichtung in Szene. Rontag den 18. d. M., wird im Abonnement A Saul Apels brieberd Leauumspiel "Sans Sonnenstößers Söllenfahrt"

Restbenz-Teeater. Morgen Montog wird Frih Friedmann-Fredericks übermütiger Schwart Das Familienfindtriederboll, der num auch dei feiner Erstauffibrum im Reuen
Schmiptelbaufe zu Berlin glänzende Aufnahme fand. Anch
in dieser Woche bleibt der große Schlager "Die fünf Frankfurter", der andauernd ausberfauste Saufer erzielt, zweimat
auf dem Spielplam und gelangt Dienstog und Kreiwa zur
Kuffübrung Am Pittivoch wird die neue amütante Komoble
Burl" vegeben und der Samstog bringt, wiederholten Wünichen aus den Kreifen des Kubistuns entsprechene, eine Krueinstudierung den Anton Oberns beliebtem Schauspiel "Die
Brüder von St. Betwarth". Refibens Theater. Morgen Montag wird Frib Fried-

Delder bon St. Bernster".

Balballa-Opereitentbeater. (Spielplan) Moniog, den 18. Weize: "Die Journalijtin". Dienstag, den 19.: "Bol-nijde Witthoof. Diitmood, den W.: "Die Journalijfin". Doumarsing, den 21: "Die kuiche Guianne". Freilag, den W.: "Die Journalijfin". Bamstag, den 23.: "Die luftlag Bitme". Somilan, den 24. nachmittags: "Lee fibele Bauer". Idenbis: "Die luftige Mitme".

Mbends: Die luftige Winder. Man ichreibt und: Der biefige Bildbauer & tid Bagner, in Wiesbaden im Jahre 1886 als Sobn eines fradischen Beamten geboren, ternte bet der Firma Schaus u. Greinarm und dehuckte isdam die Kunkgenbeilicht den Mainz und in Frankfurt a. A. die arbeitete er unter Erof. Sandunum 3 Jahre lang. Ausseit undelliert der Krünkler in seinem Atelier, Emler Stage 64, die Bilte des seelsorgerisch und schriftpellerisch wurtenden Biarrers Fris Philippi; der Ausdruck und die Korngedung den böckft gelungen. Andere Aufgeden, wie Korngedung in der Krönkler Geahmalsenivurf für Clonomierat Goeibe (Getsendem) der sehr her Korngedung in Korne Kopf von Stof. A. Fresenius in Ton, Generalsenium meller und feffeln durch über feinfunge Ausführung. Eine Gesantaussinellung in den Bangerschen Kunstiälen sowie die Errichtung einer Rodellierschale find in Ausführt genommen.

Des zweite Deutsche Brahmsfest ausverfauft. Für des zweite Deutsche Brahmsfest, das vom 2. dis 5. Juni in Wiesbaden unter Leinung von Generalmusstretter Frih Sietnbach statischen inter Beinung von Generalmusstretter Frih Sietnbach statischen im Abonnement ausderfaust. Die Generalproden werden öffentlich zugänglich gewacht, worder die Geschäftschussen öffentlich zugänglich gewacht, worder die Geschäftschussen öffentlich zugänglich gewacht, worder die Geschäftschussen Stungerspareau Emil Gutunsann, Berlin-Münden) Ausenbart einer Sachsen Ausgestin Aarte von Sachsen-Weinungen, Brinz und Brinzellin Kart von Sessen, Brinzellin zu Wieden und Verborinzeisen Deopold von Andalt. Bemerfenstwert sind die relativ sehr zahlreichen Amnedalt. Bemerfenstwert sind die relativ sehr zahlreichen Amnedalt. Die neuerdings Brahms zu einer späten, aber berständnissossen Berehrung gelangt. " Das gweite Dentiche Brahmofeft ausvertauft. Bur bas

gelangt.

Rusikalischer Tee (Hotel Kaiserhof, Frankfurter Strake 17). Es sei auf die beute padmittag 5 Uhr ftatifindende Acrankaliung von Lebelkärien des Schreiberiden Konserbatoriums, zum Besten des Stipendtensonds der Anstalt, hingewiesen, Karien und Programme sind an der Kasse des Jotels Maiferbof exhaltlio.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 16. Mars. Herr Relbwebel Storfebaum ber 3. Rompagnie ber Königlichen Unteroffizierschule wurde ber Bolizeiverwaltung ber Stadt Remminfter in Sofftein Boligeimachtmeifter berufen.

als Boliseinagdimeister berufen.

[7] Dosheim, 15. Rärz. Bon 95 Willtärpflichtigen aus dem diesigen Gemeindebezirf wurden gestern der
der Ausbedamgsfommission in Wieden 28 als laugid ausgemustert, und stoar 2 zur Garde, 20 zur Infanterie, 3 zur
Held-Artiflerie, 4 zur Aus-Artiflerie, 2 zu den Kionieren und
1 zu der Kaballerie. Die Ressandionen nebst Austosung des
jängten Jahrgangs kommen am Rontag, den 18. d. R., zur
Gerbandlung, — Rontagnodmittig 6 Uhr sindet eine Gemeindeberiretungssihung hatt, in der unter anderem die Helsehung des Sausdalisboranschlags zur Lagesordnung sieht.

Sport.

* Fusball. Spielergebniffe: A1-Maffe: Sportberein Biesbaben — Germania Biesbaben 1:0 (Salbzeit 1:0) für Sportberein Biesbaben. A Leffajie: Sportberein Biesbaben — Borufia Frankfurt 5:1 (Salbzeit 3:0) für Borufia, Sportberein Biesbaben 4. — 1. und 2. Fuhballfuß Mombach

Der Athletif Spormerein Wicobaben, gegr. 1895, beranftallet beute Somiagnachmittag in der Aurndalle, hellmund-ftraße, seine diesjadrige Frudziel des beranftalt in g, berbunden mit einem Städteringkampf Krasisportberein Darm-ftabt gegen Aihleit-Sportberein Wiesdaden. Dem siegenden Verein fällt ein Sprenpreis zu, gektistet den Wiesdadene

Dinboausstellung in Frankfurt. Die vom Berein der Sundefreunde Frankfurt a. M. veranitaliete Ausstellung wird beute Sountag eröffnet und dis zum Montagavend dem Auslifum sugünalich bleiben. Richt nur aus Deutschand, sondern auch aus Cherreich, Belgien, Frankreich, der Schweiz, sozar aus Rufland sind Bierfühler zu deier Schau gefandt worden.

aus diupland und Bierfühler zu biejer Schau gezaudt worden, sr. Das 5. Berliner Schstagerennen verschieben. And einer offiziellen Belamutnachung des Verbandes Deutsche Madrambahnen samn des nene Versiner Sechstagerennen nicht in der borgesebenen Leit dom Al. dis 27. März der sich geden, da die Ausschendung nicht rechtzeitig erfolgt ist. Das Kennen darf deshald unter leinen Umstanden der Samstag, den 24. März, nachts 12 Uhr, begonnen werden.

Gerichtliches.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Aus auswärtigen Gerichtsfälen.

Der neue Marzolin-Stores.

sh Berlin, 15. Märs. Nach mehrtägiger Berbandlung wurde beine der Fresch gegen den Agenten Eugen Loseph Rargolin aus Sianiskau in Galizien zu Ende geführt. Schon im borigen Jahre voor Märgolin vogen Befrugs und Urfundenfällichung zu 21% Jahren Zuchthaus und seine Geliebte, die Kabauettiängerin Erna Fröhlich, wegen Beihilfe zu diesen Strafischen zu 11% Jahren Gelänguns pernuteilt worden. In dem neuen Krosek, der ieht zur Verdanzuns vernuteilt worden. In dem neuen Krosek, der ieht zur Verdanzuns dem, wurden dem Angellagten Wecht ist in dung en in is Höllen und Betrugsberluche in der in die hauntlächtig gegen den Mingeliagten über Verling keinen Abertugsberluche in der nacht die dauntlächtig gegen den Verlingen und Betrugsberluche richteten isch dauntlächtig gegen den Verlingen und Keitner gegen den Schinen Theaters in Berlin, Litter Barn am sit, weiter gegen den das eine Staaters in Berlin, Litter Barn am sich in weiter gegen den das eine Katzolin einen Derrn a. Thämen aus Berlin unter der fasschaften keinen Derrn a. Thämen aus Berlin unter der fasschaften kanzele, das dunch seine Keitenschiedes den Bildom, derre d. Edu men, auf sein hand hie delichte Bermittelung der Bewogen beden. Auch die delichte Strieden Wiederlagen der der Scholen kanzele den der Strieder Wiederlagen wie kanzele der Kreiderlagen Wieder der Geben werde, aus Sergade von mehreren Tamiend Warf dewogen beden. Auch die delichte Erna Fröhlich seine Karl dewogen beden. Auch die delichte Erna Fröhlich seinen. Eines Tages hurrde ihre Gelichte Erna Fröhlich seine Gelichte Erna Fröhlich seine Gelichte Erna Fröhlich seinen. Eines Tages hurrde ihr nur ein angestellte Western Westellter Wechter Westellter Dereitenspekter dem Kanzellter Bediel prafentiert, von dessen Gestellter Bedosel prafentiert, von dessen Geweiten Kanzellens der in den kanzellter Dereitensche erfannten Jahrschung desse den Konzellter der Menschlagen der Verlagen der der Ausgelich erfannten Verlagen der Mensch erflären, das Urte Der neue Margolin-Broges.

Dermischtes.

Die Massenstiungen im Wirzburger Lehreseninar.
Beürzburg ist genesteten Und der der gemeldeten Verrifungserscheinungen im Lehrerseminar zu Burzburg ist sutzeit noch nickt desannt, da die delteriologische Unterfaden noch nicht dereiden ihr Es derto den Verrifungserschen Vollenden.
Insgesamt erkrankten gekern 20 Geminaristen, Acht von ihren unteten ind Gestat geschaft iverden, dach ton überen Unterfamitien werden. In den übeigen Vallen denhelt es sich um aans leichte Erkrankungen.
Erschoffen, Wülbeim, 18. Räre, Bon einem Doppelposten nurden auf Kort if dei Kränklichen zwei Männer, die nachts einzahrechen derfuchten, erschoffen.
Ein schöner Titel. Win a. d. e. n. 15. Wärzs. Die Titelsucht in gewißen Magriffen auf die den in der Groode, beleuchtet wieder einmal ein Inserat in Rr. 114 der "R. R. R.". Es ist die Todesanseige einer "Königlichen Hospischungssmeihersgestier"

meiirrsgatin."
Gin Hefenunsall. Samburg, 15. Märs. Im Oberbofen wurde benie morgen das Motorboot "Näthe 11" von dem Schepper Innis" überrannt. Das Motorboot "Näthe 11" von dem Schepper Innis" überrannt. Das Motorboot fenterte. Ein Inisie des Motorboots ertrant.
Ein Zhiffdaufammentest. London. 18. März. Llodds Naenlur meldet aus Saifdaurne; Der Anmbier der Venntsular and Orient Line "Oceana" it mit der deutlichen Barre. Bisayne" im Kanul zusammengeltohen. Die Kollogiere und ein Teil der Manulchaft der "Oceana" sind in Enibourne geslander worden. Man bemild sie, die "Oceana" auf den Strend an ziehen. Die "Bisayna", die am Bug beschädigt wurde, feste ihre Keife öltlich fort.

18 Alnder von einem tollen Hunde gehiffen, Ledn.
15. Rärz. Ledn Alnder einer Genkeindessie, die sich auf dem Hein Den Dunde gedisten, wurden in der Käde von Lein von einem besten dunde gedisten. Den Lien dunde gedisten dem Dem Dunde gedisten. Des Tier wurde berfolgt und es gelang, den Jund durch einen Redolverschaft zu läten.

den Sund burch einen Rebolverfdeif au toten.

Wermuths Rücktritt.

Berfin, 16. Marz. Rachbem am Donnverstig bie Bespredung bes Reichstanglers wit ben eingelsportlichen Ministern fantigesunden bat, reichte ber Stantofetreiar bes Beicheschammes, Wermuth, am Freingmorgen fan Entlaffungsgefuch ein. Dieles murbe ihn vom Raffer gewehmigt und Unterfangissefretur bes Steichsscharpanntes Lühn zum Kadssohrer Wermuths ernennt.

Die Unfleherheit hat allio nicht lenige gedauert. Rerdbem bie Erbichaftefteuer, für bie Schatzefreier Wermuth im Reichstag eingetreren war, gefallen, ift in ber botgeftitigen Berammg ber Minifter ber Bunbedftnaten, in ber bie Stunne des chemaligen Zentrumsführers und mutmehrigen baberischen Ministerprosphenten Frhen. v. herb Ming ficherfich fcaver ins Gewicht fiel, bie Stellung bes herrn Wermanth, bue er micht gang brei Jahre bellemen hat, unbaltbar geworben. Die Suffung bes obligendet Communiques ifber bie ergiette Berjambigung in bet Declargefrage hatte ihm freilich wohl noch Play gelaffent aber herr Wermung, ber fich wahnens feiner Amissiaheung als ficherlich befonders tildriger Beiter tildes wichtiges Refforts erwiefen hat und ben man bober mit aufrichfigem Bebauern scheiden sieht, gehört micht zu best Bearten, die "auch and der 8" können, wie der Neicke-fanzoer v. Beihnnun, der die Reickermangreporm 1969 unterfried, obwohl sie ganz anders anshah, als er sie befilmworter hatte, und der auch jest wieder die Dechungs frage ohne ble Erbickoftsstener ihre Erlebigung linben lags, obwood and ex, wenn and midst to bentlid nice herr Bernnoth, in biefem neven Reichstag fich für fie eingesetst hat. Herr Wennuth geht also als ein Opfer seiner Ober sougung und ber Intrigen ber fchroargblanen Modparteien, die beutsich gemig bie Erbschaftssteuer als eine Bruskiemung bezeichnet hatten. It om men wirb biefe Stener, bom Gerechtigfeitsgesicht bes Bolles goforbert, aber both.

Mooff Bermuth wurde om 23. Mars 1855 in Sannever geboren. Er besucke bas Sytunasum in hilbesteim und die Universitäten Leipzig, Seibelberg und Göttingen-1876 bestemb er das Reserenbarerannen, 1881 wurde er 600 richtsaffeffor, im folgenden Jahre Regienungsaffeffor in Oppelu. 1883 muche Wermith als Siffbaubelter in bas Reichsamt bes Junern berufen und bort im Jahre 1889 gum vortragenden Rat ernannt. In den Jahren 1888 und 1889 war er Reichskommissar für die Weltemeplestung in Melbourne. Im Jahre 1890 wurde er Mutjenicher Ront-niffar für Helgoleub, 1893 Relchetommüljar für die Weltaussiellung Chicago. 1900 erfolgte feine Erneuming gunt Direttor, 1904 gum Unterftratefferetär im Nelchbarnt bes Junem, wo er die Leiftung ber handelspolitischen Abtellung inne hatte. Mis felcher hat Wermuch bie Borbereifung ber handelsverträge in handen gehabt und ift bie recite hand insbesonbere bes Grafen v. Bosabowstv gewefen bei beffen Wirtidafte und Soylaipolitit.

HK. Berlin, 16. Mary. (Eigener Drahfbericht bes., Wiesbodener Tagbiotis.") In parlementarlichen Kreisen berfautet, daß herr Wernuth am Donnerstag in ber Befprechung ufit ben Bundesvatsvertretern fich ufit großet Entichiebenheit gegen bie Borfchlage bes trums, befonders auch gegen ben banerifchen Marrag bie Brammveinliebesgabe zu beseitigen, ablehment par halten bat. herr Wermurft fieht in ber Befeitigung bei Biebesgabe eine Ant Borlaufer bes Spiritus. monopole, und er ift fein Freund eines folden Mono pols. Ramerilich aber hat ben Ausschlag zum Raderiti Bermuths ber Umfant gegeben, baf er fich weigerte, ein selve Boiten in den Grais nach den Winsichen bes Jen-trums willfürlich zu enhöhen. Das Jentrum wollte bekountlich ben Ctat etwas frifteren, um einen Teil bet Heeresborlage auf ben öffentlichen Ctat zu nehmen. Man war tropbem überrascht, bas gert Wermuth unmittels bar noch der Konsenenz sein Rücktrittsgesuch unterbreitete. Besonders war herr Wermuth auch berfrimmt über bie offigioje Melbung bes Bolffichen Bureaus über bas Ergebnis ber Roufeveng. Herr Wermuth tounte fich mit bem anheit biefer Gritarung nicht ibemiffzieren, woll er nicht einig war mit bem, was in Bunbesratofreisen vorgefcffagen murbe. — Bon bem neuen Staatsfefreiftr bes Reichsichahamtes herrn Ruhn befürchtet man, bag et febr bom Bentrum abhangig fein wirb.

Deutscher Reichstag.

Gigener Drabibericht bes "Bicababener Tagblatis". # Berlin, 16. Mira-

Min Burdesratetifch: Staatsfeftetar Dr. Delbrinf. Bigeprafibent Dove eröffnet die Sigung tim 11 Uhr 13 Bor Gintritt in bie Lagesordmung erhalt bas gart gur Geschäftsordnung Abg. Sanda (Bole): Bizenrafibers Dr. Paafche hat sich gestern veranlagt geseben, meinen Freunde Sofinati einen Orbnungeruf gu eriellen. hat ba einen Sat bingugefügt, ben wir nicht recht verflaue ben haben, ber uns aber gu lauten icheint: In Deutschland tome und muffe jeber Deutsch fprechen. Gine folche Guberung würbe vielleicht im Munbe eines nationalliberales Abgeorbneten verftanblich fein, nicht aber im munte bes Braftbenten bes Meichstags. (Lebhaftes feht gut!) herr Dr. Baafche bat ben Gat im amtlicen Stent gramm nachher gestrichen. Nachbem herr Dr. Baaiche fic fo felber forrigiert, balten wir bie Angelegenheit für er. lebigt. (Große Setterfeit.) Es folgt bie Forifeining ber Besprechung ber

Interpeffation, betr. ben Bergarbeiterfreit.

Abg Gisberts (3tr.): Daß bie jogiatdemofratifde Preffe haufig unrichtig bon ben Arbeitern, befondets ben driftlichen und thren Richreck, fpricht, ift fein Bunder. bemt bort fiben viele Leute, bie in ihrem Leben noch teinen ginger gur Arbeit frumm gemacht und ihre Bilbung in fogicibemoliatifden Robaltionaffubet exhalten haben.

Die Sogialbemofraten fuden angefichts ber Zat'adite bağ ber Streif, gegen alle Gewerfichafteregein infjeulerf, gu einem foflechten Gube gu geben brobt, einen Pringel

Inaben,

und her Compjete Sozialbe Mart fich Terro Senten Gebr gur uch finnt Mebmer foetgefen ticle univ Der bie an

Die en haben, 1 (Grobe ! 93130 Es felen gemelbet Mbg pregantific ampier fo halten, Mufbelle Radi febren G

bemoten

(Sebhaft (202) Witteln, ausfic Angua col berlange Die fos baltuma am geber aber fei olrid melchen Wir fah fail int SEPO Fich, ba time ba fantilide lid-orga

nicht wintfelse Bollste mageje 9Lb to ber Wir midt c (Sehr oglathe

le in

betterid

bat auc cufrenti ols in bricht, große Social wid e Reichst ber Bo Denn cime bo Bunfa

mich all bringt. Bir lo beligei HIED 2 seigen, davere gennute for for schou e Bent C bie er Intent h Schmen Arbeit blot be

Bile b Mr I bentid 100 Third ! lidjen berjud beiter fact b bere

burger

Edjan phor Mrt t an be bebau bie & Sebal ausbo

Follter Sie f ben !

wir s Tunge fuhre 30,

ie Be-

citiodyess

dr bes

to feliat

I DOUL

Steidpi-

Rady countly

er poer

in der d man Herb delians

effections.

in ber elaffenti filbening fichtigen

anythide

m 1969 fle be

equinto

finibent se Serr

ingefest er Aber to Blode to blose eforbert,

connected and bitingent.

er Geeffor in
in bas
hre 1889
1888 unb
Mung in
er Leanie Wellie Wellieng junt
kennt bes
heen 96be

chen Librarde und in inductoria

ficht des Breifest

ber Ber i großer 3 Jen-Antrod-trib ber-

ming ber ritus n Monto Richtritt certe, eine bes Ben-polite ben

Dell der m. Man

ummittele coveiteic.

liber bie

bas Gr mii beni i er midi n borge

einr bes

bağ er

alis"

ukiryeelbriich.

11 Uhr 15bas Wort
zerräfibert
n, meinem
teilen. Er
hit berfland
den füldenb
affiberalen
im Plunbe
nfies sehr
ben SienoBaasche sich
it für er-

CT

if.

befonders n Bunber,

ebon nod gemadi tionsflutes

en Prügel

asust.

und herr Dr. Erdmann versucht es mit einer Art Auftur-lämpferei. Wenn die christlich-organisierten Arbeiter die Soziakdemokraten dei den Wahlen im Stiche lieben, so er-Mari fic bas aus bem Sag gegen ben fogialbemofratischen Terronismus, ben bie Sozialbemofraten unferen Beuten burch ibre Brutaltiaten eintupfen. (Lebhaftes Sehr gut! Große Unrube.) Bon bem Terrorismus fonme ich finnbentang fprechen und bierbei Beispiele anführen. Rebmer führt einige befonders charafterijuische fälle an, fortgesetzt von ben Sozialbemofraten burch larmende Zutide unierbrochen.

Conntag, 17. Mars 1912.

Der Streif ift imftanbe, große industrielle Gebiete, bie an sich mit bem Bergban nicht zusammenhängen, mit einem Schlage fahm gu legen.

Die englifche Induftrie bitrite einen Schlag erfitten

haben, bon bem sie sich erst in 10 Jahren erholen wird. (Große Unruche und Juruse bei den Sog.)
Bizeprästdent Paasche bittet, die Zuruse zu unterlassen.
Es seien von den Sozialdemostraten zu noch zwei Redner

Bemeldet, diese Bariet fame also noch genügend zum Bort. Abg. Gisberis (Str., fortschrend): Die Christich-vezemisterien haben niemals gesagt: Lit beteiligen uns timer feinen Umftanden. Sie batten fich vielmehr vorbe-haften, abgumarten, ob die Zechenbesither die versprochmen Mufbefferungen einereten laffen.

Rachbem Stantsfefretur Dr. Delbritd gugefagt hatte, feinen Ginfing gelrend zu maden, war es Bflicht ber foglatbemofratifchen Guiper, miter allen Umftanben von Streif abauraien,

(Lebhaftes Sehr richtig! im Zentrum, Unruhe bei ben Cog.) Hambelt es fich um einen Streif mit berechtigten Mitteln, jo erffaren wir uns jojort folibarijch, aber einem aus fichtstofen nub unfruchtbaren Streif uns anguidfliegen, vermogen wir nicht. Die Goglatbemofraten ungaschließen, vermögen wir nicht. Die Sozialbemokraten berlangen, daß wir wie die Hunde binter ihnen herlansen. Die sozialbemokratische Streiktakis zwinzt uns zu unsere halung. Wir würden sonst unsere Erstenzberechtigung aufgeden. Undedingt notwendige Kände machen wir nit, aber seinen ausöktrodierien Streik. Die Polen und der schen werden eines Tages sehen, welchen Febler sie nit ihrer Alliance begangen haben. Bir sohnen auf der beschillenen Roch sort (Lebhalter Neise Bir fahren auf ber beichloffenen Baba fort. (Lebhafter Beifall im Bentrum.)

Mich. Adler (natl.): Ein Einigungsamt ist nicht utöge lich, ba wir noch nicht die Rechtsfähigteit der Berufsver-eine haben. Eine unglantliche Abertreibung ist es, familide nichtstreisenden Arbeiter, insbesondere bie driftlide organifierten als Streitbreder binguftellen und ie in der öffentlichen Melnung berabzuseben. Den Arbeiterschut erkennen wir als notig an. Wir haben aber ticht ben Bunfc nach Ausnahmegefeben, Wir wünschen, daß eine Einigung zusande kommt, damit unser Bolksleden nicht noch weiteren schweren Erschütterungen ausgesetzt ist. (Bravol bei den Natl.) Abg. Dr. Deckider (Bpt.): Die haßerfüllten Stimmen te der Gewerkschaftsbewogung bellage ich aufs tiessie.

Wir haben angefichts ber Truftbilbung als Ecgenge-wicht eine gewaltige undetvolle Gewerfichaft unbedingt

notwenbig. (Sehr richtig!) Der flatte politifde Einfluß ber fozialbemofratifchen Bartel auf die freben Gewerfichaften bat auch in biefem Falle eine enticheibenbe und nicht eifreuliche Rolle gespielt, und bas ist umso bebentlicher, als in bem Augendich, wo ber Streit in Deutschland aus-beicht, in England ber Riesenlampf geführt wird. Der große Gehler liegt barin, baß ble politische Leitung ber Gozialbomofratie ben Blid bon ber englischen Entbid elung nicht abgewendet hat. Ich bedauere, baß ber Reichskanzler bas Arbeitskammergesen furz vor ber Bollenbung bat fallen laffen.

Wenn bie Berbunbeten Rogierungen im Burudweichen eine beunrige Eucchie zeigen, so und man euch ben beißen Bunsch aussprechen, daß ihre Eucchie im Borwärisdeingen eine gleiche ift

And affen Gemolten jum Trot ben Entwurf wieber ein-bringt. (Gehr richtig!) Wir wollen ben fozialen Frieden, Bir febnen Ausnahmegesebe ab und berwerfen bie Arbeitseinsiellung burch Acutraftbruch. Möge bas Militär em bie Conumaunicaften Befonnenbeit leigen, bann wird man auch Rüdficht nehmen auf die fowere Miffion, Die unferen Solbaton und Offizienen gu-Countet wird. (Sobr gut!) Die Hinzugiehung von Mili-fär follte die ultima ratio fein. Ift diese Stunde je be schon gesomment Ich glaube en nicht. Es wäre von grobem Segen für unfere Arbeiterbewegung, wenn fie fich de englische Arbeiterbewegung junt Borbilb nebmen wurde. (Zwifchenrufe bei ben Sozialbentofraten.) Ahnen past natürlich ber Bergfeich nicht. Die englische Arbeiterbewegung ift feine fogialbemotratifche, bas ung bler befonders betont werben. (Lebhafies Bravo! bei ben Dürgerlichen Barteten.)

Bie der englische leitenbe Staatonann Afquith fich Lag für Tag bemüht, ben Streif beigulogen, fo follte auch ber beutige Reichstangler und fein Bertveter fich nicht focuen, biefe fdiwerige Aufgabe gu übernehmen.

Auch wir wollen, baf biefer Streil nicht ju einem ungflick-

Uden Enbe für bie Arbeiterichaft fabrt.

Mbg, Ronig (Sog.): Es foute unter allen Unffflnben berfucht werben, ben berechtigten Lobntvünfchen ber Urfach vermigt. Die Bergarbeiter verlangen, als gleich berechtigte Faltoren anerfammt gu werben. Die Chauernachrichten aus bem Streifrebier find unrichtig ober jum minbesten fibertrieben. Wir verurteiten jede Art von Terrorismus: Die Christichen find mitschulbig an ben Fallen, bie fich aus bem Arbeiterfireit ergeben. Wir bebauern ben Streif, wir wollen ben Frieden, aber wie Die Sache jest liegt, bat ber freifenbe Bergmunn bei ber Bebolferung im Rubrgebiet Shmpathie. Er wirb ausharren, bis er bad Biel erreicht bat. (Beifall fints.)

Mbg. Beder-Einiberg (Bentr.): Die Cogialbemofraten follien nicht ableugnen, was tatfächlich poffiert ift. Die fofften foldje Dinge lieber nicht billigen. Bir fichren ben Rampf nicht aus Frende jum Rampf, fonbern, weil wir einen Funten Soffmung noch haben, bag biefe Erörtetimgen bier im Reichsteg boch noch ju einem guten Enbe

führen tonnen.

Mbg. Sachle (Cog.): Die Behandlung ber Bergarbeiter burch die Bechenbesither ift unglaublich. Durch bie Boft wurden beispielsweise die Begieber bes Organs bes Steigerverbands fefigoftellt, um fo ben betreffenben Berg-Teuten ihre Zugehörigeeit zu einer Organisation nachmiweisen und fie ju maßregeln. In einem bente fatt-gehabten Brozes wurde nun ben Posibeamten die Geneh. migung uldt erreift, bor Gericht auszufagen. (Sort! bort! bet ben Sogialbemorratert.)

Die driftlichen Bergarbeiter waren gerne nitt in ben Streit geireten, wenn fie nicht von ihren Führern burch Machtmittel burin verhindent worden waren.

Terrorismus wird and bon Zechenbesitzern gelibt, wie aus ben neuesten Melbungen aus Oberichlefien hervorgeht. Wir haben unfere Schuldigfeit getan, tun Cie

ble Ihrige. Mbg. Behrens (Wirtid), Ber.): Ein Bergfeich ber jestigen Simution mit bem Streit von 1905 ift fachlich unmöglich. Wir verurteilen mir ben Zeitpuntt und bie Art und Beife ber Infgenterung bes Ansftan-bes. (Sehr gut) Die Regierung, unsbesondere ber breufische Fistus als Großbergbauunternehmer follte mit gutem Beispiel vorangehen und felber ein Mufterbetrieb fein.

Damit ichließt bie Besprechung. Das haus bertagt fich. — Müchfte Sthung Montag 2 Uhr: Eiat bes Immern. - Schluß 51/4 Uhr.

Cette Nachrichten.

Unter Spionogeverbacht verhaftet. Ind. Minden, 16. Marg. Gin Burgburger Raufmann, ber sich mit zwei Herren, barunter bem Maler E. bon Ebner, in Riva zur Erhofung aushielt und mit ihnen einen Ausfäng nach bem tialienischen Limone am Garbace machte, wurde ofne bie geringfte Beronloffung mit feinen Begleitern bon bier Carabiniert umringt und auf offener Girage festgenounnen. Das Stiggenbuch Ebners enthielt nicht einmal Ansichten vom Limone, sondern nur von Riva und Umgebung. Die herren wirden wie Ber-brecher nach bem ich mu pigen Arreftlokal gebracht und bort eine Zeitlang seitgehalten. Rach einem langeren Berhor wurden fie wieber freigelaffen.

Die Studienftipenbien gum Befuch bes beutschen Mufenms. Minchen, 16. Mars. Die Bahl ber für bie Abiturienten bon Studienanftalten gefrifteten Stipendien gum Befuch bes beutiden Mufeums beträgt 154, barunter eine bom Raifer ju 2000 IR., wobon eine für Caffel unb eine für Berlin bestimmt. Unter ben Stiftungen und ilerigen Stipendien von je 1500 M. befinden fich vom Pringregenien Luitpold zwei, bom Primen Ludwig bon Babern, bem Reichstangler und bem Staatsfefretar Del-

brud je eine. Internationale Rodfunftansfiefing. Wien, 16. Mary. Die zweite internationale Rochungausstellung wurde beute bier eröffnet.

Cenia, 16. März. Ein heschier Sittem wird von der füdsbanischen Kuste gemeldet. Ein hier eingetroffener Fischampfer brüngt die Nachricht, daß ein italienischer transotsanpscher Dampfer in der Kähe der Bucht von Mmanga gescheitert ist und sich in gesährlicher Lage befindet. Der Dampfer habe Boote ins Meer gesetzt, weiche sofort tenferten. Alle Infassen sind, wie behauptet wird, umgekommen. Andere Reisende seien an Bord geblieben, boch fel es ummöglich, ihnen gu Silfe gu tommen.

wh. Wien, 16. Marg. Der ehennifige Direttor bes Burgtheaters, Dr. Mag Burdharbt, ift bente friih

Montpefffer, 16. Marg. In bem Städtigen Begieres fegien freetenbe Lanbarbeiter an bem Wohnhaus eines Mitgliedes der Arbeitgeberkommission eine Dynamithatrone, durch deren Erplosion das Eedände schwer beschädigt wurde. Niemand wurde versleht. Bon den Tätern sehlt sede Spur.

New Verk, 16. Wärs. Kach einem Telegramm aus Sillsbille (Virginia) wurde der Hührer der Bande, die den Richter, den Swatsandalt und den Seeriss erschollen dat, und zwei amdere Räuber der dasse der dasse.

Cetite Handelsnachrichten.

Berliner Borje. Berlin, 16. Morg. Much bet Eröffmung ber heutigen Bone berrichte wiederum große Burudbaltung bor und tie Tendeng zeigte auf fast allen Gebieten eine fdeväldere Safning als in ben lehten Tagen. Die Schwäche batte ihre Urfache hauptfachlich in ber ungunftigen Gelbmarttlage. Die Schwache trat namenillch auf bem Montanmarft in Gricheinung, trot ber etwas gunftiger lautenben Radyrichten aus bem Streifgebiet. Es erfolgten Gewinnrealisationen und die Kurfe einzelner Montan-papiere geben bis zu 13/2 Progent nach. Auch Eleftrowerte wurden eine 1 Prozent niebriger. Lon Bahnen waren Schanting und Stidtveftafrifa abgeschwächt. Induftrieaffien lagen ziemlich feit. Da bie Rachfrage nach Gelb unpermindert ftart onbielt, blieb bie ichwache Solitung bis junt Colub borberrichend. Tagliches Gelb 5 Brogent Minmogele war gu 6 bis 61/2 Project gefragt. Brivatbistomt 45% Brogent.

Schiffs-Rachrichten.

Operreidischer Liond. Bertretung: Internationales Berkebrsbureau E. Born, Kaiser-Kriedischlaß B. F 316
Die nächsten Abfahrten den Bost- und Basiagierdampfern sinden statt: Bach Benedig: 19. 3. D. "Almiss". 19. 3. D. "Graf Wurmbrand". Rach Dalmatien: 18. 8. Kinie Triebspissa (A) D. "Brioni". 19. 8. Eillinie Trieft-Cattaro (A) D. "Brins Dodeniode". 20. 3. Dalm.-alban. Linie D. "Abelsderg". (A berüher: Bola, Lustinibiteolo, Jatia, Spelato, Lestina, Geabosa, Cattalinados und Cattaro. B derübert: Bola, Lustinibiteolo, Jatia, Spelato, Lestina, Geabosa, Cattalinados und Cattaro. B derübert: Bola, Lustinibiteolo, Batta. Spelato, Lestina, Geabosa, Cattalinados und Cattaro. B derübert: Bola, Lustinibiteolo, Batta. Bernatelien D. "Bellinie Malarska, Curzola, Gradosa und Cattaro.) Nach der Levante und dem Altitelmeer: 17. 8. Griech-orient. Linie (A) D. "Galicia". 17. 3. Eillinie Trieft-Rontlantinopel D. "Bruerm". Rach Ostindien, Edina Internation D. "Ernerm". Rach Ostindien, Edina Angan: 25. 3. Linie Trieft-Basilus D. "Eillinie Trieft-Gombay D. "Semiramis". 4. 4. Linie Trieft

Samilien-Rachrichten.

Standesamt Wiesbaden. Raibens, Jimmer Er. 20; gefchaet an Wochentagen von 6 bis bet libr, für Che-foliefungen nur Dienstraß, Donnerstagt und Comstagt.)

Geburten: 6. Mars dem Sändler Seine, Operé e. S., Heinrich.
7. dem Blebger Beter Geiß e. T., Kardurine Josephine.
8. dem Ruchen, Wilh Kray e. T., Gertrude Josephine.
8. dem Rucher Bilbelm Eremer e. S., Wilhelm Eraft.
8. dem Kaufmann Guft. Seidel e. T., Annelise Warie, Margarete

dem Kanfunan Guft. Seidel e. T., Anneltie Rarie Kargarete. dem Koblendändler Khil, Schön e. S., Karl Wildelm, dem Koblendändler Kol. Schmeider e. S., Frida. dem Kubrnsam deinrich Schüttler e. S., Albenn. dem Kranfendausportier Rar Denbert e. S., Alfred dem Kranfendausportier Rar Denbert e. S., War Friedrich Karl Thomas. dem Scutfateur Klemens Broer e. T., Heddig Me., dem Krikalisteur Klemens Broer e. T., Heddig Me., dem Kaikalisteur Karl Weidenfeller e. T., Gedig, dem Kaikalisteur Throdor Klonf e. T., Emilie, dem Schriftfeller Dr., jur. Dermann Jaques e S., Berndard, dem Beleuchter Wilh. Schmidt e. S. Wilhelm Julius,

bem Beleuchter Will, Schmidt e. S. Wilhelm Julius

Artur. bein Mebger Rafpar Schafer e. T., Gifabetha Rathan 13. dem Konfin Bh. Liefer e. S., Johannes Anton.
18. dem Kanfin Bh. Liefer e. T., Maria Elfriede.
16. dem Lagl. Franz Airelat e. S., Alfred Baul.

18. " bem Sauffin. Sh. Riefer e. L., Seath States.

16. " bem Tagl. Franz Ricolai e. S., Alfred Paul.

Aufgebstet.

Braft. Arst Dr. mod. S. E. Staffel Her mit Rarie Luifs

Selene Richter in Dresben.

Kentmer Karl Georg Adolf Schellenberg dier mit Mera Luiss
line Herbinand Knapp mit Alina Winterwerß hier.

Raglößer Ferdinand Knapp mit Nina Winterwerß hier.

Raglößer Ferdinand Knapp mit Knap Kinterwerß hier.

Ragler Ludwig Belt mit Rarie Tresber hier.

Bader Ludwig Belt mit Rarie Tresber hier.

Vinn Honert hier.

Bantbeamter Haul Stein mit Elifabelh Herröch hier.

Bergeant Alois Ludwigenfähöftlicher Beirat Karl Krebs mit

Winn Honert hier.

Bergeant Alois Ludwigenführen mit Gliabelh Herrichteriebsteile Gebene mit Jane Kennen Ruber hier.

Lechnifer Welfried Debner mit Jane Kennehd hier.

Lechnifer Karl Kolf mit Anna Henne Könpele hier.

Berfer Johann Linunermann mit Elifabeth Mittig dier.

Brifeur Johann Linunermann mit Elifabeth Mittig dier.

Beitrer Geinrich Kudmicht dier mit Gertrub Schleiding in Saufmann Anton Könty dier mit Gertrub Schleiding in Saufmann Anton Könty dier mit Katharine Weniger in Künne berg.

Geschliefungen:

Kaufmann Sans Schichardt mit Anni Echardt bier. Drudereiarbeiter Billb. Fillbach mit Regina Sabel bier, Ngl. Landrichter Nichard Thoma in Riel mit Hedwig Beckel bier,





Gegen die üblen Folgen sitzender Lebensweise nehmen Sie zeitweise morgens ein Glas voll



(Saxlehner's natürliches Bitterwasser.) F 194



Gegen Wundgeruch

C.S. Schiffer, Bhotograph, Taunusffr. 24. Zolo.

Die Morgen-Musgabe umfafit 30 Seiten fowite, die Berlagsbeifagen "Der Roman" und "Ilugrierte Rinber-Beitung" Rr. 0.

Cheproditeur: 20. Smulte non Bruit.

Sezastwertlich ihr Bollitt und Sentel: A. Desetbord, Erfenkeins für Geuffernet 3. S.: B. Schuft vom Brillt, Commenter, für Geobt und Innde G. Abberdet, für Gennersont 3. S.: D. Diefenbach; für Hermfeinet, Oper und Brieffindent 3. S.: B. Ganthern im bie ingegen und Arfläment Deuf und Brieffinden 3. S.: A. Ganthern im bie ingegen und Arfläment Deuf und Berleg der L. Schellenberg ichen Der Societantein milieibeben.

Mr.

enb Ma Seilung.

and neuricider Bund Richen 200 blefes 280 BRL 1.60

Į

Morgen-Musgabe, 1. Blatt.

Offizielle Kurse der Frankfurter Börse. o Eigener Drahtbericht des Wiest

	fl. boll alney Gold-Rubel	68	150	3	3.20
			150	153	0.16
Э.	Rubel, alter Kredit-Rubel	Ka i			2.10
1	Peso				4,00
	Dollar		8		4,20
31	il. süddentsche Whrg	0	-	. 9	12
	Mk. Bio	33	SE.		1.50

11	skand. I	Crome .		
-				
	Staatt	- Papi	ere.	-
ZI.		Pautsch		In %
0.000 - 0.000 But 10.000 But 10.0	RAnl. a RSchat Reichs-A Coos. ur. Schatz Coos. ur. Schatz Schatz Anleit d. A. v. 19 Anl. 0 Anl. v. 19 Anl. v. 19 Anl. v. 19 EBA StS StA. StS StA.	mir. 1916 Z-Anw, kilieling Anwiss. Anwiss. 18. J. 18. Anwiss. 18. Of hir. 09 18. J. 18. 1800 abg., 1892 u. 94 1892 u. 94 1892 u. 1896 Rente s. A. A. nicibe Prioritic 7. Rente s. 1900 ko. 1900 2. 1896 Rente s. 1900 ko. 1900 2. 1896 Rente s. 1900 ko. 1900 2. 1896 1906 ko. 1900 2. 1896 Rente s. 1906 ko. 1900 2. 1896 2. 1896 2. 1896 2. 1896 2. 1896 3. 1896	## 16 1 1 1 1 1 1 1 1 1	01,40 03,90 00,35 01,35 01,35 00,30 01,35 00,30 01,35 00,30 03,75 03
	* * 190			91.55
31/s	n = 190			80,
3.1	s × 189			61.65
6. B: B: B. Pr		02 uk 191 egowina k v. 1902 ente -A. atfr.) stion + 6 5. atfr. 90	ino.	85, 00, 98, 91,60 87,30 85,50 89, 55,
- 1		87 25001	0.0	59 50

b) Auständische. I. Europaiache. I. Betgische Pente Fr. I. Bern. St. Ahl. v. 1895 - Ivi Bonn. u. Hierzeg 98 Kr. Ivi Chill. Land. A, Mil. Kr. Ivi Chill. Land.	b) Ausländische. I. Europalache. Betgiche Pente fr. Bern. St. Ahl.v.1895 - 18 Bons. u. Fierzeg 99Kr. 18 Bols. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. Kr. Propinsition of B. St. Tabak v. 1902 .4 Pranzis. Reste Fr. Oaliz. Land. A. Aufl. V. 1904 .4 St. Tabak v. 1904 .4 St. Ooldreeti of G. St. Tabak v. 1904 .4 St. Conv. V. 1888 .6 D. Dorbay Tab. Anl4 Doldreeti of G. Dold	b) Auständische. I. Europaiache. I. Bergache Penie Fr. I. Bern. St. Anl. v. 1895 * Ivi Boan, u. Herzeg. 99 Kr. Ivi St. Anl. v. 1895 * Ivi Boan, u. Herzeg. 99 Kr. Ivi St. Anl. v. 1902 * Ivi Pranzès. Reste Fr. I. Caliz. Land. A. Aff. Kr. I. Pranzès. Reste Fr. I. Caliz. Land. A. Aff. Kr. I. Propination * 6. Il. Ivi Mon. Anl. v. 87 * Ivi Mon. Anl. v. 96 h. Ivi Hollind. Anl. v. 16h. I. Hal, amort. 98 5.3. 4 l. E. Ivi Kirchgüt. Obi. Abg. Ivi 1000020000 Le Ivi Norw. A. v. 1894 * Ivi Norw. A. v. 1894 * Ivi Ost. Papterrence 6. fl. Ivi Cont. Hill. Ric., cv. Kr. I. J. J. J. Ivi Schatz-Rente 2000* Ivi 100002000 Le Ivi 100020000 Le Ivi 100020000 Le Ivi 100020000 Le Ivi 10002000000000000000000000000000000000	90104	* *1900 *	80
b) Aueländische. I. Europäische. I. Segische Renie Fr. Beyn. St. Anl. V.1895 * 10 Bosn. u. Pierreg. 9987. 10 Coliz. Land. Anl. V. 1913 * 2 Propinstion * 6 D. 2 Propinstion *	b) Ausiliandische. I. Europäische. Betgische Rente fr. Bern. StAhl.v.1895.* 5 Bosn. u. Hierzeg. 99Kr. 1 u. Hierz. 00 uk. 1913.* 2 u. Hierzeg. 99Kr. 2 u. Hierzeg. 99Kr. 3 u. Hierzeg. 99Kr. 4 u. Hierzeg. 99Kr. 5 u. Holland. All. v. 1902 5 propinsition. 6 fl. 5 cons. sift. Res. Fr. 6 und. Anl. v. 87 . 5 s. 6 bo. 1000 20000 L. 2 k. Kirghgül. Obk.ahg.* 6 cons. sift. Res. I. O. 1000 20000 L. 2 k. Ronte I. G. 5 cons. sift. Res. I. O. 10 nov. Anl. v. 1894 6 c. v. v. 1888.* 10 old reale G. fl. O. 10 siberrente G. fl. O. 10 siberrente G. fl. O. 10 k. Siberrent	b) Aueländische. I. Europäische. I. Belgische Pr. I. Bern. St. Ahl. v. 1895 * Iv Bonn. u. Pierzeg. 99%r. Iv u. Herz. 92 uk. 1913 * I. u. Herz. 92 uk. 1913 * I. u. Herz. 92 uk. 1913 * I. e. Propinstion * 6. Il. I. W. Mon. Ani. v. 80 * I. W. Mon. Ani. v. 80 * I. Ell. amort. 98 * I. S. 2000 * I. Kirchgüt. Chi. 20 * I. Hall amort. 98 * I. 1006072000 Le I. Rente I. G. II 1006072000 Le II 1		n = 1903 -	80.
I. Europäische R. Belgische Penie Fr. R. Bern. St. ARI. v. 1895 * R. Bolg. Tab. ARI. v. 1895 * S. Bulg. Tabak v. 1902 * S. Franzis. Reste Fr. C. Calis. Land A. Mr. Kr. C. Propinston * 6 II. Propinston * 6 II. Propinston * 6 II. Propinston * 6 II. R. Rirchgell, Obi. Abg. S. Hollind, Ani. v. 87 * S. Hollind, Ani. v. 80 * Rente I. G. Rirchgell, Obi. Abg. Sin cons. Rift. Ric. i. O. Sin lococasco Le Ros. v. v. 1898 * Ros. Sinsterento S. E. L. Cov. v. 1898 * R. Cov. v. 1898 * R. Siberrento S. E. L. Scherento S. E. L. Scherent	Belgische Rente Fr. Bern. StAnl.v.1855 Bonn. u. Herzeg 90 Kr. Starta Reste Fr. Ozliz Land A, 4ffr. Kr. Propinsition 6 II. St. Starta Rente 90 Fr. MonAnl. v. 87 St. 1000628000 Rente I G. 1000628000 1	L. Betgische Rente Fr. k. Bern. StARLV.1595 Str. Born. u. Herzeg. 99Kr. Str. u. Herzeg. 99Kr. Str. u. Herzeg. 99Kr. St. u. u. u. 1901 A St. propinstion of fl. St. u. u. v. 187 a St. u. u. u. v. 187 a St. u. u. u. v. 188 a St. u.	Be el	* * 1000 *	1 81.60
I. Europäische 1. Betgische Pente Fr. 1. Betgr. St. ARL v. 1895 * 1. Bonn, u. Fferreg. 98 Kr. 1. U. Herragowan * 2. Franzis. Reste Fr. 1. Odile. Land A. Mr. Kr. 1. Propinstion * 6 II. 2. Kirrhygit. Obi. Abg. 2. Hollind. Ani. v. 87 * 2. Hollind. Ani. v. 60 Fr. 2. Hollind. Ani. v. 1894 A. 2. Cv. v. 1888 * 2. Ooldrente 6. S. O. 2. Suberrente 5. S. 6. 2. Suberente 5. S. 6. 2. Suberent	Belgische Rente Fr. Bern. StAnl.v.1855 Bonn. u. Herzeg 90 Kr. Starta Reste Fr. Ozliz Land A, 4ffr. Kr. Propinsition 6 II. St. Starta Rente 90 Fr. MonAnl. v. 87 St. 1000628000 Rente I G. 1000628000 1	L. Betgische Rente Fr. k. Bern. StARLV.1595 Str. Born. u. Herzeg. 99Kr. Str. u. Herzeg. 99Kr. Str. u. Herzeg. 99Kr. St. u. u. u. 1901 A St. propinstion of fl. St. u. u. v. 187 a St. u. u. u. v. 187 a St. u. u. u. v. 188 a St. u.		A ARREST MARKET OF THE	
Belgische Renie Fr. B. Bern. StAnil.v.1892 85. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100. 98. 100.	Betgische Rente Fr. Bern. StAhl.V.1895. Bosn. u., Herze. 99 Kr. 1 a. Herz. 20 uk. 1913 . a. Herzegovina . Bulg. Tabak v. 1902 . Franzisc. Resite Fr. Ozilz. LandA., stir. Kr. Propinsition . 6 B. St. Soor . Korrieth. E. B. stir. 90 Fr. Mon. Ani. v. 87 . St. Soor . Hollind. Ani. v. 96 h. B. Bala, mort. 98 5.3 a. 4 Le Kirchgüt. Obi. 150. Rente i. G. D. 1000022000 Le B. 100-022000 Le B. 100-023000 Le B.	L. Belgische Rente Fr. L. Beyn. StAhl.v.1805 Styl Bonn. u. Herzeg. 99%r. Styl Bonn. v. 1902 d S. Franzb. Rente Fr. L. Oaliz. Land. A. attr. Kr. L. Propinsition 6 D. Styl MonAni. v. 87 S. Hollind. Ani. v. 80 h. L. W. MonAni. v. 87 S. Hollind. Ani. v. 90 h. L. Kirchgit. Obi. Ang. Div Cons. sift. Re. L. O. Styl Bonn. ani. v. 94 r. Sig. Norw. Ani. v. 1894 d S. v. v. v. 1888 S. v. v. v. 1889 S. v. v. v. 1889 S. v. v. v. 1890 S. do. will, 1902 S. 1400 S. do. s. S. III S. do. > S. III S. do. S. III			0.
B. Bern. StAnn. V. 1894	Bosn. M. Herra (1918) 93. 100. 98. 100. 98. 91.80 91.8	L. Bern. StAsil.v.1800 * 10. Bons. u. Herze. 998c. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.			
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Bons, u. Fierzeg. 998. 91.80 91.	10 10 10 10 10 10 10 10	1 B	elgische Renie Fr.	-
6. * u. Herzagravina * 5. Bulg. Tabak v. 1901.48 5. Pranzka. Rente Fr. 6. * Propinsition * 6. B. 10/0Griech. E. B. str. 90 Fr. 11/0 Griech. E. B. str. 90 Fr. 12/0 Mon. And. v. 87 2 500 * 52 50 5. Hollland. And. v. 80 h. 6. * kirchgüt. Obi.abg. * 58. 50 10 1000028000 L. 12/0 * Rente I. G. 13/0 Norw. And. v. 1894.48 14. * 100-4050 * 100-70 15 Norw. And. v. 1894.48 15. * cv. v. v. 1888 16. * conv. And. v. 60 fr. 16. * Sitherrente ö. B. 17. * Sitherrente ö. B. 18. * conv. 18. 5.711.* 18. * Stata-Rente 20000* * 6. * cinhetil. Ric. cv. Kr. 18. * cinhetil. Ric. cv. Kr. 18. * cinhetil. Ric. v. Kr. 18. * conv. 1894.48 18. * conv. 1894.49 18. *	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	## 1. Herragonida	Fra B	one w Merror 98 Kr.	
6. * a. Herragowan * 51.60 8. Bulg, Tabak v. 1907 .# 87.30 8. Franzáz, Reste Fr. 6. Ozlin, Land, A.stfr. Kr. 6. * Propinsition * 6 fl. 1900 rest. E. B. stfr. 90 Fr. 55. 52 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56 56	Bulg. Tabak v. 1902.4 Pranzés. Reste Fr. Odiiz. Land. A. Attl. Kr. Propinsition * 6 Il. MonAni. v. 40 P. MonAni. v. 40 P. MonAni. v. 40 P. MonS. 3.0.4 Le Kirchgit. Obt. Ang. Mon. Ani. v. 40 P. MonAni. v. 40 P. Mo	5. Bulg. Tabak v. 1901.4 5. Francis. Rente Fr. 6. Oaliz. Land. A, aftr. Kr. 6. Propination s. d. B. 1900Tiech. E. B. aftr. 90 Fr. 18W Mon. And. v. 87 . 55. 52 50 6. Hollind. And. v. 96 h. B. 6. Hollind. And. v. 96 h. B. 6. Kirchgüt. Ob. Abg. B. 1000020000 Le 100002			98.
6. Propinsition of B. 1990/ricch, E. B. eth. 90 Fr. 58. 1990/ricch, E. B. eth. 90 Fr. 58. 1990 Fr. 58. 27 2500 Fr. 58. 27 2500 Fr. 58. 27 2500 Fr. 59. 27 2500	** Propinsition * o B.	6. Propination 6 II. 1930Freth. E. B. affr. 90 Fr. 1814	6	· u. Herzegowina »	
6. Propinsition of B. 1990/ricch, E. B. eth. 90 Fr. 58. 1990/ricch, E. B. eth. 90 Fr. 58. 1990 Fr. 58. 27 2500 Fr. 58. 27 2500 Fr. 58. 27 2500 Fr. 59. 27 2500	** Propinsition * o B.	6. Propination 6 II. 1930Freth. E. B. affr. 90 Fr. 1814	8 B	ulg. Tabak v. 1907 A	-
198 198	Section Sect	198 198	5 P	ranges, Rente 17.	
No. ARIL V. ST.	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	No. St.			89.
No. ARIL V. ST.	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	No. St.	15/50	niech. EB. atfr. 90 Fr.	58.
2. Holland, All, V. Willer, M. 1. 10.1.10 2. Hal, amort. 98, S. 30, 4 Let 2. Kirchgüt, Obl. abg. 1 2. Holland, All, V. Ob. 2 2. Holland, All, V. Ob. 3 2. Co. V. V. 1838 2. Co. V. V. 1839 2. Co. V. 1830 2. Co. V.	Holland	2. Holland, All, V. Mark. 4. Hal, amort. SS. 53.4 A.E. 5. Kirchgdt, Obi. Abg. Plot cont. iffr. Ric. 1. O. 50	ENI]	MonAni. v. 87 *	
100cdcrapto Le	1000002000	1000012000 Le		telling and a solvell.	
10 10 10 10 10 10 10 10	1000002000	1000012000 Le	6. (1)	al, amort 89,5,3 u.4 Le	
100cdcrapto Le	1000002000	1000012000 Le	6	» Kirchgüt, Obl.abg. »	100000
Pro	100 400 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 100 300 100 70 1	Pro	80000		1000
## 1 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	March Anl. v. 1894	10 10 10 10 10 10 10 10		10 000/20 000 La	188.
## 1 12 12 12 13 14 15 15 15 15 15 15 15	March Anl. v. 1894	10 10 10 10 10 10 10 10		. Rente i. G	103.90
## Norw. Ant. v 1894 ## 8	10 Norw. Anl. v 1974 A 96.	## Norw. Anl. v 1894 ## 86.	图4/8/8	ovemb, Ant. v. 04 Fr.	
Conv. Conv	Coldrente C. H. C. 96,90 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 91,50 92,75 91,50	Coldent o. i. C. 08.60 62.75 6. cinhetti, Rite, ev. Kr. s. 15.71. 80.80 62.75 80.80 62.75 80.80 62.75 80.80 62.75 6. cinhetti, Rite, ev. Kr. s. 20.000 6. 20.000 20.000 6. 20.000	Dia D	orw. Anl. v 1894 .4	
Conv. Conv	Coldrente C. H. C. 96,90 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 92,75 91,50 91,50 92,75 91,50	Coldent o. i. C. 08.60 62.75 6. cinhetti, Rite, ev. Kr. s. 15.71. 80.80 62.75 80.80 62.75 80.80 62.75 80.80 62.75 6. cinhetti, Rite, ev. Kr. s. 20.000 6. 20.000 20.000 6. 20.000	B	« cv. » v. 1838 »	-
5. s einhetti, Rite, cv. Kr. s . 1.5./11. 91.80 6. s Stasta-Rente 2000r s . 20,000r s . 20	Staats-Rente20007 S1.50 Staats-Rente20007 S0.50 S0.5	5. * cinhetti, Ric., cv. Kr. 5. * 1.5.711.* 91.80 6. * Staats-Rente2000** 80.80 6. * Staats-Rente2000** 81.0 6. * Staats-Rente2000** 81.0 6. * S. Hill Spec. 1 64.75 7. * do. * S. Hill 67.90 7. * v. 1800 8. * v. 1800 8. * v. 1800 8. * * v. 1800 8. * * 1801 92. * 1801 92. * 1802 8. * * 1805 91.75 91.80	1	· Coldrente 5 C	00.00
5. s einhetti, Rite, cv. Kr. s . 1.5./11. 91.80 6. s Stasta-Rente 2000r s . 20,000r s . 20	Staats-Rente20007 S1.50 Staats-Rente20007 S0.50 S0.5	5. * cinhetti, Ric., cv. Kr. 5. * 1.5.711.* 91.80 6. * Staats-Rente2000** 80.80 6. * Staats-Rente2000** 81.0 6. * Staats-Rente2000** 81.0 6. * S. Hill Spec. 1 64.75 7. * do. * S. Hill 67.90 7. * v. 1800 8. * v. 1800 8. * v. 1800 8. * * v. 1800 8. * * 1801 92. * 1801 92. * 1802 8. * * 1805 91.75 91.80	85/4	s Soberrente 6.6.	92.75
6. Stata-Rente 20007 80.80 6. 20,0007 80.80 6. 20,0007 80.80 6. 20,0007 80.80 6. 20,0007 80.80 6. 20,0007 80.70 6. 20,0007 80	Stata-Rente 2000* 90,20	6. * Stasts-Rente 2000** 6. * * 20,000** 6. * * 20,000** 6. * \$ 20,000** 6. * \$ 20,000** 6. * \$ 20,000** 6. * \$ 20,000** 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 181 * 6. * \$ 180 * 6	Bu chi	weinheitt, Rip., cv. Kr.	-
## Portag. Tab. Anl. ## 08 10	A Portag Tab. Ani.	#W Portag Tab. Ani.			
### Porting Tab. Anil. ### 88 10 82 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	A Portag Tab. Ani.	### Opening Tab. Ant. ### 08:10 ### Opening Tab. Ant. ### 08:20 #### Opening Tab. ### 08:20 #### Opening Tab. ### 08:20 #### Opening Tab. ### 08:20 ####################################	6.	* DOBBIE-ROTTO JAKOF *	80,50
## 1902 10 10 10 10 10 10 10	Variation Sc. 20	### Add	教公立王	ortug. TabAni. A	9810
5. do.	do. S. III (Spec.) 10.	3. do.	8/12/2	o. inn.amrt.xtfr.v.05 *	81,20
8. * V. 1890 * 95. 6. * inm. Ric. (Va.89) * 92. 6. * Zusa. Ric. (Va.89) * 94.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 97. 8. * 40. Gold-do, V.1895 * 86.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 *	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	8.	200	o, unit. 1902 S. 1410 »	04,75
8. * V. 1890 * 95. 6. * inm. Ric. (Va.89) * 92. 6. * Zusa. Ric. (Va.89) * 94.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 97. 8. * 40. Gold-do, V.1895 * 86.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 *	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	8.	5	o. > S.III(Suec.) >	67,80
8. * V. 1890 * 95. 6. * inm. Ric. (Va.89) * 92. 6. * Zusa. Ric. (Va.89) * 94.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1895 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 91.86 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 92.46 8. * * 1995 * 97. 8. * 40. Gold-do, V.1895 * 86.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1992 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 * 1995 * 1995 * 85.86 8. * 1995 *	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	8.	5 3	bum. amort. litte.v. 03 >	101.00
6. * inm. Ric. (1/8 R9) * 94.86 7 * inm. Ric. (1/8 R9) * 95.86 7 * inm. Ric. (1/8 R9) * 9	1891 92.0	6. inm. Rite. (Vs. 80) 92. 6. inm. Rite. (Vs. 80) 94. 80 6. inm. Rite. (Vs. 80) 92. 90. 90. 90 2. ameri. v. 1896 81. 25 6. inm. Rite. (Vs. 80) 92. 90. 90 2. ameri. v. 1896 81. 25 6. inm. Rite. v. 1896 81. 25 6. inm. V. 1896 81. 25			DOVER
6. 2010. Ric. (Val0) > 92.80 8. 2010. Ric. (Val0) > 92.80 8. 2010. Ric. (Val0) > 91.80 8. 201	100 100	** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** ** **	201	» » v. 1800 »	95.
\$. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	\$. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		a lum. Rte. (1/s 20) a	92,
8. 8 8 1908 91,30 4. 8 9 1908 92,46 6. 8 9 1908 92,46 6. 8 9 1908 92,46 6. 6 Cons. Ani.v. 1880 90,66 6. do. Cons. Ani.v. 1880 97, 6. do. do. S. Histir 90 92,71 6. do. do. S. Histir 90 93,66 6. do. e. Hiv. 90 93,66 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 7. 30 817 Conv. A. v. 98 stfr. 35,66 818 900dani. 94 85,36 82. 46 83. 8 1890 97 84. 8 1895 95 85. 8 1890 97 85. 8 1895 95 86. 8 1890 97 87. 96 88. 8 1890 97 88. 8	91.70 1.	91,20 4. * * * * * * * 91,20 4. * * * * * * 1905 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * 1907 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * 19	6	. Zusa, Rte. (1/480) >	00.00
8. 8 8 1908 91,30 4. 8 9 1908 92,46 6. 8 9 1908 92,46 6. 8 9 1908 92,46 6. 6 Cons. Ani.v. 1880 90,66 6. do. Cons. Ani.v. 1880 97, 6. do. do. S. Histir 90 92,71 6. do. do. S. Histir 90 93,66 6. do. e. Hiv. 90 93,66 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 6. do. viv. 90 7. 30 817 Conv. A. v. 98 stfr. 35,66 818 900dani. 94 85,36 82. 46 83. 8 1890 97 84. 8 1895 95 85. 8 1890 97 85. 8 1895 95 86. 8 1890 97 87. 96 88. 8 1890 97 88. 8	91.70 1.	91,20 4. * * * * * * * 91,20 4. * * * * * * 1905 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * * 1906 4. * * * 1907 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * * 1908 4. * 19	3	* HIBOYL * Y. 1895 A	91,80
4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	Be el		91,75
6. * * 1908 * 91.46 41/2 Russ Startsant.effr 05 4. do. Cons. Ani.v. 1880 * 90.66 4. do. Gold- do. v. 1880 * 94.46 4. do. Gold- do. v. 1880 * 97. 4. do. do. S. Histiv. 90 4. do. Gold- A. Emiliv. 90 4. do. Gold- A. Emiliv. 90 4. do. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	6. * * * 1906 * 92.40 4. * * 1916 * 01.40 4. * * 1916 * 01.40 4. * * 1916 * 01.40 4. * * 1916 * 05.40 4. * * 1906 * 05.40 4. * * 1906 * 05.40 4. * * * 1907 * 1907 4. * * * * 1907 * 1907 4. * * * * * 1907 * 1907 4. * * * * * 1907 * 1907 5. * * * 1907 * 1907 5. * * * 1907 * 1907 5. * * * 1907 * 1907 5. * * * 1907 5. * * 1907 6. * 1907 6. * 1907	6. * * * * 1006 * 91,40 6. * * * 1016 * 91,40 6. do. Cons. Ani. v. 1888 * 90,60 6. do. Gold- do. v. 1889 * 94,50 6. do. C. E.B. S. Is. 1189 * 97, 6. do. do. S. Ill stf. v. 80 * 92,75 6. do. do. S. Ill stf. v. 80 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 114 * 40 * 92,75 6. do. * * 1280 * 92,40 814 * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	8-1	B B B 9 1898 2	91,50
4. * * 1010 * 01.45 4. do. Cons. Ani.v. 1881 * 4. do. Cons. Ani.v. 1881 * 97. 4. do. Codd do. v. 1895 * 97. 4. do. Codd. Ani.v. 1881 * 97. 4. do. do. S. III vif. v. 90 * 92.74 4. do. do. S. III vif. v. 90 * 92.74 4. do. * 11V. 90 * 92.74 4. do. * 11V. 90 * 92.74 4. do. * 11V. 90 * 92.74 4. * * 1002 stir. 4 5. * 5. * 5. * 5. * 5. * 5. * 5. * 5. *	6. * * 1910 * 91,40 1. * * * 1910 * 90,60 4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	4. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *		0 0 0 0 1008	91.40
4. do. Cons. Ani.v. 1980 94, 54 do. Gold-do. v. 1880 97, 94, 54 do. Gold-do. v. 1880 97, 92, 94 do. do. C. E.B. S. Ill. 1899 97, 92, 94 do. do. S. Ill stir. v. 90 97, 92, 94 do. do. s. Ill stir. v. 90 97, 93, 93, 94, 94, 95, 95, 95, 95, 95, 95, 95, 95, 95, 95	4. do. Cons. Ani. v. 1848 90.60 94.40 96.4 do. v. 1888 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.4 97.5 97.4 97.4 97.5 97.4 97.5 97	4. do. Cons. Ani. v. 1880 90.60 4. do. Gold- do. v. 1880 94.50 4. do. G. E. B. S. In. 1189 97. 4. do. do. S. Ill stf. v. 80 92.76 4. do. do. S. Ill stf. v. 80 93. 4. do. s. Ill v. 90 93. 4. do. s. Ill v. 90 93. 4. do. s. Ill v. 90 93. 4. do. s. VI v. 91 93. 5. s. v. 96 s. 1902 stfr. 4 51 s. 1902 stfr. 4 51 s. 96 s. 1880 95. 51 s. s. 96 s. 1892 95. 51 serb. stfr. Gold 4 6. s. smort v. 1995 85. 51 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 52 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 53 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 54 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 55 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 56 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 57 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 58 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 59 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 51 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 52 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 53 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 56 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 57 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 58 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 59 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 51 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 52 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 53 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 56 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 57 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 58 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 59 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 51 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 52 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 53 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 54 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 55 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 56 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 57 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 58 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 58 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 59 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 50 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 51 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 52 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 53 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 54 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 55 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 56 Span. v. 1832 (abg.) Pc	4	* * * * 1010 *	91,40
6. do. filly 00 93. 6. do. filly 00 93. 6. do. filly 01 93. 6. do. filly 04 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. filly 05 93. 6. filly 05 94. 70. filly 05 95.	4. do. HIV.90 93. 4. do. VIV.90 93.50 5. do. VIV.90 93.50 5. do. HOUSTIT. A 90.50 300 Schwed. HOUSTIT. A 95.50 300 HOUSTIT. A 95.50 30	4. ido. * iliv.80* 93. 4. ido. * iliv.90* 93.50 4. ido. * viv.90* 90.50 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 95.40 3th * 1835 3th * 18	41/2	Russ Stantsanlattr.05	100,20
6. do. filly 00 93. 6. do. filly 00 93. 6. do. filly 01 93. 6. do. filly 04 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. filly 05 93. 6. filly 05 94. 70. filly 05 95.	4. do. HIV.90 93. 4. do. VIV.90 93.50 5. do. VIV.90 93.50 5. do. HOUSTIT. A 90.50 300 Schwed. HOUSTIT. A 95.50 300 HOUSTIT. A 95.50 30	4. ido. * iliv.80* 93. 4. ido. * iliv.90* 93.50 4. ido. * viv.90* 90.50 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 95.40 3th * 1835 3th * 18	4.1	de Gold- de, v. 1880	84.40
6. do. filly 00 93. 6. do. filly 00 93. 6. do. filly 01 93. 6. do. filly 04 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. do. filly 05 93. 6. filly 05 93. 6. filly 05 94. 70. filly 05 95.	4. do. HIV.90 93. 4. do. VIV.90 93.50 5. do. VIV.90 93.50 5. do. HOUSTIT. A 90.50 300 Schwed. HOUSTIT. A 95.50 300 HOUSTIT. A 95.50 30	4. ido. * iliv.80* 93. 4. ido. * iliv.90* 93.50 4. ido. * viv.90* 90.50 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 95.40 3th * 1835 3th * 18	4. 1	do. C. E.B. S.Iu.1189	97.
6. do. * illv.00 * 33. 6. do. * illv.00 * 33. 6. do. * ilv.00 * 33.6 6. do. * viv.94 * 33.6 6. * viv.94 * 83.6 6. * viv.94 * 83.6 6. * viv.94 * 83.6 800 * Qoldanl. * 94 * 83.6 800 * Qoldanl. * 94 * 83.6 800 * 1830 * 83.6 800 * 1830 * 70.9 800 * 1	4. do. HIV.90 93. 4. do. VIV.90 93.50 5. do. VIV.90 93.50 5. do. HOUSTIT. A 90.50 300 Schwed. HOUSTIT. A 95.50 300 HOUSTIT. A 95.50 30	4. ido. * iliv.80* 93. 4. ido. * iliv.90* 93.50 4. ido. * viv.90* 90.50 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 85.40 3th * Conv. A. v. 95 sftr. 95.40 3th * 1835 3th * 18	4	do. do. 5.111 utf.v.40 :	92,75
4. do. * 17V.90 * 23.64 * do. * VIV.94 * - 4. * \$1.7V.94 * \$	4. do. * 174.90 * 93.50 * 4. do. * 174.90 * 93.50 * 92.20 * 95.50 * 95	4 do	· Garage	do	97.00
3th Conv. A. v. 08 stir. 35,44 \$12	101 - Conv. A. v. 98 stfr 85,40 101 - Goldani - 94 - 85,20 102 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 9	2th Conv. A.v. 98 stfr. 35,40 2th Goldani. 94 5 86,20 3. 96 5 96 5 2tr Schwed. v. 80 (abg.) 92,40 3tn 1885 3tr 1890 70,50 3tr Schweiz. Eidg unk. 1911 fr. 195. 2tr Schweiz. 1912 fr. 195. 2tr Schweiz. 1912 fr. 195. 2tr Schweiz. 195. 2tr S	4	do. * *1Vv.90	93.50
3th Conv. A. v. 08 stir. 35,44 \$12	101 - Conv. A. v. 98 stfr 85,40 101 - Goldani - 94 - 85,20 102 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 95 - 9	2th Conv. A.v. 98 stfr. 35,40 2th Goldani. 94 5 86,20 3. 96 5 96 5 2tr Schwed. v. 80 (abg.) 92,40 3tn 1885 3tr 1890 70,50 3tr Schweiz. Eidg unk. 1911 fr. 195. 2tr Schweiz. 1912 fr. 195. 2tr Schweiz. 1912 fr. 195. 2tr Schweiz. 195. 2tr S	4	50. * * VIv. 94 *	770
347; Conv. A.v. ve stir. s 512; Conv. A.v. ve stir. s 513; Conv. a.v. ve stir. s 514; Schwed. v. 80 (sbg.) s 514; Schwed. v. 80 (sbg.) s 514; Schweiz. Eidg. unk. 107; Schweiz. Eidg. unk. 101; Fr. 64. smort. v. 1895 s 65.24 79.90 107; Schweiz. Eidg. unk. 101; Fr. 64. smort. v. 1895 s 65.24 107; Schweiz. Eidg. unk. 101; Fr. 108; Schweiz. Eidg. unk. 101; Fr. 108; Schweiz. Eidg. unk. 108; Schweiz. Eidg. unk. 109; Schweiz. Eidg. unk. 101; Fr. 103; Schweiz. Eidg. unk. 104; Spen. v. 1895 s 105; Schweiz. Eidg. unk. 105; Schweiz. Eidg. unk. 106; Schweiz. Eidg. unk. 107; Schweiz. Eidg. unk. 108; Schweiz. Eidg. unk. 108; Schweiz. Eidg. unk. 108; Schweiz. Eidg. unk. 108; Spen. v. 1895 s 109; Schweiz. Eidg. unk. 109; Schweiz. Eidg. unk. 100; Schweiz. Eidg. unk.	101 - Conv. A. v. v8 strr. 85,20 85,	347 * Conv. A. V. 98 stir. * 35,40 stir. * 94 * 85,20 * 31.7 Schwed. v. 89 (abg.) * 92,40 * 1835 * 78.90 * 78.	4.1	* StR. v. 94 E. K. 2001	0220
117 Schwed. V. 80 (abg.) * 82.46 317 * 1810 * 79.90 1. * 1810 * 79.9	10.7 Schwed. v. 80 (abg.) s 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.8 Seph. atfr. Gold. A. 4. Span. v. 1832(abg.) Pes. 10.8 Türk. Figypt. 10b. S. 10.8 Türk. Figypt. 10b. S. 10.8 (llegiar) S. 1 s 10.8 Schwelz. 1003. A. 10.8 Seph. v. 1850. A. 10.8 Schwelz. 1003. A. 10	102 Schwed, v. 89 (abg.) v. 1810 v. 1811 Fr. 1810 v. 1	300	. Conv. A. v. 98 stfr. s	85.40
117 Schwed. V. 80 (abg.) * 82.46 317 * 1810 * 79.90 1. * 1810 * 79.9	10.7 Schwed. v. 80 (abg.) s 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.7 Schwelz. Fidg. unk. 10.8 Seph. atfr. Gold. A. 4. Span. v. 1832(abg.) Pes. 10.8 Türk. Figypt. 10b. S. 10.8 Türk. Figypt. 10b. S. 10.8 (llegiar) S. 1 s 10.8 Schwelz. 1003. A. 10.8 Seph. v. 1850. A. 10.8 Schwelz. 1003. A. 10	102 Schwed, v. 89 (abg.) v. 1810 v. 1811 Fr. 1810 v. 1	\$1/9	* Goldani, * 94 * *	85,20
31/2 * 1835 * - 70.50 * 1810 * 70.50 * 1810 * 70.50 * 1810 * 70.50 * 1810 * 70.50 * 1810 * 18	310	1830 78.30	3, -	s s 5 95 s 1	-
3/2 * 1890 * 70.90 3. * 1890 * 70.90 3. * 200 Schweiz, Eidg. unk. 1911 Fr. 191. 61.81 4. * 200 Serb. stfr. Gold A 61.81 4. * 200 Serb. v. 1895 * 35.90 4. * 3pon. v. 1832 (abg.) Pcs. 26.	51/2 * 1870 * 79.30 1. * 79.30 3. * 79.30 3. * 79.30 4. * 20.30 4. * 20.30 4. * 20.30 4. * 20.30 4. * 20.30 4. * (llagiat) 5. 1 * 34.30 4. * (llagiat) 5. 1 * 34.30 4. * 20.30 4. * 20.30 4. * 20.30 5. * 20.30 6. * 20.30	3/2	21/2)	acomen. v. au teng., v	92.40
1	78.30 78.30 78.30 78.30 78.30 78.30 78.30 78.30 78.30 85.30 85.30 85.30 86.30	70.50 107 Schweiz. Eidg unk. 1011 Fr. 207 Serb. stfr. Cold .4 6 smort. v. 1995 .8 8 Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 101 Tirk. Egypt. Trb5 6 (Administr.) 1903 .8 6 (Administr.) 1903 .8 6 (Administr.) 1903 .8 6 (Ant. von 1905 .6 6 Ant. von 1905 .6 6 1012 .9 6 Stasts Rente Kr. 20.80	31/3	5.000	
tvs Serb. stfr. Gold # 51.55 6. amort. v. 1895 8 88.04 6. Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 86.	1911 Fr. 95. 101 Serb. stfr. Gold 4 51.80 4. * amort. v. 1895 * 385.20 4. * Span. v. 1832 (abg.) Pcs. 91.80 5. * cons. v. 1850 .6 4. * (Administr.) 1903 * 38.30 6. * (Dagdad) 5. 1 * 38.30 6. * con. v. 1903, 06Fr. 91. 6. * Ani. von 1905 .6 50.36	1911 Fr. 95. 1017 Serb. stfr. Gold .4 02.80 6. samori. v. 1895 88.20 6. Span. v. 1832 (abg.) Pra. 3017 TirkEgyptTrb. 5 01.60 6. com. v. 1850 .6 24.20 6. (Administr.) 1903 83.30 6. (Administr.) 1903 83.30 6. (Administr.) 1903 80.30 6. (Bagdad) 5. 1 84.20 6. 1012 3016 80 20.80 6. Ung. Gold-R. 2025 91.80 6. Ung. Gold-R. 2025 91.80 6. Stasts-Rente Kr. 2025 6	Ties.	and the second second	79.50
4, * amort. v. 1895 * 35.24 4. Span. v. 1882(abg.) Pes. 26.	\$19. Serb. atfr. Gold	tin Serb. stfr. Gold A 01.80 1. Span. v. 1892(abg.) Pra. 1. Span. v. 1892(abg.) Pra. 1. Span. v. 1892(abg.) Pra. 2. Span. v. 1892(abg.) Pra. 3. Span. v. 1892(abg.) Pra. 4. * (ons. v. 1990 abg.) 24.20 4. * (Administr.) 1903 abg., 30 4. * (Bagdad) S. 1 * 84.10 4. * con. u. v. 1993 abg., 30 4. * Ani. von 1905 abg., 30 5. * 1002 abg., 30 6. * Stasts Rente Kr. 5. Stasts Rente Kr. 2. 20 22	21/2	Schweiz. Eidg. unk.	
4. Span. v. 1882(abg.) Pes. 88.26	6. * amort. v.1895 * 35.20 3th Türk-Egypt-Trb. 5 91.60 6. * (Administr.)1993 * 24.20 6. * (Hagdar) 5.1 * 35.30 6. * (Hagdar) 5.1 * 31.00 6. * Ani. von 1995 * 30.86	4. * amort. v.1895 * 35.20 4. * Span. v.1832(abg.) Pcs. 86. 9th TürkEgyptTch. 5 91.60 4. * cons. v.1890. 8 34.20 4. * (Administr.) 1903 * 84.20 4. * (Ringdar) S. I * 84.10 4. * con. u. v. 1903 * 60.00 6. * 1002 * 71.60 6. * Ung. Gold-R. 2025 * 91.60 6. * Stast-Rente Kr. 2026 * 2026	\$1/9	Serb. atfr. Gold -	
4 (Span. v. 1832(abg.) Pcs. gg.	4. Span. v. 1832(192,170. 80. 1916) SunTirkEgypt1rb. 5 91.60 4. * (Administr.)1903 * 84.20 4. * (Hagdad) 5. 1 * 84.10 6. * con. v. 1903,067: 91. 6. * Anl. von 1905 .# 30.06	4. Span. v. 182(405.) Pcs. 301 TürkEgypt. Tich. S. 5. com. v. 1850. 6. 24.20 6. (Administr. 1901) S3,30 6. (Hagdar) S. 1 84.10 6. (Hagdar) S. 1 84.10 6. Ani. von 1905. 6 20,00 6. Ung. Gold-R. 2025 8 21.60 6. Ung. Gold-R. 2025 8 21.60 6. Stasts-Rente Kr. 20.6. 2026 2026		* amort, v. 1895	85.20
	6. * COMS. * V. 1590 .6 24. 20 6. * (Administr.) 1903 . 23,30 6. * (Bigdad) 5. 1 26.30 6. * COD. U. V. 1903 .00 7: 31. 6. * Anl. von 1905 .0	6. (Hagdar) 5. 1 26.20 6. (Hagdar) 5. 1 26.10 6. (Hagdar) 5. 1 26.10 6. (Hagdar) 5. 1 26.10 6. (Hagdar) 5. 1 26.10 6. 200.0.v.1963.06Fr. 91. 6. 2 1005 20 20.00 6. Ung. Gold-R. 2025 0 92.60 6. Starts-Rente Kr. 2025	200.00	Span, v. 1832 (abg.) Per	86.
The state of the s	4. * (Administr.) 1903 * \$3.30 6. * (Bagdad) 5. 1 * \$4.10 8. * can.u.v. 1903.06Fr. 91. 6. * Ani. von 1905 # 50.06	4. *(Administr.)1903.* BS.30 6. *(Bagdad) 5. 1 * S6.10 6. * con. u.*1903.06Fr. 6. * Ani. von 1905. # B1.60 6. * 1002. # B1.60 6. * Ung. Gold-R. 2025r * B1.60 7. ** 1012.50r * S0.60 6. * Stasts-Rente Kr.	Barrie .		DIA CONT
4 * (Administr.) 1903 . ES.34	6. (Blagdad) 5. 1 * 84.10 6. *con.u.v.1983.06Fr. 91. 6. *Anl. von 1995 # 80.06	6. (Hagdad) 5. 1 84.10 6. con.u.v.1993.cofr. 91. 6. Ani. von 1005 6 50,00 6. 1008 91.60 6. Ung. Gold-R. 2015 91.60 91.60 91.60 91.60 91.60 91.60	31/2	* (Administr.) 1903	The second second
d (Hagdad) 5: 1 . 84.10	6. + Ani. von 1905 .# 50.80	6. * COLL W. 1903 A07. 91. 6. * Anl. von 1905 A 50,00 6. * 1028 * 12,60 6. * Ung. Gold-R. 2025* 91,60 92,60 6. * Stasts-Rente Kr. 20,25	91/2 E	· (Bagdad) Sc I ·	84.10
6 * COU. U. V. 1963, COFF. B1.		6. Ung. Gold-R. 2025r 91.8G 9. 1012,50r 98.8G 6. Stants-Rente Kr. 25.25	31/2		01.
	4. d 2 2 3 1005 1 m2 mm	6. Starts-Rente Kr. 2025	31/2	* COD. U. V. 1963, 06Fr	
g Ung. Gold-R. 2025r + a) a.	g Ung. Gold-R. 2025r + 91 go	6 Stants-Rente Kr. 20.05		» Ani, von 1905	
> * 1012,50r > SE.6	* 1012,50t * SE.GO	6. a) * Bearts-Monte No. Min as	3144444	* Anl. von 1905 1908 Ung. Gold-R. 2025e	81.60
6. a) a meants-mente at. man.	6. a) a meants-mente was min with the	ALCOHOL BY A STATE OF THE PARTY	1./2 1./2 1	• Ani, von 1905 • 1908 Ung. Gold-R. 2025r • 1912,50r	81.60 91.80
				* Ani., von 1905 * 1908 Ung. Gold-R. 2025e * 1912,50e * Staats-Rente Kr	81.60 91.80 98.80
f Eig. Tor Gald	B. J. & St. R. W. 1897 at F. A. Lenner		2.00 E. C.	* Ani. von 1905 1002 1002 1002	81.60 91.80 98.60 89.25
The state of the s	8. * StR.v.1897 stf. * 77.50	f Fig. Tor Gold . A 95.10	京京 日本の	• Anl. von 1905 • 1002 Ung. Gold-R. 2025r • 1012,50r • Stasts-Rente Kr • 10,000r • StR. v. 1897 st. • Ein. Tor Gold • ,	81.60 91.80 98.60 89.55 77.50
* Samuel Cont. Co. (1) B1.B1	g. StR.v.1897 str. 975.50 g. Ein Tor Gold 9 .8 75.10 Grundil v.59 40.0. 91.90	g Eis. Tor Gald 75.10	京京 日本の	* Ani. von 1005 * 1008 Ung. Gold-R. 2025 * 1012,50* * Stasts-Renie K. * 10,000r * StR.v.1897 sti. * Eli. Tor Gold * * Oruzdil v.89 *6.0	81.60 91.80 92.60 52.55 77.50 75.10
E Chandel to . C 75.11	E St. R.V. 1897 str 77.50		2.1/2 E 在 在 在 在	* Anl. von 1905 * 1008 Ung. Gold-R. 2025e * 1912,50e * Staats-Rente Ky * 10,000e * StR.v.1897 stf.	81.60 91.80 92.60 89.55
	E. St. R.v. 1877 stf. 977.50	6 Els. Tor Gold 75.10	2.1/2 E 在 在 在 在	• Anl. von 1905 • 1002 Ung. Gold-R. 2025r • 1012,50r • Stasts-Rente Kr • 10,000r • StR. v. 1897 st. • Ein. Tor Gold • ,	81.60 91.80 92.80 89.25 77.50 75.10
8 5000r > 1 91.9	g. StR.v.1897 str. 975.50 g. Ein Tor Gold 9 .8 75.10 Grundil v.59 40.0. 91.90	g Eis. Tor Gald 75.10	2.1/2 E 在 在 在 在	* Ani. von 1005 * 1008 Ung. Gold-R. 2025 * 1012,50* * Stasts-Renie K. * 10,000r * StR.v.1897 sti. * Eli. Tor Gold * * Oruzdil v.89 *6.0	81.60 91.80 92.60 52.55 77.50 75.10

II. Aussereuropilis	che.
5. Arg.i.OA.v.1887 Fes 5. * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	100. 100.50 100.50 101.90 84.80 84.80 87.80 97.80 98.80 105. 98.80 105.
hater as moivilesciarie a	-

Z	to %]	Vorl. Ltzt.
	-	7 7 0
3. Egypt, garantierte # 40/2 Japan. Ani. S. II = 4, .uo. v. 1905 S. 18 - 19 .d	05,	0. 9.
SE TROOK THE HIRE TEXA CAR	84.10	94/2 10 ID 81/2 81/1-D
5 cons. aus. 99 stf. £ 4 Cold v. 1964 stfr#	\$8.40	A1 2 0 E
S cons.inn.5000r Pes 1256r .	99.70	9 9 . F
5 Sao Paulo v. 04 i. G. g	100,50	8. 9. 0
5, .do. EB. in Gold #	100.60	51/4 51/4 N 61/2 61/3
Provinzial-u. Comm	James.	7 7 N
zı. Obligationen.	In the	660 7437 Y
4 Rheinpr. 20, 21, 31-34.4	95.70	10., 10%
304) 00, 224.23 *	93.80	0. 9.
392 do.10,12-16,10,24-27,29+ 302 do. Ausg. 19 uk. 00 +	89.70	8. 2. F 5Va 6.
	91.	513 643 S
3\0, do. * 18 * do. * 9, 11 u. 14 * do. * Frkf. z. M. v. 05 u. 14 *	84. 100.	See Vee
4 Go.1907unngu.m.tm *	99,80	7. 7. 7. 3
4. de.1908 unitab.5.18 *	B0.60	8. 8.
30m de. Lit. R (abg.) *	92,50	51/2 51/2 5 71/2 71/2 1
30/E do T > 1991 .	99.70 94.50	7 7 1
3/11 do. • 5 v. 1526 • 3/12 do. • T v. 1921 • 3/12 do. • T v. 1921 • 3/12 do. • U v. 93, 98 • 3/12 do. • U v. 93, 98 • 3/12 do. • U v. 93, 98 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 • 3/12 do. • U v. 95 v. 05 v.	94.50	5. , 6, ,
31/x do. StrB. + 1809 *	99.30	7 7
31/2 do. StrB. + 1809 + 31/2 do v. 1901 Abt. I + 31/2 do. + A.II.III.+	91.	Div. Nic
30a do 1900 A. 1,11 *	90,80	Vori.Ltat.
3/mi do.v. Bockenheim »	9349	San Property lies
A Bingen w fitule h fifty	88,40	Aktien
4. do. + 07 + 12+ 301 do. + 1895 *	- m	Vort.Ltst.
31/2 do. v. 65 ukb. 1910 + 31/2 do. > 1995 *	-	10211/4
4. Darwitzdt v. 07 u. 14 * 4. * v. 09 u. 10 * 33/2 do. ubg. v. 79 *	99,25	5. 21/2
31/2 do. ubg, v. 70 = 31/2 do. v. 1805 u. 1804 =	99,80	-
310 do. v. 1833 s. 1894 » 310 do. conv.v. 91 L.H. » 319 do. » 1897 »	50.60	Aktien
31/1 do, v. 02amab 02 *	90,10	Divid. Vorl. Ltzt
4. Onessen v. 1907u. 1917 .	90,	12 14. 10 10
4. do. 09 u. 1914 * 31/2 do. v. 1890 * 31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1896 kb.ab 00 *	99,	100 120
31/2 do. v. 1893 * 31/2 do. v. 1896 kb. ab 01 *	91.40	See See
31/2 do. + 1897 - + 02 + 31/2 do. + 03 uk. b. 08 +	90.10	0 10
30r do. x 65 uk.h. 1910 x 4 Hanan von 1959 u. 20 x	90,10	5. 6.
4. Heidelberg von 1001 » 4. do. v.1907 n.1913 »	99.00	6 6 12 12 7 7
31/2 do. + 1694 *	89.	9. 9.
31/a do. 1003 = 31/a do. v. 05uk.b. 1911 = 31/a Cassel (abg.)	39,	3. · 31/2
3½ Cassel (shg.) . 4. Côla von 1900 .	99,60	910
4. Côlg von 1900 * 4. do. * 1906 * 4. do. * 1998 sk. 69 *	99,60	8., 8.,
4. Maior v.96kb.ab1904 s	100, 0878	5 5
4. do. v. 1900 uk.b. 1910 * 4. do. R. 1907 uk. 1916 *	-	0. 0.
302 do. (ahg.)1678 u.83 = 302 do. + L.). v. 1884 = 302 do. von 1888 u.85 =	90,70	5., 5.,
31/2 do, von 1856 a, 65 +	90,30	10,-111/20
30x do. (abg.) L.M. v.01 = 30x do. von 1894 = 30x do. = 05 ak.b.1915 =	80,30	3. 3
	98.45	3., 4.,
4. do. *1996nk.11 * 4. do. *1907nk.12 * 6. do. 1908 u. 1913 * 305 do. * 1885 *	-	8., 0,,
31/2 do. + 1885 + 1895 +	90.10	10.+ B 8.+ S
31/2 do. v. 1998 k. 03 =	89,60	8. 8.
31/s do. 4 1904/05 * 61/s Offenback von 1877 *	19.50	24 25.
4/4 Offenbach von 1871 a 4/2 do . 1879 a 4. do. v. 1900 k. 1806 a 18/2 do. v. 1891/07/hbg. a 18/2 do. von 1892 a	-	30.+ 40.
3V2 do. von 1892 *	00,88	12 12
31/2 do. v. 1902 st. 1908 s 31/2 do. v. 1903 st. 1915 s	=	2727
1 4: Stutheartv.1895 k.n.05 *	100.	20.4 20.4
4. do. +1906 u.13 = 31/2 do. +1902 u.08 = 31/3 do. +1904 u.12 =	88 80	12, 12. 32, 32. 11. 1202
4. Trier v. 1001 uk. b. 06 * 35% do. * 1899 *	-	10 12
4 Wiesbaden v. 1900/91 »	99,30	10 12 12 ^{1/2} 15 10 10
4 do. v. 1903 S. IV u.12 .	00.00	1414 1812 4 4 5 4 7 7
4. do. 1908, S. I.r. 1927 = 4. do. 1909, S. II, u. 1919 =	99,70	5. 4.
3½ do. (abg.) * 3½ do. v. 1877, 96, 95, 02 * 3½ do. v. 1903 S. I, II *	24,10	7 7 10 10 7 71/2
4 Worms v. 1901 u. 07 a	89. 99.15	120 1 1200
4. Worms v. 1901 u. 07 a 4. do. 1905 u. 1913 a 4. do. 1905 uk. 1914 a 3½ do. 1897/89 a 3½ do. 1890k.1901 a	99.50	61/2 61/2 7 71-0
3/2 do. 1890k,1991	90.20	11 11
3½ do. + 1903 k.1914 - 3½ do. + 1903 k.1914 - \$½ do. + 1965 o.1910 -	12	100011000
Ng:Amsterdam h.ft.	-	7 7 0 0
41/2 Buk. v. 1888 (conv.) .4 41/2 do. * 1895 4050r *	97.50	10 12
4. Christiania vnn 1994 »	89,80	12 11
	=	10. 10. 10. 30. 30.
31/2 do. voc 1890 s 3. do. 1895 s 4. Linsubon s 1886 d 4. Moskau Ser, 30-33 Rbi	79.50	4 51/1
4. Moskau Ser, 30-23 Rhi	81.80 98.80	26, 28,
4. Mosaau Ser. 30-2 fab. Shinkeapel at gar. Lin 6. Stockholm v. 1800 A 5. Wien Com. (Gold) - 5. do. (Pap.) 0.61 4. do. (Pap.) 0.8 fr 4. do. Invest Anti. A 330 Zürich von 1859 Fr 6. St Buen Air. 1802 Fr	100.	7. 84.
5. do. * (Pap.) 0.ft	82.	10 17
4. do. Invest. Ant. A	94,25	24., 24.,
5 do. 1909 i. O. (409) J		12, 14,
40rdo. v. 88 i. C.	-	10 0
Div. Vollbez. Bank-A	ktien.	61/2 9.
Vorl. Ltrt.	111 %	210 3. 1
6/4 6/4 A. Elefee, Bank; 6/4 6/4 Badische Bank	R. 45.44	See See
3 . J. B. Lind, U.S. A-D	1. 150.	11. 10.
4 - 4 - BodCA., W	0. 149.20	71/6 7.
13. 1303 * Hyp. u. Wecht	121.	7/4 77
6 6 Herg-u. Aletzil-E3	A 131.	6. 8.
0. 6 6/2 Bert. Handelor.	8. 168 SI	12 9
6 1 6 1 8 HypB. L.A. 6. 6. Breslauer DBk. 6. 6. Comm. u. DiscB 6 2 6 1 Darmstädter Bk.	1108.70	D(v.
61/2 61/3 Darmstädter Bk. 1	.fl. 124.7	Variate
50/2 50/3 de. M. 1000 120/2 120/3 Deutsche B. S. L. S. S Abist. B. T. 5 50/2 • Eff. B. W. J	ch 189.30	3. 500
1 5 5/s . Ell.u. W.1	BL.110,50	511

-	id det statististet botes		-
=	The second secon		
11	Vorl. Lizt. In %s		(H 1/h
	7 7 Deutsch, Hyp., B. Thl. 129,90	10. 11. Dentsch-Luxemb. 6 1. 8. 8. Enchweiler Bergw. 1.	71.
	6. 6. VerBank # 124.50	2. T. Priedrichsk, Brgb. s 1	50,25
	91/2 10. Dirkonto-Ges. 189,25	7. 8. Harpener Bergh 1	92.
	7. 1. Osahric, Hyp., B. Thi. 163,80 6. 0. Ver-lank 163,80 90; 10. Diskonto-Ges. 189,28 80; 80 Dresdener Bank 186,30 41 2 9. Eisenbahn-R. Ek. 180,25 9. 0 Franklurler Bank 201,60 00; 90; 41	10. 11., Dentsch-Luxeno, 8 8. 8., Eachweiler Bergw. 1 9. 7., Friedrichte Bergs. 1 9. 10., Gelsenkirchen 1 8. 81/2 Niberala Bergw. 8 9. 10., Kaliw Ascherel. 8 10. 10. do. Westereg. 1 10. 10. do. Westereg. 2 10. 41/2 41/2 do. 60. P.A. 8 6. 0. Oberach. Eis. In. 8	20.50
	9. 0 Frankfurter Bank = 201.60	10. 10. do. Westereg. 1 1	96.
8	9.0 U. Tankillar Sank 222,80 8. 8. 6. 4 Myp.CV. 16145 8. 9. OolkserQCB.Thl, 171. 5. 10 Mineld.Eder., Or. A 123,50 602 602 60. C. Sank 120,90	41/2 41/2 do. do. P.A 1	01,28
	B. V. See STORESTELLISTING BY LINE ST. C.	15. 15. Phonix Bergham > 2	49.30
	5/4 5/4 Mitteld.Bdkr., Or. & 123.50 6/2 6/4 6/4 de. CrSank * 120.90 7 7. Natible L Datchi. * 125. 11. 11. Natible Visionistic * 242.50 6/4 7. Oest Linderb. * 242.50 6/4 7. Oest Linderb. * 137.40 10. 10/4 do. CrzdA. 6. fl. 205.25 5. 5/4 Plats. Bank * 130.25 9. 9. de. Hypet.Bk. * 162.50 8. 2. Preuse. ECS. Th. 160. 5/4 6. MypetA.B. * 118.60	610; 412; d0. 00. 10. 10. 10. 10. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0. 0	96,80
W.	7 7. Natible L Discht 128.	10 10 Oser, Alp. M. 6, ft. 1	77.50
13	60 707 Oest Allegar Wk Kr. 141,50	10.1 17.1	-
	6Vr 7. Oest Länderb. \$ 137,40	Kuxe.	
	5 . 50 Pute Rank # 130,25		t. tn .a
	0. 9. de. HypatBk. a 189,50	- - Gew. Rossleben 4 1	40.
1	8. 2. Freuss, E. C. B. Thi. 100.	Aktien v. Transport-Ans	stalt.
	8. S. Freuss, ECS. Thi. 140.5 50. 6. MppAB. # 119.60 50. 6. Reichbank 7. 7. Rhein, Credit, B. # 135.6 6. 9. do, Hypor. Br. # 198.25 7. 7. Rh. Weal, DiscO.# 125. 7. 7. Rh. Weal, DiscO.# 125. 6. 6. Sedd, Br. Manch. # 130.6 8. 8. do, SodenkrB. # 173.60 51/2 507 Schourib, HypB. # 173.60	Divid. a) Doutsche.	
В	7 7. Rhein, Credit, E 135,	Vori. Ltri.	In We.
1	7. 7. Rh. West Disc. O. 125.	Verl. 1.22. 8.	35.20
	70s 705 Schnaffb, Bankver. a 130.	8 8 do. Loku.StrB 1	64.90
8	8. E. da. BodenkrB. + 173.50	\$1/2 St/4 Serliner gr. StrB. * A	08,50
H.	51/2 51/2 Schwarzb, Hyp. B. * 110,50 71/2 71/2 Wigner Bank-V. * 138,	61/2 61/2 Dangig El. StrB 1	34,50
48	7 7 Wirting Bank-V. s 1.56,	51/1 6. D. Ein Betr Oct. 1 1	33.50
П	de l'andanhank s I	6 6 Südif. EigenbOes. + 1	23,50
	5 6 do. Notenb. s# 117. 7. 7. do. Verennabk. fl. 163.78	8. 0. HambAm. Pack. 1	04.
1	The state of the s	Grat Schiology Contr.	
813	Div. Nicht vollbezahlte	b) Ausländische.	
_	Vori.Ltm. Bank-Aktien. In to.	6 1 6 IV. Ar. u. Cs. P. 5. ft 3	00.50
1	9 9 Banque Ottomane Fr. 136.	5 5. do, St-A. *	65,
	Aktien u. Obligat. Deutscher	10h 1Uh do. Lu. B	25.
	Divid. Kolonial-Ges. In to.	111m 111m Czákath-Agram	26.41
		5. 5. Fünflerchen-Bares > 2	1014
	10 21 W Otaviminen Fr Ostair, Elsenb. Ges.	6% 646 OstUng. StB. Fr. 3	17.7
1	(Berl.) Aut. gar. of the	4 4 Prag-Dux Pr. A.o. 0	37,2
	5 71/2 South West Afr.C. s 154	5. 53/2 do. StArt. 1	11,50
1	Aktien industrieller Unter-	6. 6. V. Ar. u. Ca. P. 5. B. 5. do. StA. v. Vintered Buschtehr. Lit. A. v. 10th 11th de. Lit. B. v. 10th 11th de. Lit. B. v. 10th 11th de. Lit. B. v. 5. 5. do. Pr. G. (FO.) v. 5. 5. Fintlichen-Bares v. 60t 60t 00tUng. StB. Fr. 3 0. 0. do. Sb. (Lomb.) v. 4. 4. Prag-Dux PrA.6.B. 5. 53/2 do. StAct. v. 10. 3/2 Rash OdEbenturi v. 5. 5. Stablev. R. Grr.	-
1	Divid, nehmungen.		
	Vori, Ltzt. In %	6. 6. Passylv. R. R. 6. 5. Ansool, Eis. 8. 6. 6. 8. 6. Passylv. R. R. 6. 6. 5. Ansool, Eis. 8. 6. 6. 6. Prince Henri 77	04.
	12., 14. Alum Neuh (50%) Pr. 237	6. 6. Pdansylv. R. R	118.2
	10. 10. Aschifte Bustpap # 175.	8 5. Ansool, ElsB	14.2
	6. 6. Masch. Pap. 130.	10., Dr. Grazer Tramway off 1	90.5
	5. 3. HangSidd,100%E. A 104.50 15. 15. Birst Faber Nbg BELBO	10 ID Grazer Framews on 12	
81	15 15 Hinst Faber Nbg 25 40 6 10 Branered Findlags 186 9 10 Duisburger 221 6 6 Elicabaim 111.10 12 12 Exche, Kief 186 7 7 Hienninger Fil. 123	PrObligat. v. Transp.	Anst
	6. 6. * Eichbaum * 111.10	Zf. a) Beutsche.	25 0%
	12. 12 * Eiche, Kiel * 186.		
	7. 7 Pr. Akt . 125.	4. Ang. D. Riciob. abg. A	101.5
	7. 7. * PrAkt * 125. 9. 9. * Heriujes Cassel* 172.	4 Casseler Syracsenhalin +	97.5
- 1	3. 3th * Hofbridscol. * 74.50 0. 7. * Kempli * 236.30	41/4 D. EBBetrQ. S. II * 1	100.5
	0. 3 Lowenbr. Sim 51.50	4. D. EisenbO. Serie I . 41/2 do. (Ff.) S. II u. IV .	94.5
	9. 10. * Militer AB. * 200. 8. 8. * Manish Act. * 159.	4. do. Serie I II, III .	
1	0 0 * Nutriberg * 177.	40's Nordd, Lieyd Br. 6.00 *	101.
53	5 5 Varhbrauereien . 91,60	4 dn v.02 + + 07 +	101.
	0. 0 Rhein. (M.) Vz 12.25	3Va Sadd. Eisenbahn .	98.
)	0. 0. * Stamin-A. * 0. 0. * Schölierbef * 91.50	as AvelEndlacke.	
	5. 5 Sonne, Sprier 79.	b) Ausländische-	
	10. 11/2 * Stern, Oberrad * 199. 3. 3. * Storch, Speier * 05.	4 Bolum. Nord str. 1. O 4	95,1
	1414 . * Tugher * 260.	4. do. Wstb. stir.i.S. 5. fl. 4. do. do. s in O#	95.8
	61/2 7 > Umon (Trier) > 110.	4. do. do. von 1895 Kr.	93,
	» Worms, Oertge »	4 Donau-Dampf. 8280, Cr., #	95,8
П	S. S. Strangef, Schlenk + 135.	4. dp. do. 86 * LO * 4. Elisabethb, stpfl. i. Q. * 4. do. stlr. in Gold *	85,6
	10 8. Cem. Heldelb 158. 8. 5 F. Karlst 126.50		99.3
	8. 5. 8 F. Karist. 126.50 0. 5. Lothr, Metz 121.50 8. 8. Chara, v. Th. W.A. 149	E If fintherein - Bares stl. S. *	91.5
		4. Oat. K. L. B. to atf. i. S 4. Graz Köß. v. 1902 Kr.	00,2
34	24 25 Bad A.u.58041 > 487,	1 A [Kuch, O. 89 att. t. 5. 0. 11"	91.9
	50. 40. 2 D. Gold-SL-Sch. 1045 50	4. do. v. 89 * 1. C# 4. do. v. 91 * 1. C. *	92.
3	12. 12. * Fabr. Goldbg. * 219.50	4 Lemb.Cara.J. stpfi.5.0. ft.	96.4
	21. a 21. a Farhw: Macint a RES.	4. do. do. stfr.i.S	99.5
	0. 0 Mähilicim . 70,50 20. 20 Fahr., V. Mannh. 339,80	Bullian Cambridge	91,0
	12. 12 Weiler-ber-Meer > 240,50	T PARTY PURED RELY IT OF YOU	-
2	12. 12. • Weller-ter-Mccr > 240.50 32. 32. • Werke Albert • 448. 11. 1202 • Holzverkohlgs. • 290.50	5 do. Nwb. af. L.Q. v. 74 »	89,4
	10 12 Ult -Fahr, Ver 000.	700 do. do. v. 10031 d. C. v	36,0
,	12-12 15 El. Accum, Berlin + 367.50 10 10 Deut, Uebersce + 179. 14 14 Oes, Alig, Berl. + 267.	5. do. Lit. A. stf. i. S. o. fl.	83 4
3	1414 Oes.Alig.Berl 267.	300 do. conv. L. A. Kr. 300 do. do. v.1003 L. A. *	83.2
5	100 y 146 c) . Barant . Warbe . IT & Du	5. do. do. L.B. stfr.S.o. h.	103,
3	5. 4. W. Homb.v.d. H 197 50	30g do. do. conv. L. b. h.f.	-
5	7. 7 Lacint u. Krait + 137,70	5, . do. bad (tens.) st. L.Cr. JB	85.4
	10. 10 1,ief. Ges. Berl. 193. 7. 7/2 - Schuckert 154.50	4, do, do, Fr.	56.7
0	12. 112.1 . Claim of Male a 1020.50	Telephone P. W. 1871 (F) 0	54.4
0	61/1 61/2 . Signetts, Betr. : 12875 7 7-0 . TelO. Disch.A. : 127 50 8 9. : Feisperbank (L.) : 151.90	5. do. Br. R. 72 st. i.O. Thi.	102,0
	S 9 Feinnierhanik (J.) > 151.90 11 Pitzfabrik Fulda > 163.	4 do. 5tsb. v.83 stf. i.Q4 3 do. IVIII. Em.stf.Q. Fr.	79,1
	100+110+Chares Frankfurt * 2255-	1 .1 do. 1X. Em. stf. i. Q. >	70.1
76	T. J. Heddersh, Kupl. > 115	3. do. v. 1885 stf. i. O. * 3. do. (Eg. N.) stf. i. O. *	784
0	0. 0. Orlsk Gulst 78.	1 3 do, v. 1895 stl. L. O#	70.1
5	1012 Kalk Rh. Westl 179,50	4 Pilsen-Prieses af. t.S. ö. ll. 5 Prag-Dux 1896sifr. i. Q. »	75.
0	19. dille it edget N. Sn. a 116H.	a B Gd Eb alf I Ch a	753
	THE SALE & SCATTLE BITGETS . TILES.	THE WAY OF SHEET LAND A	77. 67. 96.
23/	10. 10. Ladwigsh, WM. 170. 20. 30. March, A. Kleyer 463. 4. 51/s Armat, Hilpert 55.20	4. ReichenhPard.sf.S. o.fl.	94.
0	4. 51/2 · Armat. Hilpert · 05.20 12. 12. · Eademia, Wh. · 195. 26. 28. · Bieleteld D., · 462.	4. do, Salzky, Ml. L. U. A	91. 102. 91.
ŏ	12. 12. * Badenia, Wh. * 195. 28. 28. * Bieleteld D. * 462.	I be a first att. t. th. Q. In.	01
	7. 84 Faber u. Schl. * 150.	4. Vorariberg stf. i. S. s 2018 Ital, stg. E.B. S.A.E. Lt	70.
0	40 17 a Griven. Durl. a 073.	4. J. Oc. Millienii, Millienii,	7.04
5	10, 0 Karisruher * 162, 120/120/2 * MannesmR. * 212.	4. Sardin.Sec. stf. g. lu.II L	102.
0	24 24 . w Moenus = 2160.	A SCHOOL OF SHIP HAR A A P. A.	101.
0	4. 777 * Mot. Oberurs. * 139,50 12. 14. *Schn.Frankenth. 980.	2 N 10 N 1	112/
	10., 5., > Witten St + 913,20		102.
Г	10 6 > Witten. St 913,20 4 6. Mehl-u Br Haus 117. 11 12. MetallGeb.Bing.N 207.50	I D GO. Y. seem L.	100:
9	602 9. Otlab. Ver. D. 175.	3 VY JUES-Simplon V. 96 gar. *	91.
81.	210 3. Prz. Sig. Wessel . 80.	4. Schweiz-Centr. v. 1800 +	101.
60	S. S. Palveri, Pl., St 137,50	4 / Kurak - Kiew.stfr.gar *	90.
00	10., 7. Schuht, Vr. Frank. 125,25	4. do. Chark. 20 4 > >	69.
go	7 7. do. Frankf., Herz . 192.	4. do. Chark. 20 * * * 4. Mosk. JarA 97 stf. g. * 41/2 Mosk. Kasan EB. 1909 *	-
20	70/2 7. Sellind. (Wolff) > 125.	4. 1 OOL OR. 1915 SHIP, M. 9	88
50	7/2 Ton Spinit. Tric., Bes 19,60	4. do do v. 98 stfr. >	87
	8. 5. D. Verlags-Aust. 163,40	6/9 de. Wer. ab 1910 tife. *	97.
25	to a Warmen Fuchs 207 50		400
39	15. 15. lelist-Fabr. Wahri 215.	the Charles Course to the Charles of	78.
70	Postworks Alden	4. Russ. Sdo. v. 97 stf. g. s 5. do. Shdwest stfr. g. s 4. Rysam-Uraisk stf. g. s do. do. v. 97 stfe	88
70	Div. Bergwerks-Aktien.	t. Rykum Uralsk stf. g.	80.

5.	5.0	. Sonne, Spriet	79.	my was and some	
	111/2	* Stern, Oberrait *	199.	4 (Billion North ett. L.O. A.)	
3.4	3	. Storch, Speier .	65.	4. Bolim. Nord stf. I. O 4 4. do. Wath. stfr. I.S. 5. fl.	82
	14 .	* Tugher	260.	4. do. do. + in O#	100
\$1/2		* Umon (Trier) *	110.	4 do. do. von 1895 Kr.	
3	4	» Werger »	72.	4. Donau-Dampt.32stt.C#	86
0		. Worms, Oerige .		4 do 60 86 * LG *	16
D4+	0, 1	Breuzef. Schlenk .	135.	4. Elisabethin, stpfl. L. Q	139
8	300	Cem. Heldelb	158,	4. do. stir. in Cloid *	
0	5	* I's Parish *	131.50	A ITY, for B, in hill, 0, 11,	3
900	300	Character The William of	149	5 Fünikirch, Barcs stf.S	
84/2	34/2	Chem.AC. Quant-	115,50	4 Oat. K. L. B. 60 atf. i. S	
M	25	* Bad. A.u.Sadaf. >	497,	4. Ksch, O. 89 stl. i. S. 5. fl	
0	0	* Blel.Silb.Branb. *	124.60	4. do. v. 89 » L. G	
15.4	40	» D. Gold-SL-Sch.»	1045 50	271.4 Sec. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10	
2	12	» D. Gold-, StSch » Fabr. Goldbg » Griesh. El. »	219.50	Lemb.Cara.J. stpfi.S. S. fl.	
Hin	27	Orient. El	259.	4 do do tilr.t.b. *	
12.0	27. 4	a Farhur Marint a	856.	4. Mahr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles, Centr. *	
9. 1	20.	Milhilleim .	70,50	4. do. Schles, Centr. *	
			339,00	a little t public and to die all	
20	12.		240,50	4. do. do. silr. i. O. s 5. do. Nwb. sf. I. G. v. 74 s 31/2 do. do. conv. v. 74 s 31/2 do. do. v. 1903 Lit. C. s	I
Maria CE-C	32 12Vz	» Werke Albert »	448.	5. do. Nwb. af. L.Q. v. 74 »	
	12	» Holzverkohlgs. »	290,50	104 do. do. conv. v. 14 *	
21/2	15	" UltFabr. Ver. "	367.50	31/9 do. do. v. 1903 Lit. C. v	1
0.	10.	. Drut. Uebersee .	179.	5. do. Lit. A. stf. i. S. ö. fl. 300 do. conv. L. A. Kr.	
	14		207.	July do. cour. in he has	H
3.	12.	. BerginWerke .	178.9C		ı
4	4	.W.Homb.v.d.H.	100000	30 do, do, conv. L.B. Kr.	
5.	4	* Lalameyer *	127 50	31/2 do. do. conv. L.B. Kr. 31/2 do. do. v.1903 L.B. >	
9703	700	the last on Months in	137,70	5 do. Süd (Lent.) st. i. Q	
10.	10.,	to the Class Real at	193.	4, do. do. s	
			15450	20'0 GO. GO. FT-	
12.	1Zes	a Chair of Male a	232,50	24/30 do. E. v. 1871 f. G. *	
811	D1/3	Stemens, Betr.	12075	5, .de. Stsb.73/74 sf.i.G#	1
E se	100	* TelO. Discu.A. *	127 50	5. do. Br. R. 72 st. i.O. Thi. 4. do. Stab. v.85 stt. i.O4	15
				4. do. 5tsb. v.33stf. i.Q4	
913	10.	Filiriabrik Fulda » Gages, Frankfurt »	225.	3 do. IVIII. Em. stf. G. Pr. 1 do. IX. Em. stf. i. Q. >	
0	9	Gagges, ransant Gaminil, Bert, Fraf. a Heddersh, Kupl. Gelsk, Gufst. Kalk Rh. Westl. Kansteedet, Frkf. Lederf. N. Sp. Rothe, Kressm.	-	1, . do. 1%, Em. stf. i. Q. *	10
Ter	3.	Heddersh, Kupl	115	1. do. (Eg. N.) stf. i. G. >	w
0.	0.	Clelsk, Gufst	78.	3, . do. v. 1395 stl. l. O#	
10.	120	Kalk Rh. Westl	179.50	4. Pilsen-Prieses af, t.S. o. IL.	
8.	1.80	Kanstseidet., Prkf	135.	5. Prag-Duntsstorifr. i. G	
124	7710	Ledert N. Sp	160.	2, -R. Od. Eb. etf. I. O	
337	110	s Stothe, Present	110	1. do. v. 91 atf. l. O. s	10
200	30	Lindwigth, WM.	409	3. do. v. 97 off. i. G. a 4. ReichenhPard.sf.S. o.fl.	
7	51/1	Armat. Hilpert	95.30		
12.	12.	" Badenia, Wh. "	195.	4. do. Salzkg. stf. i. S. 5. UngGal. stf. i. S. 6. ff. 4. Vorariberg stf. i. S. 8. 20 s Itsl. stg. E. S. S.A.E. Le	
26	12.	Bieleteld D.	462.	5 . ThreGal. atf. L. S. 4. fl.	
7.	B	Faber u. Schl	155.	4. Vorariberg stf. i. S. *	
74	87/	Ganm. Deutn .	131,	200 to Ital, sty. F. S. S. A.E. La	
10.	17.	. Gritzm., Durl	1277		
10.	100	a Karismher	162,	2/inLiverno Lit, C, Du. D/2 + 4. Sardin, Sec. stf. g, In. II L	-17
320	X[3,650	n Mannessara,	212.	4. Sardin Sec. stf. g. ltt. ll Li	113
	26.	» Moenus		4. Sirilian v. 80 atf. f. Q. *	13
40	· 770	Mot. Oberurs.	129,00	2VeStdItal, S. AH.	
36	. 14	Schn Frankenth	013.20	4. Toscanische Central + 5. Westeinifian, v. 79 Fr.	-
200	6	Mehl-u Br Haus.	337.		13
11.	10	MetallGeb.Bing, N.	207.50	5. do. v. 1880 Le 31/2 Gotthardbahn Fr.	
				Sin Inva Simples v Of car. 4	
21/	1 3.	Prz. Stg. Wessel +	80,	4. Schweiz-Centr. v. 1820 +	- 3
10,	. 11.	Pressh., Spirit, abg.	264.	4. Schweiz-Centr. v. 1880 + 41/x Iwang. Dombr. stf. g0 4. Kurat Kiew. stfr. gar *	
(84)	. 16.	Pulverf., Pl., St.L., Schuhf, Vr. Pränk., Schuhst, V. Puldo.	137,50	4 Kurak - Kiew.stfr.gar .	
10.	70	Schult, Vr. Prank	135,25	4. do. Chark. 30 * * * 4. Mosk. Jar A 97 stf. g. * 41/2 Mosk. Kasan FB. 1909 *	
11,	10,	Schuling, V. Puldo.	154.	4. MoskJarA 97 stf. g. >	
30	(10)	do. Frankt., Herz Seilind. (Wollf) Olasind. Siemens Spinn. Tric., Ben.	192.	41/4 Mosk, Kasan F.,-B. 1909 *	
24	17.	Citained Stemens	125.	4. do. ok. 1015 stfr. G. s	
571	40 EMAIL	Sman, Trig., Des. o	19,60	4. do Wind. Rb.v. 97	
1	5.		110	4. do do, v. 98 utfr. >	
6.	- 6		163,40	41/2 do do Serie II	
12	. 9.	157 agrange of Fragilia	187.50	4. do. do. v. 95 off, c. a	
15.	. 15.	lelist-Fahr.Wahrh	215.	4. do do Serie II * 4. do do v. 95 aff. g. > 5. Or. Ress. EBO aff. >	
-	-		-	4" + MINERS - SHOOL Y. 97 Bills E	
70.0		Bergwerks-Akti	en.	f do. Shawest stir. g	
D				4. Rykeam-Uralak sif. g. >	
	LLtz		In Oh.	t. do. do. v. 97 stfr. a	
14	122	Both. Wh. u. O.	108 50	4 do do S 17 otto	
4	111	Conc. Bergb. G. 1	-	4. Waruch - Wien stir gar 4. do. do. S IX stir 4. do. S. X uk. 1911 -	
-	11441	Collect and Collect at	A STATE OF		

ig.	ener Drahtbericht des V	M. Ess Wiestade	ener Tagbiatts.
	fori. Ltzt. 0. 11. Dentsch-Lunemb, st. 8. 8. Earhweiler Bergw. 9. 10. Gebenkirchen 9. 10. Gebenkirchen 9. 10. Kaltur Ascharst. 9. 10. Kaltur Ascharst. 10. Kaltur Ascharst. 10. do. Westereg. 10. 40. Westereg. 10. 40. Westereg. 10. 10. Oberucht. EinIn. 10. 10. Oberucht. 10. 0berucht. 10. 10. Oberucht. 10. 0berucht. 10. 10. Oberucht. 10. 10. O	In % 180, 171, 150,25 197,83 197,83 197,83 191,00 170, 188, 249,30 188,80 174, 177,59	Zi. 4. Waruch. W.S. Xi. 4. Wiedlinswkas str. 6. J. do. v. 1898 5. Anatolijche I. d. 42 Port. ES. v. 201 3. Salomiki-Monastii 5. Tahuanteper reki Pfandbr. u. St. v. Hypothei Zi. 2014 Jay No. S. Shire de M. B. Salomiki
	Kuxe.		31/2 do. do. Ser, 1 u
	ohne Zinsber.) — Gew. Rossleben .6 Aktien v. Transport-Ar Divid. a) Bestische. /ort.Luxi. 8. S. Juli Löbeck-Süches .6 6. 7. Alig. D. Kleinb 8. S. do. Loke-U-Sir-B 840 St. Berliner gr. Str. B 640 5. Cass. gr. Str. B 640 5. Cass. gr. Str. B 640 5. Cass. gr. Str. B 640 5. Gass. gr. Str. B 640 5. Gass. gr. Str. B 650 Schahl E. B. Akt 6. 66 Südf. Eisenb. Ots 66 66 Südf. Eisenb. Ots.	stalt.	340 do. do. S. 22. 31/1 do. do. S. 22. 31/1 do. do. S. 27. 31/1 do. do. S. 22. 31/1 do. do. S. 23. 31/1 do. S. 23.
100 Con 100 Con	5tn 6. D. Eis. Betr Ges. • 6v. Schährt. EB Akt. • 6. 6. 6 • Sudd. Eisenb Ges. • 14amb Am. Pack. • 0. 3. Nordd. Llayd	119. 133.50 123.50 146.	6. do. S. 29-32, 31/3 do 6. Berl. Hypb. abg 31/3 do 4. D. Or. Cr. Oothi 4. do. Ser. 3 4. do. 9 9
The second second	b) Auständische. 6. 6. V. Ar. u. Cs. P. 5. 5. 5. do. StA. 105.1001 Buschtehr. Lit. A. 106.1104 do. 108.100 Czśkaji-Agrain 5. 5. 5. 5. 5. 5. 5.	25.	4. do. S. 10, 10 a - 4. do. S. 12, 12 a - 4. do. S. 13 m/s do. S. 14 a - 4. do. S. 14 a - 4. do. S. 16 a - 3 do. Ser. 3 do. Ser. 3 do. Ser. 3 do. Ser. 3 do. a - 5 side do. a - 5 side do. a - 17. do. 5 do. a - 17. do. a - 1
	# 10	-	4. do. \$.14, iii. 4. do. \$.15 v. li 4. do. \$.15 v. li 4. do. \$.20 v. 2 30v. do. 13 v. 13s. 30. kinds. 4. Fist. Hyo. B. \$
Þ	649 7. Orient-E.B. Setr-O. 6. 6. Satte, u. Ohin Dell. 6. 6. Pansylv. R. R. 6. 5. Ansool, EssS. A 64/1 64/2 Prince Henri 77 10 10 Orazer Tramway oli	114.25 159.75 189.50	4. do. de. 5.20 4. do. de. 5er. 2 4. do. do. 5.18 4. do. do. 5.18 3/a do. do. 5.15 3/a do. do. 5.15 3/a do. do. 5.15 3/a do. do. 5.25 3/a do. do. 5.25 3/a do. do. 5.25
l	PrObligat. v. Transp		4. do. HypKrV 21-27, 31, 34- 4. do. do. 3.43:
	Zf. s) Beutache. 3. Afig. D. Kleinb. abg. st 4. Afig. Loc-u.StrB.v. ss 4. Ang. Loc-u.StrB.v. ss 4. Casseler Spassebalm 4. Casseler Spassebalm 4. D. EBBetrQ. S. II s 4. D. EisenbQ. Serie I 4. D. EisenbQ. Serie I 4. D. EisenbQ. S. II s 4. D. EisenbQ. S. II s 4. D. EisenbQ. Serie I 4. D. EisenbQ. Serie I 4. D. EisenbQ. S. II s. IV	101.50 97.50 87.50 100.50 94.50	4. do. do. 5.40 4. do. do. 5.41 4. do. do. 5.48 4. do. do. 5.50 3M do. do. 5.44 317 do. do. 5.38
	401 do. (FL) S. Hu. IV + 4. do. Serie i n. III + 402 Nordd. Libyd uk. b. 00 + 402 Nordd. Libyd uk. b. 00 + 403 do. 00 uk. 1913 + 404 do. v. 02 > 07 + 304 Südd. Eisenbahn +	89, 101, 101, 98,	13/1 do. do. S. 4/ 4. Hamber H. B. S. 4. J. do. S. 401-47 4. J. do. 471/540 4. do. 541/610 13/2 do. 51.100 33/2 do. 311-350
1	b) Ausländische.		4. Mein. Hyp. B. S
ı	4. Böhm. Nord stf. I. O 4 4. do, Wstb. stfr. I.S. 6. ft.	95,10	4. do. do. S.B. 4. do. do. S.B. 6. do. do. S.B. 4. do. do. S.B. 4. do. do. S.B. 4. do. do. S.B.
1	4. do. do. von 1895 fcr.	93. 98.30	4. do. do. 5.11 4. do. do. 5.11 4. do. do. 5.11
	4. Donau-Dampi.S2sti.G. & 4. dp. do. 86 *LG * 4. Elisabethb, stpfl. i. G. * do. stir. in Gold *	95,80 96,90 85,60 99,30	4. do. do. S. i- 31/2 do. do. kb. 20 31/2 do. Ser. 10 4. M. BC. Hyp. (6. do. Ser. 6 31/2 do. mik. b.
	5. Fünfksven, Bares stf.S. * 4. Qat.K. L. B. 90 stf. i.S. * 4. Qraz/K. St. B. 90 stf. i.S. * 4. Qraz/K. St. V. 1902 Kr. 4. Ksch. O. 89 stf. i.S. 6. B. do. v. 89 * i. Q 46 do. v. 91 * i. Q *	91,50 00,25 90 90 91,95 92. 94,40	4. Pfiliz HypB.u 3/a do. do. Un Pr.BCrAct 4. do. do. S. ITu 4. do. do. S. 21 u
	4. Lemb.Corn.j. stpti.5. o. ft. 4. do. do. stfr. i. 5. * 4. Mähr. Orb. von 95 Kr. 4. do. Schles. Centr. *	90,50 99,50 91,80 93,90	4, do. do. 5, 274 4, do. do. 5, 244 4, do. do. 5, 25 4, do. do. 5, 26 4, do. do. 5, 27 3% do. do. 5, 20
	5. do. Nwb. sf. L. G. v. 74 » 31/2 do. do. conv. v. 74 » 31/2 do. do. v. 1903 Lit. G. » 5. do. Lit. A. sft. I. S. ö. fl. v. do. conv. L. A. Kr.	103,50 85,40 84,60 102,60 83 10	31/2 do. do. S. 3, 4. Pr. CentrBC 4. do. do. v. 189 4. do. do. v. 189
	10. do. do. L.B. stfr.S.o. h.	103,	4. do. do. v. 190 4. do. do. v. 190
	300 do. do. conv. L.B. Kr. 300 do. do. v.1903 L.B. > 5. do. Súd (lank.) st. i. G. #	85.40	4do. do. v. 190 4do. do. v. 191 31/2 do. do. v. 181 31/2 do. do. v. 18
,	4, . do. do. Fr. 20'0 do. E. v. 1871 t. O.	54,70	31/sido. do. v. 19 31/sido. do. v. 19
1	5. do. Stab. 73/74 st.i.O. Thi.	102,60	4. do. do. v. 19 4. do. do. Com 4. do. do. do.
	3. J do. L. VIII. Em. att. O. Fr.	78,10	31/2 do. do. do. 31/2 do. do. do.
,	1. do. IX. Em. stf. i. G. s 1. do. v. 1885 stf. i. G. s 2. do. (Eg. N.) stf. i. G. s 2. do. v. 1395 stf. i. G. s 4. Pilsen-Prinner af. i.S. ö. fl. 5. Prag. Dunt 1890 stfr. i. G. s	75,75 75,75 75,75	37/a do, FlypAct. 29/ado, do, do 41/a do, do, Se, 12 4, do, do,
,	1. R. Od. Eh. eff. I. G. 9 1. do. v. 97 eff. I. G. 9 1. do. v. 97 eff. I. G. 9 4. Reichenh. Fard at S. Off. 6. Redolfh. eff. I. S. 9 8. do. Salzky, eff. I. G. 9	77.50 67,30 94.70 91.80 96.30 102.50	4. do. do. v.04 4. do. do. v.05 4. do. do. v.07 4. do. do. v.00 4. do. Kom.v.08
	5. Ung Gal. stf. I. S. 9.11. 4. Vorsriberg etf. I. S. 8. 2018 Ind. stg. E. B. S. A.E. Lett. J. do. Mittelm att. I. G. 8. 22/11 iyorno Lit. C. Du. D/2 8.	91.75 70.30 70.60 70.50	4. do Hyp. V.G. Prido do do. 4. do Pfhr Rk.E 4. do do E 20 4. do do E 20
3	4. Sardin Sec. stf. g. In.II L. 4. Sicilian. v. 89 stf. i. O. + 2vrSudItal. S. AH.	67 00	4. do do E 27
0	5. Westnizhian, v. 79 Pr. 5. do. v. 1880 Le	100.00	31/4 do do E 10 u
0	31/2 Ootthardbahn Fr. 31/2 Jura-Simplon v. 94 gar. 1 4. Schweiz-Centr. v. 1880 :	91,30 91. 101.50	310 do do E 170
05	4/x lwang - Dombr. stf. g/ 4. Kursh - Kiew stfr.gar * 4. do. Chark. 20 * * * 4. Mosk - Jar A . 97 stf. g. *	90.10 90. 69.20 68.20	3 /n do Kleinh,E 1 3 /n do Kom, S 3 / 4, do Landsch C
0	4, do do, v. 98 stfr. » clo do, Wer, ab 1910 stfr. »	88 10 87,40 97,50 88,40	4, do. 3 3 4, do. 3 3 4, do. 3 3 31/2 do.
0	4. do. do. v. 95 atf. g. >	78.80	-

78.80 88.10 88.40

00,00 39.90 Amsterdam S. 100 169,10 Antw. Brüssel fr. 100 80,37 Italien Litr. 1 30,439; London Litr. 1 30,439; Madrid Pa. 100 N.-Yorks3T.S./D.100

Tagblatts.		1 Mk.	Bio	> 1,50
	hereard	to to 1	Zt.	In to
Waruch, W.S. Xlo	fr. 13 .41	91.	4(RhWestf.BC.S. 3.	5.4 96.
Wladikawkas stfr.	E. 8	101,80	4. do, 5.7 u. a. v u. t 4. do, 2 0 u. 79a uk.	12 + 198,44
Anatolische f. G. Port. ES. v. 801, B siloniki-Monastir	100 100 100	92.80	4. do. + 10 uk. 191	99.75
ialoniki-Monastir Fehnantopoc rekn	1914 +	65.40	4. do. *11 * 191 6. do. *12 * 192 37/s do. *2, 4 u. 0 4 Sadd B.C 31/32 34	90,96
fandbr. u. Scl			3½ co. x 2, 4 u. 0 4 . Södd. B-C. 31/32, 34, 3½ do. bis inkl. S. 5 4 . W.BC. H., Cöln S. 7	2 . 80,60
v. Hypothek	en-Bar	iken.		
Ailg. RA., Shatts Bay. Ver-B. Münch		81.10	3/2 do. do. 5. 3/2 do. do. 5. 4. Württ, HB. Em. b.W	9 1.70
do. MII. S.Suk.	15 *	91,40	31/N do. do.	* WO.
do. Hypu.Wl	čk. >	100,	Brastlich od. provid 4La. HersHB. S. 12-	11 1100.70
do. do france	41 .	90.50	16, uk. 191 4. do. S.14-15 v. 17 uk. 19	14. 100.70
do. Bd. C. A. W. do. do. S. 9 u. do. do. S. 11, 12, do. do. S. 22, 2	dog. *	96,75	4,	00.10
do. do. S. 11, 12, do. do. S. 22, 2	14 3	94.75	31/2 do. Serie 1, 3, 6-8 31/2 do. + 3-6, verl. 31/2 do. + 9-11 vk. 1911	89,00
do, do, kdb. al	5 07 *	86.50	4. do. Com. Ser. 5-6	100,70
Mirat. V. B., S. 13, do. S. 22, unk. do. S. 29-32, ur	20,21 *	99.90		
MA. The second second	40.00	89.80	30/200, 00. 30/200, 00. 30/200, 00. 30/200, 00. 30/200, 00. 4. 4. 40. 5.23 * 19 4. 40. 5.24 * 19 30/2 40. 5.21 * 19	15 . 80,20
Berl. Hypb. abg. do. D. GrCr. Ootha	804/s s	90.	4. do. = 5.23 = 19	15 × 100.50 21 × 101.50 17 * 94.
00, Set. 4	5. 0 >	98,30 98,30	4. Nass.L. H. L. V. u. W.	15: 101 50
do. \$ 10,100 4k	1913 >	98.30	3% do, do, Lit. U 3½ do, do, Lit. J 3½ do, do, Lit. J 3½ do, do, Lit. J 3½ do, do, M, N, P, 3½ do, do, Lit. P, S, 3½ do, do, Lit. T	1 04. La 04.
do. S.12, 12a + do. S. 13 mnit.	015 *	98.30	314 do. do. M. N. P.	Q » 96.
do. S. 14 * 10 do. S. 15 * 1	010 *	99.60	The state of the s	9 64.
do. Ser. 3 u. do. > 5 do. > 8, un) do. + 17. *		30.50	zt. Amerik. Eise	-
do. = 8, una	1913 -	80.50	4. Centr. Pacif. I Ref.	A 96.30
do. \$ 14. uk. b	1714 3	98,30		D. P. 106.10
do. \$.15 t. 16. do. \$.180.1901	GD.ta.	98.50	5. Chic. Milw. St. P., I do. do. do. North. Pac. Prior	do. 98,30 Lien 101.
do S. 20 u. 21 do. 13 u. 13 a u	K.13 *	98,90	3°. do. do. Oen, 5°. San Fr. u. Nrth. P. 4°. South. Pac. S. B.	1M. 102.50
do. kundb. ab Frkf, Hyp. B. Se	r. 14 *	99. 99.80	Diverse Oblig	The Control of the Co
do. do. 5.20 uk do. de. Ser. 21 de. de. 5.16 s.	uk. 30 +	100,	ZI.	In 6%
do. do. S. 18 lo	3b.05 *	99.	4. Aschaffb.Bentp.Hys 4. Bank für industr. U	, p B15.
do. do. 5.15,kl	0.1900 *	90.	4. Branerei Binding I	98.50
do KOb.S.1 k do HypKrV.	S. 15-19	99,80	4. do. Nicolay Man 4. do. Mainzer Br. 40a do. Rhein. (Altela.	. B 25-45-6
do. HypKrV. 21-27, 31, 34-42 do. do. 3,43-61	1913 ×	00.40	4 (WAIRE)	*
do. do. S. 474	£1915 *	99.40	4. do. Storch Speye 4. do. Werger 4. do. Oertge Worn	» 99.50
do. do. 5.491 do. do. 5.491	k.1919 *	99,60 99,80 99,80	4. do. Oerige Worn 5. BrüxerKohlenbyb. 1 4. Buderus Eisenwerk	D.F AULIEU
do. do.5.440	k.1913 =	93.90	4 Cementw. Heidelbg	» 102.90
do. do. 5. 43,	1025. a 41-400 a	91.50	40 Blei- n. SeibH., Brk 40 Fabr. Griesheim Zi	101.59
do. 471/540	1916 =	98,50	41/2 Chem. Ind. Mannh.	101.70
do. 541/610 ul do. 5.1-190,	301-10 =	90.25	4, do. Kalle & Co. 1	07.60
do. 311-350 n Mein, Hyp. B. S.	2,00.7+	98,30	5. Dortmunder Union 4. Esh. B. Franki a. N	6. 99.10
do. do. S. 8 al do. do. S. 9 a do. do. S. 11	1914 >	98,30	Si's do. do.	102.
go. no. 3.12	F 2305 E . P.	99,	4. do. do. 41/2 El. Accumulat., Boe 41/2 do. Alig. Ges., S.	120 000
do. do. 5.13 do. do. 5.14 do. do. kb. ab0	1919 *	80.	4. do. Serie I-IV 5. El.Disch, Uebersen	2 10 A 10 A
do. Ser. 10 M. BCHyp. (O	r.) 2-4 =	98	tin do. Ges. Laboreye	r » 99.50
do, Ser. 6 t	906 *	92.	4. do. do. do. 4. Frankfurter Hofflys 402 Gelsenkirch Gussta	FLY BACAO
do. do.	.1917 *	99,80	4. "HarpenerBergbHy 41/2 Hötel Nassan, Wies 41/2 Seilmdust, Wolff Hy	100.80
Pr.BCrActB.	8 ab 10 +	114.30 98. 98.40	40/2 Zettst, Waldhof Man	p.* 100.20
do. do. 5.22 uk do. do. 5.22 uk do. do. 5.24 uk	1015 P	98,40	zz. Verzinsl.	
do. do. \$.25 mk do. do. \$.20 *	. 1013 *	98.90	4. Badische Prämien 3. Beig:CrCom. v. 6	a Fr.
do. do. S. 27 *	1913 >	99.20	5. Donan-Regulierung 3½ Gota, PrPidbr. I. 3½ do. do. II.	Tair. 117.50
ido de S.23 s de do S.3,7 Pr. CentrBC	1915 .	89,10	3. Hamburger von 16 3. Holl. Kom. v. 1871	00 * 4 77
			30y Köln-Mindener	Thir. 136.
do. do. v. 1903 do. do. v. 1905 do. do. v. 1907	* 10.7	98.50	302 Lübecker von 1883 202 Lüttlicher von 1883 3. Madrider, abgest. 4. Meining, PrPidbr	Fr. 130.
.do. do. v. 1907 .do. do. v. 1909 .do. do. v. 1910	· 大 五次 4	98,50 99,20 99,25	4. Undergrenell, v. 1800	0. 11. 2.00.00
2 do. do. v. 1805 2 do. do. v. 1889	PARTITION OF	88.	5. Russ. v. 1864 a. Kr	. Rbl. 450.
vido. do. v. 1994 vido. do. v. 1898	kb.00 *	88.	5. do, v. 1866 a. Kr 2/n StuhlweissbROr	. 08. 116,50
do. do. v. 1904	1 hd.10 .	99.30	Unverzinslich zt.	Per St. in Mk
do do do do v.	1587 .	100.	- Augsburger	ft. 7 35.80 - 30 199.
side, do, do, co	1 uik. (16) ×	90.	- Finlandisch. The	r. 19
ado, HypAct -D		95,	- Meininger 8. - Gesterz, v. 1864 5. fl	0.7 34.50 100 531.
do. do. Se. 125 do. do.	auf novy abg.	96.	- do. Cr. v. S8 5, fl - Pappenheiss Gräff.s.	100 483.
. do. do. v.04 n	1:13	98,30	- Saint-Reiff, G. ö.fl. 40 - Türkische Pr.	CM. 303.
do. do. v. 07 1	uk 17 v	98,36		4 30 -
do. Kom. v. 08 v	tt. 18 ·	10040		20,48 2045
do Hyp. V. G.()	Ant.Ctf)	99.	20 Proposite a	16,38 16,24 16,28 16,24
do do E 221	k.b.12 ·	98,10	Oestery, fl. 8 St. » do. Kr. 20 St. » Gold-Dellars p. Doll.	17. 16.90
. do. do. E 27	* * 14 ·	98,80	Neue Russ.Imp. p.St. Gold al marce p. Ko.	2800 2790
do do E 28 do do E 29 do do E 10 u.3	s = 19 :	80,50	Ganz f. Scheideg. * Hochhalt. Shber *	82. 80.
do do E. 23	* * 12	92,20	(Dell, 5-1000) p. D.	
n do do E. 23 n do do E. 26 n do do E. 176. n do do E. 241 n do Kleinh, E 18	18 ledb.	89,50	(Doll, 1-2) p. Boil.	
4 00 Nom 3 3 0K	C 101 - 146 - 1	DA.W.	Beig, Noten p. 100Fr. Engl. Noten p. 1 Latr. Frz. Noten p. 100 Fr.	80.90 80.89 20.49 20.47 81.30 81.20
do. Landsch Ce Rhein, HypB.k	ntral b.ab62	98,70	exon. reosen p. roun.	81.30 81.20 169.75 169.35 80.75 80.65
do. un. h. l	007	98.70	Oest,-U. N. p. 109 Le. Russ. Not. Gr. p. 100 Kr. Russ. Not. Gr. p. 100 R.	84.95 86.85
	919	98,70 98,30 89,30	do. (1 u.3R.) p.100 R. Schweiz, N. p. 100 Fr.	80.95 80.85
7 do. 3 3 1		1 89.20	* Kapital und Zinse	
Reichsbank-Diake	101 5Wg-	W	echsel. In M	ark.
The second secon	- Table 1		THE RESERVE NAME OF TAXABLE PARTY.	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Bonds-

101.50 104. 101.70 101.70

97.40 94. 99.10

102.

97. 97.50 105. 89.50 83. 96.40 99.90 20. 100.80 100.30

St. in Mk. 35.80 199.

Zhg. 34.50 531, 453, 303, 169, 369,60

48 2045 38 16,24 28 16.24 16.90 4.19

216

00

2790

80.

95 80.85 Gold.

75 4 % 61/3 4 % 50 Ur







Sie fich eine Babewanne ober Ofen anschaffen, seben Sie fich bine bie nur allein praftische Saxonia = Wanne mit Gasbeigung an.

Biele Anerfennungefdreiben. Bollbab 8-10 B4. Berireter: M. Gerhardt, Spenglerei und Inftallations . Gefchaft, Geerobenfir. 16, irüher Drubenfir. 7,

Seidenhaus Marchand Langgasse 42.

Neuheiten in Seide

Taffetas mousseline glacé, aparte Farbenstellungen 100-110 cm M. 6.50 bis 11.-

Duchesse mousseline, ein- und zweifarbig 50-110 cm M. 3.50 bis 8.50

Foulards, grösste Auswahl in den neuesten Mustern.

Neuheiten in Bordüren-Stoffen.

Neue Frühjahrs - Jupons.

Einziges Spezial-Geschäft am Platze.

F111



Wanderer-Werke A.-G. Schönau/Chemnits Vertreter: Mechaniker t arl Mirchel, Wabergame 36. 88

Lager in amerik. Schuhen. Aufträge nach Mass, 458 Merm. Stickdorn, Gr. Burgstr, 22. Anker-Remantely Gloria-Silber 3 Jahre schriftliche Garantie Meißner

Blan Zwiebelmuster şu Fabrifpreifen. Svezialität: Bauerngefchire für Landhäufer, Ballon- n. Garbugefchire, E. senoth. goilbeluffraße 8.

Niederlage bei August Engel, Wieshaden.

Minn seilunge leftenfret ble intersjante Ströfdur: "Entsättelse Erbenssorgänge" med Profese Steriganfost rees Laboratorium f. Therapie G. m. b. H., Dresden. B. 44

Kranken emplehlen erste erste erste erste ucker Günther's Aleuronat Gebäcke FRANKFURT & M.O. Hermesweg 10.

Beim Radfüllen achte man barauf, daß aus ber großen MAGGE-Stafche nachgefüllt werde, ba in biefer gefeitich mir ff.A.Codin. 20mige feligenalien toreden barf.

hat fich mobl felten ein Brobnit in fo bobem Grabe erworben, wie



Die ficherfie Gemilt für die Gate ber Brigumate bibet allein bie Erfahrung, weiche die flerzie weinnicht. Der, Trainer's Prüparate fündig zu empfehlen. Intern. Sogiene-Ausgellung: Gilberne Mebelle.

jum Berbeffern von Suppen, Saucen, Gemule, Salate uim.

- Brobeffafanen 10 Bf. -



"MAGGIs gute, sparsame Kūche".

Saison-Eröffnung!

I nsere Läger sind für die kommende Saison mit allen Neuheiten in glänzender Auswahl ausgestattet. Die reiche Fülle des von uns Gebotenen, insbesondere der feine Geschmack der Fassons, die Eigenart der Stoffe, die Güte der Qualitäten, verbunden mit den enorm grossen Sortimenten und ihrer ausserordentlichen Preiswürdigkeit geben auch in der neuen Saison die Gewähr, den verwöhntesten Ansprüchen genügen zu können.

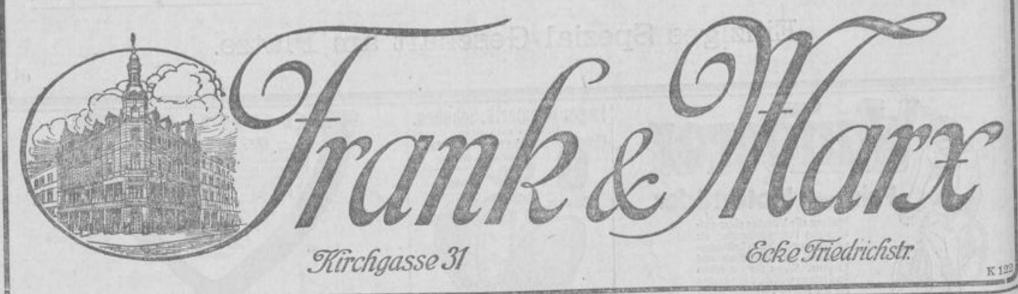
Morgen-Minegabe, 1. Blatt

Unsere Schaufenster bieten von heute ab durch unsere sehenswerte

Saison-Eröffnungs-Dekoration

ein prächtiges Spiegelbild der neuesten Mode.





Pariself
Pariself
Friself
Friself
Friself
Elegante Salons
Mässige Preisegeschlossene Cabinen

Cuebergasse 3 I. Etage
english spoken on parle français
Telefon 4048

HEXAMER



Tafelbestecke aller Art

für den täglichen Gebrauch, sowie für die feine Tafel, empfehlt in reichster Auswahl zu billigsten Preisen. Meine Klingen stellen das Beste dar, was geboten werden kann, sie haben dauernden Schnitt und sind unlöslich mit dem Heft verbunden

G. Eberhardt, Hof-Messerschmied, Spezialhaus feinster Stahlwaren,

== 46 Langgasse 46. ==

Jean Meinecke, Möbel u. Innendekoration, Tel. 2721. Schwalbacher Strasse 48/50, Ecke der Wellritzstrasse. Tel. 2721.

Grosses Lager in Möbeln aller Art

in garantiert guton Qualitaton, zu billigst gestellten Preisen.

Komplette Salons, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer, Wohnzimmer u. Küchen in allen Holz- u. Stilarten. — Spezialität: Bürgerliche Braut-Ausstattungen.

empfehlt

te Klingen

verbunden hmied,

m, 2721. Bog.

üchen igen.



Moderne

Fertige Herren-Kleidung

Frühjahr 1912.

Manches Vorurteil gegenüber fertiger Herren-Kleidung ist durch die hervorragende Qualität der von mir geführten Konfektion beseitigt worden. Nicht allein die Güte der für meine Konfektion verwendeten Stoffe, sondern vor allem auch die sorgfältige Ausarbeitung machen meine fertige Herren-Kleidung, soweit mittlere u. höhere Preislagen in Frage kommen zum absolut vollwertigen Ersatz für gute Massarbeit. Für korpulente u. sehr schlanke Herren bringe ich große Sortimente tadelles passender Spezialgrössen.

In allen Abteilungen meines Lagers sind Frühjahrs-Neuheiten in relehhaltiger, geschmackvoller Auswahl eingetroffen.

Nachfolgend ein kurzer Modebericht!

Die Herren-Mode bringt für Frübjahr und Sommer besonders reichhaltige Scrtimente aparter Stoffneuheiten.

Für den

Sacco-Anzug werden vorwiegend Cheviots und Zwirn-Cheviots in braunlichen und grünlichen Mischfarben mit feiner Streifenmusterung gebracht, In vornehmer Ausmusterung erscheinen auch graue Stoffe vom lichten Silbergrau bis zum dunkeln Marengo. In dunkelblau und schwarz werden jetzt anstelle glatter Meltons hauptsächlich Stoffe mit Serge-Charakter verwendet. Die Form des Saccos hat sich nur unbedeutend geändert, Die Taille ist noch weniger betont als seither, der Rücken füllt fast gerade. Die praktische äussere Brusttasche hat sich allgemein eingebürgert, Vorherrschend bleibt der zweireihige Sacco-Anzug.

Meine Hauptpreislagen:

29.- 34.- 39.- 42.- 48.-Mk. 24.50

Beste Qualitäten, darunter feine englische Fabrikate,

Mk. 52.- 55.- 60.- 65.- 70.- bis 82.-

Für den modernen

Frühjahrs - Ueberrock wird sehr viel Cover-Coat verwendet, insbesondere für den kurz gehaltenen, ein- und zweireihigen Sport-Paletot ist Cover-Coat in modefarbigen, bräunlichen und grünlichen Tönen ausschliesslich verarbeitet. Ulsters und Ragians werden aus lebhaft gemusterten Cheviots, meist in zweireihiger Form gebracht. Im Gegensatz hierzu verwendet man für den Paletot nur ganz ruhig gemusterte Stoffe, hauptsächlich marengo und schwarze Meltons und Cheviots, Der elegantere Paletot ist fast atets auf Seide gearbeitet.

Meine Hauptpreislagen:

48.-42.-35.м: 28.-

Beste Qualitäten, darunter feine englische Fabrikate:

58.- 62.- 65.- bis 82.mk. 55.-

Warktstrasse 34.

77r. 1

Suf

Anfer

:

3636

Gingetragene Genoffenfchaft mit beichrantter Baftpflicht. Geldäftsgebände: Mauritiusftraße 7.

finbet am Montag, ben 18. Marg 1912, abende 8 h Uhr, im großen Gaale ber "Bartburg", Schwalbacher Strage 51, ftatt, mogu mir unfere geehrten Mitglieder hiermit gang ergebenft einlaben.

Tagesordunng:

1. Bericht bes Borftanbes über bas Gefchaftsjahr 1911.

2. Bericht fiber Die burch ben Berbands-Revifor im bergangenen und in biefem Jahre voll-Bogenen gefehlichen und außerorbentlichen Revifionen über bie Ginrichtungen und bie Bedafteführung unferer Benoffenichaft.

3. Bericht bes Auffichterates über Die Prufung ber Jahres-Rechnung fur 1911.

Entlastung bes Borftanbes für die Rechnung bes 3ahres 1911 und Genehmigung ber Bilang per 31. Dezember 1911.

5. Beichluffaffung über bie Berwendung bes Reingewinns und Festsehung ber Dividende für bas Inhr 1911.

6. Reumahl von vier Anffichterate-Mitgliebern an Stelle ber fiatutengemaß ausscheibenben herren: Architeft Albert Wolff, Rebatteur Carl Rotherdt, Raufmann Wilh. Reitz unb Raufmann Wilh. Gerhardt.

Die Jahres-Rechnung für 1911 liegt bon beute ab bis einfollieglich 16, b. M. in unferem Direftor-Bimmer, Mauritiusftrage 7, für unfere Mitglieber gur gefälligen Ginficht offen.

Biesbaben, ben 8. Mary 1912.

Muffichtsrat des Allgemeinen Borichuffe u. Sparkaffen-Bereins zu Wiesbaden. Gingetragene Benoffenicaft mit befdrantter Saftpflicht.

A. Wolff, Borfigender.

Diejenigen Gemeinbemitglieber, welche ihre bisherigen Gunggogenplage für bas am 1. April beginnende Rechnungsjahr 1912/18 weiterbehalten wollen, werben hiermit erfucht, bies

von heufe bis 3um 22. Mär3

auf unferem Gemeinbeburo, Emfer Strage 6, angumelben. Rach biefer Beit merben bie nicht wiederbestellten Blage anderweitig vergeben.

Wiesbaden, ben 1. Marg 1912.

Der Borfinnd der ifraelitischen Aultusgemeinde.



Bingenieur-Akademie Wismar, Ostsee, for Maschinen- and Course-Inpolaure, Campag., Committer and Architektan. (Chembetonhan and Kulturtachalth) - Neur Laboratorian.

Conter-Beitreford

Ginmaliger Bertiner

Zuschneide=Kur

in Blesbadell, emmalbader Strafe 51. Beginn: Montag, ben 1. April.

Bellachen Bunichen entiprechend, beginnt die größte Berliner Bufdmiter-Alfabemie, Direftion Bumper, renommiertelte Fach-fchule ber Belt, nach ihren ibjahrigen Raloffal-Erfalgen in allen grogeren Stabten Deutschlands einen einmaligen

Schnittzeichen- und Zuschneide-Aurfus

für Beruf- und Sausbedarf! Der Rurins umfahr Mafinehmen, Conittzeichnen und Bufchneiben, fomie Anfertigung bon Anproben für

Tamen-Aleider Mantel-Ronfettion Madden-Aleider

Rim

Sport-Befleibung Reform-Rleider fämtliche Wafche

Pan B

0

Berren-Moden, Uniformen, Anaben-Garderobe.

Wie bervorragende Leiftungen im Unterrichtswesen preisgetrönt mit böcht, Auszeichnungen, Grand Prig, Strentreuz, vielen goldenen Medalfien is. Ghrendreiten. — Die Peilnehmer erhalten das Zeignis v. der Lirektion Ameror. Berlin, u. find behuls fostent. Stellenvermittsung als Direktrioen, Zuschneiderusw, gleichberechtigt mit den Berliner Afadembebesuchern,

Sibendaffurfus Tagedisturfite. Diretter Baurer wird am Dienstag, ben 26. und Mitt. woch, den 27. Mars in ber "Bartburg" perfonlich an-weiend fein, um Ausfunft gu erteilen u. Anmelbungen enigegen-

Direftor heinrich Maurer, Größte Berliner Bufdneide-Atademie, Bertin, Alleganderplat.

Stenophon,

bester Diktierapparat mit vor-züglichster Wiedergabe des ge-sprochenen Wortes oder Ge-sangs etc., spart die sten. Auf-nahme und das oft schwierige Ablesem ders, ermöglicht das Diktat zu jeder Zeit, auch in Abwesenheit des Personals. Mit staubsien rem Jalouisisverschluß und den längsten Walzen, deren Abschleifen unberechnet erfolgt. Preis Mk 800.—. Vorführung ohne Kaufzwang. Beste Ref.

Schreibmaschinenhaus Hermann Bein.

Rheinstrasse 115.

Dentist Goldg. 16 empfiehlt sein

 \equiv Atelier \equiv für künstl. Zahnersatz. Plomben u. Brücken.

Billige Preise. Billige Preise. Schonendste Behandlung. Reparaturon werden schnellstens und gut gemacht. 418



Selt 20 Jahren bewährtt Lauterbach'sele

Hühnerangen-Seife,

vorrüglich gegen Hühneraugen und Hernhaut. Vorräig h So u. 25 Pf. Maupt-Niederlage

Drogerie Bruno Backe, Parfilmerie-Spezialve-chaft, Taunusstr. 5 — Tel. 6334, gegenüber dem Kochbrunnen.

Reform = Hunde=Kuchen — Existantiat Fabrilate. — Apoth. Otto Siebert (Schloß.)

Singetragene Genoffenfchaft mit befchrankter Saftpflicht Friedrichstraße 20.

Tages=Ordnung

am Dienstag, ben 19. Marg 1912, abende 8% Uhr, im Caale bee Turnvereine Biesbaben, Bellmundftrage 25, babier.

1. Bericht bes Borftanbes fiber bie Bermaltung bes Jahres 1911;

2. Reumahl bon vier Auffichtsrate. Mitgliebern an Stelle ber nad § 24 ber Cabungen ausscheibenben herren: Architeft unb Stadt. verorbneter Fritz Hildner, Landwirt und Stadtrat Wills. Kraft, Fabrifant Hermann Petmecky, Schuhmacher meifter Emil Rumpf;

3. Bericht fiber bie in 1911 frattgehabte Bevifion ber Ginrichtungen und Geichafisführung bes Bereins burch ben Berbanberevifor und Beichlugfaffung barüber nach § 11 ber Sahungen;

4. Bericht bes Muffichtorates fiber bie Brufung ber Jahrebrechung für 1911;

5. Befchluffaffung über Genehmigung ber Bilang, Entlaftung bes Borftanbes und Bermenbung bes Reingewinns aus 1911;

6. Conftige Bereinsangelegenheiten.

Wir laben zu gabireicher Teilnahme an ber Generalverfammlung mit bem Bemerfen ein, bag bie Ueberficht ber Ginnahmen und Ausgaben, bie Bilang, bie Gewinn- und Berluftberechnung bes Jahres 1911, fowie bas Bergeichnis ber Mitglieber nach bem Stanbe bom 1. Januar 1912 fofort. ber ansführliche Gefchaftebericht bom Freitag. ben 15. Darg 1912 an, in unferem Gefcafishaufe offen lieget und Drudabguge in Gupfang genommen werben fonnen, bie auch in ber Generalversammlung aufgelegt werben.

Biesbaden, ben 7. Marg 1912.

Gingetragene Benoffenichaft mit beidranfter Saftpflicht. Saueressig. Hehner. Dr. Telgmann. Schlencher. **************************

Wieshadener Immobilien- und Hypotheken - Makler.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, dass die sämtlichen Mitglieder unseres Vereins die gleiche Gewissenhaftigkeit bei Prüfung der zur hypothekarischen Unterpfänder dienenden Objekte obwalten lassen, wie jedes andere Hypotheken vermittelnde Institut oder Bankhaus.

Für Kapitalisten kostenfreie Dermittelung.

Für Darlehnsnehmer keinerlei Kostenvorschuss und sehr kulante Bedingungen.

Der Vorstand.

*************************** Technikum Altenburg sa.-A. Ingenieur-, Techniker-, Werkmeister-Abtellungen. Ma beu, Elektrotechnik, Automobilbau. 6 Laboratorie

Bankhaus. Wilhelmstr. 38. WIESBADEN. Gegründet 1829. Telephone No. 26 u. 6518.

Ansfährung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte,

inshesondere:

Aufbewahrung und Verwaltung v. Wertpapieren.

Verwahrung versiegelter Kasten und Pakete mit Wertgegenständen.

Vermietung feuer- u. diebessicherer Schrankfächer in besonders dafür erbaut. Gewölbe.

Verzinsung von Bareinlagen in laufender Rechnung. (Giroverkehr).

Diskontierung und Ankauf von Wechseln.

An- u. Verkauf von Wertpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten. Vorschüsse und Kredite in

laufender Rechnung.

Lombardierung börsengängiger Effekten.

Kreditbriefe, Auszahlungen und Schecks auf das Inund Ausland.

-: Einlösung von Kupons vor Verfall. :-

chart was mg in Exactands to hassiling in allen Stanten besorgt schnellstens: internationales Arakunfts, Rechts und Reiseburgat Ext. CEA'S Ltd., 188 The Grove, Hammersmith, London, W. Prospekt No. 52 gratis, Porto 20 Pf., Verschlossen 40 Pf. F160

130.

int

baben,

(911;

ber nad

Wills.

hmader.

dhungest

tfor und

ecquining.

ung bed

ammlung

nd Auge es 1911,

the notte

reitag, in liegen auch in FS54

11,

ey.

4444

und

ichen

it bei

enden

ieken

ng.

*

F100

r. 38.

hāfte,

nkauf

Wert-

schen rten. lite in .

kten. ungen ios InCountag, 17. Mara 1912.

n das selbsttätige Waschmittel

ist nicht nur beim Waschen und Bleichen weifer Wäsche müberirollen, sondern es deninfiziert nuch in bervorragendem Maße. Bezonders wichtig für Bunt-, Wollwäsche, sowie Kranken-u. Kinderwäsche die nicht gekocht werden darf. Einlaches Waschen in bandwarmer Leuge (25-40") genügt, um die abento rein und baktorientrei zu mathen, wie gekochte welfe Leinen- und Baumwollwäsche.

Erhältlich eur in Original-Paketen, niemats lose.

HENKEL & Co., DUSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliehten

Henkel's Bleich-Soda.

Spezialität: Komplette Braut-Musstattungen.

Kriftall — Porzellan Spezialhaus.

Defmäftsgründung 1858. Dersand prompt. häfnergaffe 16.

Teleph. 917 u. 1964.

Versicherungen.

Ferntransporte mittels nenester

Patent-Möbelwagen

von 5, 6, 7, 8, 9 u. 10 Mtr. Llinge.

Zum Umzug! Auster u. Beleuchtungskörper

Dergel. alle Bronger und Meifting-Artifet. (Ab- und Aufhüngen wird mit beforgt.)
Berfilbern. Bergolben. Romis Weeker. Albrechtftrafte 46. ******

Bahnamtlich bestelltes Rollfuhrunternehmen

für Wiesbaden.

Abholung und Spedition

von Gütern und Reise-Effekten zu bahnseitig

festgesetzten Gebühren.

Schwalbneher Strasse 44, Allesselts, Anfertigung von Kostümen, Jacketts und Mäntel.

Spezialität: Jacken- und Reitkleidern.

E. Schwender,

Wiesbadener Transport-Gesellschaft 255

Friedrich Zander jr. & Co.,

Gartenanlage, Gartenpflege,

Balkonbepflanzung.

Carl Brömser,

Sartneres Frank urter Strasse 123. :: Telephon 4028.

Burenu: Südbahnhof.

Versollungen.

Berlauf einiger befefter Figuren und einzelner Stude ju fpottbilligen Breifen Meiffener Zwiebelmufter ju Sabrifpreifen. E. Binoth. Withelmftrage B.





Inhaber:

L. Rettenmayer,

Hofspediteur Sr. Majestät, Großfürstl. Russ. Hofspediteur. Spedition u. Möbeltransport.

Bureau: 5 Nikolasstrasse 5.

Aufbewahrung von Möbeln, Hausrat, Privatgütern, Reisegepäck, Instrumenten, Chaisen, Automobilos etc. etc. Lagerräume nach sogenaumt. Würfelsystem, Sicherhelts-kammern, vom Mieter selbst verschlessen.

Tresor mit eisernen Schrankfüchern für Wertkoffer. Silber-kasten etc. unter Verschluß der Mieter.

Prospekte und Bedingungen gratis und franko.

Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvorauschläge.



Lüster u. Lampen

Telephon 115. Telephon 115.

Refte fpottbillig. H. Stenzel, Schulgaffe 6. Brennholz a 8tt. mt. 1.10 Angündeholga zir. we. 2.20

Ottmar Kissling, Brennholzhandlung. Ed. 488. Rapellenfir. 5/7.

Einen durchschlagenden Erfolg

hat die altbekannte Firma Wilh. Mertens, Cleve, grösste holländische Tabak- u. Zigarrenfabriken, mit ihrer Tabak-Serie



weil die Raucherlust-Tabake nach dem Urteil von Kennern und Fachleuten in Geschmack und Mischung nicht übertroffen werden und allein die besten und beliebtesten sind.

Vergleichen Sie bitte! Preislagen von 0.20 Mk. bis 1.— Mk. für 1/4 Pfund. Besonders beliebt: Feinschnitt zu 25, 30, 40, 50 Pf.

Wilh. Barth, Tabak-Spezialhaus, Wiesbaden, Kirchgasse 78.

Telephon 1927.

Gegründet 1858.

Heh. Reichard vorm. J. Alshaeh, Taunusstrasse 18, neben Taunus-Apotheke.

Spezial-Geschäft für Bildereinrahmung. Vergolderei.

== Spiegel- und Rahmenfabrik. === Kunstgewerbliche Werkstätte.

Aparte Photographie-Rahmen in jeder Preislage und reichster Auswahl.

Tollette-Spiegel. Reparaturen. Kunstblätter. Aufnängen und Verpacken von Gemälden und Spiegeln.

Erlangung u. Erhöhung einer Stellung! Berbefferung bes Gintommens.



Stenographie! Die Stenogr. in ein Berficher-ungeschein g.g. Stellenlofigfeit, Maschinenschreiben! Das Maschinenschreiben brief für Schönschreiben! Gine einwandreie bas Leben. Befuchsfarte Moderne Registratur! bes Kanfmanne. Dingen fann es niemand zu etwas bringen.

Taged- und Abendfurfe! Schreibmaschinen!

Schreibstube! Stenographen! Schreibmaschinen!

Schriftliche Arbeiten jeder Art, Vervielfältigungen, Leugnischieftlen, Lehrpläne, Brüfungsarbeiten, brudfertige Manuftripte, Doftorarbeiten, private, gesschäftliche und amiliche Korreipondenzen, Gestude und Bewerbungen, Kokenansichläge, Vereinsprotofolse ze. in mustergültiger Majchinenschrift ober eleganter Kurrents, Runds und Zierichrift forrett nach Indalt und Korm.

Moderne Bureau = Drganifation, Schwalbacher Strafe 11.

J. GADRIAN - WIESBADEN -

Bahnhefstrasse 6. - Telephon 59.

Möbeltransporte von u. nach allen Platzen. ----- Umzüge in der Stadt. -----

900年的全体的大学生生生生生的大学生生生生生生生

Webersee-Emrilge per liftvan ohne Umladung, :-: Grosse moderne Möbel-Lagerhäuser. :-:

außergewöhnlich billig! In-ftaliation und Umgüge jeber Art. Buifenftraße 24.

frei Dane.

= Neu-Vergolden! =

von Spiegeln, Bilderrahmen und Möbeln. Restaurieren von Gelgemälden. Bleichen und Reinigen von Bunstblättern.

Albert Schäfer, Faulbrunnenstrasse 11. Vergelderei u. Spezialgeschäft für f. Bildereinrahmung.

Von SO

per Flasche, ohne Sins, gute reelle Tischweine, weiss und rot. Proben am Fass.

EC. EBROHERER, Weinhandlung, Adelheidstr. 45, Herzogl. Anh. Hoffieferant. Gegr. 1857. Telephon 2274.



Conlinitrate 3, am Michelsberg.



165 tea, besorgt Reiseburend London, W.

Zimm Durch

biete i

Mo

gea

Schla

Woh

Essai

einge

Spez

Für die Frühjahrs=Saison 1912

bringen wir in den Sonder=Abteilungen Putz, Konfektion und Kleiderstoffe
hervorragende Neuheiten.

Damen=Puts.

Hochaparte Modeschöpfungen nach ersten Pariser und Wiener Original-Modellen. Hutformen von einfacher Gediegenheit bis zu dem vornehmsten Geschmack. Schöne Sortimente aller Saison-Neuheiten der Pußbranche. Bänder, Blumen, Federn, Hutschmuck, Tälle, Spißen.

Damen=Konfektion.

Tonangebende Neuheiten aus ersten Mode=Ateliers: Hochelegante Jacken=Kostüme, Kleider, Paletots, Köstüm=Röcke, Blusen, Jupons, moderne Seiden= und Gtamin=Mäntel.

Meueste Mädchen= und Kinder=Bekleidung.

Die Kleiderstoff=Mode.

Golienne, glänzendes Gewebe aus Wolle mit Seide.

Marguisette und Voile, glattfarbig und mit Kordelstreifen.

Popeline, Peau de laine, Wollbatiste in aparten Farbenstellungen.

Kostümstoffe, engl. Charakter, mit vorwiegend bräunlich und grauen Effekten, die große Mode.

Blusen-Neuheiten in Bordüren.

Seidenstoffe. Desatzartikel.

In allen Abteilungen reichste Auswahl.

Sehenswerte Tenster-Dekorationen.

Sonder-Ausstellungen im ersten Stock.

Warenhaus Julius Bormass

Sämtliche Neuheiten Seidenwaren, Tüllen, Spitzen und Besiitzen

sind in bekannt hervorragender Auswahl eingetroffen.

Seidenhaus M. Wittgensteiner

Langgasse 3. - Telephon 6601.

r. 130.

Countag, 17. Mary 1912. Die abermalige Vergrößerung meiner Geschäftsräume ermöglicht es mir, mein Lager sowohl in Einzelmöbeln als besonders in kompletten Zimmereinrichtungen derart zu vervollkommnen, dass sowohl dem einfachsten als auch dem verwöhnten Geschmack in reichstem Masse Rechnung getragen ist. Durch bekannte Reellität, beste Qualitäten und



aussergewöhnlich billige Preise



biete ich Verteile, die jeder Möbelkäufer beachten sollte.

Moderne Schlafzimmer

in allen Formen und Holzarten von Mk. 170 bis 650

Wohn- und Speisezimmer

in Eiche und Nussbaum von Mk. 150 bis 1200

Eichen-Herrenzimmer

besonders schöne Formen

von Mk. 300 bis 900

Riesenauswahl

Kompletter Küchen

von Mk. 55 bis 300

Nussb. Spiegelschränke von Mk. 68 an	
Bücherschränke , , 58 an	
" Büfett , , 120 an	
Kleiderschränke, Itür. , , 15 an	
desgl. 2tür. , 28 an	
Nussb. Schreibtische , , 32 an	
Eichen-Flurtoiletten , , 16 an	
Ottomanen 27 an	

Bettstellen in Holz und Eisen, Rahmen, Matratzen und Federbetten.

Gegründet 1872.

Langjährige Garantie, Elgene Polsterwerkstätte. Transport und Versand frei.

Telephon 3670.

Ferd. Marx Nachf., 22 Kirchgasse 22.

Gut gearbeitete

selten preiswert

infolge unserer geringfügigen Spesen.

Schlafzimmer Wohngimmer Exszimmer

Herrenzimmer Küchen einzelne Möbel.



Spez.; Gutbürgerl, bis einfache Wohnungseinrichtungen. Polstermöbel und Betten eig ner Herstellung.

Anton La Prince Lo Adolf

6 Granieustrasse 6, gleich an der Rheitstrasse. Ueberzeugen Sie sich durch zwanglose Besichtigung Bel Bar hoher Rahatt. - Tausob. - Günstige Zahlungsbedingungen.



A. Crais Nacht., Medizinaldrogerie, Langga-se 23,
Gustav Jourdan. Manner Schuhhaus, Micheleberg 32,
Januaruel Haman. Shuh'ager, Mortustesse.
Raeri Lappus, Schuhlager, Schulgares 25,
Martin Barag. Schuhlager, Aradia rasse 1.
Biermann Manne. Shuhlager, Karlarasse 38,
Otto Litte, Frigerie, Moritatrasse 12,
F. M. Miller, Ring-Drogerie, Binnarck-Ring 51,
Theodor Miller, Schuhhaus, Ellenborogasse 10,
Theodor Ries. Schuhhaus, Helenborogasse 16,
J. Samer. Shuhhaus, Moritatrasse 13
Samer. Shuhhaus, Moritatrasse 13
Samer. Shuhhaus, Kiroly 1809,
J. Thomas Wwe., Schuhhaus, Kiroly 1809, A. Crat: Nacht., Medizinaldrogerie, Languese 23, J. Thomas Wwe. Schubbans, Kirolg ass 9, (D. 6, 211) F1 Blams Wolk, Schubhans, Kl. Burgstrasse 5.



für Manshalt PREDE und Gewerbe

in jeder Grösse und Preislage.

Vereinigte Leitergerüst-Bau-Anstalten, Moritzstrasse 45.

Sonder - Angebot Wohnungs-Einrichtungen.

Um für die noch in Arbeit befindlichen Modelle Platz zu schaffen, offeriere ich eine grosse Anzahl Musterzimmer, welche nicht weitergeführt werden in der von mir gewohnten erstklassigen Ausführung zu

— aussergewöhnlich billigen Preisen. — Herrenzimmer Nr. 1 früher Mk, 1380.-, jetzt Mk, 1180.-Nr. 2 ,, ,, 1450.-, jetzt ,, 1200.-

Esszimmer jetzt Mk. 580 .--Nr. 1 früher Mic. 780 .-- , " " 890,-Nr. 2 " 1050.--,

Einzelne Büfetts

Nr. 1 Eichen früh. Mk. 240.—, jetzt Mk. 175.— Nr. 2 " " 750.—, jetzt Mk. 580.— Nr. 3 " " 875.—, jetzt Mk. 675.—

Sämtliche Sachen sind in auffallender Weise ausgezeichnet und verstehen sich die Preise Rein Netto gegen Cassa, Für Interessenten eine sehr günstige Gelegenheit, die Niemand versäumen sollte. — Kostenlose Aufbewahrung bis zur Ablieferung. B. Schmitt, Wohnungs - Einrichtungen, Friedrichstr. 34, am Durchg. z. Luisenplatz.

Carl J. Lang, Bleichar, 35, Barier, Edreibe u. Bei Benmaren für Bureau Schule u. haus. Speg.:

Geichaitsbicher Ferner empiehte mob. Briefpapiere und Raffetten, Bortemannies, Brieftalden, Retheseuge, Malfatten. Gefangbücher enorm billig. Schulbücher.

Gig ne Bolfterarbeit.

Chaifelongues, felifiebenb und verfteliber.

Bett-Ottomanen,

bequemite, beffe Raumiparet. Klapp = Seffel fit allen Breistagen. 214

Gustav Mollath. 46 Griedrichftr. 46.

Schubert & Salger. Begiftrierkaffen,

nen und gebraudit, in allen Breislagen, jofort liefer'ir. 2 Jahre Barantie. Bequeme Teils.

Carl Taussig, Beibenburgftrage 10. Fernipr. 2680.

Prima Sveisefartoffeln, Maustartoffein, Magn. bon., Ins bufirte ulm. 10. Pfc. von 4.50 an, jewie Magn. bon. u. Induffele gur Saat und eing troff. i hr. is napp. Jahnftr. 42. Zet. 3129. R.5690

amerelen, gutkelmend, empf. billigst Fr. Th. Büssgen, Wellritzer 13, Br. Steckzwiebeln 1 Stoppen 88 Bf. n. alle Bemüselamen von höchstmögl. Reimfrast. Nestmann'sche Samenbandig.,

Bicobaden, unb Botharfirage 20. Gartnern Graffsftidprobe gegen Borgelg. biefer Annoner.

Bruteler, Mall. Legharn, bet Cari Prastorius, Albr. Direr Gir. 83.

Bruteier v. reinraff. amerit. Leghorn, beftes Legehuhn auch b. w. Orbington abguneben, Gluden. Borbeftelt. erw. Rab. Raffauer Str. 4, 8-11, 5-6.

Schlafzimmer

Salon

Nr. 1 früher Mk, 950 .- , jetzt Mk. 680 .-

Nr. 1 früher Mk. 1470.—, jetzt Mk. 1100.— Nr. 2 ,, ,, 1750.—, ,, ,, 1500.—

loufe man reell und billig in bem

Bürgerlichen Möbelhaus Fuhr, Bleichstraße 34.

60 Bimmer= und Ruchen Ginrichtungen fiets auf Lager in allen Breislagen.

Barante für folide Baren. - Gigene Schreiners u. Bolt Beinch meines Lagers obn: Runfgwang geftattet, Bollier-Beriftatte.

Romplette Wohnungseinrichtungen in allen Preis. lagen. Heberfichtliche, reichhaltige Undfiellung von Muftergimmern. Gingelmöbel jeglicher Mrt. Lebermobel gediegener Ansführung. Leiftungefabiges, fireng reelled Band

Telephon 2321.

Telephon 2321. 48 Friedrichstraße 48.

Rolle-Putz

Moderne

Rohr-Pulz

eigener Anfertigung

liefert in allen Preislagen

Korbmöbel-Industrie fieerlein,

Telephon 4341 Goldgasse 16. (b. Grünberg).

Die Reparaturen, sowie Reinigung von Rolus-Pulz Rohr-Putz jeglicher Art Möbel wird übernommen.

empfiehlt preismurbig in ben andermublteften Garten. Matteuftroh, fowie famtliche Getreibe- u. Futterartifel. S. J. Meyer, Königl. Hoflieferant, Kirchgaffe 50.

Rei

für s Mt. 5



Morgen-Musgabe, 2. Blatt.

Täglich Eingang von Frühjahrs - Neuheiten

für junge Damen, Knaben und Mädchen.

Wir bitten um ungezwungene Besichtigung unseres Lagers.

Blume & Roeder,

Langgasse 28/30 Ecke Römertor.

Muf- und Umarbeiten von Beleuchtungsförpern jeder Art.

Reparaturen an allen Bronge-, Ricel- und Silberfachen, Bergolden, Berfilbern und Bernickeln.

Durch genilgende Arbeitefrafte und Motorbetrieb ichnelifte Bebienung.

Gürtlerei und galvanische Anstalt Ph. Häuser, Michelsberg 28. — Telephon 1983.

Nur noch wenige

Ausverka

in Papier-, Leder- und Schreibwaren, Schul-, Bilro- und Hotelbedarfsartikel.

Sämtl. Waren, Einrichtungen, Erker etc. werden wegen vollständiger Geschäftsaufgabe zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Schöner Eckladen zu vermieten!

Max v. Königslöw Mchf.,

Ecke Grosse Burgstrasse und Mühlgasse.

III. Jetzt ist es Zeit!!!

Gardinen waschen und spannen zu lassen. Gardinen werden nach neuestem System gewaachen und gespannt. Neu-Waseh- und Fein-Plätt- Anstalt

24 Röderstrasse, Carl Schumict, Röderstrasse 24.

Tadellose Ausführung. - Billigste Preise, Fa Gross-Dampf-Wascherei . Tip-Top".

hirrmit unferer perebrien finnbichaft,

fowie ber werten Rambarichaft gur geft. Rachricht, bag wir unfere

Damen=Schneiderei von Schwalbader Strafe 57 nach ABalramit. 39, Ball., Gde Emier Strafe, Salteft. ber Gleftr. (blaue Linie) verlegt haben.

Telephonruf 1951. Codadtenb.

Geschw. Mannheimer. XXXXXXXXXXXXXXX

P. Stöhr,

Moritastr. 4. Tel. 4641.

Diefe ausgezeichnete Bugbobenfarbe vereinigt in fin die Borguge, die man an eine gang borgiigliche, in jeder Be-giebung tobellofe Auftbobenfarbe ftellt. girbung tobellofe Auftbobenfarbe ftellt, naml.: Größte Saltbarfeit, fcmelles Eroduen, fviegelblantes Musieben und leichte Streichbarteit.

Borrätig in Patenthofen von 1 Kilo Inhalt a Bef. 1.60. Bei Ebnahme bon 5 Dofen Wet. 1.40.

Vorziglides Parkeil-Wads für Barfett-Boben und Linoleum JacRilas Doje 80 m. 90 Bf.

Drap. Eugbodenöl, Ctr. 1 38tk., raich trodnend, ohne nadguffeben.

Harttromenol, Liter 1 3818., binnen 3 Stunden mit tochtem Glang irie ladiert, fnodenhart troduenb. Brobes Jugboden-Artikel

Frangol. Terpentinot, Siffariv, Leinol u. Leinolfirnig, towie alle Sort. Binfel, la Stahlspäne a Pan. 25 Pf. Delfarben in allen Rancen. Borg. Emaillefarbe, I-Rilo. Doje Mit. 1.70.

mobel-Bolitur, Brongen, Beigen. Wilh. Heinr. Birck,

Den berehrlichen Ginwohnern Biesbabens gur gefälligen Renntnionahme, bag wir mit bem bentigen Tage

4 Niederwaldstraße 4

Butter und Gier

eröffnet haben. Da wir 61/9 begw. 4 3abre in ber Firma M. Rathgeber iatig waren und in ber Brauche erfahren find, bitten wir boflich um geneigten Bufpruch.

Mit aller Dochachtung!

Gebr. Bartholmess.

Riefen - Verdienst

im In- und Ansland bringt ber Afficinvertrieb - meines neuefien noch nie bagewefenen Apparates. (Batent-Briorität in ber gangen Belt,) Diefer bilitge Sand-Alpparat ergengt bei einfachfter Anwendung in fanm I Minnte gefrorene Lifore (Lifor Giderome) jeder Art. Desgleichen auch alle Sorten Sbeiseis, jowie bafterienfreies Robeis für Kransenzwese z. Damen und Herren find Riedhaber des pikanten, erfrischenden n. erwärmenden Widreiderdmes, diefer neuesten Delikatesse. Daher ift ieder Apparat eine wahre Goldgrude für Hotels, Reftaurants, Bars, Weine und Liforinden, Konditoreien, Cafes, Benjonen a., sowie jedem beitern Daushatt und biste Gemähr für Massenumfah. Desgl. noch verschieb, neuelte Erfind. Massenarisch. Rähreres nur auf ausführliche Angaben, and über versügdares Kapital. Fill

G. Mermen, Cieglity Berlin, Childhornftrafe 73.



Walramstrasse 18, a.d. Gewerbeschule. Teleph. 2429. Leinöl, garant. rein. Spez.: Parkettwachs.

Aechte Bernstein-Fussbodenlacke (steinhart liber Nacht).

Empfehle mein für die Frühjahrs-Mode besonders reich sortiertes

Sie finden unerreichte Auswahl zu billigsten Preisen vom einfachsten bis eleganten Genre.

Anfertigung von Stickereien und Posamenten. Neu aufgenommen: Maschine für Hohlsäume.

Diese Woche

offeriere zu besonders billigen Preisen:

Ia 110 cm breiten Lyoner Taffet Glacé Ia 110 cm breiten Lyoner Taffet Cameléon, Ia 110 cm breiten Lyoner Taffet broché 🖼 Ia doppelbreiten schwarzen Lyoner Taffet, Ia doppelbr. Surah-Seide für Jackenkleider.

Reine Seide in all, Farben f. Futter-Unterröcke etc. Mk. 1.55.

Countag, 17. Mars 1912.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe in allen erdenklichen Webarten für Brantkleider au extra billigen Preisen.

Fliessende Seide in allen Farben für Kleider u. Blusen, per Meier Mk. 1.25.

Grosse Posten Reste und Coupons in Taffel Glacé etc. von Mk. 1.50 an.

Seiden- und Modewarenhaus

Langgasse 30. Emil SUSS Langgasse 30.



Spezial-Alugebot

für Runben u. Madden in ben Breidlagen Dt. 5.50, 6.75, 7.50, 8.50, 10.50 ufw. Ferner empfehle

perren=, Damen= und Kinder= Schuhe und Stiefel

in ben mobernften und ichonften Ausführungen gu gang enorm billigen Preifen bei größter Answahl.

Schuhhaus Sandel, Markthr.



36 Stunden vorher

Lambrecht's Wettertelegraph

auf die denkbar einfachste Weise das Wetter bekannt. Der Apparat ist absolut zuverlässig, für Jedermann sehr interessant und als Geschenk besonders geeignet.

Generalvertreter:

P. A. Stoss Nachfolger, Tannusstrasse 2.

25. März Schluss

Ausverkaufs.

Neue und gebrauchte Instrumente. Konig, Schwalbacher Strasee 1. (Von 1-3 Uhr geschlossen.)

Patent fishige Ideen werden Sie sefert Ihre Adresse an. Offert, aub 0, 190 an Tagbl-Zweigstelle Bismarckring 29, B5702

Griften 200—300 Mr.

fonnen inies gente Herren um Damen
durch ein Boive lann-Geldäft in eigener
Bohnung verdienen. Glängend. Erwerdsfüsten. Räberes fonenlos durch
Dr. Aders & Co., Berlin W. 579
Lutherstraße 7/8.

nach man glassenden Erwerbssystem, Ta-tigkeit 1-5 St. tägl, l. Hause. Fast skna Kapital, k. Lagar sätta. Kosteni, Auskunft Dr. G. Weisbred & Co., Barlin 58, 149

Tapezierer, Tüncher,

für Wieshaben u. Umgegend, ihnnen burch flebernabme einer Bertreiung fpielend leicht viel Gelb verbienen. Man fchreibe jofort unter C. 888 an ben Tagbi-Berlag.

gegen Kasse oder auf Tellashlung kaufen oder mieten will, eventi. mit Anrecht auf Eigentumserwerb bei Anrechnung der Miete is. "ertrag, versäume nicht Auskunft einzuholm von

L. Lichtenstein & Co., Hofl., Frankturt a. M., Zeil 102.

Tennisplätze

im Sportbart an ber Frantfurter Strafe, Balrefielle ber eleftr. Babn, Delephon 4840, find jum Gebrauch fertig.

Tennis-Unterricht burch Lehrer ober Behrerin. Rinder-Tennisplat imag. Abonnementapr.).

Salfons, G.Bachens, Behners u. Sinnbenfarten gu haben beim Inbaber Fritz Samer, Adelheiditrafie 33,

und beim Sporiplay-Reftaurateur.

wenn man viel überftüfligen Kram bat. Berlaufen Sie Gebiffe, Plomben, atte Jahne ju erhöhten Breis, dann Alftgold, Platin, Silver, Silberpapier, Kinn, Aupfer, Bronge u. and. Metalfe, Eieter. Maich, Leitungen, demische u. a. Apparate, Indramente, Werfzenge, Lamben, Lüfter, Ilbrwerfe, Gebäufe, golde u. filberhaltige Treffen, Blattgold, echte Mungen, Antiquitäten, Gbeisteine, Maritaten—Sammlungen und 1000e andere bei

Zoiz, 14 Rengasse 14. Gr. Musmahl Briffen, Areifer in Dublee, Ridel, Stobl, Sorn Spottbiffie.

Pianola-Pianos von 2200 Mk. an.

Pianola-Flügel von 4250 Mk. an.

Stold Way the and diesen a siete. Ernst Schollenberg.

schützen Sie vor:

Preis Mk. 1.-Erhältlich in allen Apotheken.

nertor.

idchen.

neneften Minnte idien auch Damen rmenden und befte Genartifel. F111 e 78.

429. 10 5784

451

Morgen-Alusgabe, 2. Blatt.

Frühjahrs-Ausstellung ist eröffnet.



S. BLUMENTHAL & CO.

Mr. 130. Morgen-Ausgabe.

S. Blatt.

Wiesbadener Tagblatt.

Countag, 17. März 1912. 60. Jahrgang.



Total-Ausverkauf der Gardinen-Abteilung

wegen Auflösung derselben.

Gardinen, Stores, Halbstores, Rouleaux, Brise-Bises, Vitrages, Künstler- u. Leinen-Gardinen, Vorhangstoffe

483

Bin von meiner Reise zurück, nachdem ich mich hier in Wiesbaden nach mehrjähriger ärztlicher Ausbildung als Assistent in Berlin und Dresden, sowie mehrjähriger Praxis in Leipzig als praktischer Arst und Geburtshelter niedergelassen habe. Meine Sprechstunden halte ich täglich ab in meiner Woh-nung am

Haranzplatz 1, II. Etage,

morgens von 8 bis 10 Uhr. nachmittags von 3 bis 4 Uhr. Sonntags von 9 bis 10 Uhr. Telephon 2052. Kassenpraxis. Dr. med. Friedrich Albers, Arzt,

Tunders u. Anstreicher Arb. w. best. Berpup- u. Maler-Arbeiten ausgeführt Geerobenitt. 9, Mu. I l. w. billig ausgeführt Gerberfte. 8,

Diabetiker-Zeitung

herausgegeben von Spezialarzt Dr. Hars Lingwitz, Berlin. Heft 1 enthältu.a.: Ist Zuckerkrank-heit hellbar 7 Jahresaboneement 1.50 Mk. Probe-Nr. gratis vom Adkr-Verlag, Berlin W.50. F111

Anny laupier,

argilich geprufte Maffenfe empfiehlt nich ben nitl, Damen wie Bleiche u. Delenenfrage 2, 1.

Trau Tritz Assmann,

Saalgasse 30. Corsetière - Bandagistin. Tel. 2923. Spezialkorsetts

für Magenleidende, Operierte, Druckempfindliche usw. Leibbinden und alle Unterleibsbandagen.

Niederlage ··· Kalasiris,

bester Korsettersatz.

Mädchen-Schürzen

aus gestreiftem Slamosen, praktisch für die Schule mit hohem Falten-Volant und reicher Blendengarnierung

Gr. 45 50 55 60 65 70 75 0.95 1.15 1.35 1.55 1.75 1.95 2.15

aus waschechtem Kretonne, marine, weiss ge-Gr. 60 65 70 75 80 85

1.55 1.70 1.85 2.00 2.20 2.40

aus marine, weiss getupftem Köper-Kattun mit bestiekter Borde Gr. 60 65 70 75 80 85 90

1.70 1.90 2.10 2.30 2.50 2.70 2.85

aus weissem gestreiftem Batist, mit Volant und hübschem Feston und Einsatz

Gr. 55 60 65 70 75 1.80 1.90 2.- 2.10 2.30

aus ganz feinem gestroiftem Batist, weiss mit hohem Falten-Volant, reiche Stickerei und Faltchen-Garnierung

Gr. 55 60 65 70 75 80 2.70 3 .- 3.30 3.60 3.80 4 .- Schwarze Lüster-Schürze,

Reform-Fasson mit Volant u. Blenden-Garnierung Gr. 65 70 75 80 85 90

2.10 2.25 2.45 2.65 2.80 3.00

Schwarze Reform-Trägerschürze für grössere Mildehen aus prima Panama mit

reicher Garnitur, Gr. 70 4.10 4.30 4.50 4.70 4.90

Bleyles Knaben-Anzüge

der dauerhafteste, gestrickte Anzug in den verschiedensten Formen in marine, grau u. marengo.

Neu aufgenommen:

Mädchen-Turn-Kleider

genau nach Vorschrift, sowie einzelne Turn-Beinkleider.

Sweaters

Wolle plattiert, in marine mit rot gestreiftem Hals und Aermelbördeben, Grösse für 6 Jahre 2.15

Feine, leichte Wolle in rot u. marine, mit buntem Hals und Aermelbördeben. Grösse für 6 Jahre 3.75

Kinder-Strümpfe

Gestrickter schwarzer Strumpf, in Wolle plattiert, 1 rochts, 1 links, vorzügl. Schulstrumpf,

Gr. 5 6 7 1.00 1.10 1.20 1.25

Lederfarbig gestrickter Strumpf, Wolle, sehr dauerhaft, 1 rechts, 1 links,

Gr. 5 6 1.40 1.55 1.70 1.85

Baumwollener Strumpf in schwarz und lederfurbig, vorzüglicher Qualität,

Gr. 5 6 0.80 0.85 0.90 0.95

BEACHTEN SIE MEINE SCHAUFENSTER-# AUSLAGEN. #

H

B

题

stehen

ten. -

GM KIRCHGASSE B.H ECKE MARKTSTR.

Mge M. Jill

Age hei hoh

Gril

Helroal

Ger

bel hobe fofort g ber bibl n. L. 22

123474

ouf Offer Lagh

DIT HOLD

william fi

Beller

Sat ma

Baul bei fof.

at 200.

Shulbi Roblent Offers.

Plp

St lucht

- Out

aus gut

Bi

2 11

VIEW

aplerft

Molerit

Blüdjer

Bauthe

Bellmu Murit.

Cranin

Richlft

Sania

Ediam

Scharn

Beber U. St

Bellen 1 8

Apiers Mhlerft

Mblerft

Gife 6

Weisbr

Girabe

Permi

Maren

Midsel

10 al

Platte

Manen

Raber Sonia Scu

berben

D

=== Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Botale Angeigen im "Arbeitsmarft" toften in einheitlicher Sanform 15 Bfg., in davon abwelchender Sagausführung 20 Bfg, Die Beile, Det Aufgabe gablbar, Auswärtige Angeigen 30 Bfg. Die Beile.

Stellen Angebote

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Mähden, welches die Lehtzeit in Kolonialin-Gelchäft beendet bat, als Berfäuferin zum 1. April gefucht. Off. mit Ge-baltsanfor. Abelheiblir, 80, Part. Welucht ber fofort Lebemabchen

ober angehende Berfäuferin aus achtbarer Bamilie, A. Boigt, Weber-

Cebrmabchen geg. Bergiltung gef. dublaben, Glenbogengaffe 17. Lehrmäbden ober Lehrjunge fucht Blumenband Jung, Afeine Buraftrage 2.

Bewerblides Berfonal.

Tudt. Taillen. n. Snarbeiterinnen peindt. Robler, Ri. Langgaffe 1. Gelbit. Rod. u. Taillenarbeiterinnen, foinie Luardeiterinnen für dauerus gelucht. M. Bog, Kifolosfirahe 5, 1, Tüdet Taillens u. Modarbeiterinnen fof. f. d. gefucht Bahnbofitrahe 22, 1, Taillens, Koas u. Zuarbeiterinnen fucht für dauernd War Möller, Langs-naße 31, 1.

Buarbeiterin für Rode gefucht Behrmabden für Weibnaberel gefucht Berberftrage 11, 2 L. Bucht, Biggierin fofort gefucht

Tucht, Büglerin sefort gesucht Georg-August-Strafe 8.
Leibwäsche u. angehende Rüglerin auf dauernd gesucht Steinaasse 18, 1, Blüdden kaan das Bügeln griernen. Dochirraße 10, 1.

Ja. Wädechen t. das Bügeln gedl. ert. Edernfördeitraße 8, Bügeln ibnnen Wädern u. Frauen gründt, erfernen. Dochiraften u. Frauen gründt, erfernen. Dochiraften u. Frauen

Braves Wähden 18, 1.
Braves Wähden fann das Bügeln gründlich erfernen.
Waschungter W. Bis. Wellrihtal.
Bödin, die gutbürgerl. socht, für 1. April zu älterem Ehepaar ohne Kinder gesucht Rheinstraße 108, 8,

Abdin sum 1. April gefucht Mheinstraße 108, 8.
Suche für hier u. auswärts Röchinnen. Ogus, Alleinmäbchen, fowie Kincenmäbchen, fr. Eitse Lang, gewerdsmäßige Stellenvermittlerin, Goldgaße 8.

Soldgaffe 8.
Suche Köch., herrsch. Alleinmäbch., d. gut lock., solche a. als Köch., Bens., Blinmers., Dands., Lands. u. Kuckensmädchen. Arau Anna Ruller, gewerdsmäßige Stellenbermittlerin, Webergaffe 49, 2. Stock rechts.

in eine exittlafige Fremden-Venflon nach Bad Ems lucht Frau Reckel-bach, Wwe., Angustraße 4, 1. Jong, Sausmäschen, in. bug, tann, für I. April gefuckt. Borzwitell, von 4 Uhr ab Ravellenitraße 57.

Befudit befferes Sausmabden, eder einfache Jungfer, m. fcmeibern, jervieren, bugeln fann u. in perfont. Bedienung u. all. Sausarbeit bem.
ist. Solde mit Zeugu. aus berrschaftlicem Haush mög, sich melb. RaiserKriedrich-Ning 87, 8, 9—11 u. 7—8,
Befieres Mäbdien,

bergenemogabe, &. Blatt.

Befferes Mabdien, bas kaden farm u. mit nach answarts gebt, für Offisiersbansbalt gefückt. Räberes Wiesenbitrahe h. 1. Beit: 10—4 Uhr nachmittags. Bräftiges fielbiges Wöbchen

für jebe Hausgrbeit gefucht. Groll, Goetheftraße 17, 2.

Ziidtiges Sausmabden in aller Hausgest erfahren, welches ferbieren, bügeln u. noben lenn, gum L. April gefucht. Wit Seugniffen vorzuitellen Kaifer-Friedrich-Ring 87,

2. Stod. Tüchtiges Mabchen für Rüche u. Saushalt gum 1. April gefucht. Raberes Portitraße 2.

Rettes guverläffiges Dabchen su & Kindern und für etwas Saus-arbeit per fot, get. Borzuitell. 9—11 u. 5—8 Uhr Friedrichfiraße 7, 2.

Gefucht zum 1. April ein zuverlöff. Väbiden, das bürgert. fachen fann und eiwas Sausarbeit übern. Rah, Adolfsaflee 20, 8. für Hunges Mäbchen für Hansarbeit gefucht. Mebgerei Bauli, Röberstraße 38.

Kröftiges tücktiges Mabchen, bas auch etwas fochen kann, gefucht. Monatl. 80 Mt. Nestaurant Wies, Kronitrage 63.

Mileinmädchen
gefuckt Abolfsalles 31. B.
Gefuckt zum I. April
ein tückt. Alleinmädchen, welches
bürgerl. fochen fann, Räheres Karitrage 40, I. St., Silla Rinerba,

Tücktiges Alleinmäbchen, welches auch locken lann, fucht Möller, Langgaffe 31, 1.

Tüdit, Simmermädden gefudit. Gehalt 30 Mt. Bierstadter Str. 5. Borfommen 11—12 u. 4—5.

En, finderlich, Mädden gesucht, angen, Stelle, Edernfördestr. 5, 1 L. Rädden, nicht unter 18 Jahren, su einem Kinde u. für leichte Saus-arbeit gesucht Loreled-Ring 5, Eing. Wittelbeimer Straße, 2. Etage.

Besseres Alleinmäbdien für si. Sausbalt gesucht Rieberwald-itrofie 4, Bart. rechts.

Wähchen,
welches focken sann oder Stübe sum 1. April gesucht. Goethestrafie 2, 2,

Buverl, fauberes Madden ver 1. April gesucht. Frau Wolter, Ellenbogengasse 12, Bart.

unfaches, fleihiges, gefucht Hartingliraße 18. Bart., Reitaurant.
Tückriges Alleinmädigen
gum baldigen Eintritt gel. Emfer
Etr. 20. 2. Et. Borguft. b. 3—7 Uhr.
Best. Handmädigen für I. Abril
zu älterem Ebepaar ohne Kinder gefucht Abeinliraße 108, 8.

Beldribenes tüdit. Mäbdien, weldes eiwas loden lann und ein rubiges, folides Mäbdien, weldes nüben lann, auf 1. April gefucht. Zu exicagen v. 10 bis 19 u. 5 bis 7 lihr Laumusfirahe 44, 1.

Tildt. Sansmäbden für 1. April gefucht Geisbergftroge 26. Solibes besteres Sausmädden mit guten Zeugn. gesucht Baltmühl-firage 43, 9—11 u. 5—7 Ubr.

Pleibiges williges Mabden gefucht Dobbeimer Str. 100, 1 r.

Alleinmabden jum 1. April gefucht Wallufer Strage 6, Bart. I. Gefuct felbständiges, tücktiges Hausmädchen, welches kochen kann, mit guten Zeugnissen bei hohem Lohn u. auter Behandlung. Borzustellen Sonntagsbormittag Karlitrape 10, 2,

Sauberes Dansmädden ver 1. April gejucht. A. Minor, Bahnbofftraße 18, 1.

Billiges Zweitmäbchen, welches aut näben u. bügeln fann, auf 1. April gefucht. Abolfshöbe, Wiesbadener Allee 58.

Sum 1. April besteres Mabchen zu 2 ff. Kindern gesucht. Schellenberg, Schillerstr. 10, gibolfshöbe. Mubbilfe

für Sausarbeit gelucht bon Ende Rärz bis Ende Mai, Sonnenberger Straße 18.

Einfaches 14- eb. 15jähr. Mähchen für nachmittags zu einem Kinde ge-fucht; basselbe muß auch etwas Dansarbeit mit übernehmen. Abolfs-

allee 85.

Mädden
für II. Hausbalt tagsüber sofort gesucht Derberitraße 4, 3 rechts.

Titat, Washalt tagsüber sofort gesucht Derberitraße 4, 3 rechts.

Titat, Washalt tagsüber sofort gesuch Bodie gei. Dochstraße 10, 1.

Tunge Freu
f. einige Stunden des Tages (Hausarbeit) ass. M. Boigt, Webergasse 10.

Junges Mädden were, 3. Auben
gesucht. Monatich 20 Ms. Härberen
gesucht. Monatich 20 Ms. Härberen
germann, Emfer Straße 4.

Monatsmädden ober Frau
sofort gesucht Sedanstr. 11, 18, 1 L.

Gine saubere Wonatssrau
site morgens 8 Uhr gesucht. Käheres
Oranienitraße 49, 2.

Lausmädden
such Koecher, Taunusstraße 32,

Stellen=Ungebote

Manulidie Berfonen. Kanfmannifdes Perfonat.

Guter Berbienft. Für den Abichluß Aciner Lebensber-ficherungen (nicht Bollsberi.) werden Leute jeden Standes bei bohen Be-gugen gesucht, Offerten unt. M. 185 Lagbt.-Broeigftelle, Bismardring 29. fucht ig. Mann bon April ab gur Plusbildung. Welb, unter R. 901 gu den Tagol.-Berlag.

Countag, 17. Wiary 1912.

Rehrling aus gut. Familie u. mit guter Schul-bildung per 1. ob. 15. April für mein Burcau gefucht. Schreibmaschinen-baus Hermann Bein, beeidigter Bucher-Rebisor.

Gewerbliches Verfonal.

Anstreifter gesucht bon Bilfe u. Behlmann, Bellmundstraße 18.

gefucht Museumitrage 5. Tapegierergehilfe gelucht Stiftftraße 20.

Tapezierergehilfe gesucht. 28. Egenolf, Möbelgeschaft. Damenschneiber gesucht Bismardring 44, 1 rechts. T. Wochenfchneiber für Grobftud efucht Rounitrage 6, 2, B 5663

gefucht Rounitrage 6, 2, Coneiber, ber im Bugeln b. Berrengarberobe gut eingearbeitet. ift, ber fofort in bauernbe Stellung gefucht. Farberet E. Bijchof.

T. Bodenichneiber auf Rieinftlid, S. Daniel, Bertramitrage 2. Bwei tilchtige Schneibergehiffen fucht Ruller, Rirchgaffe 21; dafelbft beller Sipplat frei.

Tilditige Giffofdneiber fofort gefucht Bahnhofftrage 22, 1.

Tüchtiger Gartnergehiffe gefucht. Brandt, Wellvistal. Solofferlehrling gegen Bergittung gefucht Ricifitrage 8, Bart. I. Anftallateur. u. Spengler.Lehrling gefucht Blucherftrage 14, Bbb. Bart. Tapezierer-Lehrling geg. Berglitung gesucht. Raberes Geinrich Jung, Friedrichstraße 44.

Schneiber-Leheling gefucht Mounitraße 6, 2. Bur meine Gärtnerel, Topfoflanzen usw. u. Versand, suche einen Kertling. Perd. Fischer, berl. Kartmen.

Barfweg. Gartner-Lehrling für Oftern gefucht. Schlersteiner Strake 48, bei Gartner Ab. Erch. Grababuriche (Rabfahrer) Stadtf, ig. Sansburfche (Rabfahrer) gef. Watcherer Wellridit. 27, Borgu-ftellen Montag zw. 9 u. 12 Uhr. Dausburiche (Robfahrer) gefucht Rirchgaffe 58.

Junger Sausburfdje gefucht Bellmunbitrage 88, Laben.

Braver Junge von 14—17 Jahren dauernd gefucht. Rah, im Aggol.-Verlag. B5796 En

Ariftiger Laufjunge für Botengange nach ber Schulgeit gur Mushiffe fofort, eb. für dauernd, gefucht. Boitfarten-Berlag, Winkeler Errafe &, Bart. Tudtiger Gartenarbeiter gefucht, Bilbelm Grfel, Bellrigtal.

Stellen Gesuche

Meiblidge Berfonen. Raufmannifdes Perfonal.

Junges Mäbchen, in Stenographie, Maschinenschreiben, Buchführung it. Kontorarbeiten be-wandert, s. St. bei bescheid. Anspr. Off. an Voltlagerfarte 11, Wiesb. 1.

Gewerbliches Werfonal.

Buglerin fucht Beichäftigung. Bluderitrage 11, 2, Gt. linfe, Braul. fucht Daushalterin. Stelle

Bräul, sucht Daushalterin Stelle zu alt. Deren. Gute Beugn, beite Empfehl. Bismardring 41. Oth. B. Gebildeted Fräusein, in allen Breigen bes Daush, sowit im Rähen u. Brisperen tüchtig, such Stellung bei nur best. Derrichaften. Off. u. J. 902 an den Lagbl. Verlag. Jungfer, in all erf., reitegewandt, sucht Stelle in seinem Dause. Gest. Offerten u. F. 903 an den Lagbl. Berlag.

welde spanische Brau, belde spanisch ferfang ols Singe bei Austanbern ob. hiel-framilie. Offerten unter 8. 904 an ben Looble, Berlag.

ben Tagbl. Verlag.

Zuberl. Hansmäbchen,
aut erf. in Sandardreit, Bügeln; eiw.
Kähen, sucht guie bauernde Stelle,
bier od. ausda. zum 1. Abril. Off. u.
39. 991 an den Tagbl. Verlag.
Empl. ticht. Bent. Allmmermäbchen,
erste Berrich. Dausmädch. Jungfern,
die bert. ichneid. erste Benf. Alm.
Lande u. Kückenmädch. Fran Anna
Ntüler. gewerdsmäßte Stellenvermittlerin. Wedergosie 49. gr.
Braves Mäbchen sucht Stelle
in fl. Sausbalt, am liediten bei ält.
Leuten, zum 1. April. Näheres
Am Kömertor 2, 1 redits.
Tücktige alleinstehende Fran,
erfabren im Saush. u. im Kocker

erfabren im Sauss, u. im Rocher bew., sucht Stelle bis 1. April. Köb Schniag, botn. bis 11 Uhr u. nachut von 2 Uhr ab, Erbacher Str. 5, S. 2

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Raufmannifdes Verfonal.

Aunger Mann mit Stenogr. u. schöner Sandidrift sucht Stellung als Telephonist ober bergl. Off. unt. R. 903 an ben Tagbl.-Berlag.

Bewerblides Perfonnt.

Gin felbständ, Loch such Stelle, auch Saison. Offerten u. G. 1911 an Tagbl.-Aweigstelle, Bismardring 29. Baverl. Mann, Nabsahrer, mit gut. Zeugn., sucht Stelle als Geschäftsbiener. Off. unt. J. 28. I poitlagernd Bismardring.

Stellen Angebote

Meibliche Bierfonen. Raufmannifdes Berfonaf.

Indlige Gofelbuchafferin fofert gefudt. Offerten mit Bitb, Gebaltbanfpriiden an Sotel Gpiegel, Soppard am Shrin.

filt erfiffaffiges Marfumerlegefchäft

D. Bargi Rachf., Diiffeldorf. gelucht.

Aührige, redegemandte Damen,

Brivate

beinden, finben boben Problious-Berbient burch Ginholung von Anfragen (Expedition der Anfrage beforgen wir felbit) eines leicht verfänslichen, en jedem Oanshalt fäglich benötigten Rabrungsund Gennigmittels. Kington nicht erforderlich. Da die Einardeitung durch
und erfolgt, können fich auch Damen
melden, die noch leine Berfaufdrägfeit
ausübten, jeroch Befühigung bagu befigen. Offerte unter X. Z. 100 an ben figen. Offerte mi Zagblatt-Berlag.

Cüchtige Verkäuferin gur Mutbilie bis Offern gefucht. Schotolevenbane Cari B. Maller Managaffe 8.

Modes.

Tuchtige Berfäuferin per 1. Mpril

Mr. Ctumpf, Langgaffe 47. Sprachenkund. Verkäuferin für feines Spesialgeichaft, Leinen u. Stidereien, und Bab Raubeim gef.; bobes Gebalt. Bu erfragen Bebr. Levin, Wilhelmitrage 36.

Lehrmädchen

für ben Bertauf fucht Luife Afeinefen, Langgaffe 39. Gewerblides Ferfonal.

Onte Mäntel-, Rockn. Jadenarbeiterinnen, fowie mehrere erftflaffige Damen-ichneiber ber fofort bei hobem Lohn u. bauernber Befcatigung gefuct. Weichm. Alleberg,

Bonn am Rhein. Bu melben von 12-2 u. 6-8 Uhr Bievonben, Bulowftrage 12, Bart. r. Chatige Weißeugnaherin, welde in einfacher u. feiner Bifche erfabren ift, fucht Frau Rofpatt, Frantfurter Strafe 45.

Modes. Angebenbe Bunrbeiterin ob Bolontarin gefiecht. M. Stumpf, Langgaffe 47.

Berein für Bausbeamtinnen. Gemeinnfifige Stellenvermittlung. bell. Stände für Bribat, Gotels und Benfinnen, Sprechit, Wont., Witten, u. Freit. 8—5 Jahnstraße 11, 2 St.

Gentlifte evel. Erzieherin su 3 Middien, 9, 21 n. 13 Jahre aft, sum 1. aber 15. April gefucht. Off. mit Lebenstauf, Sengu. n. Bilb und. W. 2021 an D. Breus, Mains. F29 Erfahrene Bflegerin, für den Tag dauernd su franker Dame gefucht. Offerten u. D. 901 an ben Lagdi. Berlag.

Gemant

für Rorbbenischland (Solftein) eine gebild, Frangolin ober Schweigerin für ein 13jahr. Mabchen, musikalisch bevorzugt. Berionlich ju melben Zhamaeitrage 13, zwischen 2 u. 4 Uhr nadmittags.

Frantein aus aut. Familie, in ber f. Rliche u. Oaushalt bewend., mufital. erw., finbet angen, Stellung in gut. Saufe. Offerten unt, 3, 903 an ben Tagbl.-Berlag.

Gin einf. Fräulein gu 2 Rinbern (7 u. 9 3.) auf gleich aber 1, Abril gefudt, Gefl. Offerten n. 2. 900 an ben Tagbi. Berlag.

Besseres Kinderfräulein für nachmittags fucht Schaefer, Schüpenhofftr. 12, 1.

- Röchin ald Saushalterin und Aufwärterin für Lunggefellen Saush. (2 Gerren) für fofort gefucht. Anerhiefungen nach Mabesbeim am Rhein, Boft-fach 12, fchreiben,

Ginfache, feinblirgerliche Röchin,

bie Sausarbeit übernimmt, auf gleich ober 1. April gelucht - Mainger Strafe 42.

Tücht. perf. Röchin für Dotel gefucht, Mab. Mrbeitonad)weis Mathaus.

Bum 1. April einfache feinburgert. Röchin

für II. rubigen Sanshalt gef., etwas Hausarbeit. Weibungen 9—11 Uhr vorm. u. 6—9 Uhr abends. Aran Sleinhold Erfiwell, Biesbaben, Rerotal 54.

Feinbirg. Rochin ffir fleinen feinen Saubhalt gefindt. Welben Billa Banorama, Barfftrage, Bimmer 7,

Dame

sur Glefellschaft u. Bflege einer Dame gesucht. Kur solche mit pr. Zeug-nissen wollen Offerten unter K. 901 im Anabl.-Berlog niederlegen. Zum 1. oder 18. April, event. 1. Wei,

eine Stochin - Stochin gefucht Gigenheim, Worfiftrafie 17. Stodiehrfränsein, nach Bad-Ens in eine erstsaffige Frembenpension sucht Frau Werterbach Witner, Knauskrabe 4, 1.
Gesucht für 1. April in Offiziers, Haubkalt in Lothe, gebild, Stübe, kindertieb, welche gut näht und im Saushalt mit tätig ift. Auch Köchin ges. Näh. Abeldeidstraße 79, 1.

Zuverlässige Stüße,

24-26 Jahre all, mit Rranfenpflege u. leichter Sanbarbeit vertraut, gur Bebienung einer beitlägerigen Dame gum 1. April gefucht, Borguftell, 3to. 3 u. 4 Uhr Biebricher Str. 32, Bart. I fleiß, tücht. Mindchen gum 1. Mpril bei gutem Bohn gefucht Billa Mogart, Mogartfir, 2,

Ballufer Strafe 8, 2. Gtage, wird per fofort Alleinmädchen gegen guten Yohn gefucht. Suche für gleich ober 1. April ein madden, welches aut burgerlich foden fann und Sausarbeit verlieht Sumbelothrofe 17.

Tücht. Mädchen, bas focen fann u. Sausarbeit ber-richtet, lofort für Billenhaushalt ge-fuct. Rab. im Tagbl. Berlag. Rs

Gesucht zum 1. April ein Alleinmadmen, w. gutburg. fochen fann, Sumboldifrene 17.

Tingeres Madmen für Handarb, u. zu Kindern fof. ober gum 1. April gefucht. Meldungen bei Haufmanntices Personal.

Alleinmädden, w. selbhand, foden auf ca. gwei Mon. z. Anshilfe gesucht. Off. unter M. Bot an den Tagbl.-Berl.

Orbentliches fanberes Villeinmadejent, welches toden fann, zu einer Dams für I. April gefucht Abolfsaffee 28, 3,

Hausmädchen fofort gefinft Connenberger Strafe 30.

Besseres Mäddien, weldies felbitändig tochen tann und Hausgeleit übernimmt gu 2 Berfongeincht. Zweites Wadden vorhanden. Zu melben von 11 Uhr ab Wilhelmstraße 4, 2 St.

Ordentl. Mädchen filt Rilde u. Sausarbeit gu Heiner Familie gefucht. Raifer-Griebrid-Ring 54, 2.

Tücht. Alleinmädchen, bas gut tocht, in Serrichafishaus auf 1. Mpril gelucht. Offerten an Fron Wr. Strickland, Schillerstraße 2, an ber Bingertirane. (Rr. 851 W.) F 29
Rad Düffelborf in finderlofen herrschaftlichen Haushalt ein perfett.
im Bügeln und Nähen erfahrenes
haus 1. April ober feliher gef. Näh.
Bielandstroße 15, 1.

Laufmädchen G. Mice-Mebered.

gefucht. Ladiererinnen und Schriftfärberinnen finben fofort bauernbe u. lobnenbe Befcaftigung. dauernbe u. lobnenbe Beldäftigung Georg Pjaff, Wetallabsels und Sloniel-Fabrif, am Bahnhof Dobheim.

Stellen-Angebote

. 100e

Belle.

uche

tiett.

fonal.

enschreiben, ebeiten be-eid. Anspr. Weesb. 1.

frigung. linfo. in-Stelle

in Stelle ugn., beste otts, 8. in, ish., sowle catig, such certification.

ncht Stelle Offerten 14. rlag.

t Stellung n od. hief. 8. 904 an

en, tgeln; etw. tde Stelle, il. Off. 11.

in abden,

Jungfern, enf. Zim., rau Anna Etellenber

Stelle en bei alt. Raberes

m Rochen pril. Rab

u. nachm r. 5, S. 2

dje

enogr. Stellung Off, unt.

Stelle, G. 191 an dring 28, hrer, Stelle als J. W. 1

III,

er Dame

26, 3, en

nfe 20. dieu,

ann und Berfon-orhanden. Wilhelms

dien u ffeiner

chen, baus auf an Fran

W.) F 29

nderlosen perfett. hrened

f. Näh.

en iebered. 11 n fofort Fabrit,

OIG

gefucht.

tH.

Brau,

Agent gel. & Stager. Bert. etrma est. Wet. 800.— movatl. F108

Agenten - Reisende Mr unsere weltberühmten Fabrikate bei heben Verdienst überall gesucht. Grüssner & Co., Neurode. Belzrouleaux- und Jaleusten-Fabrik. Ges. gesch. Gardinenspanner. F111

Akquisiteure

bel hobem Figum und hober Brovit. joinet gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigleit und Erfolge u. L. 2250 an d. Tagbl. Serlag. Vitz

Butelligenter Junge mit guter Schulbilbung als

Lehrling auf ein Architefturbiiro gesucht. Offerten unter B. 906 an ben Togbl. Berlag,

Lehrling,

billig, firebiam, mit guter Schulbilbung. gesucht.

Veller & Gede, Buchanblung, Bebergaffe 29.

In m. Schubw . Engros . Gefcaft finbet intell. Junge mit ichoner hanbidrift und guter Behritelle ich fof. Bergittung. Selbligefor. Off. m M. C. Werefciner, Lulienfir. 26.

Lehrling

tub achtbarer Samilie, mit guter Schulbithung, für bas Burean einer Aublenhandlung gel. Gelbftgeidrieb. Difeer, u. D. 904 an ben Tagbi. Berl.

Upothefereleve Cefucht gum 1. April ober fpater Qubertus Apothete Connenberg.

Lebrling

200 auter Familie gelucht. Zebuted n. Laboratorium, Biesbaden, Priedrichftrafe 57.

Gewerellides Derfonal.

2 jungere Möbelichreiner berden sofort berlangt. Bu melben frimeber Sonntagmorgen von 1/211 dis 1/212 Uhr over Montag. Steinberg & Vorlanger, Am Schlachthof.

Tildtige burdaus felbftanbige Monteure fucht Glefteig. Gefellich, Biesbaben,

guden zu sofortigem Gintritt Bith. Schwerbifeger & Comb., Merfasugniafdinen Fabrit. Schiersteiner Straße 58/60.

Jehrling oder Polontär

gefucht Benade. Lebrling gegen Bergittung gefucht. I. B. Letwald, Tapezierermeister, Mbelbeiblrafe 54.

Lebrling fann Ofiein eintreten. B59 Franz Doffmann, Kunft- und Baudichaftsgarinerei, Rieberbergfraße 7.

für einen Beauerelbetrieb ein mit Abfüllen ber Plasichenbiere, sowie mit ber einschlägigen Aundschaft bewand. Berwalter. Offerien mit Gehalibansbrücken unt. ER. 190 an Taghl.-Jweigst., Bismars. Ning 29.

Weichäftebiener, verheiratet möglichft Schriftenmaler ober Ladierer, in bauernbe Stellung gesucht. Offerten unter F. 3. 27 politagernb.

mit guten Empfehl. für 1. Saus nach Seibelberg per fofert gelucht. Sobes Gehalt. Jahreditelle. Röh, sw. 10 u. 12 Uhr bei Sugo Lang, gewerds-mädiger Stellenbermittler, Bleich-firaße 23. 2.

Meierviften

und andere Leute, 15—33 Nahre aft, welche herrich. Diener in fürltlichen, gröft. u. berrichaftl. Däufern werden wollen, soiort gesucht. Diener-Kachschufe u. Serwier-Lehranftalt, Krantsturf a. M., Germesweg 42. Prospect gratis. Bisher 8600 Gauskofmeikt. Rammerbiener u. Diener vert. Fill Dedettl. j. Wantst

bon 14-16 Rahren fucht Rramer, Langaffe 26.

Stellen-Gejuche

Weibliche Berfonen. Raufmannifdes Verfonal.

Tüdit, 1. Berkäuferin in Spiten und Mobewaren fuctt Stellung, Offerten unter 2, 903 an ben Tagbl.-Berlag.

3wei gebildete Damen (Schw.), fprachentundig, fuchen Sien. in feinem Gefchaft ober fontig. Bertrauensposten. Raution borb. Geft. Offert, u. &. 902 an ben Tagbt. Bert.

Gewerblides Verfonal.

Aranfenpflegerin, argti. gepruft, tfict Maffeufe, m, beften Beugn, und Empfellungen, reifegewandt, iprachfundig, fucht paffenbe Stellung, Roberfirage 82, Bart,

Aranfenpflegerin,

ärgtlich gebruft, gugleich Wochenbeit-pfleg., fucht haffenbe Stellung. Jahnftrabe 13, 2.

Hausdame-Reprüsentautiu Junge Frau, 32 J., bubiche eleg. Ericein, perf. Frans. musik, im Janshalt erf., prims Reugn. u. Refz., fucht Stell. zu alt. heren, mntterlof. Kindern oder Arzt. da schuu in gr. San. tätig gew Offerten u. U. 307 an den Tagbl. Berlag.

Mebrasentantin, gausdame.

Beingeb. Dame, ebg., allelufteb., beit. Temb., bie Jahre lang telblinb. frauent. Gaust. gef., muttert. Kinber erzogen hat, fucht palienbe Stellung. Prima Rengn., bord. Mefg., Offerten u. G. 904 an ben Tagbt. Berlag.

ens guter Pamilie fucht per 1. April angenehme Befchäftigung als Gefellichafterin, Stübe

ab. beral bei bornehmer einzeln, Dame ober Sausfrau. Offerten unter T. 904 an ben Tagbi. Berlag.

Gebildete Dame,

28 Jahre, evang., burchans illditig in Brantenpflege und Saushaltung, fucht gum 1. April ober fout. Dauer, fiellung als Tagespilegeein sber gu Mrgt (Rarfofe). Offerien u. B. 888 an ben Tagbi. Berlag.

(Bebisbetes junges Braul, in allen häust, sowie allen Danbard, erfabren, sucht Stellung in f. Saufe, als Rinberfräulein, Offert, u. H. D. Obchit a. M., Brünningstraße 34, 1.

Suche per 1, o. 16. April Stell. als Ginf. Rinderfräulein ob. beff. Kindermädden nach hier ob. austwärts, Offerien unter 2, 292 an ben Logbi. Berlag.

Web. Dame, Waife, 32 3., evang, in all Zweigen bes Saushalts erfahren, fucht baff, felbitänbigen Wirfungsfreis in rubig. Daufg, Offerien unter 2. 902 an ben Zagbi-Berlag.

Befferes Mädchen

mit guten Schulgeugniffen, ib, alle Sausarbeit berrichtet, fucht für fofort Stelle als Stube in fl. befl. Ramilte. Event auch als Rinberfraufein, Off. an Maria Sausmann Lohr am M.

Gebild. jung. Mädden, in allen Sous- u. Sandarbeiten er-fahren, jucht Stelle als Sinbe in fleinem beneren Sansholt. Offerten unt. A. 308 an den Logbl. Berlag.

Berrichaftstöchin, welche die f. Rude verft. u. Sanbarb. übern. fucht Stell, jum I. April. Offert, erb u. Mingfirche ft, I St. Els tann gebitbete junge Dame bas Mochen

einer nur feinen Ruche erfernen. Frau Babritbeliber Martin, Rirnberg, Spittleriborgraben 47a, 0.

Aelteres anfländ. Mädchen, bas gutburg, taden tann, Sausard, berfiebt, fucht Stelle in finberlofem fefferen Saushalt (1 ober 2 Berfon.). Schriftl. Off, unt. 2 M. n. Nübes-heimer Steube 28 erbeten.

et., 18 3., in Sandarb, bew., Saush, im Pfarchans erlernt, fucht gur w. Ausbild. Stelle als Sidne in bornehm. Pribathanfe, Hamilienanschl. u. liebevelle Behandlung Borbebing. Museb. unter S., 407 an Haafenstein n. Bealer, N.-C., Caffel. F 63

Mest (Rarfole). Diferien u. B. 888 an ben Tagbl., Berlag.

berfeft, 35 Jahre alt, im Schneibern unb in allen Zweigen bes Sausbalis erfabren, fucht zwm 1. Mpril Stellung in Webl., Balb., Balb.

Bert, hausmädd. 21 3. glt, fucht für 1. 4. ober 15. 4. Stellung in herr-icheitstaus. Offert, unt. 68. S. 200 Gibnib S. Ait, pollagernb.

Sume

für meine 2 Löchter, im Alter von 20 u. 22 I., sum 1. Aveil ob. 1. Man Stellung als Lehrfichte in einem Kurhaus ober in einem foidolischen Hotel, mit Sichriger Lehrseit, her Kamillenanischus, Offerten find zu richten an Frau C. Sanders, Red-lingdaufen.OH.

Pr nfein, 18 Jahre alt, Abeinl., a. beff. Ham., Toditericute bel., gets. im Dansb., Röben u. funit. Danbard. beiter und willig, fucht Stell als Stütze in beff. Haubb. Geft. Off. unter M. 301 an ben Taabi. Bering.

Stellen-Gefuche

Münulidie Versonen. Raufmannifdes Berfonal.

Weinfachmann

in Berwattung, Kontor vorzüglich, Relleret, Reife,

sucht Position.

Befte Referengen. Eintritt balb. Dff. unter B. S. 2. 195 an Rubolf Moffe, Franffurt am Main. F110

flicht, Buchhalter, 21 J., fincht Stellung g. 1. April. Geft. Diff. b. r. n. Bleichftrofe 50, Grib. 2 Ifs., Sunger Kaufmann, (21 Jahre), gelernier Eifenhanbler, fucht Stellung ale Bertäufer ober Kontorift. Offerten unter B. 903 an ben Tagbl.-Berlag.

Sewerblides Verfonal.

Berrichaftlich. Diener von gutem Audschen, 28 Jahre alt, 1,70 groß, ber ant Frans, fpricht und gute Zeugn, beitht, fucht 5. 1. 4. ober fbater in Sotel ober einem größeren Justint aun! Stell. Off. C. 5. 96 positiagernd Berlin W. 10,

Hausberwaltung. Junges Gheb. mit 1 Rind fuct. Sausverwaltung, Mann verft famer. Rebaraturen. Frau tocht ebt. Off. u. R. 899 an den Tagbi. Berlag.

Rröftiger junger Buriche, 18 Jahre all, fucht dauernde Beich, Rab, Karlitrabe 8, Oth., bei Ernft.

Berbeir, gubert, Mann beforgt Botengange u. Beitell. Off. u. B. 191 Tagbi.- Swoft., Bismardr. 20.

≡ Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. =

Lotafe Mugrigen im "Bohnungs.-Angeiger" foften 20 Big., auswärtige Mugeigen 30 Big. bie Beile. - Bohnungs.-Angeigen von gwei Simmern und weniger find bei Mufgabe gablbar.

Bermietungen ...

1 Bimmer.

Ablerfreade 11 1 8. u. A. per I. Apr. Ablerfte, 78, 2 r., 1-8, -28, 1. 4, R. 1 r. Binderfter & 6 cc. 1-8, -235 daung m. Epeifef, gleich ob. spot. Bokso Bausbrunnenter. 7 1 8., R., s. 1. Apr. Rah. bei Gottwald, Goldschmied.

Bueifenauste. 4 ich. 1 Sim., Kieche m. Bokso Beilmunder. 27 1 gc. 8. Kieche. fof. Borister. 27 1 gc. 8. Kieche. fof. Biorister. 47, 2016. B. c. D., 1 8., 8. Cranienstrade 33 1 Sim. u. Kieche Wans.). Köderes Sin. Bant. 715 Mauentolee Str. 5 1 Sim. u. Kieche. Mant. 1 Dien 2006.

| April 1 | A. D. D. 1974 | A. D. 1975 | A. D. D. 1975 | A. D. 1975 |

Zdachtstraße 6 2-3im.-W. im Sdb.

2 Gl., fowie eine 3-3im.-Webnung
im Varrerre au bermeten.

Bebnung per fofot; au berm Röd.

3 arfrag in Paiburcau detlest.

Bebnung per fofot; au berm Röd.

3 arfrag in Paiburcau detlest.

Bebnung per fofot; au berm Röd.

3 arfrag in Paiburcau detlest.

Billen und Häuser.

mulfib

Accidit

Nah.

bornel

Briteten

Ram., Lisht.

Biniaug belber miter

6

(9) ōhe

Mäherr

mit (Biesby

daufen.

Landho

10 9811

Im Mo

inge. die Ani

Bronn

Bohnus

fon en. für Mer mittler fahren i Laght.

A1277

D611= 16

Atolonie

Bunitin Or 898

Mil. 9

Politique

Bit berf.

alt. bill

Dafen u

Lobhein

berf.

[67 Att

Et bert.

tein, Singer ein Becrobe

Ra

big Ra (Vo. hi jeden kufaabe Baumba

im Auf Boffe 81 Usefel u feib. Wabe w. Muo beognosi

Imal ge a. Dani Serlanfe Maharb Serl. G

Mener for bert.

1

Wlorgen-Musgabe, 3. Blatt. Stiftstraße 27, 2, einf. sond. Sim. für berufstütiges Fraulein, mit oder ohne Bension, zu bermieten. Balramstraße 3, Bort., Schlosjtelle, Balramstraße 20, 2 r., frot. mbl. 8, Bestenditraße 6, 3 L. st. mbl. 8, b. Westenditraße 20, 2, sr. m. 3, 12 M. Weiftraße 9, 1, a. Abeinstr., Sim. m. Beni. 60 Mt., auch 2 Betten. Werftraße 22, Bart. r., gut m. Sim. Horfftraße 4, 3 L., ich. mbl. Sim. s. b. Yorfftr. 13, Mtb. 1 L., m. 8., 1 a. 2 B. Simmermannstraße 10, 3, mbl. Sim.

feere Bimmer und Manfarden etc.

Sellmundstr. 27 beizh. Manfarde. Sellmundstraße 34, 1, fcdin. sep. 8., auch für Bureau past., zu berm. Sellmundstr. 34, 1, leere Mi., Kochof. Serberftr, 2, Sth. I. icp. 3, N. B. 2. Serberftr, 2, Sth. I. icp. 3, N. B. 2. Serberftr, 2, Sth. I. icp. 3, N. B. 2. Serbermannstraße 19, Bart., sch. gr. I. heigh. Manj. p. 1, April. Bos27 Martistr. 25. Schönfelb. h. beish. W. Moristr. 42 Bim. i. Möbel einzust. Wortsstraße ind 2 Bim. zu berm. Nah. Moristraße 17.

Taunusftraße 36, 2, ein ich. n. berg. Bim., leer gu verm. Rab. bafelbit. Balramfir, 37 gr. feeres Bim., Sth. Bart., gu bin. Rab. Bob. Bart. Beftenbftrage 1 Mani,, neu, gu bm.

Bemifen, Stallungen etc.

Dellmunbftr. 31, Bbf. 1 I., Stallung u. Remife ufm, fot. ob. ipater 8. b. Luifenftr. 37 Bierfeller mit Stallung u. Bureaus gu vermieten. 539 Mietgesuche.

Bwei rubige Damen fuchen 3. 1. Oft. 2 Wohn, je 3 Zim., im felb. Haufe, m. Bab, Bauerm. Off. B. 189 TgbL. Zwgit., Bismardr.

Rinberlofes Chepaar

fucht geraum. 3-Bim. Bohn. auf fof. ab. April. Gartenbenut, ermunicht. Dif. u. B. 892 an ben Tagbl. Berlag.

3-Bim. Bohnung mit Bubehör ver 1. Juli, wenn möglich norden Bleichstraße, ges. Dis. m. Breisans unter St. 500 banvivolilagerid.

Sunges Mäddjen, Kontoritin, fucht einf. möbl. Limmer mit ober ohne Benlion, Nähe der Taumis ob. Röderftraße. Offerten mit Angabe des Kreifes unter O. 903 an den an den Tagbl. Berlag.

Zwei leere sonnige Zimmer von bejahrter Dauermieterin sosot gef. Kein Dacks, mool. Bahnhofst. Off. u. M. 1802 an den Taghl. Berlad

Vermietungen!

2 Jimmer.

2. ober 4. Bimmer-Wohng. im Danie Guenbogengaffe 12 billig gu bermietn auf 1. April. Raberes im Laben bei Walter.

Schone Frontfp., 2 Bim. u. Ride, Rojchlus, per 1. Abril gu bermiet. Rab, Abeinganer Gir. 8, Bart. r.

8 Jimmer.

Herderstraße 21

ichone, neu herger. 3- ob. 4-Nimmer-Bohn, mit Kammer, Bad, Balf., Glas u. elettr. Licht uftv., gu April gu berm. Räheres baselbit 2. Et., bei Bouffier. 703

Schone 3-Bimmer-Wohnung m. Bab, 2 Baff, u. Bub., mit Miet-nachl., fof. ob. 1. April gu berm. Rab. Geerobenftr. 6, b. Bollinger.

4 Bianmer.

Bliiderfir. 29 fd. 4-8. - 28. Erfer. 8alt. Rab. B. L. 1826

Reroftraße 4 4. Bim. Wohn, gu verm. Diefelbe wird neu bergerichtet. R. Taunus-ftrage 9, 1. Stod lints.

200 Mf. Nachlaß Große 4-B.-B., m. Bab, Ball., fort-gugoh, gu vm. Rieberwalbftr. 6, 1.

5 Bimmer.

Friedrichftr. 18 fc. 5.8. Bobn.

Franz = Abtftr. 12

- Merotal ift eine herrich. b. Limmer Bohn., Hodd., gebecker Balton, Glas u., elettr. Licht, reicht, Jubehör, janm 1. Oft. a. c. preiswert zu berm., Mah. Mervica 10, Hochpart., 11—1 n. 8-5 Uhr ober Langgaffe 16 (Bant).

6 Bimmer.

Friedrichstrafte 27, 3. Et., modern einger. 6-7-3immerwohn, mit reicht. Jud., gang a. get., fofort v. fpater gu bermieten. Nab. Bart. 540

Rheinstraße 68, 2 St., Bohnung von 6 Simmern, Babe-gimmer u. reichtichem Jubebor, Gas- und eleftr. Licht, Roblenauf-gug, per 1. April gu verm. Rab. v. Gigentumer, Parteere. 600

7 Bimmer.

für Aerste od. Bureausweite! Friedrichfir, 27, Sochp., ift eine ger. 7-Rim.-Wohn, mit reichl. Bubeb. auf gleich od, fpater zu verm. 1323

faben und Gefchäftsräume.

Friedrichstrafte 57 großer heller Loben, mit Rebenräum, auf Oftober ju vermieten, Rab 1. Etage rechts u. Edfaben, 1830

Lauggasse 13 Snirefot, 8 Bim. m. Bub., als Sprechaimmer f. Mrgt ob. Burrangwede, a. 1. Abril a verm Anguj. 310. 11 u. 1 llbr. Rab. bei Lion v. Lande- Kaif. Fr. Ag. 68. 1724 Bobenfirafe 26 Laden mit vollft. Rotonialwarensifine., 203.29., 5. 1. April 30 b. Rab. b. Beft. B2521

Langgalle 21,

im "Tagblattegans", ift ein

ichöner Laden (42 qm),

mit Entrefol (64 qm) u. Coufol (42 qm) fofort ober fpater preiswurbig gu berm. Maberes im TagblatteRontor, rechts ber Schalterhalle.

Mittelftraße 10 ift b. feith. v. Settler Lammert (Rofferl.) innegeh. Raum fof, a. v. Rab. Weiß, Weigerg, 14. Moritfiraße 26 Werfflätte, 50 gm, event, mit 8- od. 5-Jimmer-Bohnung, auf gleich ob. ipater zu vermieten. 704

RI. Shwatbacher Str. 10. auch Raferateller 140 amgroß, fofort ober fpaier gu bermiet. Rinb bafeloft ob. Raffer Friedrich-Ring 31. B163:

RI. Schwalbader Str. 10 nd große Wertstätten, Kager-räume n. Kelter auf 1. April, event. früher, in verm. Räh. das. od. K.-Jr.-Ring 31. B4188

Effladen,

in bester Lage, Ede Abelheid- und Morihstrafte 16, in b. sange Jahre ein Koloniaswaren- u. Delifatessen- Geschäft betrieben wird, ift mit vollständiger Einrichtung jum Just aber frührer zu vermieten. Rah. beim Eigentumer Führer, Große Burgstraße 10.

beste Aurl. Wiesbadens ein Laben mit hell. Deben-

gimmer, 1. Stod erfte Beichäfte: Etage,

2. Stod Wohnung, geeignet für Benfion, 3. Stock fleine Wohnung

und eine große Ed-Manfarbe Ede Gr. n. Al. Burgfir. 2.

Laden zu vermieten mit 2Bobn. per 1. April event, fpater.

2 Geschäftsz mmer mit Heizung, Telephon, elekir. Licht zu vermieten. 151 Friedrichstr. 36, 1 links.

Großer Laden mit Soufol Rirchgasse 43 (Stordneft)

auf 1. Mary ober fpater gu nermieten. Rab, im Saufe 1, Et. 576

Deetgerei Gefe Ziethenring u. Waterloofte, 2, ithöner ar, Gefladen ni. gr. Wurst-füche für elefte, Maschinenberried, mod. ausgestättet, nebst 4 Zimm. Rüche u. zlubeh. p. 1. Apr. 1912 anderweit, bis. z. verm. Näh. b. Wate. Bleichur. 47, Büro, od. b. Hausderen. Waterloste. 4, 2 r.

Große Lagerräume u. Bureau, im Bentrum, fofort bill. 8u bm. Off. u. R. L. 14 poftlag.

Billen und Baufer.

Meue große Herrichafts=Billa, mit Siallung u. Antogarage a. Rut-part, Parfarahe gelegen, b bent unter Ereis gu bermiet. Alles erftflaffig und neu. Offerten unter W. 904 an ben Tagbl. Berlag.

Möblierfe Wohnungen.

Mainger Strafe 50, 1. Stod, mobi. Wohnung, 4 Zimmer u. Rude, per 1. April gu bermieten. Bartenbenuhung. Rah. Bartere. Weilburg a. d. Lahu

Billa Lahufels, herrliche, freie Lage, mit wunder-voller Aussicht, unde am Walde, I oder 4 Zimmer u. Riche, Bades, u. Zubehör, möbl. f. die Sommer-monate ad. unmöbliert f. dauernd zu vermieten. Auch eing. Zimmer mit guter Benfion.

Möblierte Jimmer, Manfarden rtr.

Adolfsallee 18, Bart., 2Bobn- u. Schlafzim., eleg. mobl., g. b. Mibrediftraße 24, 1, fein möbl. Sim. bauerab sb. borübergehend su vm. Urndiftraße 2, 1 rechts, clegant möbl. Bohn- u. Salafsimmer an besteren Gern p. 1. April zu vermieten.

Bierftabter Dobe 56, Dochpart, linte, ichon möbliertes Bimmer frei Dambadital 1, 1, elegant möbliertes großes Simmer gu vermieten. Dobbeimer Str. 114, 2, bei fbl. Fam., fchon m. 8., evt. m. Benf, bill. 3u v. friedrichstraße 29, 2, Dittrich,

3 ober 4 große fonnige gut mößt. Zimmer, einzeln ober guf. preisw, zu vermieten. Auf Wunfch Benfion. Sobenftrafe 6, Bart, L. eleg. mobl. Bimmer (mit Raffee 20 DR.) ju verm. Mauergasse 17 groß, u. f. möbl. S., fev. Eing., 1 St., bequem, Aufg., Bianino vorh., b. u. vorüberg. zu v. Wortistraße 50, 1 links, schön möbl. Immer zu vermieten.

Retteibedfrase 15, 1 rechts, fcon mobilertes Bimmer preis-wert gu vermieten. B5867

Oranienstraße 1, Ede Abeinfrage,

rubiges Sans, befonbers grofies fonniges Simmer, gut möbliert, ber 1. April gu bermieten.
Drantenftr. 25, 1, icon mobi. 29shuu. Schlafzim, au beff. beren a. um. Tannusftrage 26, 2. Etage,

2 eleg. möbl. Zimmer on Arst ob. Dauermieter abzug. Elefte Licht, Gas, Telephon und Bab in der Bohnung. Räh. 2. Grage. Rabe Gericht u. Bahubof, Morisftrafe 25, 8, eleg. mobl. 3

In ruhig, beff. Mänslichkeit füblde Simmer zu bermieten, mit n.
obne Mob. Rheinfir. 77. Bis 4 Uhr. Lielterer bell. Herr findet behagt. Seim. Abr. Tagbl. Bert. B5753

Mietgejuche

g Wohnungs-Nadweis 3mmobilien.Bertches. Gefellichaft m. b. S.

Man berlange toftento'e In-

Billa mit größer, Gart, ober flein, landl, Befit in ber naberen Imgebung b. Biestaben, so bas Schulbeluch mögl., mit Bortauferecht zu miet, gefucht. Offerten mit Breisang. u. Chiffre M. 903 Tagbl. Berlog.

Schöne frol. 3-Bim.-Wohng. mit Babegim. u. reicht. Bubehör, in fonniger Lage, per 1. Juli gej. Diff. u. F. 904 an ben Tagbi. Berlag.

Minderl. Chevaar fucht geräumige beff. 3.3.-20., mögl. Gubviertel, Rabe Bahnhof. Off. u. II. 902 an ben Tagel. Berlag.

Gefucht

für einzelne Dame gum 1. Oftober, event September, eine 4. 3. Bohn., in ruhigem, feinen Daufe. Offerten m. 3. 904 an den Tagbl. Beriag.

Kaufmann sucht der I. Juli 3. ob. 4. Sim. Bohnung u. übernimmt ebt, Sausverwaltung gegen Wietnachiah, Offerten unter

R. 904 an ben Tagbl. Berlag.

Wohnungs - Geluch.

Kinderlofes Ehebaar (hiefiger Ein-wohner) sucht zum 1. Oftober 5- ober 6-Simmer-Wohnung, im 1. oder 2. Stod. Reflektiert wird nur auf moderne Wohnung in herrschaftlichem Danse, Offerten mit Breisangaben u. S. 903 an den Zaghl-Berlag.

Schweinemekgerei gu mieten ober laufen gefucht. Dif. u. 28. 902 an ben Tagbi. Berlag.

Kleiner Laden im Zentrum ber Stadt

geludet. Differten unter D. 892 an ben Tagbl. Berlag,

Möbl. Zimmer mit Frühftlid auf langere Seit von alterem Seren per I. April gelucht, Rur ausführliche Offerten m. Breis werden berücklichtigt unt. R. 903 an ben Tagbi. Berlag.

Suche für dauernd großes geräumig, Bobn- u. Schlaf-simmer, evt. mit Alab. Preis influs. Licht u. Frühftlid en 45 Mf. Dif. u. D. 336 an D. Frens, Tannusftr. 7. Sudie gut möbliertes Jimmer, am liebsten mit Eingang vor bem Abschlus. Offerten unter B. 900 an ben Tagbl. Berlag.

In fl. Penfion ober Brivatfamilie 2 mobl. Bimmer mit Benfion bon 2 Damen gefucht. Offerten mit Breisannaben unter B. 904 an ben Tagbi. Berlag.

Dame,

Witwe, einfach, Char., erholungsbebürftig, sucht bill. Lanbaufenthalt
ober in Försterei. Bliebe gern einige
Stunden täglich im daus behülflich
fein, auch sum eut. Aurgebrand in
Wiesbaden ihre ft. Wohnung 3. Berfügung ftellen. Geft. Offerten unter
T. 903 an den Tagbl.-Berlag.

Fremden Benfions

Möbl. od. unmöbl. Bimmer find in fl. f. Pribaipension mit borg. Berpsteg. an desi. Dame zu bernt. Gonnenberger Str. 64s, Gartenvilla.

Möbl. Bimmer mit guter Benfion Beg 4 Sit.

Einküchenhaus, Haus Dambachtal, -

Dambadital 23 n. Neuberg 4 5 Min. vom Kochbrunnen.

5 Min, vom Walde. Zimmer, möbl. v. numöbliert, soll eig. Bad. Wohnung i. Abschinst. Vornehmste und preiswertesie Pension am Platze. — Tel. 34h English spoken.

Speziell für Dauermieter!

Swei Ileine eleg mößt. Zimmer ist beg. alleinfteh. Gerren, mit allen Romfort ber Rengeit, find bald an vermieten. Auch fönnen sich noch einige Gäste zum gutbürg. Mittage tisch in und auber dem Sause be mäßigen Breisen melben.

Privat-Venfion Carns, Briebrichftraße 45, 1.

Men! garlftrafie 35, I.

Sauber möbl. Bimmer mit vorzügl. Venfion und befter Burforge. - Mittagetifch and für Richtpenfionare, fomie über bit Etraße.

Stl. febr gut empfoblene Benfion für Smilerinnen hiefiger Lebranitaltes. María u. Ciera Neol, Laboftrafie 12, 2



Bur Kurgafte od. Danermietet. Schone Bim. f. jebe Beit, m. ob. & Benfion, in Bribattum., gentr. Lage fcone Ausficht. Babbennhung. Geft. bt. D. 904 an ben Tagbi. Berlat.

Haushalemude

Dame oder Derr, auch pficaes bedürftig, findet angenemms Deim und gute Berpflegung-echone Wohnung in guter Lage. Gigene Mobel erwünfcht. Dffn. w. 900 an Tagbi.: Perlad.

gefucht von jüng. Deren. Umgebenbt Off. in. Breib unter R. 220 an bie Ann. Egy. Rofiefelte, Bonn. Fills

Wohnings-Radiweis.

Bureau Lion & Babnhofftrage 8.

Telephon 708. Größ'e Auswahl von Miet- und Kaufobjeften jeber Art.

Geld- und Immobilien-Markt des Wiesbadener Tagblatts. Lofale Anzeigen im "Geld- und Immobilien-Martt" toften 20 Bfg., aumwärtige Anzeigen 30 Bfg. bie Beile, bei Aufgabe gabtbar.

Immobilien

Immobilien-Berhäufe.

Sicheren Erfolg

baben Sie bei Ranfobjeften jeber Mrt burd Wohnungeburo "hanfa", Telephon 1628. Rheinftrafe 34, Gib.

anter u. Mieter go für Billen, Rentenbaufer, Bauplage zc. Oupothefengeber u. Guder erbalten fachtundigen loftenslofen Rachweis durch die SI Interfections Gefculfchaft m. b.D. Sachbacks willa will

Weinbergftrafe 3 ift fofort au ver-faufen. Stab bafelbit ober Taunus-ftrage 33/35, Mibbellaben. 哥 Dilla 哥

Die Dilla Alminenfrage 18 ift unter glinftigen Bebingungen gu verlaufen. Raberes bei L. Bogel, Emfer Strafe 63.

Billa,

nen, Obhenlage, 9 Sim., Bentralbeig., weggingsh. billig gu verf. D. Agent. Breis 39,000 Mt. Angahl, nach 23. Off. u. D. 905 an ben Tagbl. Berl. mit all. Komfort, non umgebaut, 10 Zimmer, ist schr billig zu verkaufen oder zu vermieten Idsteiner Strasse 2 f a.

Al. Billa, nahe Retotal, 1. 26,000 mt.
4. Begen Sterbefalls
5. bert. R. Schernhorstür. 22, P. I. B25866

Feine moberne herrichaftliche Bills mit schönem Garten und Garage u-günftigen Bedingungen zu verlaufes ober zu vermieten. E. A. Jacobi, Architett. Telephon 683.

Eltville a. Mh.

Ren erbantes Landhaus in hert licher Lage, 7 Sim., m. reicht Zubed-elettr. Licht n. Bentralbeigung, Soff-u. Siergarten vorhanden zum Preist von 30,000 Mf. zu vert. Näheres bet Wilh. Trappel, Zimmermeister, Eftville am Rhein.

blittlere Gerberit Schw. i

r. 15d.

Subehör flidi vorders ii. Greisans-lagernd.

er mit ober Taunus od mit Angade 1003 an den

Simmer terin sofert Bahnhofst. agol. Berlan

aus,

cuberg 4

enmen,

ilde.

Sbliart, mil Abschluss, eiswerteste Tel. 341.

mieter!

Simmer file mit allest nb balb 38

fich noch g. Mittaphi m Saufe 38

Carus,

, 1.

Men!

mann,

tifdy and

crimmen frage 12, 2.

. Mohl.

to proper

ermielet.

entr. Lagt. entr. Lagt. enng. Gleff. ibl. Berlag.

ide h pfleace fegund.

ter Lage.

ht. Off.

Umgehenbe 220 an bie Figs

MINUS SE

weis:

ie.,

tet= unb

.

rt. N. DESCRIPTION

5, I. mer mit und befter

tal, -

maffin gebaute Silla, als Serrichafte-dais, Benfon, auch für 2 Familien greignet unter günftigen Bedingung-hi berkanfen, event. Ju vermiefen. Ras. Wohnungs-Nachweis-Bureau Linn & Cir., Sehnhofftrabe 8.

Billa,

bornehm, m. offem Kamfort ber Men-seit ausgestattet, zu verf. ober zu ver-mitten. Sie enthält ar. Diete, D. S., Kam., Sentrasbeis., Gas u. elekt. Licht, Möb. boteloft Augustaftr. 19.

Anfang ber Biebri ber Gir, umfianbe-balber für 40,000 Bif, ju verfaur it. Df. Unter M. 897 on ben Tagbi Bering.

Einfamilien-Billa (Rafte Landesbenfmal) gu verlaufen. Hägeres Siegfriebitrabe 4.

Dubiche Billa

mit 6 Zimmern u. Aubebor, bei Biesbeden, für nur 11,500 fotort unter günftigen Bedingungen zu ber-faufen. Sijerien unter T. 897 an den Laght. Berfag. Dresdner Villen-Responsiblished Neubert & Co. Roleman in and hel Dresden, Dresden, Mothestrains & b.

- Han verlange Prospekt. -Bonbhaus bei Diebernhaufen im T.

Landhans bei Riedernhaufen im T.

Don Kallel, su vertrufen; for der fellen Anderen Gentlen in T.

Don Mande eines Cochwaldes und Stefeniales, 13 Simmer mit Audeb.

Corume mit Sial, größer Gemüßer.

L. Obstparten. 4754 Chardraftenster Gedenflock. 14,260 Al. Ic7 and die Angebote under G. A. Ic7 and die Angebote under G. Ballung. Offerien under H. Ville der Gering an den Tagbl. Berlag.

Weine Sporther doer fleines Sans in Ballung. Offerien under H. Ville der Gering an den Tagbl. Berlag.

Die erfenien in Angebote under G. A. Ich and die Angebote der fleines Sans in Ballung. Offerien under H. Ville der Gering an den Tagbl. Berlag.

Die erfenien in Angebote under G. Ballung. Offerien under H. Ville der Gering de

Gehr reninbl. Gelichaftsband, in verlehrieteicher Lage, mit fleiner Mugahlung unter gunfligen Beding, billig ju verlaufen. Defecten unter R. 876 an ben Tagbl. Berlag. CAMPACIAL SPECIAL SPEC

Baupläțe

in ich. Größe berriiche Soben-tage, ju fulanten Bebingungen zu verlaufen burch

J. Chr. Gillehlich. 28libelmirage 56.

Billa-Edbanplas,

800 Omtr., ichöne, freie Lage, am Langenverfplan, preiswert sie verf. Oil, in U. 904 an den Taybl., Berl. **Billen-Banplage**

in bevorrigter Lage an der Mos-dacher Strafte, Front gegen Often, in verficheden in Größen, von 25 bis 44 Muten, '. Bebaumn, preis-wert zu verlaufen, Rah, Kitolat-ftrage 20, 1, F331

in den besten Lagen bon 350 mr.
an pro Sute und bober zu verfauten. Julius Allstadt.

Mehrere Baupfätte, in bester Lage.

Mehrere Baupläte, in bester Lage ben Staltel, zu verlaufen; rot, wird Baugeld d. L. Supothet seitellt. An-fragen erb. unter L. 7226 an die Ann. Grych. D. Frenz, Mains, F20 Schlines Baumftlick im Avlantar zu verlaufen. Offerten unter H. 163 an den Legal. Berlag.

m. Billa, tomfort, aufarftatret, 8 gim., Breis ca. 60,000 uR., grg. ichon Gtagenbaus, Reim Hennstantung er vunlat.

Immobilien-fanfgefuche.

mit 8... 9 Jimmern u. Zudehör, elefte. Bel., Kednas, Wallerl. u. Kanalij., ardy Glerten, Beredeiull. Vogen. Rentie, Kata-Schuppen u. Kulider-wahnung, in ichaare Lage von Wiesbaden zum 1. Olioder d. d. zu laufen oder zu mieten geführt. Rr.-Cif. m. Preidengade unter A. 205 an den Tradit. Breiden

Bu kanfen gesucht. Berrichaftl. Wohnhans

Lugemburgniah Anifer-Friebe.-Ring ober antirgende Straffen, Anoführliche ferriftliche Off. erbittet Senfal Mener Sulzberger.

Wohnhaus (auf dem Lande)

in solider Bonart, mit Garten be-borzugt, est baff. Banplot gef. bom Eigentumer unter Chiffre I. R. 1467 an Dansenstein & Bogler, A. O., Köln am Rhein. Fos

Geldverfehr

Savitalion-Augebote.

la Rapitalsanlagen

auf erdflaffige bochrentable Bentens und Geschäftsbaufer werben für Gelbgeber softenlos nachgewisen burch

J. Chr. Gilleklich, 28thelmer 56.

Erftes Hypothekenhapital.

Sum Ansteiben auf 1. Sprothet habe ich 200,000 wer., die aus gefelft werden. Ich bitte in antworten unter UV. 1888 an den Eaght. Serlag.

Neubauten 1912

Baugelder, hohe 1. Hypotheken, mit Einechluss von 2. Hypotheken. Bankagentur Jacob Strauss,

Meritratrusse 21. Telephon 6061, Bertribe 20-25,000 Mact auf peines gweite Supolbet fofert ob, fpater. Anofcheliche Offerien unter B. 897 an ben Tegol.-Berlag.

B. 897 an ben Tegol.-Seriag.

Ranfe guir 2. Oppethet
bis in 24,000 Mt, obne figent.
Russindri. Off. unter T. 898 an
ben Tagol.-Seriag.

Ocede and I. ob. guie 2. Onp. bis in
1.0,000 Mt, menne. ft. rent. 4—4Simmerbaus in gut. Lage babier,
ob. ein foldes in Kronfunta. M.
mit übernommen mirb. Offert.
unt. O. W. 28 hauptpolilagerub.

Mapitalien-Grinde.

Ant das Land

10,000 u. 25,000 Mt. 1. Sphothet gestucht. 60 Eros. ber felbger. Tage. Off. n. U. 893 an ben Tagbi. Berlag. Erbe 12,000 Mt., auf lieinem Geschäftsbaus, Mheinfirabe hier, mit Radlaß und Garantie ab. Off. an Beltiagerfarte 22, 1.

15–20,000 M. auf prinsa zweite Df. u. U. 190 an Tagbi. Beil. B5767

60,000 ME.

aveite Suvotbeten in Abidoritien von 1000—5000 Art. auf Feantfurt und Comburg unter Gerautie einer erk. Firma zu verlaufen. — Die Hydotbefen laufen a 5%, es wird aber extra 1 % vergätet, sobah Käufer 6% exzleft. — Jeded Riffs ausgeichloff. Ansfunft erieift IV. Aberle ven. Vielaudirahe 13.

In Abeilaudirahe 13.

In Abeilaudirahe 13.

In Abeilaudirahe 13.

Hupothek zu verkaufen,

woburch bei ber beborftebenben Ber-fteigerung ein herrichaftlicher Befin, mit geobem Garten billig zu erwerb, ift. Offerten unter A. 201 an ben Taabl. Berlag,

Gute zweite Hypotheren find eine fichere Rapitals-Unlage.

find eine sidere Rapitals-Malage.

28 ir suden sür Bereinsmitglieber folgende Setrigge:

Maelbeidirake 30,000, 20,000 Mt.,

Maleitäuse 25,000 Mt.,

Bieditäuse 35,000 Mt.,

Bieditäuse 35,000 Mt.,

Bieditäuse 30,000 Mt.,

Bliederirake 30,000 Mt.,

Bliederirake 30,000 Mt.,

Bliederirake 25,000 Mt.,

Schenheim 10,000 Mt.,

Griedriditage 25,000 Mt.,

Griedriditage 25,000 Mt.,

Gerindiditage 25,000 Mt.,

Gerindiditage 10—12,000 Mt.,

Solligarter Strake 25,000 Mt.,

Solligarter Griake 30,000 Mt.,

Solligarter Gr BBir fuchen für Bereinsmitglieber

15,000 MR. Ann. 31 51/2 bis auf rentables Dans in ber Schwalbacher Str. von fol. Sandwerler bet nochw. vinftl. Sinszabl. 3. Andsahlg. gef. Off. u. D. 890 Tagbl. Berlag.

== kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts. ==

Latale Angeigen im "Aleinen Angeiger" foften in einheitficher Sabform 18 offg., in bavon abweichender Sanausführung 20 Big. bie Beile, bei Aufgabe gablbar. Answärfige Angeigen 30 Big. bie Beile.

__ Bertäuje

Sofert sehr billig zu verl.:
Dhie n. Gemuscacidast m. Kolonialparen mit Inventar u. Waren.
Preis 600 Mt. Off, bitte n. N. 190
Enghl. Austabliche. Bismarating 20.
Arioniatw., Obte n. Gemüsegeldzüft
blustig zu verlaufen. Ctierien inter
d. 80% an den Zoghl. Berlag.
Al. Mildmeldzüft, 16jähr. Betr.,
tu verlaufen. Effecten n. M. 160
doftlagernd Bismarating.
Pierb

bu bert. Geisbergitraße 0. Derf. Geisbergitrige 9.

Daßehunde, langdnarig.
nach Sieg. Schlied Scarcov, 11 Mon.
all, dill. add. Liedrich, Aurchitrepe 6.
Palen berich. Art. Mattendinfere R.,
Goef, u. Manarium mit Fitchen bill.
Sobbeimer Strode 17, Gib. 18580a

Belg. Riefen-Safes
tu verf. Sant. Mainaer Str. 160s,
Edwarzenderg.

Stamm Schner, am Legen,
bef die dett. Ladmittalie 22.
Raditional Countifies

Be bert. Reugaffe 4, 2 |

tein. Gt. Geifert, ve. fleiß. Sanger, nur einene Ander, au vert. Bogeler, Berrobenitraße 16, 1

lebr a. Ganger, billig zu verfaufen tobannikberger Graße 7. Seb. 2 L. Ranarienweibthen n. Oede in zu verf. Karlitraße 25, Bact. r. Woldene n. filberne übern üben fileben annehmbaren Breife wegen fürfache zu verf. Wichelsverg 20, bei Kaumbach.

im Auftrag billig zu verk. Stein-toffe 21, Ioh 2 St. l. Gefellichnisett., Gr. 48, Maniel E. Jeid, Unt. au verk. Gorffix. 6, 1 r. Moberner fdpo. weißer Montel, beggugeh, bill. Serderitrohe 18, 1 1,

Apafirmanbenffeib, Wabden-Amal gebr., Ex. 44, pebr. Mäddens L. Buntenfleiber, Derrentpuiche su Extauren Abelheibirraße 65, L.

2 gut erb. Konfirmanden-Angige bill. an derf. Gerrumühligoffe 5, 1.
Ronfirmanden-Anging f. gr. Anaben für 12 Mt. au dt. Miedliraße 6, 1 1.
Catter mod. Kerfianer-Ruff, nen, dertem. Charter Ger. 11, M. L. r.
Offit erg. Aleber-Bordange
u. 1 Schlofziumer-Angel dillig zu verl. Morthitzaße 43, 2.
Mited inrift Wert für Cammier, 1 Reidentifdplatte zu derf. Goethe-liraße 22, 1. Gt.
Swei Delgemäße
au verfouten Reuganje 4, 2 fints.
Amtite Blode, Bowle, Kopferpreise, gr. Nod-Ang. d. Month, Gidenforant, Boulidar, Kom., Bitrine, Gide, Kunstischen u. Bucher dill. Revoltraße 33.
Pinning, tedelloß erh. au 180 Mt.
abäneben Jahufurge 40, 1
Roft neues Wiener Alfordian, gweiteibig, mit 12 Päffen, dillig zu werf. Rab. Weitendiraße 18, 3, 1 v.
Orammondum mit Blotten fehr bill, au derf. Rab. Meinendirage 18, 3, 1 v.

Genumophun mir Blatten fehr bill. au vert, Abelnitraße 107, Frontip. Genumuphon mit Platten bill. au vert, Sedantiraße 12. B. 3 r.

Web. Berrengimmer, Silichen Ging. (William vine), b. nen, Danbard, Ar. 500 Mt. Enfinger, Blückerger, IV, Mt., Ririchts-Indian, book, Anothers, Itie. Editors, Unit 640 Mt. nat 585 Mt. Mobelogicalt Cranicnity. 6.

Mehrere Schlafgintmer an iebem annehmbaren Breis zu ber-tonten Luttenitraße 40.

lacten Leifenitzsbe 48.

Rust. 101. Editalzimmer,
Baiten Baient-Mehmen. Meiberfder.
Baitelm Minot. Frankentense 28.
Beitene Weisgenheit!
Marl 160. belles Salin-Schlefzim, mit Infartien, grober zweitziger Spicaelideant. Beiebroit, m. Narm., a Beitig. I Nachrick, mit Marmor, Sandroch. Möbell. Bluckeblah 3/4.
Arbi. Schlag. erifft, M. Listefelamit 4 Self. Charlet, Berrile, Blirgard, f. [bott), Faulbrunsenhr. 8. B.
Bebermeier-Möset in Grickhols

Biebermeire Mobel in Kirjchbola u. Mob. Globiderante Seine Seffel, runde u. balbrunde Tilder, Spiegel, Kommode, Midders in Kleiberschrante, Apafirmandenffeide, In Active and Apafirmande Allagers in Alleiderformande Aparteria A

Begen Mufgabe bed Baushalis enal. pol. Letten, Rophear-Motx., Chailelongues mit Deden, le u. Lür., Rieidericht, mit u. o. Spiegel, Toil., Fachtliche m. Warm., Spiegel mit Gaulen, Schreidisch u. a. Sandler verbrien. Geisbergitraße 16, 1.

Deg, Weggund e. Orrefchaft zu verf. Berich Betten, Gerante, Waschtom, Rudunfen, Rom, Jahnitrage 20, B. pol. Beit, nufb.-p. Mafdfom, mit Marm. Bl., nuft. d. Rachtisch mit Marm. Bl. billig zu verf. Hall-garber Strehe 6, Mid. 2 1. 183954 Bollflünd, guterk. Bett billig zu verf. Manentaler Strahe 11, 2 x 188870

mit Matr. für U Mt. gu verlaufen Arbeinstraße 50, 4 linte. Bich. Bettit. in. Richm. u. geft. Girauf., rick. Soneels in Tonnenbreit, neu, Drebfdieiffiein u. Baralellichreub-nod bill, abgun Norlier. 15, deb. 1 L. 2 lad. Beitstellen mit Toeunarabmen lehr bill, zu bert, Meinier. 23, Cb. 1.

fehr bill, zu beit, Wheimer. 33, 08. 1.
Gine Betiftelle mit Syrmacrebmen
bill, an bert. Vismardring 29, 8 r.

1. flatfe Betiftelle n. Svennge.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennge.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennge.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennge.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennende.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennende.

1. Hatfe Betiftelle n. Evennende.

1. Dinnel fast neue Legent. D. 18, 2 L.

Dinnel fast neue Legent. Amei fast neue Beten Achmen mit Schoner, 98 × 196, billig zu pt. Inderitrate 16, perborn, Gelegenheitsfanf.

Melegeaheitstauf.

1 Mußb. Seiles. 1 bunfel u. 1 bell.
Gids. Speiles. 1 bunfel Cids. Gerrens
sim. belle's Schlafsim m. 2 Betten.
2 Mebop. Betten. Weidelom. Rochitide. Ruhb. n. Mohap. Bödsridir.
Gerifo. Fußb. n. Gid. Musziehniche.
Ermmentinsett u. berich. formoe.
gut erb. Robel bill. Morthitrage 7. gut erb. Robel bill. Motibilinge v.
Edenen Sorts. an verl.: 2 B.-Garn.
100 n. 70, Dumon 45, Chaifel. Sal.s.
auch Anficibelpiegel 85, migb.-pol.
Muldelbeit 75, 2 Letten 15 v. 25,
Defbert 10, Sudemide. 15, Nom. 20,
Andatiff n. Washbilich 5, U Lebertrübte 40 Wt. Ansatchtlich 12 Wt.
Eddinnengel 25 Mt. Die Soden
Hob noch wie nen. E8842
Choiller Strake 4, Varierre lints,
an ber Dobbeimer Strake.

Büfett, unbb.peliert n. eichen,
mit reich Schniberei u. AriffalleBerglafung 145 Wf., Rieberiche, nubbpol. innen halb Eichen, 48 Mf., pol.
Bertilo m. Spiegel 45 Mf., Trumen.
Spiegel m. ichnen Santen 38 Mf.,
Midbellager Bincherpfah 3/4, B5610
Midbellager Bincherpfah 3/4, B5610
mit Melingveralai, 55 Mf., Spiegelickrant, innen Eichen, 70 Mf., bell.
Saitw-Schlefam, wit gr. Spiegelicknant 100 Mf. Bincerpfah 5/4.
Echränte, Betten, Wafchem.

ichmant 100 Mf. Bluckerplat 5/4.

Zchränfe, Betten, Wajchfem,
n. neue u. gebr. Möbel jed. Art febr
bill. Echreidereit. Rauritiusplet 8.
Beg. Uma. 4 Aleiberfore., 3 Betten,
1 Borick, Rachtick., Spieg., Sofial,
mugd. Rom., Bern., Sinol. (2×5,50),
Auchen-Art., Gadentiick. all. g. erd.,
billig Medlriphinage 29. 1. Bosses
Giep. Olins-Zacifeldrauf
für Meh., Libr., mit Gistibl., zu berf.
Mnixagen unter U. 903 en den
Laubl. Berlag.

Tantil. Berlan.

1thr. Meiberlan. 12, 2thr. 18 Mt., Div. 25, Soie 10, Giuderd. 9, Küchenfan. 5. Saide 10, Giuderd. 9, Küchenfan. 6. Saiderdimm 25, ett. Beit 5, weiß. Beit 20, Terrifo in Soie. 25, Küdentifch 3, Goverlich 18, Aussteht. 24, Sprungr. 5, Valentr. 14, Kapelmatr. 19, Saidentr. 14, Kapelmatr. 19, Saidentr. 14, Kapelmatr. 19, Saidentr. 14, Kapelmatr. 19, Saidentr. 18, Kuha. Saigerlanden. 183, Kuha. Saigerlanden. 183, Kuha. Saigerlanden. 184, 12, Wolfelt. 7, Wantil. 4, Waldelm. 184, 12, Wolfelt. 7, Wantil. 4, Waldelm. 150, Terrifold. 150, Weiler 150, Terrifold. 150, Terrifold. 150, Weiler 150, Jul. 150, Miller 150

mehr. Rauentaler Straße 6, Bart.

Rusd. Baleit, Schreibille,
fomul. Bett. 1—Lette. Ateiderfche.,
Baicatoumode, Rochtifch. Albee,
Griegel billig zu vertaufen Liefe,
firme 15, did. Bart. linfe. Bests
Olefegenbritöfauf.

1 neuer, auf neard, med. Kläcenichanf (Klifch Stine) zu verf. Rad.
Echeffelktoch 12. Part. I.

Rossel derfelktoch 11. Part. I.

Rossel derfelktoch 12. Part. I.

Rossel derfelktoch 12. Part. I.

Rossel derfelktoch 12. Part. I.

Rossel zu verf. Rad.

Lebeifelktoch 12. Part. I.

Rossel zu verf. Rad.

Echeffelktoch 2. Part.

Rossel I. I. Gosa.

Extunatodmen, I entifer Eichenschtigt. I neuer,
beiten Tischen. 2 große Kafige ufw.

B. Schneider, Revoltroße 12.

Beiner Tische Lebeich, 200 / 400, Gosalwie Lebeich. Abeite, gut erhalten, fehr verförert megen Umgugs zu verförert.

Ring 71. 3.

Rosserif. Schreibtisch. Ausbriegert.

faufen. Alberes Raifer-Friedrich Ring 71, 3, Blurtuif. Schreibtifc. Goldbiviegel, Ropierpreffe. Gofg u. 8 St., 2 Ges-Sangel. fpottb. Weichftr. 25, 2 r.

Gr. Schreibtisch, Kinderwagen, r. Gartentisch, D.Rad Reug. b. I r. Su vert. voarer u. D. Licke, Stüde, delible, delle. Schlieber, delle. Diarthiteche 18, 1. Abaiste. Bett. Rachtt. v. Alchemiach, dillig Gowald. Strope 48, Alc. I. Gr. Cich. Hartollette, Alaysen, der Baderlootrade 1, 2 L. Rahmaidine, einfache Stüble, arobe Partiere, Rachemiachen dill. gu verl. Britistrade 27, 2 Tr. Rähmaidine, einfache Stüble, arobe Partiere, Rückeniachen dill. gu verl. Stitistrade 27, 2 Tr. Rähmaidine, für 28 Mil. J. L. Ginger-Rähmaich. Canb. u. Ruffs., dillig Wellrigitrade 28, 1. 15589
Weg. Versung Singer-Rähmaldine,

29eg. 29egguns Ginger-Rabmaldine, volle, Krichelb, Eleibericke, Bechefom, Rackt, Tepp. Annoinetenrick on Stablen, Sofo, Labermor, Lait., Bertifo, Kum., Tilber, Glosfchrönde, Biebermeiermöb, an of. Idolfsaller O. Mägnafchinz, neu, b 3. Garantie, Boltiur elvos gelitien, für 00 W. zu verl. Alauh, Vleichürecke 11. Laben-Biuriditung billig gu verl.

Branfenitrage 11, 2. (Br. Labeniffer, m. Schlebeil, Theten, 3 gr. Schantoften, Rudmanb, Cpieg. bill. abjun. Campalb. Str. 97, Laben. bill, abrug, Schwald, Str. 27, Laben, I Stanberfer, 2.25 find, 1,05 breit, mit 8 Spiegel billig zu berlaufen Bellripitraße 20, Laben,

Gin Trausparent einger, für (bas u. eleft, Weleucht, lehr geeig, für geöt, Einbirkements, au bert. Räheres bei Jatob Beder, Stehnerhalle, Kirchgane 62.

Clut orh, transport. Turngerate (Barren), ich. Lindervoog. (Brennat.) n. fl. Tofelbillard relift Ambeb. bill. au bert. Scharnbertiffe. IS, BSC L.

Ochrandier, leichter Mengeroder Mildwagen, auch als Breaf au
jahren, au bert. Gebennitrabe 11.
Mene m. gebr. Heberrolle, 1 Breaf,
1 Wildwag, 1 brick. Geforitänegen
billig au bert. Ermanitrabe 34.
Reberrolle mit Batentachen,
ca. 10 Stc. Traatr. delementer. 18, 1 z
Wiehr. Reberrollen in verich. Gruben
u. 1 Broeckerren billig au verfaufen
Giviller Strane 12.

Begen Biegg, u. Blatmang, billig au berf.: Stinbermegen m. Guttimer, 18 Bit. Sportheen mit Gummir, 10, Gestocher mit 2 Memmen 5 Bel. Gisterant mit 2 Zuten (mie ren) 95 M.L. gr. Sinfindersamme mit Abstauf (mie nen) 20 Mt., vol. Kindersbeitft. 8, 400 Mtr. Sartenfallande.
Bugelojen 8 Mt. Lorelcheing 5, 1 L.

. fiche Biffa Barage u. perfanfen M. Jacobi.

Ab. in berre

ing, Obite im Breife aberes bel nelfter,

W144

Gebi

Tanft I

in jeber Bartiem

Ronfeftii um. O

W

ormen, P ben hoch

enthansf

Getr

Hao

beinger lauft Herr kan Pely

abit me

pra tobit bie o

Mit, Bo

Fran Grabenf

hohe 8

anbfieble f

Silber, 3

D.=2

Refleren, S

Bellet

Cinf.

la faufer Pediparte

telate

30

Haft neuer Feber-Danbmagen, ant erdalfenes Batent-Feberrolldien, gegetanet für Bonn u. Sandbetrieb, jowie swei Kummet nehit gr. Vogel-bede, alles billig au verf. Gueifenau-itrake 83. Eth. Bart. lints.

Eleg. Linberflappwagen (Tennedor), aliv, m. weiß. Sonnen-Blane, Ridelgeviell. Wummtrad., fost neu, auß. billig absug, borm. 8—12 Hallgarter Straße 3, 1 lts. B5872 Cut erh. Kinberm, m. Gummireifen ju bert. 8 Mt. Geernbenftr. 28, S. B. Beis, Kindern, w. Sademannden mit Colageitell, Sportwogen ufw. ab-zugeden Ravellonitraße 19, Bart. mgeben Rapellonitrage 14, matt. au berf, Abelfitt 5, r. Sib. 1, St. L. Bille. Sibis u. Liege-Rinberwagen, auf Gummirabern, bunfelbl., für 8 ML au berf. Frankenfit. 10, 8, Et.

Rinbermagen bill. su bert. Bismardring 40, S. 1 L. Baft neuer Sip. n. Liegewagen rot, auf Ridel, billig su berfaufen Riehlstraße 17, 1 f.
Gut erh, welber Kinberwagen su berf, Reunoffe 2, Sib, Bart.

su bert, Menanie 2, Lib, Bart.
Eleg, Ainber-Sip, u. Liegewagen, bunfelblau (Brennabor), mit Ridel-geitell, fender 80, lebt für 35 Rf. zu verk. Weitenditraße 44, 2 links.

But erh. blaner Rinbermagen (Raftenlicom.), Blücheritt, 25, 2 Sch. Rinbermagen billig gu bert. Tebel, Lozeled-Ring 8.
Schüner Zwillingsfinberwog, bin.
su vert. Bleichurage 41, Bbb. Fauft.

falt neis, billig zu berf. Sohmann, Behrlitzine 2. 2.

mit Berbed an berfoufen mit Berbed an berfaufen. Mober, Scharnhorfturafte 7, 2. Stod.

Bimmer-Gabrfinbl für Rrante, wie neu. Gasbügelofen für Schneid, nbaler Steptisch, 3 nuch, Stühle und Konfolickränischen febr billig au bert. Gerrobenitrage 28, Gib, Vart. r. herrenrab (Torp. Freit., Moinrenb,

Rahmaschine billig zu bert. Mauh, Gleichstraße 11. Stabises Herren-Rah w. gefahren, 25 UN. Nau, Widdselirahe D.

85 Mt. Rau, Undereitraße 5. Bahrrad mit Greifauf umftändehalder für 25 Mt. zu bert. Bilichendab 2. A St. linfa. Malt neue Refarfulm. Renumaschine, istell, 70, 1 Sperimogen m. Gummitadern u. 1 Ainberflappfrühlichen au bert. Rheingener Sir. 16. Och 1 r. Herren-Vahren, f. nen, v. Gasherd au bert. Regispiroke 58, Bart. Reflavrationsberd mit 2 Bratisen, 200 × 90 cm. auf erflatten, billioft bei Bott. Dochtätten.

falten, billigit bei Bojt, Sochitatien-

B Herbe a 20, ff. weiß email, in wie. Rilbesheimer Straße 20, Kans.

in berich. Größen, wenig gebraucht, unter Garantie abzugeben. Polt, Dacktättenstroße L.

Bille gaditättenlerahe L.

8 Herbe fpottbillig an verf.
Blückeritrahe W. Dof.

2 Derbe. I Briesl. Hängelambe an berl. Raventaler Strake G. 1 v.

Gatt never Kückenkerb
vin an berl. Dobbeimer Str. SS, 1.

Silam. Gasberb billig gu vert. Safnergaffe 17, 1 t. Mannungehalber

Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Minmungehnlber berfch. Borzellaniskamine u. Oefen, fewie 1 Labenthefe, 1 Lufter, eine Größinbogenlampe, II., 1 Reffünglister, versch. Regale, Tich, Wage m. Gewichten u. einige etferne Oefen, Herbe fofort billig zu verfaufen Oranientirahe 14, im 1. Gtod.

Bimmer-Gas-Ofen, wenig gebr., billig abzug, Kulmbacher Felfenfeller, Tannuskrahe 22.
Ilmanash, an berf. 2 Branze-Lufter,

Amgugsh, zu bert. 2 Benge-Lister, 1 eieftr. Kinder-Rochapparat, 1 Liege-finhl mit Matrahe, Boriferen. Wein-bernftraße 14.

St. n. Brof. Junt. D. Bafferapparat, 8 Urz., billig sie verfaufen. Rerften, Emfer Strafe 43,

Babewanne, D. R. G. BR., mit Gasheizung 29, 34 u. 40 BR., sone Gasbeizung 22, 25 u. 30 Bit. Fr. Laur, Initall., Binderstraße 7. Sint-Babewanne, fall neu, zu verf. Lorelet-King 13, 2 f.

Reue Zintsabemannen, Babeilen, Istam. Cosberd, 1- u. Pitam. Außen-laupen, Benbel mit Grachinbrenner billig au verf. Söbenftraße 8. B. Its.

billig au verf. Glöbenstraße 3. B. lis.

Eufelf, emaili, Vabervanne,
fowie Kinderbadewanne billig abzug.
Onlagrier Straße 3, 1 L. B5872

Reue gußeif. Badewanne, In,
weiß. emaili. fehr billig abzugeben
Klarentaler Straße 1, 3 L. 14941

Rurbobeln u. and. Kehlhabeln,
für Glafer vaff., 4 neue gedrebte
Rarten nebit Belgen f. Wonselden
billigit Keldirahs 16, Oth. Bart.

8—10 falt neue Bienenfästen m. ca. 100 ausgebauten Röhmden. Sonialdiender usw. billig au verk. Kähered Schwaldender Strade 05.

Eine gedt, Gartenvolze ut verk. Die verk. Biebricher Strade 8.

Cut erh. Lidt. Dähnerstall, auseinandernehmbar, mit Drahtgestlecht, wegsugsbalder dies zu verk. Schwell, Craniunitrage 21.

Medit, wegsuoßbalber billig su verf.
Schnell, Cranienitrahe 21.
Bapageilöfig, 2fib, Sportwagen
bill au verf. Friedrichtte, 57. Afp. r.
Bartenhaus zu verfaufen
Weitenditrahe 80, 2.
Altien u. Joudefährer
su verf. Albrechtitrahe 89.
270 Weinflaschen, Kinderrisch
u. Stühlen, Sonthet Mon., Herrenlieder u. Stiefel, Martisc u. dieles
andere Pervial 55, 8.
Suchhede u. ein Männuten

andere Pervial 55, 8.

Suchihece u. ein Männchen
u. Gastampe zu verlaufen Porkitrahe 27, 8 x.
Brima Plumenerbe,
fowie mehr. 1000 Stiefmütterchen u.
Seraihmeinnicht bill. abs. Gärtnerei
Beld. Wiebricher Straße.

Anufaeluthe.

Olebr. Arbeitepferb gu faufen gef. Off u. A. 914 an ben Tagbi. Beriag. Gein Stamm Leg. Subner zu f. gel. Off. mit Br. Blidgerftr. 48, Bart. Miteriämliche Dofen Sildereien, Wachsbilden faurt u. begehit aut. Off. J. 196 Tagbi. Iweight, Bism. R.

Bolt neuer Klidenberb
bill, su bert. Dobbeimer Str. 88, 1. gebrauchte, iedoch gut erbalten, preismert zu faufen gelucht. Off. mit Angabe bes Breites und Sustems
bant fehr billig Jahnstraße 40, 1 St. unter E. 890 an den Lagbl. Berlag.

Melterfümliche Milbel, Bilber Borgell. Linnteller, fowie im Saub-halt ausrang, Sachen jeder Art fauft Seerobenstrage 28, Gib. Bart, r. Blaninos, Flügel fauft, taufcht Multh. Fra. Schellenberg, Kirchg. 83 Bianinos. Kingel. alte Biofinen tauft O. Wolff, Wilhelmstraße 16. Schreibmaschline, gut erb.. an faufen gesucht. Breis-Off, mit Spitemangabe unt. T. 902 on den Tagol. Verlag.

Schlafzem. Einrichtung zu tauf, gef. Off. mit Breisangabe u. D. R. 11 polilagernd Schüpenhofftraße. egole engl. ob, bell-nubb, Betten mit Rohbaarmatrahen, aus gutem Haufe zu faufen gesucht. Off. mit genau. Breis u. G. R. 17 hauptpolit.

Junge Leute fuchen gebr, Möbel faufen. Offert, unter L. 190 an agbl. 3weigit., Bismardring 29. Raufe alle Mobel u. Ginriditungen jen, fof. Raffa. Gobenftraje 9. Bart Gebr. Wibel aller Mrt gu faufen gefucht Eiwiller Straße 4, Bart. Us. Raufe gebr Wöbel 10. noch is alt. Bertramitraße 20, Wittelb. Bart. r.

Gin fleiner gebr, Giefdrant it. eine Rinder-Babemanne, gut erh., su faufen gefucht. Off. mit Breis unter 2. 899 an den Tagbi. Beriag.

Bügeisisch zu faufen gefücht. Off. u. O. 904 an den Agobl. Verlag. Rischus mit Rahmen, 1.82 breit. 3.50 boch, zu laufen gef. Rischerfirage 11, B. Bößb Beiditer Sanbfarren gu faufen gef. Albrechtitrafie 22.

Rheinweinflatdien fauft zu b. Br. Feter, Weitenbitraße 30, Orb. Achtung beim Umzug! Blaichen, Gifen, Lumpen, Bab., Met. Tauft Mitter, Dermannstraße 1, 1, für Jagdburid zu faufen ges. Off. mit Breisangabe unter P. 903 an ben Tanbl. Berlag.

Lumpen, Biafdien, Gifen, Babter fauft und gahlt die bochiten Breife

Berpachtungen

Birta 20 Ruten Warten mit Baffer u. Oblibaumen an Beamten zu ber-pachten. Gerberitraße 9. 1.

(in ber Rabe bed Babuhots) zu ber-pachten Reitelbedftrage 18, 2 Its. Lager, ob. Steinbauerplay mit Sale zu verpachten. Zu erfr. im Boben Kirchaolie 33.

Unterridit

Wiffenfchaftl. Lehrer ert, Unterricht

Geb. Engländerin fucht engl. Stunden zu geben. Maß. Breis. Columbia, Frankfurier Str., Annier Re V. Engl., Krans., Atalien., Densich iver-ied. in 20 St., brakt. a 0.75, 15 Jahre im Aust. find. Ueberjeh. m. Schreib-maiching. W. Semmen, Rengalie 5.

maschine. B. Seminen, Neugasse 5. Italienisch lehrt gründl., 10 Jahre in Rialien. Räheres Abolifiraze 10, L.

Oleandl, Unterricht u. Konverf. in Engl., Brans. u. Bortugielisch. Gorgügliche Referenzen. Räheres Röberfreche Bl. 2.

Webitbeter Lebrer ert. Biolinu. Riavier-Unterricht, monati, 8 2022, modenti, 9 Stb. Nahnfrage 17, Bart. Grunblider Rlavier-Unterricht wird erfeilt. Erbacher Str. 1, 1 L.

Berloren Gefunden

Berloren golbener Rneifer mit Kettch, u. Butterel in d. Sarting-lirafe, Matter Strohe bis Morichili-freche, am 6. 8. 12. Teures Andent. Gegen gute Bel. abaug. Chiliposberg-

ireise 28, 3 St. noath, Contidered Bertsten 1 branuer Koffer, Inhalt 1 Ansug. 1 Hebersieher. Gell. Rachricht an Rentral-Garage, Sellmundirahe 89. Gin Rehpinider entlaufen. Gegen

Bor Anfauf wird gewarnt, Gegen Bel. abs. Briedrichftr. 87, Q. Bollmer

Geschäftliche Empfehlungen

Umguge beforgt unter Garantie. Glettr. Mlingele, Telephon-Unlagen, fow, Rep. w. prompt u, billig aus Thil. Becht, Bleichitrage 34. B Elefte, Stlingel. u. Telephon-Unlagen u. Rep. b. Berrngorienfir, 19, Schold

Tapegierer empfiehlt fich im Aufarb. von Möbeln u. Beiten in u. außer bem Saufe, gut u. bill. fer. Schwalbach, Reroitz. 84, S. 1 x. Sprungrahmen 4.50, Sofas 5.50, Robbearmeirat, 4 Mf. w. uni, Gar. aufgearbeitet Liefenring 1, Sib. 2 L

Gärtner empfiehlt fich im Anlegen u. Unterhalt. b. Gärten. Herberitraße 7. Oth. 1. B5846 Urbern, jorgfält. Rochen u. Pflege, fundende. Beste Ref. Off. an Fr. Rörfchner, Raberstraße 84, 2.

Berfelte Rochtrau embt, fich für Konfirmationen, Gesellichaften er. Binter, Iobannisberger Str. 8, 4. Derrentaneiber e, fic in Manurb., Umänb., Ausb., Aufpüg Kortitr. 3, 2, Schneiberinnen fertigen ichide Damen-Garderoben, somie

fchide Damen Garderoben, fewie Kenderung, billig en. M. u. L. Laur, Blückerftrohe 7, Dib. Hart. Blüs Schneiberin empfiehte fich

aut Anfertigung von Kleibern und Schneiberröden auf, bem Baufe. Frl. Keitner, Glöbenstraße 19, born 3 f. Geitner, Gobenstraße 19, vorn 3 I. Gin beff. Mubbien fucht ned Runben im Koltilmändern u. allen Käharb., per Tag 2 Mt. Gitte Offerten unter J. D. 106 hauptboltlag, niberzulegen. empf, fich. Bertramitrage 18, Bart.

Wobiftin empfiehlt fich in und auger bem Saile. Romerberg 18. Suie w. angef. u. fdid garniert. Dorrier, Gaieriteiner Gtr. 20, IR. 1

Gute werben flott und billigit garniert; alle Butaten w. verwendet. Scerobenstraße 28, 1, Fr. Könnede. Sabemeifterin, Maffeufe, Bflegerin, itaatlich gebr., f. B., Tope, nachts it Sib. Schöffler, Weberg. 8. Tel. 8229

Frifense nimmt noch Runben an. Starlitraje 8, B redite. Frijeuje

nimmt noch Aunden an. Friedriche frane 29, Gorient, Batt. 3. i. Frifeufe f. u. Aunden.

3m Reberreinigen empflehlt fich fran Reunebauer, Emfer Str. 43.
Garbinen Bafft, u. Spanneret, bill. tabell. Must, Sodiftittenitr. 18,1

Garbinen werben auf neu geworden u. gespannt. G. Mant, Stifffirohe 10, Sib. 8.

Gerbinen werben gewafden u. grivanut. Itoonitrake 4, 1 L

Garbinen werben gewaschen u. gespannt, per Blatt 40 gif. Klops ftoditrage 11, Geitenbau 1 St. Baide gum Renanfert, u. Musbell, wird angen. Abeinitrage 62, Gib.

Wasche Rechmittage 62, Geld. 3 engenommen, gut und pünktisch be-forgt. Bu erfragen Bahnhofftraße 5, Sondisch-Geschäft. Baldice 3. Wafd. u. Bugeln w. and Schlerfteiner Strafe 24, Gif. 1 L.

Reumkscherei Kirften lief, tabellose Wäsiche, Gardinensporter Trosinen im Breien, Scharmbolik Troduen im Breien. Scharnborte, firage 7. Telephon 4074. B 5759 Baide wirb gewaldt, n. gebugeit.

Bafde a. Land gef. Gigene Bleicht. fließ, Wall. Gardinen w. ichen gelp. Bl. 45 Bf. Dobbeim, Friedrichstr. i.

Berichtedenes.

(Sin töörtiger Neifenber fann fin burch die Nebernahme eines gangb. Art. baben Nebenverdieni verlöhaffen. Offerien unter O. B voftlagernb Bismardring. 25588 Ghepaar fucht fleines Darieben

bei baldiger Rindsohinng und Sinfen. Siderheit bord. Off. u. S. 190 of Lagdi. Zweight. Bismardeing 29. Ans. Emfer Cir, 44, 1 r., b. 4 Ubt-

Red 1 Beffame-Felb in ber Durchangsballe bes Tagblatte Daufes jahrweite zu vermieren. Nöh im Tagblait-Konter, rechts be

finderlates Ghepaar fucht die guberlaffige Bermaltung einer Billa au übernehmen. Off. u. B. 400 politag, Bismardring.

Rind erhalt gute Bflege Achritrafie 2, 4 St. Rind wird in Pflege genomment, Reldigase 22, Sib. 1 St. L.

Beveres braves Mabden, in oline Berfchuld, in Unglud gerich mödige fein erwart. Auch a. ben-finderl. Derrichaft ohne gegenfeitige Bernulung abgeben. Off. J. Sch. 3 bahnpolifagernd erbeien,

Tüder, haust. Hräusein, mit Anfang Boer, aus guter Kam., mit Austlattung, w. zw. Geirat mit nut folid boil deren befannt zu werden Ernitgemeinte Officeten unt. R. 691 an den Tagabl. Berlay

Ofitische, liebensw, junge Dame w. Befauntidaft mit reichem Sern (bis 55 R. alt) sw. Seirat. Off. B. Rebenstuftig hauptpollaguenb.

Café

rbeinifcher Garnifonftabt 50,000 Einwohnern, Umfab ca, 50,000 (shine warmer Aldie), laugisher. Wietsbertrag, zu verfaufen. Körig. Kabit. 15,000 Blt. Gute Griftens. Offert. vertrag, ju verfaufen. Morig. Sabit. 15,000 Bit. Gute Ggiftens. Offert. unter a. 7334 an D. Freng, Mains.

gremdenpenfion

su perfaufen in Beibefberg, febr gut in berfaufen in Actoriotis bas gange eingeführt, nachweistlich bas gange Andr befehrt, wiett. Größe. Erfarder-lich 5—6000 Mt. Gefl. Offert, erbet, unt. B. S. 4045 an Audalf Moffe, Delbeiberg.

Sigere Existeuz.

Gine feit über 20 Sabren mit beitem Gripla geführte Wemfton ift Berbollnite balber unter febr toulanten Bedingungen fofort gu perfauf. n. Ritheren burch bir

Jumoblien-Agenter pen J. 1 far. Glücklich. Eliesbaten, Buhdmitt, 56. HOP TO COMPRESS THE MEN. NAME AND

Quinehende Wäscheret mit eleftr. Betrieb franfhelishalber fof.

au verlaufen. 3000 St. Mushlung 1500 St. Off. unitr F. J. U. 5259 au Randolf Rosse, Syantfurt a. 22. Fill

Båckerei,

altes Gefciaft an einem febr freguenired Gefdebit an einem jeber Wied-erien Dinge, gang nabe bei Wied-oben ift preiswert unb unt. gunftig. Bebingungen gu berfanfen. Anfrag, unter a. 306 an ben Zagbl. Berlag.

Auffallendes Fuhrwert.

Schimmel-Ballach u. hacheleg. Dog-cart u. engl. Gelchirr (weiß), fampl. für 2800 Barf zu versauren; fam bon einem Kinde gesahren werden, Anzuseben bei Bahl, Secraben-ftraße 1. 1. B5837

Solfteiner Andswallach, Bbm 1,82, Sjährig, für alle Zwede, Fuchewallad, Sjährig, für Drofchte geeignet, breiswert zu verfaufen Dagheimer Strafe 18.

(r. St. Beifert), prima Sanger, eble Buchtriert, billig au bert, Und Lehr-orgel, Geden, Ruffige und Berfchieb. hellimunbftrabe 51, 3 St.

Hiridigeweihe billig gu verfaufen Gmieiftraje 44, 1 r. Gin gelpielter Flügel, Bediffein,

M mie nen bergerichtet, preiswert gu M se verfaufen. Ernst Schellenberg, Große Burgftraße 9.

XXXXXXXXXXXXXXXXXX Dorfet = Apparate.



für feben Sifiget und jebes Planino paffend, tenerifch und augerlich mie neu bergerichtet, in ben Preifen v. Mt. 680 Mt. 750 abjugeben im

Muhkhaus Franz Schellenverg,

nur Diechgaffe 38. Borfpiel bereitwilligft.

Sinfeit 7 Jahren benth Stadden beit of June mindelten ber ein Ander mit Geger minden mindelten ber ein Ander der Gein m. Jahren berton.

Will Jäger.

Sinfeit 7 Jahren benth Stadden ber ein Ander mit Geger.

Will Jäger.

Sinfeit 7 Jahren benth Stadden der ein Ander mit Geger.

Will Jäger.

Sinfeit 7 Jahren benth Stadden der ein Ander mit Geger.

Will Jäger.

Sinfeit 8 Stadden der ein Ander der ein

Dinning berger eriff, Jufer, Heinrich Wolff, Bilbelmbr. 16.

Wichtig für Möbelfäufer!

Mustrartiges bedeutenbes Dobels geichaft liefert fotventen Raufern einzeine Stüde, fowie komplette Jimmer u. Wohnungs-Glurichtungen

auf bequeme Teilzahlung unt, firengfter Diotretion. Roftenvoraufdlage und Bertreterbefuch unverbindlichft.

Reffefranten belieben Unfragen gut Bosse, Frantfuri a. Di. F110

Bu bertanfen ein Mabag. Damen Schreibtifch, ein Balloutisch, Bant u. Ctubt m. Aifen. Raifer-Friedrich-Ming D2, 2

300 Blener Rahrftiblic, wie nen, Stud 1.60, 4 Ottomanen mit Deden für 22 MR, au werkaufen Wörtbitrage 17, 1. Etage. B5785 Ber eine Stridligidille

anm Grwerb ober bauslimen Gebrauch foufen mill, eiffinbige fich, bebor er Gelb ausgibt, erft bei ber Mafcituens ftrideret Bellmundftrafe 45, HBH. Dezimalwagen sil. w verl. F. Flössor, Welleisfir. 6,

Mutomobil, flotigeb., für 400 Mt. verl. Biebrich, gabuftraße 15, Bierichaft.

Wotorrad, balten, 150 BRt. ju perf. Gebauplan 4, Bort, Lichtbad

gn verfaufen, faft neu, neueue und befte gonftruftion. Offerten unter L, 904

Mer-Wiotorrad,

5 PS., 2 Shiinber, mit Leerlauf und Doppelliberfebung, in igbelfofes Buftanbe, ju verlaufen bei Carl Rreibel, Webergaffe 36. Wanderer-Wotorrade faft nen, Mobell 1911, 214 PS, ein Splinder, Gebergabel, Gebergabel, billin bu vert. Carl Recibel, Webergaffe 36, 10-20 Leclanché-Elemente

(10 ID. = 12 Volt Sp.) für elektrische Uhrensnlago billig zu verkaufen, N3b-Wartenhausmen, gut erhaften u, leicht au trausportiete ift wegen Bergangs billig au verfaufen Schlisenftrafte 18.

Bwei hubine Lorveerbaume an verlaufen. Unficht nur vormittage

Abulfahöhe, Mömerwen & Ca. 50 Alafter Buchen=Scheitholz fowle alle Sorten Mufikangen find billigt abgugeben Sonnenberg, Ram' bocher Strote 18.

Maurgelume

Alte Zahngebisse, getr. Berren und Damentielbete Billitari., Betje, Cauthe, Stiefel. Pfanbideine, Golo, Giber, Bris. — gante die bodiften Breife.

A. Schiffer, Welltithtr. 37 Bollen Gie einen hohen Breid ergielen für

nec condustra

bemüben 60 To nach Frantenfir. 23, Park

a faufer Bummi, Qafenfell WI Benring Bitt tell ab M.

230

Champ Caffe, 21

Die Wit etnid dien. St fferien 1

hmbt. eine Steell., Kr Sterengesch Schreigesch Schreigesch Schreiger, u Schreiger, u Schreiger, u Garte de mito Att be

Infiit Sirett. prip. 111. n. f. tim., Ba rbeltonni EL ETT. te eriate

(.10.1 Ball tai sug-bitter Rentima Shelfenfire.

54.0111 Miss (Plat

130,

inben an. 35644

Briebrich.

Runben.

firbit fich Str. 48.

pannerel, tenftr. 18, 1 if neu G. Wilns

maschen 4, 1 r. waschen 1 Ust. Klops 1 Oct.

u. Ensbell. 62, Gith. 1 Land infilial bes thorizonte d.

eln w. and

ften Garbinensp. Echarnborst. B 5750

ie 10, 8. 2

iche Bleicht ichen geiße iebrichitz

nes

mahme eines

mter B 589

Darleben und Sinfen. 3. 190 an

berm.
r., b. 4 11his
Felb es Tagblatis
nicien. Nab.
rechts bes

Paur Verwaltung neu. Off. u-afring. Hfiege

penommen, 1. I. läbchen, nglud gerieb, ind a. befi-gegenseitze ft. J. Sch. I

lutein, e Fam., mit irat mit nur i su werden, unt. N. 897

uns Dame enbeur Gern ret. Off. B lagernd.

Leerlauf und tabelloien bei bergaffe 38.

torradi

914 PS, cin Beberrahmen eine billin du truaffe 30

Elemente

ür elektrische rkaufen, Näh

crhalle rechts

transportiete.

Bu berfaufes

beerbäums

ir bormittas?

inerweg 4

ithold

fiangen fin

ebisse,

amenticibet

ibr, Sticfele Litber, Brille Breife.

titur, 37.

hen Breit

men,

rad,

enber

Gebiffe, Aleiber, Schuhe Sofort Geld!

in ieder Odhe zahle für Reitbestände,
Sartiewarren jed. Ert, wie Manufalt.,
konfektion. Säudwaren, Goldwaren
um Geft. Offerten an Dassenkein
Sozier, A.-G., Köln, u. O. R. 1430.
für alte Gerrens u.
Dameu-Kleider.
Wädden und Knaden.
Knige, Wilitär Inis
demen, Baide, Sifefel, Betten, Möbel
im böchsten Eres erzielen will, der
kitelle M. Karelkal. Biedrich,
Kothansstraße 70. Enrist. Dandler.

Geftrn gene M. Lander.

Getragene Kleider! L. Grosshut, meinergaffe 27, Telephon 2178 luftgerren, Damen u. Rinberff., Schube im Belje, Jahngeb., Golb, Gilber ic. latt nadweistich am beften nur.

Wratt Stan Dan und Cut.
Livebergassen. I. fein Laden,
labli bie allerhöchften Preifel, guterb.
Gert., Damen. n. Rinberfleib., Schube,
eit, Golb, Silber, Racht. Post. gen. fran Grosshut,

Grabenftraße 26, Zelephon 3895, bobe Breife waten fein Laben, inblieblt fich ben gerbrt. herricaft, jum aufauf bon gut ethalt. herren, Damenind Richerft, Belzen, Schuben, Golb, Bilber, Januageb., Radl z. Politaen. D.=Mugiige, Schube,

Cau. V. 190 a. Tgbl. 3mgft. Bismardr. Beffere Markenfammlung Mucht, Off. u. A. 309 Tagbi. Berlog. Einf. Wirtschaftseinrichtung, h faufen gef. Doubeimer Gir. 106,

leichte Einspänner-Federrolle a fanfen gefucht. Offerten unter

Mufany in altem Gifen, Wetall, Lumben, Bummi, Rentuchabfane, Bapier (Garantle bes Ginft.), Plafden und Dafenfenen bei Wilhelm Kieres,

Belleigftr. 30. - Telephon 1834. Bitte ausichneiben. amben, Bapier, Plaiden, Gifen re. fft. u. Cade, Bum pen, Dietalle N. faid, bendbrenb Reb. Besti. Bliderir 6.

Berpachtungen :

Die Wirffaaft im Schüpenband annenberg bei Wiesbaden idullisch Goldsteintal gelegen, Frembenmer) ist Umfande balber per den einfaließlich Mobiliat, zu besten, Kährre Webingungen bei bei, Gragel in Sonnenberg einfahre, oder ber Foss zu beziehen, werden, oder ber Foss zu beziehen.

Meggerei indl. eingericht, eleftr. Beir., eigen. Geftl., Riblfraum groß. Umfab n. beineit, an vervacht, evi. Canebert, folgegeich. Schlangenbab, Rheininger Dof, früher Schrand.

15 R. Carten eines, Gde Beer-etnir, u. Beantf, Ger., au 30 Mit. Garichiand in verpodien Manger Sir. 86.1. Att berpachten, Rab, R. Wer. 22, 68

Unierrich)

Julithi Worbs

Pitellet E. Worbs, flaati. gepr.), briv. Lebre u. Grie .- Minfalf. i. b. Cb.eBrim. init. v. fainti. ni. a. f Mader.) u. Gram. [Gint., in., Batur., Geefab. u. Abitne. !! Ibicuant. f. Gew., Spraching. ! A. Erf. f. 17 J. b. Abit. inkl.! erfolar. Bran. in b. Ginf. Br. le für Kankenten. Beanten! deblifen Perienfurfe. Benfion.! Ebat muldirefter m. Cherichters.

fenfie, 40 u. Schwalbacher ete. 4. ani, m. Qano Crantenfir. 20. AISS CAPHE out conglisches Platter Str. 2, Vereinshaus L.

und Literatur. Militärberechtigte Rella Matini, Amfelberg 2.

Realschule. Streng getrennte Klassen von Sexta bis Untersekunda.

Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 18. April, morgens 8 Uhr.

Anmeldungen nehme ich täglich, ausser an Sonn- und Feiertagen, von 11-12 Uhr entgegen. Ich bitte dazu das letzte Schul-zeugnis, sowie Geburts- und Impfschein mitbringen zu wollen.

NB. Die Schlussprüfung wird an der Anstait selbst abgehalten und die Zeugnisse berechtigen zum einjähr freiw. Dienst. Für die 4 unteren Klassen ist die Bestimmung getroffen, dass Schüler, die in den öffentlichen Schulen sitzen geblieben sind, mit entsprechender Nachhilfe in die folgende Klasse aufgenommen werden.

Tägliche Arbeitsstunde. C. Faber, Hofrat, Adelheidstrasse 7L

Spies'sche Lehranstalt, 10kians, priv. höhere Mildohenschule,

gegr. 1841, Rheinstrasse SC.

Dan Sommer - Semester beginnt Montag, den 15. April. Aumeldungen — auch von Kunben für die Unterstufe — nimmt täglich ent-gegen v. 11-1 Uhr Die Vorsteherin.

Cödsterpensionat Bluth,

Staatlich fongestioniert. Erfte Lehr-träfte für Wisseufell, Sprachen und Musik. Gerel, gefunde Lage am Weld. Geräum. Villa mit mod. Komfort u. geoß. Garten, Brofp. u. Referenz, d. die Vorsteherin Brl. J. H. Bluth. Dentid, Englisch, Frangonich.

Grinblich. Unterricht erteilt Sprach-lebrerin. In iprechen 13 bis 2 ilhr Engl. Uniferr. Mins Moore, Engl. Uniferr. Bheinatz 101, L.

Englischer Unterricht. Klass Privet. Miss B., Adolfstr. 10, 2,

> Französisch Englisch Italienisch Spanisch Schwedisch Russisch Deutsch

Privat- und Massonunterricht am Tage und abends für Damen und Berren.

Nationale Lehrkräfte.

Berlitz-School,

1. miscastrasse 7.

Smissesse

donne leçona de français à prix modérés. Off. A. 26s au bureau du journal.

Pariserin dia , erteilt Konvers.
u. Unterricht. Mäss.
Preis, Ia Ref. Off. u P. 183 Tagbl.-Zwgst., Bismarckring. Französin (dipl.) ert, grdl. Un'err. u. Konv. Beste Ref. Dotzhelmer Str. 34, P. Leçons de franç, par une institutrice parisienne, Prix modéré Mile, Mermond de Pollez, Banristrause 5, 2.



Unterricht in allmtlichen handelswissen-schaftlichen Füchern, nament-lich in allen Buch ührungsarten Rechnen, Korrespondenz, Strnographie, Marchinesschr.

Schönschreiben. Zeugniz, Stellennachweis, Prospekte. — Tel. 8765.

Florentinerin

erteilt Unterricht in italien. Ronberi.

Italienerin (Lehrerin) unterviehtet in ihrer Mutter-prache.

A. Birmzett, Adolisalies SR, S.

Stenographie, Majdinenidreiben, b. Guefus 15 BRf. Gufn, ber Schiler jeber eit, Grundt, Unterricht Remmunus Schreite flube. Marttfir. 12,1. Tel. 2587.

Wiesbadener Privat-

Handelsschule.

Höhere kaufm, Fachschule,

Rheinstrasse 115 nahe der Ringkirche.



Beginn neuer Haupt-Kurse. für Damen und Herren

1. u. 10. April d. J.

Einf., dopp., amerik. Buchführung mit Monats- u. Jahresbilanzen, Gewinn- u. Verlust-Rechnungen, Bücherabschl., Wechsellehre.

Scheckkunde, Postscheck- u. Giro-Verkehr, bürgerliches, gewerbliches u. höheres kauf-männisches Rechnen, Kontokorrent-Lehre, Stenographie, Maschinenschreiben auf 20 Maschinen. - Korrespondenz.

Französisch, Englisch. Bank- und Börsenwesen, all-gemeine Handelslehre, Vermögensverwaltung.

Schönschreiben. Ausbildung auf der Rechenmaschine.
Die Unterweisung erfolgt in
allen Fächern, dem Können
jedes Einzelnen angemessen,
mit sieherem Erfolg nach

35-jähriger, praktischer Er-fahrung. Auf Wunsch Penston im eigenen Hause. Zeugnis u. kostenlose Stellenvermittelung.

Mässiges Honorar: Monatliches Schulgeld bei 4- und 6-Monatskursen für zirka 150 monatliche Unterrichtsstunden nur 30 Mark,

einschl. Sprachen.
Der 7. Monat ist honorarfrei;
cbenso sind spätere Wiederholungskurse unentgeltlich.

Jahreskurse mit bedeutend verbilligtem 2. Semester.

Geff. Anmeldungen, der Platzeinteilung wegen, recht bald erbeten.

Der Direktor:

Hormann Roin

Beeldigter Bücher-Revisor, Mitglied d. Vereins deutscher Handelslehrer und der Gutachterkammer der Gerichts-u. Handelsk.-Sachverständig. des Oberlandesger. - Bezirks.

Rheinisch - Westf. Handels- u. Schreib-

Lehranstalt ersten Ranges für



a Damen mub derren. Samuel

Sub.: Emil Straus). pur: Ton

46 Rheinstraße 46, Gde Morigfirage.

Brofpette frei.

Arzt gef.

bon Kolleg. sur Teilnahme an ruff. Untereicht. Offerien unter M. 904 an den Tagbl.-Berlag.

Wieshadener Konservatorium für Musik,

64 Rheinstrasse 64. Erste Lehrkelifte.

Unter anderen: Klavier: Professor Manetnedt. Gesang: Königl. Hofopernsänger Eckard. Violine: Direktor Michaelis. Cello: Konzortmeister Brilli. Orgel: Organist Freiersen.

Anmeldungen täglich, Prospekt gratis.

Das Wiesbudener Hon-servatorium erfaht von Osten 1912 ab eine Erwei-terung durch Errichtung piner

Musik-Vorschule

für Runben und Wildchen im Alter von 6 bis 11 Jahren.

Unterriebt facher: Minvierspiel, Violine and Cello.

Unterrichtsmeth, d. gleiche wie die des Etonservatoriums. Honorar für die Schüler der Musik-Vorschule: 20 M. vierteljährlich.

Anmeldungen werden schon jetzt täglich im Bureau des Konservatoriums, Rheinstrasse 64,

antgegengenommen.

Mlavier-Unterricht, ert, mit fich. Erfolg alle Stufen bis gur fanftl, Reife, Borguigl, Reifezeugn. Marie

Habioh, Planistin, Rauentaler Str. 19, 1 r. Cpernfangerin ert, Beiangunterricht St.2 9%, Dff. M. 560 poitl. Schugenhofftr.

Juiduelde-Alademie für Lamen- und Rinder-Garberobe,

Johanna Dill, Secrobenfir 3. Ausbildung als Kelverinnen, Direk-tricen, Juichneiberinnen und für Brivatgebrauch nach eigener, leicht fahlicher Rethade. Leigerign is Behre-nittel, elegante, neueste Schuitte. Langicht, Bragis, Eintr. jeb. Montag.

Fortwährend neue Antse im Zuschneiben

der fämtlichen Damen- u. Kindergarde-robe und Wössch, sowie im praktischen Unterricht. Gembliche Ausbildung für Bezuf und Dausdebart, Schülerinuen Ausgahne töglich. Fräul. Joh. Steise. Nirchgasse 17, 2, Neiteste Juschneibelebranstalt am Playe.

Unterricht

Drudenitrage 5, 1 r. B3670

im Raben und Bufdneiben E. Muruldlo, Tamenichneiberin.

Für einen jetzt beginnenden Privat-Tanzzirkel

für Studenten und Abiturienten werden noch weitere Annield-uegen von Damen und Herren entgegengenommen. Die Tanz-stunden finden mit Semestar-beginn ihren Absobluss. Ferner beginnt nach Ostern ein Gymmasiasten-Zirkel,

Minder-Tauzkursus, zu welchem obenfalls noch An-meldungen erwünscht sind. Julius Bier u. Frau.

Adelbeidstr. 85 - Teleph, 3412.

erfernen Cie fcneil und gut (altere Damen ungeftort) Micheleberg 6, I.

Tangunterricht. erfeilt ju jeber Beit, auch finnbento. Canl-Untervidit erteilt billig W. Heremann, Blüderfir. 16.

Berloren Gefunden

Dobe Belohunng für Jurudbringen eines Ringes, ver-loren vom Martipfav bis Annbell u. von Kochbennnen, Geisbergfraße bis Neubanerstraße. Abzugeben Schöne Aussicht 5,

Jahme Taube, fdmary mit weißen Glügelfpisen, Donnersing entflogen. Gegen Bel. absugeben Gibenftrage 27, 3 rechte.

Geschäftliche Empsehlungen

Wertzuwachssteuer=

beichelbe prift erfahrener Beamter. Gbtl. mare bie nebenamtlide Beteiligung an einem Rechteaustunfisburean erminicht.

Offerten erbitte unter Z. 902 an ben Togbl. Berlag. Gut. Belvat- Mittagstifc 70 Bf Betenenftrage 2, 2 r. B6307 Bur Wegetarier od. Felkenner!

An naturgemäß, Brivat-Mittagstisch fönnen noch einige Tamen ober
Derren teiln. Gans nahe Sauptd.
Abresse zu erfrag. Tagbl.-Berl. Co

werden pünstlich und billig ausgeführt.
Eilhatan Infitut.

Eilboten-Jufitut "Merkur", Gelbe Badler,

Bilro: Schutberg 2. - Fernipr. 4455. Barkettböden

reinigt u. wichft &. Libers, Frotteur, Bismordring 40, Sib. 1. B 5785 Jadettfleider

werden unter Garantie und tabeis lofent Gib angefertigt. 3. Jager, Damenfcneiber, Grobenftrafte 5, 2. Et.

Erftklaffige Schneiderin fertigt eleg.

Damen-Marberobe u. Jadenffeiden fdid und preiswert an Drubenfirage 5, 1 rechte. Gardinenspannerel v. Fran Stolger. Oranienir. 15, Grib, 1 St. Manager aral. gept.

Maffage, marie Languer, Coulintrage 8, 2, am Micheleberg, Mininge, Manifüre, aritic gepr. Ottilie Kassberger,

drift gepr. Merediftrafe 3, 1,

Bierations. Helene Heumelburg, Blaffage Rheingauer Str. 2. R. Manifure.

Prieda Michel. Zamusir, 19, 8, Gefichts- und Magelpflege, Minna Melzer, Mauerg. 12, 1. Ct., a, Morfiplas. Bu fpreden v. 9-8 Uhr. Schönheitspflege u. Manihure.

Withelmine Millier,

Schiffen Lenormend. Phrenologie, Chiromantie. Fril. Billan Channels. Conlinitrafie 8, 2, am Wichelsberg.

Beffere Sprenologin
beutet n. amerif. Spftem.
Brieda Eid.
Brieda Eid.

20 Bhrenologin -Colbpaffe 16.1. Kran Han Schlegel. Mitenologia Bran Wenrictto firafte 8, 4 Gt. Ilnfa.

Berfibmte Berenologin Ropie u. Dandlinien, foule Chiromant'e, jur Derren u. Damen, D. erfte am Blage, Milise Wolf. Dirftgraben 10, 2, Bhrenologin

Brau Biaroline Bliger, Dochnattenfir. 16, hinterh. 1. St., nabe Mickelsberg, früher Blücherfir. 6. T. Phrenologin Marie Stolb, Ellenbogeng. 7, Stb. 1.

Berühmte Phrenologin Gde Donb. u. Rarifir. 2, Bbh. 2 r. f. Berren u. Damen, Kathe Hauser.

Berühmte Chiromantin. auch Bhrenologin. Hur für Damen, Bimmermannftrafte 9. Gife Goute.

Berschiedenes -

Bur Girichtung febr rentabl.

Radium= Emanatorien

an verfcbieb. Blagen wird geeignete Beteiligung mit etwas Rapital gef. Dff, u. Lagerlarte 20, 2mm 8. (Bortfegung auf Geite 28.1

wir soviel Jackenkleider wie momentan und verdanken wir diesen grossen Erfolg unserer ganz gewaltigen Vielseitigkeit in diesem Artikel.

Sie finden bei uns die von der Mode besonders bevorzugten Jackenkleider in den allerneuesten Fassons und Ausführungen, sollden Stoffen, guten Verarbeitungen in den vorherrschenden Modefarben

Unsere Hauptpreislagen: 15.75

Ganz besonders bemerken, dass wir passende Jackenkleider von den kleinsten Backfisch- bis zu den weitesten Damen-Grössen vorrätig haben.

(Europäischer Hof). (Europäischer Hof).

Konfektions-Haus.

..66

die neueste und vollkommenste Nähmaschine.



Morgen-Musgabe, 3. Blatt.

Nähmaschinen sind durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.



kaufen Sie gut und billig im

Philipp Kraemer, Languasse 26.

Schleifen. - Reparaturen. - Ersatzteile.

STREET, STREET, Rirdigaffe 19.



Wer viel geht, steht ober traat wird in unieren Gelenfeinlagen eine fchabare Bobitat empfinden, Uniere Gin-lagen, in verschiebenen Breis-lagen bon Mt 1.90 an,

beseitigen nachweislich

bie haufigen Schmergen in Stiften und Beinen, die burch lieber-anttrengung ber Fußmusfulatür entsteben. Regelnusiges Tragen bief. Ginlagen ift ein auerfanntes Borbengungenittel für Alle, welche ichmache buben.

Schuh-Konjum, 19 Airagafie 19, an ber Luffmftrage. 2010 Wetenbort 2010.



Afelier mod. graph.Reklame GUSIAD 30 Schiebeler Wiesbuden Algo

Bus Bute neit mirb jede Topete mit = Taveton =

bem mobernen Tapetenpun. Man verlange Brodebolen. Bit haben in den Drogerien. Hauptd. Geto Siederet. am Schloß. Hofen, Capes, Mfter,

in allen Großen faufen Ste gut u. billig Moonitrage 12, 2 1.

INCOME.



Stammeln, Lispeln. Anmeldungen den einmaligen Hellkursus können nus noch einige Tage berlicksichtigt werden Für Auswärtige Pension, Honorar nach

Heilung, Prospekte grat. R. P. Schöff, Persöni, Leit, d. Direktors R. P. Schöff, Fachschriftsteller und -Lehrer (s. 1889) Sprechstunden von 11-12-3-5 und 7-8 Adolfstrasse 6, 1. Ministerni-genehmigte eigne Lehrkurbücher verhindern jeden Rückfall.

Catowierungen

entfernt unter Garantie bei Willetter, Bleichftraße 28, 2.

Wegr. 1865. Telephon 266, Pleerdigungs-Anftalten "Friede" u. "Pietät" Firma

Adolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8. Größtes Lager in allen Arten 到011-

und Meinlifärgen gu reellen Breifen. Sigene Seichenwagen und grangmagen. Bleferant bes Bereins für Fenereeffattung.

Lieferant bes

Weamtenvereins.

Rieine Umguge per Feberrolle werben billig ausgef. Walramstraße 1, Varterre.

Familien-Nachrichte

Codes-Angeige.

Siermit bie traurige Dit-teilung, dag unfere liebe Muttet,

Wilhelmine Weger, Bitme, geb. Schneider, heute Samstag früh, nach schweren Leiben in ein besteres Zenfeits abgern en murbe.

Die tranernden Binterbliebenen. Blerfindt, 16. Mars 1912. Tie Beerdigung finber Tirnsstag undmittag 4 Uhr wom Ernuerbauje, Langgaffe 4b. aus fratt.

Freitag abend 10% Ilbr entichlief fanft und Gott ergeben nach achtigigem ichweren Arantenliger unfer lieber treuforgenber Bater, Schwiegervater, Grojbater, Schwager und Ontel,

Um ftille Teilnahme bitten bie trauernben hinterbliebenen:

Jacob geller jun., Gdreinermeifter. Emilie Reller, geb. Wagner. Friedrich Meller, Entel.

Micobaben, Moonfrage 12, ben 16. Marg 1912.

Die Berbigung findet flatt am Montag, ben 18. Marg, nache mittags 4 Uhr, von ber Trauerhalle bes Gubfriebbofes aus.

Evangelischer Arbeiter-Berein für Wiesbaden und Umgegend. (Gegründet 1891. E. B.).

Geftern abend verfchieb, 73 3abre alt,

Berr Schreinermeister Friedrich Wagnet, Mitbegründer und Chrenmitglied des Vereins.

Mle ernit dirtifliche Perionlichfeit bat er, von Unfang an bem Borfiand angehörend, bem Berein in Frend und Leis voll Trent gebient und feine Entwiffung geforbert. Gein Anbent in bleibt bei

Die Mitglieber werden gebeten, fich an der Beerdigung, Monfag. 18. Marg, 4 Uhr, nom Subfriedhof aus vollzählig zu beteiligen. Per Porfand.

Sellen und Bellmari

Bellfedern – Dannen von Federleinen – Matratzendrelle Rosshaare - Kapok

sowie sämtliche Polsterartikel bester Qualität.

Gebr. Erkel, Inh. Ferd. Seelig.

Degr. 1721.

Middelsberg 12.

Gegr. 1721.

. 130.

STREET, O

Ol"-

Mk.

School,

Mutter,

eger,

ber,

nen. 3 1912. Ticus, r vom fic 45.

rgeben genber

und

n bem Trene ibt bei

onias.

Keklame-Derkalli.

Beachtenswerte | Angebote

Aus jedem Lager sind verschiedene Artikel herausgegriffen, die zu verblüffend billigen Preisen von Montag, den 18. März, ab zum Verkauf gelangen.

Nur solange Vorrat reicht! :: |

Beachten Sie auf jeden Fall meine Schaufenster!

Damen-Mäsche.

Damenhemden	mit Stickereigarn., ReklPreis	1.10
Damenhemden	mit echter, handge- stickter Made rapasse ReklPreis	1.45
Damenhemden sonst bis 2.95	vorzügl. Stoffe, reich. Stickereigurn RoklPreis	1.95

Damenhemden	reiche	handge-	1.95
passe u. handausgeb	ogt, B	eklProis	TANC

Damenhemde	n hochfeine	Ausführ., RektPreis	2.45
Beinkleider	mit Stickerei garnierung	u. Einsatz- ReklPreis	1.25
Beinkleider	gote Stickerei Bündehenfass	Knie- und ou, Rekl-Preis	1.45

Beinkleider	Kniefasson m. broiter Stickersi u. Essantz- ReklPreis	1.95
randering	ReklPreis	2400

Barchentbeinkleider	mit Stickerei-	1.45
volant	. RoklProis	1.10
Danahanthainklaidan		

Barchentbelnkieher mit Stickerei- gewierung RekL-Preis	195
[1][[[1] 4] [[1] [[1] [[1] [[1] [[1] [[1	1.00
Damen-Nachthemden	9.95

Untertaillen	mit Klöppelart-	05	
	Einsitzen und ReklPreis	95	Pf.

Anstandsröd	ske fach.	Elderflano'l. ReklPrais	1.65
Garnituren			3.75

Stickerei-	Röcke	m me	9.50
enorm billig	ROUNCY RoklProis	1.10	0.00

Baby-Mäsche.

Dabyjäckehen, gestr., Rel	klPreis 36, 16 Pf.
Minderfickchenm. Leib, 3	
Malmukdeckehen	. ReklPreis 24 Pf.
Sanitasmullwindeln .	. RektPreis 32 Pf.

Lammfelljäckehen 3 Gressen. 75 pr.

Bellmäsche.

Kissenbezüge reint, und Stickerelein- 95 pr.
Kissenbezüge pa. Stoffe mit Silekerei- 1.65
Malblein, Retilleher, 150/225, ReklFr. 2.75 Malblein, Retilleher, 150/240, ReklFr. 2.45
Weisse Bettdecken ausgehogt und 175

Taschentücher.

Batisttaschentiicher m. Hohlaum	6 Pt.
Seldenbatist-Taschentlicher, farb. Rand und Hohlsaum, Roklame-Pr. Stück	10 PL
Herrentaschentlicher mod. Muster,	20 pt.
Butistinschentlicher mit farb. Kante u. gestickt, Buchst. ReklPreis 1/s. Dutzd.	75 Pf.
S Taschentiicher mit handgestickten Ecken in Karton Reklame-Preis	45 pr.

Echte Madeirataschentlicher, Reinleinen, handgestickte Ecke und Handbogen . . . Roklame-Preis

herren-Artikel.

mit Masschetten	rs Reklame-Preis	60 P
Herrenstehkragen 4	fach, Reklame-Preis	24 P
Manschetten	Reklame-Preis	30 P
Herrenstehkragen	RekL-Preis	5 PE
Weisse Waschselbs		
Selbstbinder brite For	em, nur neueste Reklame-Preis	55 P
Rest- Hosenträger		

handtilder.

Gerstenkornhandtlicher, weis, Ia Qualität, Reklame-Prois 1/s Dutzd 3.—,	2.2
Halbl. Gläsertücher Roklamo-Preis	20 P
Badehandtücher Reklame-Proje	65 P
Grosse Badetiicher Reklame-Preis	1.9

handarheiten.

Missenplatten mit Rückwand, modero, vorgezeichn., ReklPreis 75 Pf. 48 Pf.,	35 P
Paradehaudtileher für Küche, vor- gezeichnet u. fertig gestickt, ReklPreis	95 P
Paradehandtücher Weiss, Corges DS,	45 p
Wandschoner vorgoz. ReklProis	75 P
are a a	

Minereien.

Rlusenstickereikrag	gen Rekl. Pr. 301	P
Blusenstickereikrag	gen Matrosenf. 85	P
Unterrorkstickereien, Reklas		

	Stickereien, Stücke 4.50, weil e was trübe, Reklame-Preis per Stück	65	Pf.
--	---	----	-----

60	Hamdontuch	feinfädir. Reklame-Preis Meter	25
		Reklame-Preis Meter	OF PL
180	Bettdamast	-	88
cim	nottatemese.	Reklame-Preis	OOP

Shürzen.

Weisse Teeschürzen ringsam 65 Pf.

Ela	Postan	B	lu	senschü	rzen	AUS		
Ia	Siamos	en	u.	türkischen durchweg	Stoffen. ReklH	reis	95	Pf.

Kinderschürzen aus türk, Stoffen, Gr. 45-70	95 pt.
Knabenbilderschürzen in 6 Gross. ReklPr.	99 Pf.
Russenkittel Gr. 45-55 . Rekl-Pr. Waschunterröcke Reklame-Preis 1.95, 1,75	90 Pf.
Trikotunterröcke u. Moirette-Vol. ReklPr.	3.95

Strümpfe.

I	Damenstrumple Beklame-Pr. 38 Pr
1	Damenstrümpfe Beine Wolle, gewebt sonst bis 1,65, Reklame-Pz. 1,25, 75 Pf
1	Damenstrümpfe Reine Wolle, Reklame-Pr. 85 Pi
	Herrensocken grain Roklame-Pr. 12 Pr
	Herrensocken schwarz, braun u. grau, 25 pr
	Herrensocken Reine Welle, RoklPr. 58 P.
	Kinderstrümpfe In Wolle plattiert,

Rokl.-Pr. 42 42 42 62 62 62 78 78 PL Trikolagen.

Makoherrenhemden Beklame-Pzois 1.30 Makeherrenhemden Porös, alle Gr. 1.95 Herrennetzunterjacke Rekl. - Pr. 25 Pc. Damenkorsettschoner Rekl.-Pr. 22 Pl. Damen-Direktoirebeinkleider. 95 Pl.

Kinder-Reformbeinkleider Leinenimitat, Grösse 45-75, durchweg Reklame-Preis 95 Pf.

Dardinon-Althoituna

STATE OF STREET ST. S	以 以 加 以 和 以 和 以 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的 的
Bettvorlage Hangar	n, Reklame-Preis 1.65
Diwandecke	Reklame-Proja 4.75
Jacquardschlafded	
Leinendekoration	
Tüllgardinen B	Oher on Felt 9 Co
Erbstüllbettdecke	Reklama-Preis 9.69

Reklame-Korsett "T"



Reklame-Korsett "U"

In Satindrell.

62 Kirchgasse

gegenüber dem Mauritiusplatz.

Berichtedenes

(Bortfebung ban Seite 23.)

Stodican Baramin mobut feld Jabuftrage 10, 2.

Eine Goldgenbe! Nach unserem System errichtete Post-versandgeschäfte erzielen z. T. bis 20,000 Mk. Jahresumsatz. Wir vergeben alleroria Zweigstellen. Keln Warenlager, en. 300% Verdienst bei mar schriftl. Thiigkeit in der Wohnung. Information mit urkundlichen Erfolgnachweisen kostenlos. Schliessfach 44.
Abteilung 121 Hamburg 56. (Früher
D. Kopltzka, Rixdorf.) F 160

Wer gibt aden berschaft tüchtiger Frau Filial-leitung? Raution vorbanden, Dif-gnier II. 894 an den Lagbl.-Berlag.

Welche Firma erricht. fl. Mann ein Gefchalt gegen Abtretung guter Oupotheten. Offert. un Bolliagerfarte 92, 1.

Derdienst E Sicherer

Berfonen, welche fich jur Gewinnung bon Monntenten auf Die befannten Wieggenborfer. Blattereignen, wollen fich wenden an

Groft. Bar-Betrage für furgfriftige Aredite "

Berengfte Diefretion burch Banfogentur Strengite Distretion burch Banlagentur Ranthee, Goetheäraße 23. Sprecht. nur 9—1 libr. Sountags 9—3 libr.

Beamte Henlicher Be- Parlehen v. Mt. 1000 bis Mt. 18,000 unt. firengit. Distret. ohne Berichus. Binbefigeb. W. 2100 pn gef. Zini. — Boroef. Beh wird nicht benach. — Znrück innech. 10 Jahr. II. Abarte sem., Wielandstraße 13.

Chrenhafte Ghrenhafte Darleben, ebtl. in 24 Stunden, ohne Bürgich. Bielbumberte erhielt, bereitst. Keine Ausfunftsgebühr. (Onboth., Sanier., Erhichaften jeder Art). Caltner, Berlin-Beidmannsluft. F 162

Geld-Datlellen obne Burgen, 5% Beld-Datlellen obne Burgen, 5% Burgen, rotenm. Mids. b. wirfi. Selbftgeber, Nohillimatey, Werlins Ch. 147, Lobmenerfir, 19. P102 Rebenerwerb f. Damen b. private Austanfterteilen, Off. unter G. 2162 an Beinr. Giffer, Samburg. F160

Witet=Bianos in billigiter Breislage bei adeimetel be offf, Wilbelmftr. 16.

Noch 1 Reflame-Feld in ber Durchgangsballe bes Tagblatt-Baufes jahrweise gu bermieten, Rab. im Tagblatt - Kontor, rechts ber

Königl. Theater.

1 Biertel Barfett, ober auch geteilt in 2 Achtel, 1. Reibe lints, Rr. 9, 219. B, weg, Tranerfalls für b. Reft ber Saifon abs. R. Chabenstraße 12.

Ronigl. Theater. 1. Borberpl. Seitenloge und 1. Bl. Ranggalerie, Ab. B, wegen Orientreife weit unter Abonnementspreis jur Rest ber Saifon abzug. Arcibelitraße 3, Tremontana.

Wedell, weibl., gef. Dfferten n. Schlerfteiner Strage 1, 3 t. Bur nengeborenes

Mind

(Mädchen) werden best, situlerte tath. Leute als Csiege-Eitern gesucht. Off. unter A. 310 an den Tagdi.-Berlag. Rind wirb in gute Bflege genomm. Rab. Biebrich, Jahnftrafie 20, 3.

Bronchial-Leiden, "Afihma", Kursatmigfeit. — Atmungs Aurfe. Frouenleiben, Frauen - Chmnofiti-Kurfe, bei geeigneten Fällen Thure-Brandt-Bebandlung. Helene Krauch,

Telephon 1983. Sprechit. 8-5 Uhr. Diefr. Eufh. und Penf. bei Bedamme, Schwalbed, Str. 61, 2 St.

ben Messender an Bertog ber Messender blattet baufes jahrweise zu bermieten. Rat. Damen in die der Anders Christopher Bertog ber Bertog ber Bertogen b. Stuttgart.

Schalterballe.

Delvations gertell

d. Gelderballe. Denke ben Bertog e. docken ben Bertog e. docken ben Bertog ben Bertog ben Bertog ben Bertog ben Bertog e. docken ben Bertog e. do

Damen finden aur Riederfunft ftreng diefr. Landaufenthalt bei heb. Libia Werner Wwe., Langen bei Barmftabt.

Damen finben bet bill. Breifen freindl, u. bistrete Auf-

Fran Moonigen. Debamme, Bab Gobesberg a. Rh.

fiber Bermogen, Cherafter ufw. in heirats. z. Angelegenheiten alleroris, Ermittelungen, Beobachtungen er-lebigt ichnell, gewissenhaft, bistret

Detektiv-Burean "Dorficht". Bartiftrage 12, 1. Eclepton 2387. Martiftraße 13, 1.

MARIAGE"
Leipzig Grösste
e verbreit.Heiratszeg.Probe-Nr. graia,

Fran Friederiche Wehner,

Friedrichftrafe 55, 1. Borneba Chevermittlungs. Bornehme Bestehungen und Berbinbunge Rachmeisbar b. beft. Griolge

ans allen Ständen mit Bermögen bon 10-600 Mille m. Befrat,

Bornehmftes Shevermillings-Burean. Bomerberg 39, 1.

weirat.

Frl., ebg., Anf. Boer, seifher 10 J. in Derrichaitsch tätig, w. Auflösung des Haush, gezwungen die Stelle 3a verlassen, möchte sich mit ord, brad. Pann, anch Biltwer mit Kind, ver-heiraten. Offerien unter T. W. 84 bauptpoitlagernd erbeten.

Best. junge Witwe bier fremd, wünscht mit gebild, gut-itulertem alt, herrn zwecks heirat bekannt zu w. Berm. u. anonnm zwecklos. Geft. Offerten unier ? & hauptvoltiggernd. Bö485

Muntere Rheinländerin, 25 Jahre, fucht bie Befanntichaft tan Boftlagerfarte 21.

3. R. hauptpoftingernb.

weirat

w. biv. Derren aus erften n. bfirgert. Areifen Afabemiler, Reniner, Beamten fast aller Branchen, Fabril.
Angenieure, Froturisten, Lehrer,
Wertter, Kauf- u. Geschäftstente und
Derren in ff. Bostionen burch Ebebermittelungs-Institut

Frau Cimon, Romerberg 39, 1 Gt. Selvkändiger Kaufmann,

28 Jahre alt, repräsentable, große Erschein., vermög., wünscht häbsche, haushälterische u. vermögende Dame sweds boldiger Seirai kennen su kernen. Eriefe mit Engage der Berhand Bild unter P. S. 5 postlagernd Bismardring.

Webild ehrenh. Derr, 56 J., w. fla bald mit vermög. Dame zu verheirat. Officeten unter J. B. 14 hauptpoftlag-Brantfurt am Wain.

Wein-Bersteigerung.

Mittwod, 27, Mar; 1912, mittags 12 % Ubr, verfieigert Bert

Elevantum de amança. Beingutsbefiger in Gbermefel, Enghoff und Canb im "Deutschen Saus" ju Chermefel

2 Mummern 1907er, 18 Mummern 1909er, 7 Mum. 1910er und 33 Rummern 1911er Weißweine in Stild, Fuber und Salbftild. F27
Ge find raffige, reintonige, barmter elegante Riedling-Beine, Die 1911er find alle nature in. — Brodefage ju Obermefet am am 19., 21., 28. u. 25. Mars und am Berneigerungstag vormittags.

Versteigerung

Baumschule zu Schierstein

Morgen Montag, borm. 10 Uhr beginnend, verfleigere ich im Auftrage bes herrn Karl Gfinzel wegen Auflojung ber Baumidule

Biebricher Strafe am Mosbacher Weg

gn Schierftein a. Rhein nachbergeichnete Baumichulenbeftanbe in guter muchfiger Bare, afe: 4000 biv. Part, Allee und Obitbaume,

" Roniferen, 25000 " Ded., Bierftrancher und Rofen, 4000 ,, Edling- und Standengewächfe,

freiwillig meiftbietenb gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

Georg Jäger, Antionator und Tarator, Wiesbaben, Wellrifftr. 22. Gegründet 1897. Telephon 2448.

and a a land Bandon B

and Machläffen, weg- und nugugshalber Dienstag, 19. Marg cr.,

bernitiage 915 und nachmittags 21/2 Uhr anfangend, berfleigere ich im Auftrag folgende gut erhaltene Mobilien in meinem Berfteigerungslofale

Berfieigerumgslofale

7 Wederfafte offe 7, Dahier,
als: 1 fehr fchüner tompl. nußb. Salon, 1 belleich, Speisezimmer, 1 bunkelnußb. Büsett u., Audzichtisch, 1 belles Schlafzimmer mit 2 Betten,
3 sehr gate madag. Betten, einzelne Betten, mabag. Wasicksumude
mit Spiegelanssau 2 ds. Nachtische, 1 madag. Weißgengickrant, ein
bitd Bertifs, Waschlummoben u. Nachtische, Beißgengickrant, einn. zweit. Aleiderschunde, grober eich, Garberobeischant, Vertifo,
Bücherschrant, 1 Litte nußb. Spiegelschrant, Kommoben, 1 mabag.
Schacktisch, Ergeren u. Regale, unbb. u. eich. Ausziehtische, ovale,
bieredige, Nipp u. Spieltische, 1 eleg. Salongarnitur, Sosa u. vier
Gestel. 2 Slischkarnituren mit ie Sosa und 4 Destel. 1 Bancessos mit Spiegelaussau, 2 Ledersellet 1 sehr beguemer Kransen-Leberfessel, einzelne Sosos u. Sessel, Chaiselongue, 6 Noberfühle, Kläschund Inchvortieren, 2 sost neue Smbrun-Levpliche, verschied, andere Leppische, Beitwortagen, 2 Kegulateure, nußb. Schreibsisch, 2 Kinder-Tepbide, Bettvorlagen, 2 Regulateure, nufb. Schreibtifc, 2 Rinber-Schreibente, Tenmeans, Ergenlateure, nutb. Schreibitich, 2 KinberSchreibente, Tenmeans, Golde und obale Spiegel, Juglampen und
Lüster für eletre. u. Gas. 2 Röhmaschinen, 1 Herren-Fahrrah, ein
fast neuer Rranfenfahrstucht, sehr gute emaill. Babewanne, 2 Eis.
ichränfe, 1 Rinderwagen, Kinderbademannen, Ilmmerschanfet, verschiedene Blumentische, Techleiter, Ofenschirme, Betroleumöfen,
3 Manichten, 2 Wajolifabsen, 1 Küchen, und 1 Taselwage, Küchenschränke, de. Tiche und Stühle, Gasherd mit Ständer, Wringmaschine, diverse Bücher, Rippsachen, Hausund Küchengeräte usw.
blientlich weistbietend gegen gleich der Bablung. Adlan Bondon, muftionator u. Zagator, Stiantolofali 2 Berichtrade 2. — Leiceben 1842.

Amtliche Anzeigen

Befanntmachung.

Bur Warnung des Bublifums vor Uebertretungen werden nachtiehend die den Schuth des Waldes vor Bränden beswedenden Strafbestimmungen hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht:

a) § 368 Nr. 6 des Reichslitzafgesehnungs

buches;

Mit Geldstrafe bis zu 60 Mt. ober mit daft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer an gefährlichen Stellen in Wäldern oder deiden ober in gefährlicher Rühe von Gedauden oder seuerfangenden Saden Feuer angündet.

b) § 44 bes Jelb- und Fortpolizetsgefess vom 1. April 1880.

Mit Geldstrafe bis zu 50 Mt. oder daft bis zu 14 Tagen wird bestraft, wer:

1, mit unverwahrtem Feuer ober Bicht ben Bald betritt ober fich bem-selben in gefahrbringender Beise

nähert;
2. im Balde brennende oder glimmende Gegenftände fallen läht, fortwirft oder unvorsichtig bandbabt.
8. abgeschen von den Kallen des
§ 369, Ar. 6. des Strospesebunches im Balde oder in gefährliger Röhe des-felben im Freien ohne Erlaubnis des
Ortsvorsiehers, in desien Bezirf der Bald liegt, in Königlichen Forsten
ohne Erlaubnis des zuständigen Forstbeauten Geuer ansändet, oder daß

Bald liegt, in Königlicken Forsten ohne Erlaubnis bes zusändigen Forstbeamten Feuer anzündet, oder das gefratteter Rahen angezündete Feuer gehörig zu beaufildtigen oder auszulöschen unterläht;

4. abgesehen von den Källen des S 360 Mr. 10 des Strafgesehbuchs bei Baldbränden, von der Polizeibehörde, dem Orisvorteber oder Der Stellverfreter oder dem Koeftbesider oder Ausfachen und Gulfe aufgesordert, seine Folge leistet, obgleich er der Ausfarderung ohne erhebliche eigene Rachteile genügen sonnte.

c) Kegierungs-Holizei-Verordnung vom E. Wai 1892,

Wit Geldbuche dis zu 10 Mr. im Undermögensfalle mit berhältnismäßiger Daft wird deftraft, wer in der Beit dom 15. März dis 16. Juni in einem Balde außerhalb der Kahrmege Ligarun oder aus einer Ffeise ohne derschlossenen Deckel raucht.

Ber Bolizei-Krößdent.

Der Bolizei-Krößdent.

Bied beröffentlicht.

Ber Bolizei-Bröfibent.

Bied beröffentlicht.
Biesbaben, den 18. März 1912.
Der Magifirat.
Befauntmachung, betr. Geswert.
Im dinbild auf die bevorsiehende geit des Bohnungswechfels wird hierdunch auf die Beachtung des § 12a der "Bestimmungen über die Abgabe von Gas zum Brivatgebrauche" wiederholt aufmerkam gemacht. Derfelbe lautet:

mieberholt aufmerkiam gemecht. Derfelbe lautet:
"Der Gasabnehmer ist verpflichtet, sobald er auf den ferneren Gasbesug versichtet, dies der Verwaltung mindlich oder ickristlich anguzeigen und die etästländigen Befrage zu zohlen. Weldet derielbe die Gasbenusung nicht ab, so diebt er so lange für die Besahlung auch des von seinem Nochrolger verbrauchten Gases verpflichtet, die die Anzeige erfolgt oder der Hebergang der Gaseinrichtungen auf einen anderen Gassabnehmer von letzterem dei der Verwaltung des Gaswerfes angemelbet worden ist."

Gs wird im Interesse der Glosab-nehmer erfucht, vorfommende Gende-rungen rechtzeitig anmelden su mollen.

Wiesbaben, ben 14. Märs 1912. Recwaltung der ftäbtischen Waller- u. Lichtwerte.

Mobiliar = Versteigerung.

Wegen Muffofung bes Saushalts und Beggugs berfteigere ich gufolge Buftrags morgen Montag, den 18. Mari, vormittags D'/1 und uadmittage 21/a Uhr beginnenb, in meinem Berfteigerungofagle

23 Schwalbacher Strake 23

folgende fehr gute wenig gebrauchte Mabiliargegenstände, als:

1 eleg. moderne Mahag. - Schlaftimmer-Einrichtung, befiebend aus: 2 Betten mit Robbanrmatragen. 2ritt, Spiegelfdrant, Baldtollette, 2 Rachtifden, Schreibtifc, 2 Griblen

1 eleg. moderne Mahag. - Schlafzimmer-Einrichtung mit 1 Bett,

1 eleg. hellnußb. Schlafzim. : Ginrichtung, bestebend ans: 2 Betten mit Robbnarmaragen, 2tur. Spiegelidrank, Baidroilette, 2 Rachtrichen, Schreibelich, 2 Gruhlen u. Sandtuchftander,

2 weißlad. Schlafzimmer : Ginrichtungen, beftebend ans je: engl. eifern, Bett, Stür, Spiegelfdrant, Bafctollette, Raditiich, Schreibtijd, Stuhl und Dandindftonber,

Anfib. Betten mit Monthaarmatraten, Ruftb. Spiegelfdrant, eine und zweitur, Riciderichrante, Ruthb. Dafatommoden mit und ohne Spiegelaffane, Radriffde, Rommoden, Konfolen, Ottomanen mit Blutchbeden, febr gute Galon-Barnitur, belt. aus: Sofa und 4 Seifeln mit Tuchbezug und bagu paffend. Bertieren, Diwan und 1 Seffel mit Tafdenbejug, Sofas, feljt guies

ichmarzes Bianino, Auge. Salontifce, Alubestel, Mußt. Vonfolschreit mir Spiegelauffan, Schreibiefreiär, Sofa, Ripp., Servite und Aussichtiche, Stähle, Sefiel, Spiegel, Bilder, Banduhren, Alope und Deforations-Gegenstände aller Art, große Lingahl Bucher in denticher, irangöfficher, inglider und spanicher Spracke, Arivall, Vorgelan, Teppide, Portieren, Milmeaus, Aiffen, Liddbecken, fast neue Gade und elette, Auster, Juglampen und Kimbeln, Betrols, Siede und Sangelaupen, elette., Gade u. Spiritus-Heisfen, fupf. Badewanne mit Gasbeitung, Administrational entschaften, Gefindezimmer-Möbl., Gartenaddel, Küchensteral und ionst. Rudeumbel, Gefindezimmer-Möbl., Gartenaddel, Küchensteral und ionst. Rudeumbel, Gefindezimmer-Gasherd, Rüchengefdirt, biverfe Rhein- und Mofel-Flaidenweine und bieles andere megr

frehvillig meiftbietenb gegen Bargablung.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator und Canator.

Tel. 2041. - Ediwalbacher Strafe 23. - Tel. 2941. Siebenunbfünfzigfter Jahrgang.

Borfen-Seitung. anerfannt beftunterrichtetes und alteffes Borfen- und Sandelo-Fachblatt Deutidlands, gugleich politifche Beitung Börfen-Seitung. nationalliberaler Richfung, 12mal in ber Boche erfceinenb. Abonnement bei allen Fostanstalten 13 und Beitungsspeditionen. Probenummern sendet gratis auf 8 Tage Die Expedition: Berlin W., 37 Rronenftrage 87.

itwe

sifb. gut-8 Seirat anonum

derill, tfmaft c.

bürgert. ner, Bes Rabrif. Lehrer,

9, 1 St.

nann,

men su jer Berh-jtlagernd

., w. fici erheirat. pipofilas.

gere ich

1/2 11110

12, als: mers

Stillen

mers

lichrant,

gen,

modent onfolen, er, beft, ertieren,

ntes

bfellel.

Sofar,

große mider Riffen,

as 11. g. Abs

idrant, ne und

941.

Berliner Börfen-Jeffung.

Countag, 17. März 1912. Mr. 130. SCHIPPIS grosser Frühlings-Verkouf!

Mit dem Beginn der Frühjahrs-Saison verbinde ich ab morgen Montag, den 18. März, einen

Extra-Verkauf

von bestechender Preiswürdigkeit allerletzter

Mode-Neuheiten.



Blusenstoffe, neue Bordüren Mtr. Reinwollene Batiste in vielon Farbon Mtr. Reinwoll, Voiles, ea. 110 cm breit, neueste Safronfarben . . Mtr. Reinwoll, Marquisettes, ca. 110 cm Mtz. Reinwoll, Nadelstreifen, sol. Quel. Jackenkleiderstoffe, cs. 130 cm br., engl. Einfarbige Kostümstoffe, ca. 180 cm Backfischseide in grossem Farbensorlim, Mtr. 95 Pt. Blusenseide, neueste Streifen . . . Mtr. Schwarze Tallet, reine seide . Mir. Reinwoll. Musseline, neueste Dassins, Mrz. Bordüren-Musseline, letzte Neuholten, Mir. 1.45 Volle, waschecht, hochaparte Farben, Mtr. 1.50 In meiner Passage

meinen 2 neu eingerichteten, aufs eleganteste ausgestattete Modellsalons

Modellhut-Ausstellung

der neuesten Ergeugnisse erster Pariser Modellhlluser, sowie eleganter, im eigenen Atelier gefertigte Entwürfe.

Breton-Hut aus Fantasiegeflecht in necesten Fasten, flots mit Sammothani- 14.70 Fescher Toque-Hut and changeant Taffet-raffe, sehr school: 16.50 Huttormen ans Fantasiogefiecht, forbig und 2.25

Damen-Konfektion.

Jackenkleider aus marine Cheviot und 48.-

Jackenkleider ans engl. gem. Stoffen, 45.— Frilliahrs-Mäutel, lange Formen aus engl. gem. n. sinfarb. 22.50 Stoffen ... 10.75, 25.—, 32.—, 45.— Frilliahrs-Mäutel, lange Formen aus engl. gem. n. sinfarb. 22.50 Garnierte Kleider, neueste Modeformen aus eleg. Stoffen ... 29.50, 38.—, 45.—, 68.—

Hostimröcke, ausprobierte Sitza. letzte 16.50 Medeschniste . . 2.50, 9.50, 12.75, 16.

Mein Aenderungs-Atelier steht unter Leitung ausgezeichnet, fachm Kräfte und übernehme ich für tadel-:: 1: losen Sitz volle Garantie. :: ::

Kinder-Konfektion.

Frühjahrsmäntel ans marine Cheriet für 5.Müdchenkleider ans reinw, neuest, Musseline, für 11/2-8 Jahre . Stück 7.für 9-14 Jahre . Stück 12.75

Glace, orprobte Qualitates, sparte Modeferbes, 1.90 Page 8. 50 Echt Mocka, nousste Farben,

Modehaus

Kirchgasse 35-37

Christ

BES!

Short

Chang

Pauli

Bigg.

fam

Lingsty

Zittin.

Philip

Maller

Spred

namig

Doctor

Duct.

Raifer

Dispin

Maii Megri Megri

Diel

bes :

Samet,

Ginn Ginn Marion

Minan Holdin

tänb Elfen, Betiter ildie

beren gang Dafen Bolfe felfer

Barte Spide

March !

Wnj.

m

Morgen-Musgabe, 4. Blatt.

vollständiger wegen

So lange der Vorrat reicht empfehlen wir

Montag

Taillenkleider

Jackenkleider

ŏ

0

zu den erheblich herabgesetzten Preisen:

Mk. 28.-35.-48.-58.-75.-95.-

Schhaus Weberu. Spiegelgasse.

Langgaffe 56 Ede grangplat.

Badhaus zum Kranz Reuer Besither: Emil Becker.

Mabe bes Roch.

Ginzelbad im früheren Badhaus ZAR. 0.70.

Pas Duhend Inft. 7 .-.

Ginzelbad im neuen Badbaus MA. 1.—. Das Duhend Ma. 10 .-.

Roffenfaure- und Sugmafferbader. Thermalbufchen. Das Babhaus ist von morgens früh bis abends 7 Elbr geöffnet.

0000000000000

Saalbau Burggraf, Balbftrage 55, nabe ben neuen Rafernen, Gubftation ber Gleftrifcen.

Jeden Sonntag: Große Canzmuhk

mogn freundlichft einlabet

bei freiem Gintritt, - Schmitzer.

Connenberg - Telephon 4057 - Goldfteintal Schitherhatts, Enfe — Bestaurant und Jommerfrische, mitten im Balbe gelegen. Bon ber Endskation ber elektr. Bahn in Sommenderg ober durchs Dambandel über Melibotnseiche (gelbes Wegegeichen) auf schonen Waldwegen in ca. 20 Minuten zu erreichen.

Butgepflegte Piere. — In Weine. — Rieiner Saat mit Klavier für Wesenschaften u. Bereine. — Möblierte Zimmer mit u. ohne Pension.

Deffentlicher Bortrag. Countag abend 81/2 Uhr, Bortragefaal, Moritfirage 12, Thema:

Die gegenwärtige Weltlage im Cichte der heiligen Schrift. Brediger: W. Behr. Bebermann willfommen.



Alle Gartengerate

als: Spaten, Reden, Saden, Chaufeln, Dungaabeln, Gieftanuen, fomie verzintte Drabtgeftechte empfiehlt billigft

Wellritfirafte 6. Franz Flöhner, Telephon 4481. Tüchtige

per fofort gefucht. Schriftliche Offerten an Bigaretten. Fabrif Franz Foveaux, Röln.

Vient. Raneriaal, Dogbeimer Strafe 19.

Beben abend erftfl. K4888 Rünftler=Ronzert

ber Damentavelle Sanl Schlesinger, gen. "Der fibele Gepp'l". Musichant bes bel. Rauenthaler 40er. Gigene Reller u. Relterei in Rauenthal. J. Schranb,

Reichs = Sof, Gde Bahnhofe und Luifenftr.

Gut bürgerl. Familienreftaurant 3m Det. 0.90, 1.40 und bober.

Reichhaltige Abenbfarte. 447 But gepflegte Birre ff. BBeine.



Nur im Deutschen Keller Rheinbahnstrasse 1, Ecke Rheinstrasse, gegenüber Hauptpost.

pa. fr. Kalbsteisch mit Kente pollfienbig fnochenfrei, mit Schlichthoffempel, 10-Bib. Bafet Mt. 5.- per gegen Nachn. A. Biropat, Laugszargen-Tilfit.

Umziige, fontiges Rollfuhrwerk wird angenommen. Gibbel, Franfenar 24, Zel. 3344.

Cangidiuler des Gerrn M. Grimm. Qeute:

im "Jagerbaus" (Schierft. Str.). Tanzinititut Bredifel.

B. J. Reller u. A. Eisenbarth Deute, am 17. Dars 1912:

nach der Kloftermible.

Gintritt frei. Unf. 4 Uhr. Bei Bier. Schwab's Tangichüler. Seute:

nach Bierfiadt Gaal "3. Abler". Große Dinfit. Gintritt frei.

Eany=Sulfilm W. Klapper.

Senie: Canzkränzchen Waldluft (Platter Strake 73).

Wilhelmshöhe, Dobheim. Bente Conntag:

Groves Canzaranzajen

berbunben mit humorifiifder Unterhattung und finematographifchen Borführungen.

Ge labet freundlichft ein J. Groschinsky. Mitfang 4 Uhr. - Bei Bier.

Sonnenberg, Nassaner Hof. Jeben Conntag bon 4-13 Ilbr:

- Tanzmujit bei Glad Bier. - Gintritt frei! Es labet freundlicht ein Wille. Monn. eig. Schlächterei.

fconer Musfingsort burd bas berritche

Dambachtal in einer 3/a Stunbe gu

erreichen.

Countag, den 24. Mars, abende 8 Uhr, im großen Saalt bes Rafinos (Friedrichftr.):

Trittes Monzert unter Mitwirfung von Frl. Kathinka Gericke (Sopran) von hierbes herrn Oliver Denton, Bianift aus Berlin.

Leitung: herr H. Spangenberg, Rgl. Mufifbireftor. Die Mitglieder und Inhaber von Jahresfarten labet frol. ein Der Borftand.

Sonntag, den 24. März 1912, abends # Thr. im Festsnale des Math. Gesellenhauses, Dotzheimer Strasse 241

zum Besten der Barmherzigen Brüder zu Wiesbaden.

Mitwirkenste: Frau Opera- und Konzertsängerin E. Rehkopt-Westendorf (Alt), Herr Königl Preuss, Kammervirtuos E. Lindner (Violine), sowio die Gesangzabteilung des Kath. Männervereins (Dirigent Herr Lehrer Remaberger):

Karten für numerierte Plätze zu 4, 3, 2 und 1 Mk., nichtnamerierte 23
50 Pf. sind im Vorverkauf zu haben hei den Herren: Biokel. Zigarrengeschäft, Langgasse; Standt, Verlagebuchhandlung, Bahnhofstrasse: Molzberger, Buchhandlung, Luisenstr.; Photograph Strauch, Emser Str.; Friseur Dometahauser und Vergolder Telsch, Schwalbacher Str.; Kaufmann Müller, Adlerstr.; Kaufmann Kramm, Albrechtstr.; Gastwirt Emmermann, Sanlgasse, sowie im Kath. Gesollenhaus.

veranstaltet am Conntag, ben 17. Dars, feinen biebjabrigen

Frühjahrs - Ausflug nach Erbenheim, Caalban Frantfurter Sof bei Mitglieb Giebermann, mogu Freunde und Gonner bee Bereins berglich eingelaben find.

Der Borfland. Die echte Original-Pistole auf Wunsch & Tage zur Ansicht ohne Kaufzwang. Nenestes Modell, Kaliber 6,35. Höchste Fabrikationsnummern, mit dreifacher mechanischer Sicherung. Original-Fabrikpreis Mk. 36., bei Tellzahlung mit 10% Aufsellag. Monatsrate Preisliste Jagdgewehre, über Jagugeweili C. Doppelflinten, Drillinge etc. kostenlos Köhler & Co., Breslau 5, Postf. 64/6

Gin größerer Transport

ift bei nus eingetroffen.

J. Strauss & Sohn, Pferdehandlung, Abelheidftrage 82.

Den eingetroffen: Ein großer Transports erftfl. belg. u. frangofifcher

Pferdehandlung,



Telephon 2578, Schwalbadjer Sir. 38.

Felix Geile, Langgasse 42, im Badhaus Hotel Adler,

bietet günstige Gelegenheit beim Kauf von Brillant-Ringen, Colliers, Broschen und allen modernen Gold- und Silberwaren. Taschenuhren in Gold, Silber und Tula. Damentaschen in grosser Auswahl.

r. 130.

reisen:

bott hier,

ftand.

len.

trasso 24:

Vestendorf sowie die maberger):

nerierie zu ngeschüft, er, Anch-netshuusef tr.; Kauf-im Kath.

:15

m,

nd._

Freunde B 0853

F1

82.

38.

r,

nen

len.

or.

eitt

== Tages=Deranstaltungen. * Dergnügungen. ===

Bereins Dachrichten

Touniag, den 17. Mary 1912.

Turn. Berein. Borm. S.—12 Uhr:
Bolistiunisches Turnen u. Spielen
der Sport. u. Spielenbeilung Unerden Eichen. Nachmitische Albeit
Redungsipiel der Hubball-Abien.
auf dem Erenterplan an der
Schriftlicher Arbeiter-Berein. Nachm.
12—2 Uhr: Spartaße. Dern Kaufmann Balger, Kaulbrunnenkt. 0.
Chriftl. Berein i. Männer, Wartburg.
Rachmittogs & Uhr: Jugerd-Dountag, den 17. Märr 1912.

Radmittags 2 Uhr: Jugande Ableifung, 8 Uhr: Gefelling Ger-einigung, Albends 8.30: Bottrag. Chort. Berein. Rachmittags 3 Ube: "Rebungsspiel.

Achungsspiel.
Thang. Dienssbern-Berein. Alfonnionited bon 4—7 lift in dem
Frankenkein. Orgnienstr. 53. D.
Paulinenkist. Achunings 4.30 libr: Jungfranen-Berein.
Tian-Brenz-Berein. G. B. Abenda
S.30 libr: Brangelisations - Berfammlung.

Montag, ben 18. Mary.

Montag, den 18. März.

Inengefellschaft. 6—7% lihr: Aurnen
h. Lamenabeil. I; 8%—9% lihr:
Lutnen der Damenabieilung II.
Ko-9 lihr: Aurnen der Damenabieilung II u. III. 8—10 lihr:
Hechten, G-10 lihr: Turnen der Albeitlung II u. III. 8—10 lihr:
Hechten, G-10 lihr: Spielnbend.
Hibungsichnlen. Sechalungs-Deim:
7%—9% lihr: Sefe. u. Spielnbend.
Bribungsichnlen. Sechalungs-Deim:
7%—9% lihr: Sefe. u. Spielebend.
Bribungsichnlen. Sechalungs-Deim:
7%—9% lihr: Sefe. u. Spielebend.
Bribungsichnlen. Stendings-Geim:
7%—9% lihr: Sefe. u. Spielebend.
Bribungsichnlen. Stendings-Geim:
7%—9% lihr: Deimarbeiterinnen,
Didhummonische St. abends 8 lihr:
Bribungs-Berein. Ebends 8.45 lihr:
Englisch für Anfänger.

Theater Concerte

Coniglide & Schamfpiele

Conntag, ben 17. Marg 1912. 80. Borftellung. Det aufgehobenem Monmement. Bienft. u. Freiplage find aufgehoben.

Oberon.

Graße romantische Been-Oper in drei Litten nach Wielands gleich-kamiger Dichtung. Musit von Carl Maria v. Weber. Wiesbabener Bearbeitung.

Berjonen: Dberon, Ronig & Glien Gr. Sant Bochffel Ettania, Stomgin ber

Glien Fri. Winel Bud, ! Gren Braun Brain-Groffer Droß. Glien - Brau Brain-Groffer Dermädigen . Frau Wüller-Weiß Mermähler Barl ber Große Herr Jollin Dien pon Forderne

daifer Ratt der Große Derr Journ Dies von Borbeaug. Derzog d. Guienne Schildtnappe . . . H. Geisse-Winfel Harm al Naschid. Raif von Bagbad Herr Burcard Beigl, Lochter . Frau Leister Burcard Webn., Kalserlicher Kömmerer . Derr Schwad

Rimmerer . . Derr Schwab Babe-Ahan, Ehron-folger bon Perijen Derr Weinig

Gatime, Regina Ge-Grau Rramer Dielin . hamet, ber Stumme Derr Bebmann Mittou, Oberfter ber herr Unbriano

Mimanfor, Umir von Boldona, feine Ge-Herr Robius Gri. Gichelsbeim

Mbballab, ein Ceceiner Der Strieben fünder "Ballergeister Krantische Arabische Krantische Krantische Krantische Krantische Krantische Krantische Großwürden, kaper, Priester Iraden, Dalisten, Gerränber z. r.

Zeit: Ende den S. Jahrhunderis.

1. All. Bilb 1: Im Sain bes Oberon Biston), Bilb 2: Bor Bogdad, Bilb 8: Bor im Kaiferl, Sarem zu Bagbad. Ert. Bilb 4: Aubienzigat bes Groß-2. Alt. Bild 4: Aubienzigant des Großberen zu Bagdad. Bild die Am Ausgang der Kanfert. Görfen. Bild 6:
dafen von Ascalon. Bild 7: In den
Bolfen. Bild 8: Im Siurm. Bild 6:
Bolfen. Bild 8: Im Siurm. Bild 6:
felienhöhle u. Geinde an der Aordlite von Afrika. 3. Att. Bild 10: In
Garten des Emir von Aunis. Bild 11:
Im Sarem Almaniord. Bild 12: Die
hichfiatie. Bild 13: Im Sain des
Cheron. Bild 14: Deimborde.
Bild 16: Am Throne Knifer Kurls.

. * Suon von Borbraug: Bert Stems merlanger Giegmund Rron's bo n Bergogl. & . beater in Deffau a. ta.

Diben bleiben mührenb ber Ouverture gefchigffen, Nach bem 1. u. 2, Alle finden Paufen bon je 18 Minuten ftoti.

Gehöhte Breife. Anfang 7 libr. Ende 10% libr.

Montag, ben 18. Mara Datts Sonnenflößere

Höllenfahrt. Gin beiteres Troumfpiel in 5 Bilbern bon Baul Apel. Miefit u. Arthur Rother,

Berfonen:

Dans Connentidger, gerr Beinig And, phil. . Derr Beinig Albert Becher, Ober regiffent p. Schaussipteler jein Areund Herr Schwad Bellojoph, ein Papaget,

Fron Settiver Frau Dr. Schwalbe Fr. Braum Groffer Dermann Schnibt, Berr Andriaus

Derr Borntrager berr Striebert

Frait Bleibiren

Gmille, feine Fran Gmille, feine Fran . Arau Ongelmann Guflat, ihre Alnber Berr Derrm un, Minden, ihre Alnber Erl. Schrötter Otto Mreifdmar, ein

Der Stantbanwalt . Der frembe Staatt-

Der freinde Staates
anwalt . . . Derr Robins
Dr. von Brandwiesel.
Edeb, Viediginairat Gerr Zollin
Eine Kommuergientätlu Frl. Koller
From Oberheuerkonstrollen . . Krl. Mühlbe
Tie hagere Tame . Hrl. Schneto
Sondrina Brosesjor
der Khilotophie . Herr Kober
Erster Dienstmaun . herr Khutsch
Kweiter Dienstmaun Derr Dolling Bri. Mühlborfer Gil. Schneiber

herr Muticel herr Do ing Bineiter Dienftmann Berr 26 ing Grieba, Dienftmabeten gel. Geister Gin Borfigenber Gin Berteibiger . . - - - - Guffaus Geift . . . - - -

Cleidmorene. Gerichtsbiener, Schurf-richter, Denfereinechte, ein Orchefter, ein Bublifum, Große Paufe nach bem 2. Bilbe. Anfang 7 Uhr. Ende noch 9 Uhr.

Dienstag, ben 19. März, Moonn, B; Das Glödchen bes Ercheiten, Mittwoch, den 20. Kärz, Khonn, D; Der Schnug der Radonna, Dannerstag, den 21. März, Ab. C; Der Rojenfabolier, Freitag, M. Bärz; VI. Somphonie-Rengert,

Refidens-Wirectes. Conning, ben 17. Mary.

Machmittage 364 Uhr (balbe Breife) Die fünf Frankfurter. Quitipiel in 3 Alften ben Rarl Rögler. Unfang 1/4 Uhr. Gnbe 1/18 Uhr.

Mbends 7 Uhr: Dubend- it. Bunfgiger Rarten gulfig.

Der Probehandidat. Chanipiel in 4 Unfgligen von Dr. Dreber,

Berjonen: Fris heitmann, Dr. phil., Brobefandibat am Realgumanium Ruboli Bartat Malte heimann,

früherer Rittergnis-befiger, fein Mater Thio Tachauer Inife Beitmann, In-haberin eines Lub-

geicharis, beifen ferau Softe Gdent Marie von Brigger, Waltsidullebrerin,

Belleschunkebreein, Derwardes Abeline Rosmer Brüpolites D. thook.
Ann Korif, Wilglied K. Schulturatoriums Hu, Reffelträger Brotelmann, Hojmanrers meiner u. Ziegelejs bester, Wilglied bes Schulturatoriums. Gruft Bertram Fron Brotelmann. Minna Agre Wertund Brotelmann.

Bertrud Broleimann,

Berlobte . . Marget Bischoff Dr. Görthard, Direfter bes Realgumnafirms Miltner Schönan Brefester Dr. Dolger, Behrer am Rent-Bemmallum Projefer Bollmiller, Bith Shift

Refrer am Reals abmitafium Oberlebrer Stormer, Meinhold Sager

Bebrer am Rente Cor'ebrer De. Balbuin. Georg Milder

Bebrer au Seal-gumgaftum . . . Gurt Reller-Rebri Sirieforn, Schulbiener Mifolaus Bager Dand De vin, Uniatum't Glie, Endblinger Spirte in e nem nor bentiden Ateminat. Mach bem 1. und 3, Atte finden grobere Baufen fratt. Unfang 7 Har. Enbe bie Hhr.

ERontog, ben 18. Mira. 81. Borftellung, 30. Borftell. im Abon, A. Dupend- u. Funfaiger-Rarten gultig.

Das Camilicuhind. Quitfpiel in 3 Mitten bon Brig Friedmann-Frederich.

Amalie Wiefenburg . Asfel van Born Garl Friedrin Wiefens burg, beren Bruber Reinhold Hoger Leonie von Brafe, geh. Beiefenburg, beffen

Schweiter . . . Stella Richter Sein; Biefenburg, Dr. ing., beren Reffe Balter Toun

De, ing., beren Repe Balter Laug Faron von Müller . Ernit Bertram Bertha, feine Tochter Kaile Porsten Megander Hanslist, f. f. die Oberfentmant Mubolf Bartof Handle Wiesenburg, Affolaus Baner Handle Wiesenburg, Affolaus Baner Gannes, Holgliech bri Amalie Wiesenburg Lubwig Lepper Marte, Köchin bei

Marte, Rochin bei Minna Mgte Anna, Ctubenmaben b. Amalie 2B efenburg Glaire Dorel

Emma, dei Baron von Wüger . . . Rate Ruf Nach dem 1. und 2. Afte finden größere Baufen, fiatt. Unfang 7 Hhr. Enbe 91/4 Uhr.

Dienstag, den 18. Mürs: Die fünf Frankfurier. Rittmod, den 20. Märs: Bürl. Dannerdiag, den 21. Märs: Der Brobefandidat. Freilag, ben 22. März: Die fünf Frankfurter. Samstog, ben 28. März: Die Brüber bon St. Bernhard.

Wolks-Cheater.

Conning, ben 17. Marg. Radmt. 4 Uhr, bei Heinen Breifen; Der Leiermann und fein Pflegekind.

Rollsfill mit Gejang in 8 Abteifungen (6 Bilbern) bon Charlotte Bird-Pfeiffer.

inbende 8.15 Hht.

Prei Cage ans dem Teben eines Spielerg. Schanipiel in 8 Abtrilungen (6 Bilbern) bon Theotor Bell.

1. Abteilung, 1. Bilb: In ber Spiel-boble, 2. Bilb: Der Batermorber. Freiherr bon Behlen,

ein Greis . . Mag Lubwig Georg von Beblen, fein Sobin . . Frig Großmann bon Barning, beffen Woolf Willmann

рон Женрен, Канітона " und Blantagendetiger, Amaliend Obeim . Frin Ergumann Budott von Wirfbeim Ottomar Blog Gin Bollgebramter . C. Bergichtvenger

Luffe, Amaliens Rammerfrau . Marg, Damm Ein Diener . . Rubolf Seelbach

hodgeitsgafte. - Spieler, Schenplay: Gine Refibeng. - Beit 1800, 2. Abteilung, 8. Bilb: Der falfche Freund. 4. Bild: Die Bindt.

Georg von Behlen . Kriv Großmann von Weinen . . Rriv Großmann von Weinen . . Wriv Grammann von Weiner . . Ottomar Bloh Amalie, George Frau Wagbalene Stoff U. das Abrige Frahlprogramm.

Rammerfrau . Marg. Samm Ruti, Barnings Josep Being Berton Ein Diener . Bubolf Ceiboch Schanblag: Gine Mefibeng, Bell: 1915, 8. Abreilung, 5. Bilb: Im Gaffbans, Bum golbenen Lowen". 6. Bilb: Die Berneltung.

Geerg von Behlen . Brig Grofmann Amaite, George Grau Magdelene Stoff Albert, beren Cobn . Richard Baner Clementine, beren Wrl. Weltfenhauer

Eodster . . . Vel Feitfenbaner von Barning . . Abo'i Willmahn Billmann, Gaftisirt . Perdicons Boigt Brau Billmain . . Lina Toibte Gin Milipader . . Deinitu Cito Bürger u. Bargeri men. Bol geibenmte. Schanplay D. Bilb; Banhane Bun-golbenen Bowen" 6, Bilb, George Dutte, Beit: 1800.

Moning, ben 18, Mora.

Drei Enge aus dem Zeben eines Spielers. Anfang 8.15 Hbr. Gube 10,80 Hbr.

Dienstag, ben 19, Marg: Reif-Reiflingen. Mittwoch, 20. Marg: Schübenlis'l.

Chenter-Gintrittoppelfe. Bolfa-Thenter. Sperriit (Reiben) 2 Mf., Dubent-billetis 20 Mf.: Sperriit (Tiche) 150 Mf., Supenbilletis 15 Mf.; Spelbian 1 Mf. Th. Straits 10 Mf.; Galerie bo Bj., Est. Billette D Bil. 44444444444444

Walhalla-Opereiten-Theater.

Sountag, ben 17. Marg. Radm. 3.30 Uhr, bei fleinen Preifen:

Ein Walzertraum. Operette in Suften von Felig Dörmann und Leopold Jacobien. Mufit von Ostar Strauf.

Abenda 8 Mgr:

Die Journaliftin. Operette in brei Aften von Jrma Strefold, Musit bon Osfar Schaum.

Graf Tablus Tare Gmill Prothmenn

Frl. Reinharbt

Salertan v. Mainmeivest polnischer Ebelmann Merh-Lübemann Constantin v. Barowest polnischer Ebelmann Ph. Mögner Roman v. Jakowest, polnischer Ebelmann Paul:Beitermeier Bozban v. Bisiowest, pelnischer Ebelmann Ruf. Markwordt Bogmut, ein Dichter Malden-Deutsch Fran Nadina Claniscou, Sparmalistin und

Journaliftin und

Seransteberin ber Jeitschritt "Die Bahrbeit" Gamille Bordl Fran Angliafia, Bwe, Selene Aiderfelb Fran Anglia, Bwe, Rorie Meigner Romrejfe Julfa . . . Glie Büller fudmilla von Bogneff Major v. Janfowiijch Sans Be ner Ob rientnam Ali Germ, Chartice Lentnant Anfil Rurt Kramer Polizeimeisterv, Aratich Erich Warcell Abam, Sanshofmeister Berm, Charlier Rurt Rramer

bes Grafen . . . Ha. Wenbenhöfer Dorffchulkehrer Birog Ph. Möljner Geine Frau . . Helene Alcherfelb Kinder, Minfang 8 Uhr. Einbe gegen 10% Uhr.

Mentag, ben 18, Mars.

Die Journaliffin. Mainzer Stadtiheater. (Bollftanbig umgebnut.) F28

Direktion: Sofrat Mas Behrend, Zelephon 268. Telephon 268. Sonning, ben 17. Marg, nachm. 3 Uhr: Jum letten Male:

Die fünf Frankfurter. Luftipiel in 3 Mitten pon Carl Mögler, Breife ber Blage : 30 Sf. bis Dit. 1.75. Bbenbs 7 Uhr:

Wiener Blut. Operette in 3 liften nach Strauf'iden Wotiven von Dfuller,

Breife ber Mige indl. Billettfleuer und Garberobegeb, von 55 M. bis Mt. 4.-. Ring-Theater,

Siomardering 19.

Penus.
Padendes Drama in 2 Aften,
mit Edith in der Hauptrolle,
frühere Tariefferin der weihen

Modjentage. ermäßigte Breife.

iophon-

Wilhelmstrasse 8. Your IG. his 10. Milest

& Kahniahrt auf dem Loiret. X In natürlichen Farben. Der heilige Hair.

Militarmerach, Metropoltanz, Tonblider. Die Mutter des Verurteilten.

Die Goldräuber. Die Stimme der Schuld. Draman.

Gaumont-Woohs. Max und sein Hand.

Der Verfumer. Humorerken.

Kurhaus zu Wiesbaden

Sountag, den 17. März.

Vormittings 11.30 Uhr:
Konzort der Kapelle Lucien Duwny in
der Kachbrunnen-Trinkhalle.

1. Mit Standarien, Marsch von Blem.

2. Wiener Bürger, Walner v. Ziehrer.

3. Im Reiche des Intra, Ouvertüre von
D. Linche

4. Loroley-Paraphrase von Neswadba, Martina, Phantasia v. Flotow-Tavan,
 A. Sa-Ma, Two Step v. E. v. Abstyne. Vormittage 11,30 Uhr im Abounement im grossen Suale:

Orgel-Matinee. Orgel: Herr Friedrich Petersen. Violine: Herr Ludwig Schotte, Mit-glied des Kurorchestees.

Harfe: Herr Adam Hahn, Mitglied des Kurerchesters. Vertragsfolger

Vertragsfolger

1. Phantasie, F-mell, für Orgel von W. A. Mogart.
Allegro — Andante — Allegro. (Ursprünglich für ein Orgelwerk in einer Uhr geschrieben.)

2. Adagio religiose aus dem Violin-Konzert in D-mell, für Violine, Orgel und Harfe von H. Vieuxtemps.

3. Esävation für Orgel von C. Saint-Soöns.

4. Thema mit Veränderungen f. Violine und Orgel von Rheinberger.

5. Feierlicher Mitrach für Orgel von L. Bolllmann.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnament

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement Konzert d. städt. Kurorchesters

KONZERT G. STREET. KUTOTCHESTERS
Leitung: Herr Kapellmstr. H. Jernet.
1. Ouverilles zur Oper "Fra Diavelo"
von D. F. Auber.
2. Variationen über sin slavischen
Thema von L. Delibes.
3. Méditation über J. S. Bach's ersten
Praeladium von Ch. Goussel.
4. Ouverilies zur Oper "Der Freischütz"
von C. M. v. Weber.
5. Andante aus dem Kaiser-Quartett
von Jos. Haydn.
6. Arie aus der Oper "Der Zweikampf"

6. Arle aus der Oper "Der Zweikampf"

von F. Herold.
Violinesolo: Herr Kontertmeister
With. Sadony.
Klarinettesolo: Herr R. Seidel.
7. Potpourri aus "Dio Fladormans" von
Joh. Strauss.

Abends 8 Uhr, im Abonnement, im grossen Saale: Symphonie-Konzert des Kororchesters. Leitung: Herr Carl Schuricht, städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Ouveriüre "Zur Weihe des Hauses"
von L. van Beethoven.

2. Symphonie in H-moil (unvolleniete)

von Frn. Schubert. J. Alberto moderato.
H. Andanto con moto.
S. Siegfrieds Bissinfabrt aus "Götter-dämmerens" von R. Wagner.
4. Siegrieds Tod und Tristermarsch aus "Götterdämmerens" v. Wagner.

Moning, don 18. Marz. Abonnements-Konzerte

des städtischen Kurorchesters. Leitung: Herr Kapelinstr. H. Jrmer, Nachmittags 4 Uhr: 1. Ouvertire aur Oper "Indra" von

F. v. Flotow.

2. Nordisches Benquet von E. Bach.

3. An der schönen banez Bonan,

Walrer von Joh. St auss.

4. Mennett in A-dur von L. Boocherini.

5. Osvertire zu "Franz Schubert" von

F. v. Suppé.

6. Fe critcher Zug zum Münster aus der Oper "Lohengrin" von Wagner.

7. Souvenir de Chopia, Phantasie von

H. Bekker. Abends 5 Uhr:

1. Ouverture ou "Die Ruinen von Athen" von L. van Beethoven. Zigeomertanz von J. Raff.
 Frühlingsfel und Spienerlied von Fr. Mendelssohn.

4. Second a exfautine von F. Boussand, b. Ouverture for Oper Der Wildschütz von A. Lertsing. 6. Mein Traum, Walzer v. Waldtenfel.

 Plantasie aus der Oper "Rigelette" von G. Verdi. S. Hell Europa, Marsch von E.v. Blon-

thotel Erboring.

Beben Conntag: Grobes Trubimoppen-Konzert bon 11 % bis 11/2 libr und von Stongert beliebten

Damen-Ordjefters Schmiedl.

Deute großes

ausgeführt non ber Bea'iden Vauern-Aguelle. Infang 4 Mhr.



Die städtische Kurverwaltung.

Im Jahre 1908 fanden je ein Vortrags-Zyklus Selbstschaffender Dichter und Schriftsteller statt. An ihnen waren beteiligt: Otto Ernst, Paul Lindau, Johannes Trojan, Ludwig Fulda, Feder von Zebeltitz, Frau Clara Viebig, Detlev von Lilieneron, Richard Dehmel, Julius Bierbaum.

Auch im Jahre 1909 wurde ein derartiger Vortrags-Zyklus abgehalten und zwar sprachen: Ernst von Wol-sogen, Heinz Tovote, Freiherr von Schlicht, Rudolf Presber, Rudolf Herzog, Julius Bierbaum, Ludwig Fulda, Frau Frieda Schanz-Soyaux, Leo Sternberg, Otto Borngrilber.

Eine Reihe anderer Darbietungen fanden in 1908/09 statt, worunter ein wissenschaftlicher Vortrag von Jens Lützen, Dozent an der Humboldt-Alademie in Berlin, ein Rezitationsabend von Miß Evelyn Heepe, sowie zwei Vorträge von Dr. Archenhold, Direktor der Treptow-Sternwarte. Ferner rezitierten bezw. hielten Vorträges Frau Irene Triesch (Aus der Bibel: Goethe und Nietzsche), Ernst Possart, Max Andriano, Arthur Jordan, (Nibelengen). Frau Irene Triesch (Aus der Bibel: Geethe und Nietzsche), Ernst Possart, Max Andriano, Arthur Jordan, (Nibelungen), Baronin von Amelunxen, Georges Louvrier, FrauMarie Stritt (Frauenbewegung), Frau Dorothea Kaufmann-Schwahach (Parsifal). Otto Neitzel (Der Humor in der Musik), August Junkermann, Marzell Salzer, Max Hofpauer, Frl. Bozena Bradsky, William Schüff und Freu, Max Andriano, Max Rehkopf mit Frl. Elsa Westendorff, von Hesse-Wartegg (Türkei). Gastspiel der japanischen Schauspielerin Madame Hanako, der Ruth St. Denus in ihren indischen Täntzen, der Mile. Nydis, der Gudus in ihren indischen Täntzen, der Mile. Nydis, der Gudus Hildebrand (ernste und heitzer Rezitationen und Täntze), der Gleo de Mérode in ihren Tänzen, Alfred von Kendler. Cleo de Mérode in ihren Tänzen, Alfred von Kendler,

1909. Gerhard Hauptmann, Frau Dorothea Kaufmann-Schwabsch, Hans Hildebrand, Professor Hermann Ritter, Professor Alexander Strakesch, 6 kinematographische Verführungen. Rudolf Dietz-Abend (Nassauisch). Ein Zyklus von neun Abenden: Otto Reutter, Gertrod Barrison. Zyklus von neum Abenden: Otto Reutter, Gertrud Barrison, Trilbi und Svongali. Fritz Reuter-Abende von August Sunkermann und Fräulein Auguste Santen. Neum Lichtbilder-Vorträge von Tirold, Sven Hedin, Rudolf Cronau, Walter Lange, Prof. Dr. Nordenskjoeld, Graf Zeppelin jr., Oberleutnant Grastz, Oberleutnant v. Trotha. Soirée dramatique et littéraire, Komtesse d'Audifiret. Schiller-Feier. Schachapiel-Vorführung, Mieses, Leipzig. Fünf Welte-Mignon-Vorführungun, darunter ein Phonola-Dea-Abend

Abend.

1910. Jens Lützen, Dozent an der Humbeldt-Akademie zu Berlin (Kometenfurcht), Kubach und Schn (Experimental-Vortrag über hochgespannte Wechselströme), Ludwig Ganghofer (Eigene Schriften). Zwei Rezitationsabende von Hermann Leffler, Björn Björnson (Nordische Dichtungen). Sieben Lichtbilder-Vorträge von A. Berger (Afrika), Carl Hagemann (Bühne und Kunst), H. Heiland, Joachim Harms (Reise um die Welt), Dr. Adolf Fritze (Streifzüge eines Forschers), Dr. Wolfram Waldschmidt (Griechenland), Ernst Shakleton (Südpolarreise). Marcell Salzer, Max Hofpauer, Fritz v. Ostini, Dr. Alfred Danie, Eugen Marlow, Johannes Trojan, Freiherr von Schlicht, Barcan Carlo von der Ropp. Humoristische Soirée von Hans Fredy. Schwank-Abend von Roda-Roda. Zwei Mirchen-Vorlesungen von Wilhelm Clobes. Zauber-Soirém von Alfred von Kendler und Roeberta. Zwei kinematographische Vorführungen. Wiesbadener Dichter-Abend von Wilhelm Clobes. "Dichterringelreih" von Fri. Gertrud von Hagen-Vethacke, Fritz Reuter-Feier, August Junkermann. Fritz Router-Feier, August Junkermann.

Gesellige Veranstaltungen und Feste.

1908; Zwei Frühlings- und Blumenfeste mit Ball. Fünf große Saisonfeste mit Illuminationen. Ein Blumen-Korso, ein großes Kinderfest, Aufstieg mehrerer Ballons, 23 Gartenfeste, dranter 12 mit großem Feuerwerk, drei mit Feuerwerk und Ball, fünf mit Illumination, zwei mit Illumination und Ball, acht große Bälle und fünf Maskenbälle, Festschiffahrt zu dem Motorboot-Blumenkorso auf

1909. Zwei Salsonfeste mit Ballonaufstiegen, Ballon-Automobilverfolgung, Fliederfest und Illumination, vier Sommerfeste mit großen Hluminationen, ein Kinderfest, drei Volks-Gartenfeste. Diese Volkstage wurden Sommags veranstaltet und boten bei kleinen Eintrittspreisen auch Zutritt zu den Orgel-Matinées. — Sieben große Bälle und vier Maskenbälle, 20 Gartenfeste, darunter 14 mit großen Feuerwerk, fünf mit großer Illumination, davon zwei zu ermißigten Preisen. Zwei Rheinfahrten mit Extraermäßigten Preisen. Zwei Rheinfahrten mit Extra-

Als besondere Veranstaltung und als Neuerscheinung verdient besonders bervorgehoben zu werden die en Pfingsten 1909 veranstaltote Aufführung des Weihespiels "Die Maibraut" von Ernst von Wolzogen (Musik von Arthur Rother), die im Rahmen eines Naturtheaters im Steinbruch des Nerotals stattfand.

1910. Drei Saisonfeste mit großen Illuminationen und Ball, drei Venetianische Nachtfeste mit Tanz im Freien auf dem neuerrichteten Tanzboden auf der Wiese, 3 große Bälle, vier Maskenbälle, 19 Gartenfeste, darunter 13 nur mit Feuerwerk, fünf große Illuminationsabende, davon zwei zu kleinen Preisen, Vorführungen von Marmorgruppen und von Undinen-Tänzen auf der im Kurhaus-weiher neuerrichtsten Bühne, ein Eisfest auf dem Kurhaus-weiher, sieben Rheinschiffahrten mit Extradampfer, davon zwei nach Cohlenz, zwei große Wagenauslüge durch den Taunus und zwei Schlittenfahrten nach Schlangenbad,

Der Faschingszeit wurde außer durch die üblichen Karnevalskonzerte und Maskenbälle durch eine "Sprudel"-Damensitzung mit Verlosung und Ball als Wohltätigkeitsveranstaltung Rechnung getragen. In jedem der drei Berichtsjahre wurden ferner auf den Sportplätzen auf der Blumenwisse im Monat Mai große internationale Lawn-Tennis-Turniere abgehalten. Der Wintersport wurde durch die 1909 erfolgte Eröffnung eines vorzüglichen Rodelbahn im Nerotal, sowie der Eisbahn auf dem Kurhausweiher und der Elumenwiese gefördert.

In den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstmonaten fanden regelmäßig Mail-coach-Fahrten in die nähere Umgebung Wiesbadens statt, die sich einer regen Beteiligung erfreuten.

Als sportliches Ereignis ersten Ranges, das mit den Interessen der Kurstadt in engster Verbindung steht, verdient die im Juli 1910 erfolgte Eröffnung der Wiesbadener Rennbahn hervorgehoben zu werden. Die Kurverwaltung ist an dem Rennunternehmen auch finanziell beteiligt, da sie dasselbe jährlich 40 000 M.

II. Der Kochbrunnen.

Der Bseuch des Kochbrunnens gestaltete sich folgendermaBen:

Kochbrunnen-Trink- und Konzertkarten.

77	Tr	inkkari	an.	n. Konzertkar					
Jahr.	Abonner Hin- heimische	nents an Fremds	Einzel- karten à 10 Pf. berw. 20 Pf. ab 1.1. 1909	Aboungments an Einheimische und Fremde gu 5 Mk. 8 Mk.		Hinzel- karten. 80 Pt.			
1908 1909 1910	2483 2385 2428	10253 9774 7156	181524 120463 104312	221 499 376	675 709 721	20209 20594 14482			

Die Gebühren für die Trinkkur wurden in Form einer Gläserleihgebühr erhoben. In 1998 kostete ein Glas, das nur zur einmaligen Benutzung am Brunnen berechtigte,
10 Pfg. Diese Gebühr wurde 1909 auf 20 Pf. pro Glas
erhöht. Eintrittskarten für die Morgenkonzerte zum Preise
von 50 Pf. berechtigen nicht zum Gebrauch der Trinkkur. Trinkkurkarten für Fremde wurden ausgegeben
zum Preise von 6 M. für 6 Wochen und 10 M, für 1 Jahr (ohne Berechtigung zu den Konzerten). Kombinierte Trink- und Konzertkarten kosten für 6 Wochen 9 M.

und für 1 Jahr 15 M. Seit 1909 wurde der Preis für die Sechswochenkarte auf 10 M. und für die Jahreakarte auf 15 M. erhöht.

Für die Konzerte wurden Abonnements zu 10 nnd 20 Konzerten ausgegeben zum Preise von 3 und 5 M. Dis Einwohner-Jahreskurte kostete 4 M., die Quartalskarte 1 M. Beikarten kosteten 50 Pf. pro Jahr.

Für das Inhalatorium am Kochbrunnen wurden 1908 902 Abonnements zu 12 Karten und 2830 Einzel-karten ausgegeben, in 1909 1059 bezw. 2337 und in 1910

nur noch 863 bezw. 2118.

Auch hier wird man wohl einen vorlibergehenden Einfluß der Kurtaxe zu erblicken haben. Doch ist auch die zunehmende Konkurrenz der Privatinbalatorien in

Betracht zu ziehen.

Das Inhalstorium hat sich trotzdem schon langs als verbosserungs- und erweiterungsbedürftig erwiesen und wird im Jahre 1911 mit einem neu zu errrichtsnden Radiumemanatorium verbunden und ausgestaltet werden. (Forts. foigt.)

Dr Dr

Meinungen und Wünsche.

Gegen eine leider eingebürgerte Unsitte, durch gutes Beispiel bessernd zu wirken, möchte ich an dieser Stelle wieder einmal Front machen. Es handelt sich um das zur Gepflogenheit gewordene Zuspätkommen und Zufrühverlassen der musikalischen Veranstaltungen in Konzertsaal und Theater. Ist es nicht eine Rücksichtslosigkeit ärgeter Art, daß die Besucher, von denen doch die Meisten Muße genig haben, um zum Beginn einzutreffen, sich vielfach garnicht an die vorgeschriebene Zeit bindere werd dem konzertsamt der der bestehen werd die Anfanzenungen sondern erst dann kommen, wenn die Anfangamminer oder die Ouverture vorbei ist? Dann drüngt man eich, ohne irgend welches Bedenken, oft an zehn und mehr Teilnehmern vorüber, diesen, häufig sogar ohne ein Wort der Entschuldigung, seins Kehrseite zuwendend, um zu zeinem Platze zu kommen. Alle in der Reihe Befindlichen müssen aufstehen, sie werden aus der Stimmung gerissen, in die sie durch das eben Gehörte gehoben waren; aber wer kehrt sich an die Gefühle seines lieben Kächsten? In der Pause verfügen sich die Nachzügler, die jetzt gern die Ersten sein möchten, nach draußen zu kommen, wieder abenso rücksichteles hinaus. Und nun gar, wenn Konzert, Theater oder Vertrag dem Ende zugeht! Da stehen fast überall sinzelne oder weniger überall einzelne oder ganze Gruppen mit mehr oder weniger Geräusch auf, um nur ja nicht ein Werk bis zum Schluß anhören zu müssen. Ganz abgesehen von der Störung, die sie den Zuhörern bereiten — welch ein Barbariamus gegen die Ausführenden, den Dirigenten und gegen den Kompo-nisten! Können alle diese Faktoren nicht beanspruchen, daß das Werk bis zum Ende gehört wird! Spielt es denn wirklich eine Rolle, ob man 5—10 Minuten eher dem Saal entflohen ist? Ob man um so viel eher an seinem Stammtisch sitzt, oder in sein Heim zurückkehrt?

Liebo Leserin! Lieber Leser I bedenkt doch, wie viel Enthusiasmus, wie viel ehrliche Mühe und ernstücke Arbeit dazu gehört, ein gutes Komert- oder Bühnenstück zur Aufführung zu bringen und laßt uns eine Liga bilden, die es sich zur Aufgabe macht, durch Pünktlichknit im Kommen und Geduld bis zum Schluß, allen denen ein zuten Brisseld zu gehore die sich ehren berechene Nachgutes Beispiel zu geben, die sich oben besprochene Nach-lässigkeiten erlauben, dann wirken wir erzieherisch und verdienen uns den Dank aller Derer, die einen ungestörten Genuß der "holden Kunst" lieben. A. Z.

Die kleinen Unarten des Publikums, die nicht selten zu größeren Störungen sich auswechsen, können nicht oft genug in Erinnerung gebracht werden. Leider entspricht der Erfolg nur selten der aufgewandten Mühe. In einzelnen Etablissements werden zwar die Türen erst dann geöffnet, wenn das Konzert aus ist, aber nuch das hat meist nur den Erfolg, daß sich die ungeduldigen Besucher natürlich nicht ohne Geräusch bis zum Schlaß vor dem Ausgang auf-

Schneh-,

Kurortwesen und Kurtaxe in geschichtlicher Entwickelung.

(4. Fortseigung).

So ist es wohl auch kein Zufall, daß uns nur aus zwei Landschaften, die auch in der wirtschaftlichen und allgemein kulturellen Entwickelung am Anfange des 16. Jahr-hunderts den übrigen vorausgeeilt waren, aus Böhmen und vom Oberrhein, Nachrichten über die Besteuerung der Kurfreuden überliefert sind. Wenden wir uns jetzt ihnen zu!

Im Jahre 1531 erklärt Graf Albrecht von Schlick in einer Urkunde, daß sein Bruder Sebastian für sich und seine Erben von dem Böhmischen Könige Windislaw II. das Recht erhalten hatte, "allen, die nach Karlabad kommen, um das dortige Warmbad zu gebrauchen", nach freiem Ermessen die Leistung eines hohen oder niedrigen Badegeldes aufzuerlegen. Diese Verleihung muß zwischen 1471 und 1502 stattgefunden haben. Das Rocht zur Erhebung des Badegeldes tritt nun Albrecht von Schlick in jener Urkunde von 1531 an die Stadt Karlsbad ab, pflichtet sich dafür, jährlich eine bestimmte Geldsumme an ein Spital zu geben, das Graf Albrecht zur Aufnahme armer und gebrechlicher Ku gäste gestiftet hatte,

Es ist uns also hier die Erbebung einer Abgabe über-Hefert, die allein die vermögenden Kurfremden zu zahlen hatten. Men darf diese Steuer indeasen nicht als "Kurtaxe" bezeichnen, da sie nicht im Interesse der Kurfremden, denen sie auferlegt war, sondern für andere Zwecke ver-

wendet wurde. Dagegen entstand eine Kurtaxe, und zwar eine Zwangskurtaxe durch eine Stadtordnung, welche Markgraf Christoph am 7. September 1507 an Baden-Baden verlieh*). In ihr

"I Zischr, f. Gesch, d. Oberrh, IV (1950) S. 303 art. 421 "So such diejenen, die blibeer albie zue Haden zue ieer notsurft oder iss ihn wollest gebeck, une oder des gemelten burgermeister und rat ungere tatt Baden nichts geben, haben wir mit dieser unserer friedt, ordgang und tuwen pelled sue handlabung des warmen wassers und der broonen fürgenomen, geordiest und gesetzt, dus ein ieder hadgant von mann und frauwen, as gein baden komit und aläs ulbudet, seche pfenning geben, die dam durch einen verordenten Knocht wechenlich ingestmeit und alle wochen uf den gamstag hi der rechnung des ungelts von ime übersattwurt werden sollen, in die gemein kisten zuo legen und zue teilen. Wie von obgeschriebenem ungelt begriffen ist.

erhielt diese Stadt die Befugnis, von allen Personen, die nach Baden-Baden kommen und dort eine regelmäßige Badekur gebrauchen würden, eine Abgabe von 6 Pf. zu erheben. Diese sollte zur Bezahlung der Gesamtheit der für die Bäder getroffenen öffentlichen Vorrichtungen dienen, "zu handhabung des warmen wassers und der bronnen", wie es in der Urkunde heißt. Bis 1507 hatten nach jener Verordaung die Kurfremden weder an die noch an den Landesherrn irgendwelche Abgaben gezahlt; seitdem aber waren sie zur Leistung der erwähnten Gebühr verpflichtet, von der ²/₄ an den Landesherrn, ²/₄ an die Stadt fallen sollte. Aus einer bisher nicht edierten Stelle eines Stadtbuchs des berühmten Kurorts geht hervor, daß diese Gebühr als "Badgeld" bezeichnet wurde; benso, daß sie von dem mit der Einsammlung betrauten Beamten erlessen werden durfte, falls Schultheiß und Bürgermeister zustimmten. Offenbar wurde, wie auch heute an manchen Badeorten, die Kurtexe unvermögenden Personen erlassen.

Die Erhebung der Abgabe geschah durch einen städtischen Subalternbeamten, der als "vererdieter Kneelst" oder "Einsammler des Bedgelds" bezeichnet und auf Erfüllung seiner Amtsobliegenheiten vereidigt wurde. Er hatte nach dem Privileg von 1507 wöchentlich, nach seinem ca. 1528 festgestellten Amtseide aber dreimal wöchentlich alle Herbergen zu besuchen und die Wirte oder Wirtinnen nach den Kurgästen zu befragen. Die Einziehung des Budgelds geschah erst nach Heendigung der Kur. Es betrug nach dem angeführten 6 Pf. für die der Kur. Es betrug nach dem angeführten 6 Pf. für die gesamte Badezeit und zwar ganz unabhängig von der Bezahlung für die einzelnen Bäder. Diese erfolgte an die Inhaber der Badeanstalten, welche ein derartiges Etablissement von dem Markgrafen zugleich mit dem daraus zu erzielenden Gelde als Erblehen oder auf Zeit gegen Ver-

och alle wirt sue Baden bi biren eiden oder pflichten, die sie jerlicht

pflichtung zur Zahlung einer bestimmten Geldsumu e empfangen hatten. Zwei dieser Bäder, das "große" und "kleine Freibad" waren den Stadtbewohnen unentgeltlich geöffnet, welche dafür nur am Mainbend den "Maipfennig" zu leisten hatten.") Während im großen Freibade auch arme oder reiche Freibad auch zeitweilig zahlenden durften, konnte das kleine Freibad auch zeitweilig zahlenden werden werden. Die Besahlung des Bade fromden reserviert werden. Die Bezahlung des "Bad-geldes" aber, das somit als echte Kurtaxo autzufassen ist, war durch die eidliche Verpflichtung der Wirte gesichert, dem Einsemmler die Badegäste anzuzeigen und soweit ihnen möglich, keinen Gast vor Bezahlung des Badgeldes abreisen zu lassen.

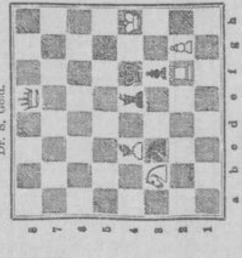
Diese Bestimmungen über die Kurtaxe wurden als Bestandteil der Stadtordnung noch im 17. und 18. Jahr-hundert in einer Reihe landesherrlicher Privilegien der Gemeinde ausdrücklich bestätigt. Die letzten Bestätigungen stammen aus den Jahren 1763 und 1793. Da in diesen Urkunden manche Ausführungen der älteren Privilegien, aber nicht die über die Kurtaxe durch Zusätze geändert wurden,**) so kann man annehmen, daß dies Institut sich in Baden-Baden bis 1793 erhalten hat. Dagegen verschwand es an jenem Orte sicher am Anfange neunzehnten Jahrhunderts, als daselbet ein obrigkeitlich privilegiertes, mit Monopolrecht ausgestattetes Hazardspiel eingeführt wurde.

Baden . . . bereit sin, darin au banen; es were dann, das Hans Ulrich es etwan freinden gesten au lost behielt, als ime ain verschribung das zugit . . hat min gnediger herr geordeet . . . das das grebfribad . . durch des gnaze lar eine am netabend, so man de merplennig gitt, fri ain . . und von nimand moe, er si frumbd oder heimsch, unb badens willen gelt darin genommen wurden solie

Alis die Schacherte betreffenden Zweinstern eind an die Rethielen des Cappan des Schacherreiten Wieshaden und Albeiten. Besighet von G. Bartmann in Somenberg.
Wieshadener Schnehverein. Vereinslokals Café Maldaner.

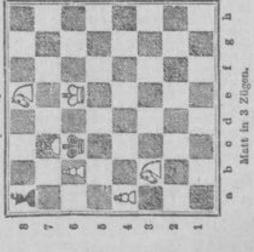
Schaeliverein Bisbrich, Restaurant Bechtold, Kaiserplatz, Spielabende: Dienstagn. — Giste willkommen. Wiesbuden, 17, Mirz 1912,

Schzeh-Aufgaben. Dr. S. Gold.



h o d o f 4

Joseph Krejoik.



San Partie. internationalen Turnier zu am 24, Februar 1913. ii. Gennielt

10,	16.	17. T	18.	19, T	20° I	21. 8	22. T	28. T	24.	25. T		27. I	28. 8	
Forgacz,	67 65	8 b8_c0	8 g8-f6	Lf8-b4	00	d7-d6	S c6-c7	07-c6	S i6-08	S e8-e7	Le8xf5	ap-op	g7×f6	The about
Spielmann.	I. 02-04	2. Sg1-f3	3. 8 b1-c3	4. Lf1-b5	6. 0-0	6, d2-d3	7. Lol-g5	8, Sf3-h4!	9. L.b5-o4	10, Ddl-h5	11. Sht-f5	12, e4×15	13, f5-f61	BA TARVER

S e7 - e8 S e7 - e8 S e8 - 7 e8 D d 7 × e8 D Sebastian 14, Legoxie

Wdw. Richtig Bott, Zach,



Das Erste hindet festor, wie Ketten, Und briebst durs, kunn dich niemand retion Das Zweite kriecht in fenchtem Grund, Verderben bringt sein gift'ger Mind, Das Ganze schlift in seinem Heus, Wird's munter, kommt es bald henus,

Del . Stadbruffert in

06

15

und Berlag 1

Don't

Schullte vom Brilbi ta

3

83

Berentwertiid für bie Schriftelinne: 3.

Authornog der Schach-Aufgaben
vom 3, März,
Waldhoffen, (Nr. 1.)

1. Dal-n8
2. Da8×13
3. Df3-f5 matt,
1. Da8×d6
2. Da8×d6
3. Tc4-c5 oder Dd5-c6 matt,
3. Tc4-c5 oder Bd5-c6 matt,
1. Sf5-c3
5. Df2-f8 +
5. Df2-f8 +
5. Df2-f8 +
7. Sf5-c4
5. Df2-d2 +
7. Ke5-d6
5. Df2-d2 +
7. Ke5×d4
5. Df2-d2 +
7. Ke4-c5

14 Schneider, Fi.

RAISOI-ECKE



Telegraphen-Rättel.

Die Striche und Punkte enfsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge aufführten Wörter. Diese Wörter eind so zu ordnen, daß die auf die Punkte treffenden Buchstaben einen Vorgang in der Natur bezeichnen.

Glanze, Rätsel.
In einem Wort glaubt man zu glänzen,
Selbet in der Kunst ist's leider so;
Doch setzt der Tod dem Mensehen Grenzen,
So ändert sich der Status quo.
Dunn kennt des Wort nichts mehr vom Glauze
Zuteil wird's jedem, arm und reich.
Betonst du richtig nur das Ganze,
Merkst du den Unterzehied sogleich.

Pyramide.

Vokal.

Vokal.

Ausgestorbenes Wild.

Schweizer Eanton.

Vorderben.

Vorderben.

Schweizer Eanton.

Chadbrud

n Straffburg.

Grifa 6

Roman von G

Fortfehma.)

(60)

Mr. 65.

3111

1912,

Sonntag, 17. März.

neum bair ums beim Spagiergang in her Erangerie benuffen traffen — brijfen Sie node" falog fle plüßtig ben fangen in die fehren.

"Engelgent in die fehren.
"Engelgent in die fehren.
"Engelgent in die fehren.
"Engelgent in die fehren.
"Engelgent in die fehren.
"Engelgent baite. "Sene Beiten fommen wieber im Belliage bein falomen Beiten filden, inngen Bran ikon damals zu ihef in die faßnen Eran gelegen baite. "Sene Beiten fommen wieber im Balliag bein Signuen beis Rameters bemitig die Dat beit den beiter auf die Fabren beiter auf die Fabren beiter im Balliage bei Signuen beis Rameters bemitig bei blichende Krangen figen — im fameter, filigen Entil der forthe auf mit lieb im der Erangen figen — im die Erabe finad. "Ber Sein Koberli Choppinet f.m. die Erabe finad. "Ber Sein Koberli Choppinet f.m. die Erabe finad. "Ber Sein beiter Standers benach ein Schalfen in der berüffent, mich wehre fil mit die berüffent, mich wehre fil mit die berüffent, mich wehre fil mit die berüffent, der berüffent hann die Erabe film gentilletet, aum berm ich nicht wehren. Bei Geschft enthellte guttiger Auf geliefen bannun, benn er faß zu febe im Gentelften der höhe farten bannun, benn er faß zu die der in den film erflichen bannun, benn er faß zu die der film die eine Erabe im Gesch filospein und an die den der film die er gebinden Erabe in eine mit sie den der film die film er schalen bei Bennet er faß zu nächten ben fehren Albern der Beiten bernichteten, getriummerken willen fann gleich in bilter und han ferde konfolte fan und filmet Enfor Studie benn beiten bernichteten, getriummerken bernmehen Schalfen mit an beiten bernichteten getrichten bernichten getrichten bernichten getrichten getrichten bernichten getrichten bernichten getrichten bernichten getrichten bernichten getrichten getrichten getrichten der den der eren bernichten getrichten Wingeligue (prad immer feiler und leate den Rapf
au ihr bier, Ge ind etwas von dem Eduldbeungitfein eines Rindes in der Stenegung deler Fran.

Julie inner, Ge ind etwas von dem Eduldbeungitfein eines Rinde in der Stenegung deler Fran.

"Sie werde nicht immer nacht stene badre Rindlichtlie mehr ban.

"Sie beite Grindigert, die doch feine badre Rindlichtlic mehr ban.

Eerstellung fich unwerdelinisatigen bangmachen, entgegune er im tröftendem Zon, "ch bull Eie nicht mitlongen mildericken Russinonderletungen langmeter

Eerstellung fich unwerdelinisatigen bange nicht befern

Den Belgingung fich unwerdelinisatigen bange nicht Eeffermen

Teh. Zie beiten Zeitpreugten von Börtt boben inmer weider Berichiebungen voranlagt. Rudem fil ja

Die Sindelle vor einigen Zengen in Brand erschlinisatigen ber
Genis gleich nach Erstjinung des Soudmachennus innberbültigen und erstjinung des Soudmachennus inn
den der Berichiebungen voranlagt. Bandem fil ja

Die Sindelle vor einigen Zengen in Brand erschlinisatigen ber
Genis gleich nach Erstjinung des Soudmachennus inter

Derbin aus mit gragen Zengen in Brand erstellt inn ben Kenten

Derbin aus der Stene Soulier dem neterbeur mörert
fram der Berichten der Souli in dem Reine erstellt aus gefelt harte. Der Reine filgen vor general

gerichten bort, faden beit mit er stene filgen vor en general

fram je einen Zeil der Radt in den Ben Ben mit
gen ichten. Gegen Britag geden ber Stene nich erzenen gen ichten werden gen bei der der der gegen leigerer genutmostet, büre Zeinden ind, bis mit mit genden filgen general

frahen Zein Stene Zeindelt geben den ben geteit film den mit gelach ein der Stene Schaufen general

frahen Zein Zeil der Radt, in der Stene Betrelle zum gegeben,

"Beldie Sthundett, büre Studen der Bouste Stut
frahen Zeit Stunder und man Stene Schaufen gen der den werden bei General Erstellt aus gegen general gegen mit gelach, der Stadt geben mer Gelbe gen mit gelach gen mit gelach ber den der Stadt gelach geben der General

"Bertell mer der Stude der Stud

Cagblatts. Wiesbadener 200 Morgen-Beilage

wurden Einzel-n 1910 henden at auch rien in

nge ala m und stenden nongofoigt.)

130.

für die

10 und 1 5 M. aurtals-

darch

dieser leh um n und gen in talosigsoh die treffen, binden, ummer a sich, mehr n Word um su dlieben erissen. s; aber chaten? an germ wieder onzert,

on fast weniger Schluß ing, die s gegen Comporuchen,

es denn em Sanl Stamm-

nstliche enstück bilden, keit im nen ein Nachoh und störten 1. 2.

selten nicht apricht nzelnen

oliffmot, ist nur mirlich ng auf-

mark benefit

amme & o" und geltlich fennig" lo auch

lurften, n Kur-"Bad-sen ist, sichert, doweis.

dgeldes don als
L Jahrvilogien
en Be33. Da
ilteren
Zisteren
il dies
t. Daanfangs
obrigtattetes
Lielgt.)

den von
s Ulrich
stribung
in scho
in scho
Badenkunden,
hasonen
irte, ede
do-Unite
chia des
scholis
chia des
recider
scholis
chia des
recider
scholis
chia des
militation
milit

Gradu

Erfolg hat. T blaner fich bi

beinffer

n mj. por el gegeni

Biebe por an

Rate berber bumber ligen

Refeto

burite Ertan Diviter

bes St бепре liberh: Borge trams Stant . tmm. Beto mentig butte : thu go Blotte mur ci hoog o

mon brogra bringe Me b Bit ber

mann Berm abren helium lich b Balyri Tabe b meraci trag b fami,

(3) langur Es ift

tenfelt Berabe

Iniger Illa (Sofor fcon 1 er win

lodere hvoller lagert

Dichte wegen Bejchie becht T berhu Partif

ihrer D feibha bertre U elmen auerit

mit Angellane ein Gelpäck anknüptte, während drei und einige Stagen über das Betinden an den Sampt mann fellte und ihr der Steinbert an den Sampt mann fellte und ihr der Steinbert an den Sampt mann fellte und ihr der Steinbert den Steinbert der der Steinbert der Stein

Berchmutter, vollhändig in Sinn und Gebanten vor dem Borthand ver Anteren Morthandig des Arthers und feinen Andrichenticheten Berchmen und aus erfundigungen ein, um ich Zagneden perfentielt, vermet der Hauft und Angekande beniehtet is, meit is ind au Kaule langweitt, vermet der Hauft und Engelten verbaltnismäßig gut. Terher den der Beniehte der Morthand von der Anne der Anne der Beniehten von der Beniehten der Angekanden der Beniehten Beniehten der Beniehten Benieht der Benieht der Beniehten Benieht der Beniehten Benieht der Beniehten Benieht der Beniehten Benieht der Benieht der

(Bortfebung) fold(.)



Man förmte den Menissen su men ihm durch Erziedung alle g Richts in der Welt kann den machen, als sloß und allein die i nitzt, ilt felten oder nie is istilution. n sum halben Gott bilben, wenn üt. Succhi su benehmen lucke, ben Kenschen sowih unglückich bie Turcht. Das Afel, was uns schlum als das, welches wir bes schluer.

Die erflet münnenben Stendiem ber Semus Leden mit einer Gefühninglicht, bie geröchigt von die Größpänischsfollung der Jene der Größpänischsfollung der Inne der Größpänischsfollung der Inne der Größpänischsfollung der Dumen auch der Größpänischsfollung der Dumen auch der Größpänischsfollung der Dumen der Schalte der Samt mit der Größpänischsfollung der Dumen der Schalte der Samt mit der Größpänischsfollung der Größpänische Steilung der Größpänische Beschäftlichen Vorarbeitet der Samt mit der Größpänische Steilung der Größpänische Beschäftlichen Steilung der Größpänische Beschäftliche Beschäftlige in gena für genacht der Mit der Schälten der Größpänische Beschäftlichen Steilung der Größpänische Steilung der Jene Steilung der Jene Steilung der Jene Steilung der Größpänische Steilung der Jene Steilung der Jene

